



Haushalt 2017

Teil I

Haushaltssatzung und Vorbericht,
Haushaltssicherungskonzept
2021-2026,
sowie Anlagen

Inhaltsverzeichnis (Band I)

Haushaltssatzung, Vorbericht und Haushaltssicherungskonzept

1.	Haushaltssatzung
2.	Organisation und Statistik
2.1.	Verwaltungsgliederungsplan
2.2.	Statistische Angaben
3.	Vorbericht
3.1.	Allgemeines
3.2.	Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens
3.3.	Wesentliche Elemente des NKF
3.4.	Haushaltsausgleich / Haushaltssicherung und Entwicklung des Eigenkapitals
3.4.1.	Gesetzliche Grundlagen zum Haushaltsausgleich
3.4.2.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
3.5.	Haushaltssystematik
3.5.1.	Allgemeines
3.5.2.	Woher kommt das Geld?
3.5.3.	Wofür wird das Geld ausgegeben?
3.6.	Interne Kostenverteilungen und Leistungsverrechnungen
3.7.	Ergebnisplan
3.7.1.	Erträge des Ergebnisplanes
3.7.2.	Aufwendungen des Ergebnisplanes
3.8.	Finanzplan
3.9.	Schulden
3.10.	Liquiditätssicherung
3.11.	Freiwillige Aufwendungen
3.12.	Gebührenhaushalte
3.13.	Konsolidierungsmaßnahmen
3.14.	Planungsrisiken
Anlage zum Vorbericht	
	Freiwillige Aufwendungen

Seite

1

4

5

8

12

13

15

16

17

18

20

21

23

31

44

49

50

50

51

53

55

56

4. Haushaltssicherungskonzept (HSK)

4.1.	Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an das HSK	57
4.2.	Ausgangslage und Ursachenanalyse	57
4.2.1.	Finanzsituation der Kommunen in NRW	58
4.2.2.	Finanzsituation der Gemeinde Much	58
4.2.3.	Ursachen der Fehlentwicklung	62
4.3.	Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung	65
4.4.	Haushaltssicherungskonzept 2021 - 2026	71
4.4.1.	Grundlagen der Fortschreibung	71
4.4.1.1.	Rahmenbedingungen	71
4.4.1.2.	Erlass Innenministerium	71
4.4.1.3.	Orientierungsdatenerlass	71
4.4.2.	Ertragsfortschreibung	72
4.4.2.1.	Fortschreibung der Steuern und ähnlichen Abgaben	72
4.4.2.2.	Fortschreibung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	74
4.4.2.3.	Fortschreibung der übrigen Erträge	75
4.4.3.	Aufwandsfortschreibungen	75
4.4.3.1.	Fortschreibung der Personal- und Versorgungsaufwendungen	75
4.4.3.2.	Fortschreibung der bilanziellen Abschreibungen	76
4.4.3.3.	Fortschreibung der Transferaufwendungen	76
4.4.3.4.	Fortschreibung der Sachaufwendungen	76
4.4.3.5.	Fortschreibung der Sonstigen ordentlichen Aufwendungen	76
4.5.	Ergebnis- und Finanzentwicklung	76
4.5.1.	Auswirkungen der Ergebnisentwicklung bis 2026	77
4.6.	Handlungsempfehlungen / Umsetzung weiterer Maßnahmen	77
4.7.	Ergebnis- und Finanzplan	78
4.7.1.	Ergebnisplan	78
4.7.2.	Finanzplan	79
4.8.	Freiwillige Aufwendungen	82
4.9.	Anhang	83

Seite

Anlagen zum Haushaltssicherungskonzept

Ergebnisplan 2021 - 2026
Finanzplan 2021 - 2026
Teilergebnispläne
PB 1 Innere Verwaltung
PB 2 Sicherheit und Ordnung
PB 3 Schulträgeraufgaben
PB 4 Kultur und Wissenschaft
PB 5 Soziale Leistungen
PB 6 Kinder, Jugend- und Familienhilfe
PB 8 Sportförderung
PB 9 Räumliche Planung und Entwicklung
PB 10 Bauen und Wohnen
PB 11 Ver- und Entsorgung
PB 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
PB 13 Natur und Landschaftspflege
PB 14 Umweltschutz
PB 15 Wirtschaftsförderung und Tourismus
PB 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

84
88
93

Anlagen zum Haushaltsplan

Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2015	141
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	142
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	143
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	144
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	145
 Stellenplan	 146
 Wirtschaftslage der Beteiligungen	 153
 Wirtschaftspläne	
Wasserwerk	blau 155
Abwasserbetrieb	grün 165
Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen/Seelscheid -AÖR-	gelb 199

1. Haushaltssatzung

der Gemeinde Much für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Much am 21.02.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	26.468.419 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	29.157.443 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.996.330 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.706.372 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.734.569 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.487.286 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.752.717 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	763.478 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **5.752.717 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **17.743.496 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.689.024 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **21.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	500 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	450 v. H.

festgesetzt.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2026 hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher oder tariflicher Verpflichtungen zu leisten sind oder im Einzelfall einen Betrag von 10.000 € nicht überschreiten, bedürfen nicht der Zustimmung des Gemeinderates gemäß § 83 Abs. 2 GO NW. Für investive Auszahlungen beträgt die Erheblichkeitsgrenze 20.000 €.

§ 9

Gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung NW sind Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Ermächtigungsübertragungen können durch den Bürgermeister unter folgenden Voraussetzungen vorgenommen werden:

- a.) Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen sind zulässig,
 - 1. wenn der Aufwand oder die Zahlungsverpflichtung im laufenden Haushaltsjahr entstanden, aber noch nicht abgerechnet ist,

2. wenn ein geplanter Aufwand im laufenden Haushaltsjahr nicht beauftragt werden konnte, aber aus unabweisbar notwendigen Gründen beauftragt werden muss und der Haushaltsplan des Folgejahres zum Zeitpunkt der Beauftragung keine neue Ermächtigung gewährt oder
3. wenn der Aufwand zur Erfüllung einer rechtlichen Zweckbindung für erhaltene Erträge erforderlich ist.

Die Zulässigkeit der Ermächtigungsübertragung ist auf die Höhe des bereits entstandenen bzw. des voraussichtlichen Aufwandes begrenzt.

Die Dauer der Ermächtigungsübertragung ist zu 1. auf das dem Haushaltsjahr folgende Jahr beschränkt. Ermächtigungsübertragungen zu 2. können maximal für zwei Jahre vorgenommen werden. Ermächtigungsübertragungen zu 3. sind möglich, bis die Zweckbindung erfüllt ist.

b.) Ermächtigungen für Investitionsauszahlungen sind zulässig, wenn

1. Maßnahmen am Ende des Haushaltsjahres noch nicht abgerechnet sind,
2. Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind und im Folgejahr fortgesetzt werden müssen,
3. Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht beauftragt werden konnten, aber aus unabweisbar notwendigen Gründen beauftragt werden müssen, bevor der Haushaltsplan des Folgejahres dazu eine neue Ermächtigung gewährt,
4. die geplante Auszahlung zur Erfüllung einer rechtlichen Zweckbindung für erhaltene Einzahlungen erforderlich ist.

Die Zulässigkeit der Ermächtigungsübertragung ist auf die Höhe der bereits entstandenen Ausgabeverpflichtung bzw. der voraussichtlichen Ausgabe/des voraussichtlichen Ausgabebedarfs begrenzt.

Die Dauer der Ermächtigungsübertragung ist zu 1. auf das dem Haushaltsjahr folgenden Jahr beschränkt. Ermächtigungsübertragungen zu 2. und 3. können solange erfolgen, bis die Investitionsmaßnahme abgeschlossen und abgerechnet ist. Ermächtigungsübertragungen zu 4. sind möglich, bis die Zweckbindung erfüllt ist.

§ 10

Defizitüberschreitungen von mehr als 500.000 € gelten als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Ziff. 1 b) GO NW.

Much, den 21.02.2017

Aufgestellt:



Gemeindegemeinderat

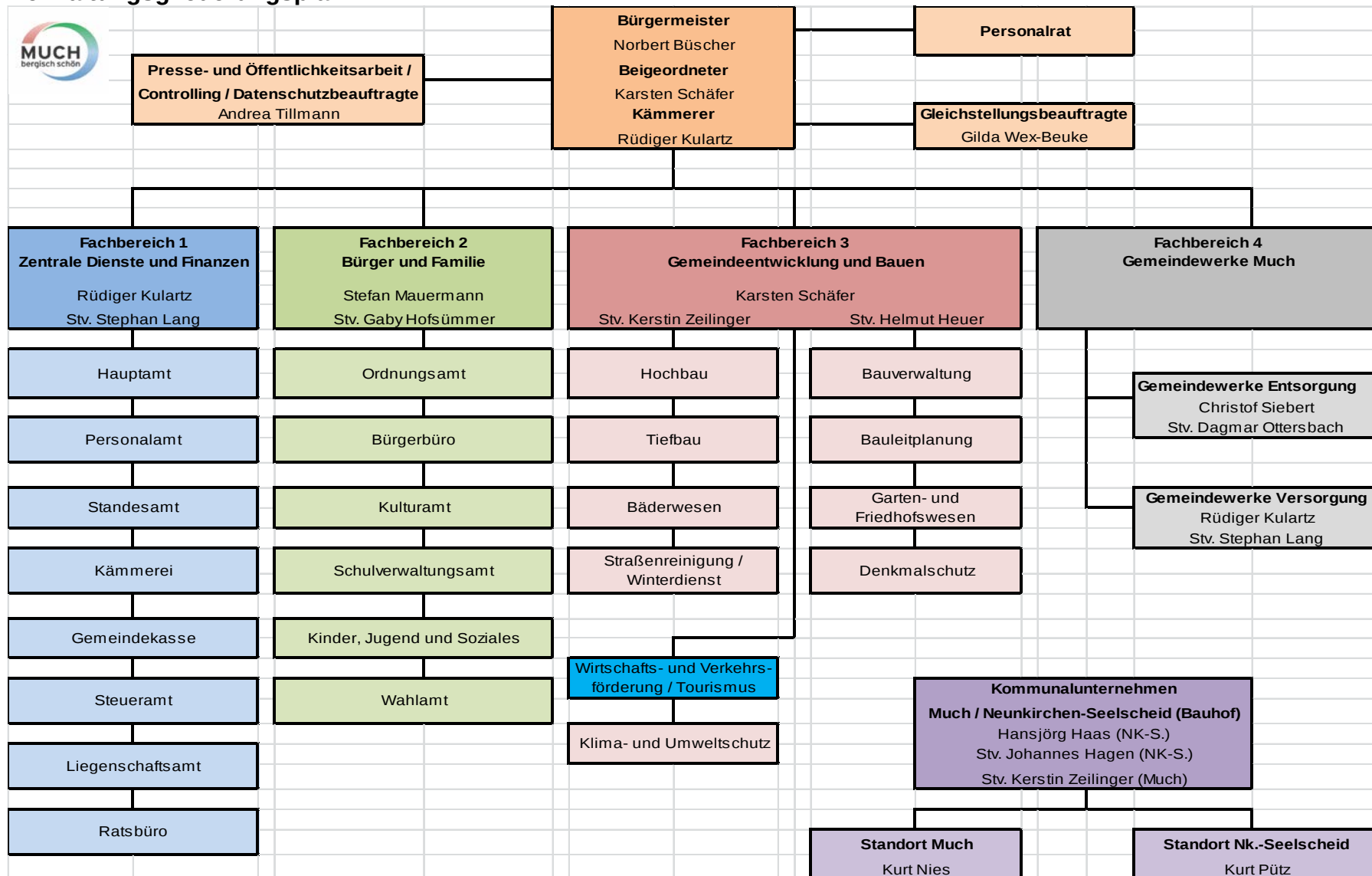
Festgestellt:



Bürgermeister

2. Organisation und Statistik

2.1. Verwaltungsgliederungsplan



2.2. Statistische Angaben

A. Bevölkerung

(lt. Statistischem Landesamt zum 31.12.2015)

Basis des Zensus vom 09.05.2011: 14.468

Basis Volkszählung 25.05.1987: 14.950 (31.12.2013)

B. Bevölkerungsdichte

Einwohner je qkm (Zensus): 185,34 EW

C. Gemeindegebiet

Die Gesamtfläche beträgt 78,06 qkm.

D. Fläche nach Nutzungsart

(Stand: 31.12.2014)

Nutzungsart	ha	Anteil
Fläche insgesamt	7.805,94	100,00%
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.337,93	17,14%
Gebäude-/Frei- und Betriebsfläche	649,47	8,32%
Erholungsfläche	87,93	1,13%
Verkehrsfläche	600,53	7,69%
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	6.468,01	82,86%
Landwirtschaftsfläche	4.707,03	60,30%
Waldfläche	1.622,19	20,78%
Wasserfläche	133,03	1,70%
Flächen anderer Nutzung	5,76	0,07%

E. Schulen

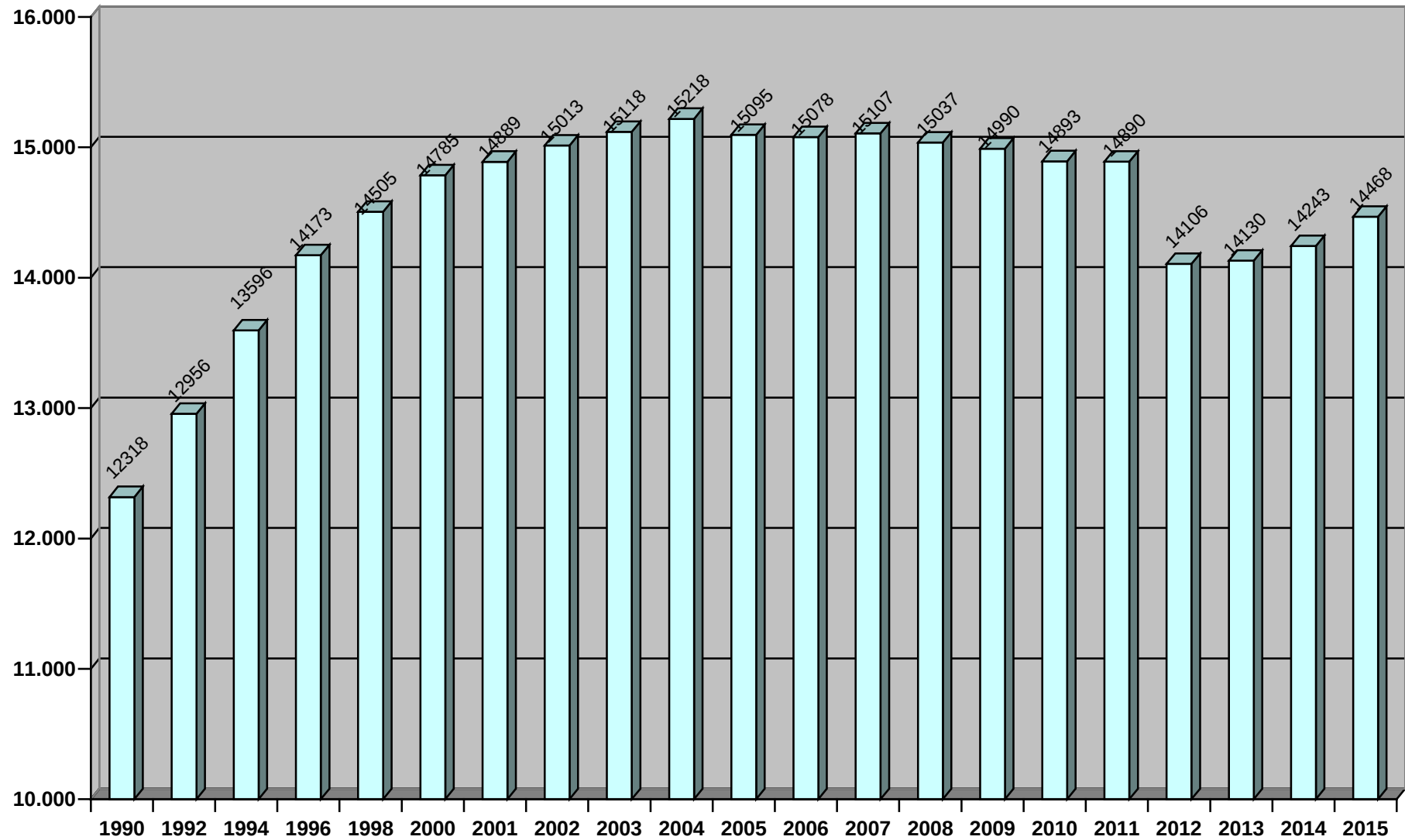
Schulart	Anzahl	Schülerzahlen		
		01.10.2014	01.10.2015	01.10.2016
Grundschulen	2	448	447	509
Hauptschule	1	123	83	43
Realschule	1	332	228	123
Gesamtschule	1	408	586	715
	Gesamt	1.311	1.344	1.390
Übermittagbetreuung	2	60	84	86
Offene Ganztagsgrundschule	2	133	146	169

F. Kindergärten (2016 / 2017)

Kindergarten	Träger	Gruppen	Kinder
Kindertagesstätte Arche Noah	Evangelische Kirche	3	65
Kindertagesstätte Hetzenholz	Gemeinde Much	2	38
Kindertagesstätte Kreuzkapelle	Katholische Kirche	2	41
Kindertagesstätte Marienfeld	Katholische Kirche	5 (davon 2 inklusiv)	95
Kindertagesstätte Much	Katholische Kirche	3	66
Kindertagesstätte Purzelbaum e.V.	Elterninitiative	2	42
Kindertagesstätte Wellerscheid	Gemeinde Much	3	69
	Gesamt	20	416

Einwohnerentwicklung

(Stand 31.12., ab 2012 auf der Basis Zensus vom 09.05.2011)



3. Vorbericht

3.1. Allgemeines

Auch in diesem Jahr wird auf die Aufstellung eines Doppelhaushaltes wie in den Vorjahren verzichtet. Die Gründe sind die umfangreich durchzuführenden Planungen, die in diesem Jahr anstehen, wie z.B. Umsetzung weiterer Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes, die Energetische Sanierung im Schulzentrum sowie die Schaffung zusätzlicher Turnhallenflächen für die Gesamtschule (inkl. Versammlungsstätte).

Integrierte Handlungskonzepte sind strategische Planungs- und Steuerungsinstrumente der Gemeindeentwicklung und sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen. Daher empfiehlt die Bezirksregierung Köln bei der Neuaufstellung von Flächennutzungsplänen ein solches aktuelles Konzept zu Grunde zu legen. Außerdem sind in NRW seit 2008 Integrierte Handlungskonzepte eine verpflichtende Grundlage für alle Teilprogramme der Städtebauförderung.

Mit Beschluss vom 03.03.2016 hat der Planungs- und Verkehrsausschuss die Verwaltung beauftragt, ein Handlungs- und Entwicklungskonzept mit den notwendigen Modulen zur Beantragung von Städtebaufördermitteln mit dem Aachener Planungsbüro MWM zu erarbeiten.

Das integrierte Handlungskonzept wurde in einem komplexen Planungsprozess erarbeitet. Um die öffentlichen und privaten Belange frühzeitig einbinden zu können, war ein umfangreicher Beteiligungs- und Dialogprozess Kernbaustein der Planung. In dem Gesamtmaßnahmenplan sind vorbereitende Maßnahmen (M2), Ordnungsmaßnahmen (M3), Baumaßnahmen (M4), besondere städtebauliche Maßnahmen (M5) und Maßnahmen, die nicht förderfähig sind (M1), aufgeführt.

M2: Vorbereitende Maßnahmen:

Hierunter fallen städtebauliche Planungen und Gutachten, städtebauliche Wettbewerbe, Beratungsleistungen für private Bauherren und die Einrichtung eines Quartiersmanagements. Des Weiteren finden sich hier Planungsleistungen wieder, die als vorbereitende Untersuchung vorliegen und die Voraussetzung für die Beantragung der Städtebaufördermittel sind.

Ansätze in der Produktgruppe 1.09.01 "Räumliche Planung und Entwicklung":

2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
248.023 €	199.800 €	97.300 €	72.300 €	72.300 €	689.723 €
-148.814 €	-119.880 €	-58.380 €	-43.380 €	-43.380 €	-413.834 €
Eigenanteil					275.889 €

M3: Ordnungsmaßnahmen:

Hierzu zählen Erschließungsmaßnahmen und die Umgestaltung öffentlicher Räume, wie z.B. der Hauptstraße oder des Kirchplatzes, der mit dem Erstantrag 2017 realisiert werden soll (Bausumme rund 1,3 Mio. €).

Investitionsplan:

2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
319.508 €	1.590.180 €	2.632.320 €	2.177.364 €	866.100 €	7.585.472 €
-191.705 €	-954.108 €	-1.579.392 €	-1.306.418 €	-519.660 €	-4.551.283 €
Eigenanteil					3.034.189 €

M4: Baumaßnahmen:

Diese Maßnahmen sind private Modernisierungs- oder Instandsetzungsarbeiten sowie die energetische Sanierung von öffentlichen Hochbauten.

Ansätze in der Produktgruppe 1.09.01 "Räumliche Planung und Entwicklung":

2019	2020	2021	Gesamt
32.000 €	32.000 €	32.000 €	96.000 €
-19.200 €	-19.200 €	-19.200 €	-57.600 €
Eigenanteil			38.400 €

Investitionsplan:

Energetische Sanierung Schulzentrum

2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
771.190 €	3.386.208 €	3.386.208 €	3.386.208 €	357.546 €	11.287.360 €
-293.511 €	-1.524.118 €	-1.524.118 €	-1.524.118 €	-214.528 €	-5.080.393 €
Eigenanteil					6.206.967 €

Neubau Sporthalle

2019	2020	2021	Gesamt
1.520.000 €	3.040.000 €	3.040.000 €	7.600.000 €
-912.000 €	-1.824.000 €	-1.824.000 €	-4.560.000 €
Eigenanteil			3.040.000 €

Sanierung Feuerwache

2020	Gesamt
3.000.000 €	3.000.000 €
-1.800.000 €	-1.800.000 €
Eigenanteil	1.200.000 €

M5: Besondere städtebauliche Maßnahmen:

Diese Maßnahmen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und der Begleitung der gesamten Sanierungsmaßnahme.

Ansätze in der Produktgruppe 1.09.01 "Räumliche Planung und Entwicklung":

2018	2019	2020	2021	Gesamt
26.667 €	26.667 €	26.667 €	18.000 €	98.000 €
-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €	-10.800 €	-58.800 €
Eigenanteil				39.200 €

M1: Maßnahmen der Gemeinde, die nicht förderfähig durch Städtebaufördermittel sind:

Hierzu zählen die Kosten für den Neubau Erweiterung Gesamtschule sowie zur Einrichtung und Verbesserung von Parkraum. Für nicht förderfähige Maßnahmen der Gemeinde sind nachfolgende Kosten im Investitionsplan veranschlagt:

Erweiterungsbau Schulzentrum

2017	2018	Gesamt
5.166.842 €	5.166.842 €	10.333.684 €

Städtebaufördermaßnahmen:

2019	2020	Gesamt
540.000 €	412.800 €	952.800 €

Insgesamt werden für den Investitionszeitraum 2017 - 2026 zuwendungsfähige Gesamtkosten – nach den Förderrichtlinien des Landes NRW - in Höhe von 27,5 Mio. € ermittelt. Momentan liegt der Fördersatz für die Gemeinde Much bei 60%. Demnach umfasst die zu beantragende Fördersumme ca. 16,5 Mio. €. Der Eigenanteil der Gemeinde Much beträgt somit ca. 11 Mio. €.

Im Haushaltsplan wird für das Jahr 2017 ein Fehlbedarf von rund 2,69 Mio. € (7,40 %) ausgewiesen. Dieser Fehlbedarf kann nur mit einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Damit gilt der Haushalt für das Jahr 2017 nach § 75 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als ausgeglichen. Die Verringerung der allgemeinen Rücklage bedarf nach § 75 Abs. 4 GO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Nach § 76 hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, da sich bereits in den Jahren 2015 und 2016 ein Fehlbedarf von über 5% ergeben hat.

Für den Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2020 ergeben sich nachfolgende Ergebnisse:

- Fehlbedarf in 2018 rd. 2,40 Mio. € (7,14 %)
- Fehlbedarf in 2019 rd. 2,34 Mio. € (7,48 %)
- Fehlbedarf in 2020 rd. 1,80 Mio. € (6,24 %)

Eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze ist für das Jahr 2017 nicht geplant.

Die Aspekte der Generationengerechtigkeit und der Nachhaltigkeit spielen bei der Belastung mit gemeindlichen Steuern und Gebühren eine besondere Rolle, denn wir wollen nicht heute leben und der Generation unserer Kinder Schulden und ganz erhebliche Problemlagen hinterlassen.

Schon in der Vergangenheit wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, die zur Haushaltskonsolidierung beigetragen haben. Aber die Situation ist ernst: die Eigenkapitaldeckung der Gemeinde schmilzt kontinuierlich und die Mehrzahl unserer Aufgaben ist gesetzlich definiert, so dass nur recht überschaubare Handlungsspielräume bleiben.

Die Gemeinde Much verhält sich schon seit langem so, als müsse sie ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Sparsamkeit, Entschuldung, eine wohlüberlegte Investitionstätigkeit und Aufgabenkritik werden schon seit Jahren praktiziert.

Was braucht Much nun für eine finanziell „gesunde“ und damit chancenreiche Zukunft?

- Konsequente Konsolidierungsmaßnahmen, wie im Haushaltssicherungskonzept dargestellt bzw. auch darüber hinausgehend.
- Dauerhafte Aufgabenkritik, Prioritätensetzungen, effiziente Arbeitsabläufe und eine stringente Personalpolitik.
- Ein Zusammenwirken der gesellschaftlichen Kräfte vor Ort (Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Vereinslandschaft und das ehrenamtliche Engagement, Politik und Verwaltung).
- Die Einsicht, heute nicht zu Lasten der Zukunft leben zu können.

3.2. Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Mit Wirkung vom 1.1.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Danach sind die nordrhein-westfälischen Kommunen verpflichtet, spätestens zum 1.1.2009 ihr bisheriges kameralistisches Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen.

Die Gemeindeverwaltung Much hat in einem Zeit- und Maßnahmenplan im Jahre 2005 festgelegt, dass die Umstellung des Rechnungswesens zum 1.1.2008 erfolgen soll. Die vorbereitenden Einführungs- und Umstellungsarbeiten sind in enger Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Ruppichteroth erfolgt.

Wesentliche Ziele des NKF sind die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs sowie die vollständige Abbildung des Vermögens und der Schulden. Zu diesem Zweck muss das gesamte Vermögen der Gemeinde im Detail erfasst und nach den vom Gesetzgeber festgelegten Regeln bewertet werden. Darüber hinaus muss festgestellt werden, in welchem Maße die erfassten Vermögensgegenstände durch Zuschüsse Dritter finanziert worden sind. Diese Erfassungs- und Bewertungsmaßnahmen stellen den größten Block der Einführungsarbeiten dar. Daneben waren umfangreiche organisatorische Maßnahmen zur Einführung des NKF zu treffen. Hier ist insbesondere die Einführung der SAP-Software als künftiges Werkzeug der EDV-technischen Bearbeitung des Haushalts- und Rechnungswesens als sehr aufwendig und zeitintensiv zu nennen.

Neben den bereits genannten Zielen soll das NKF

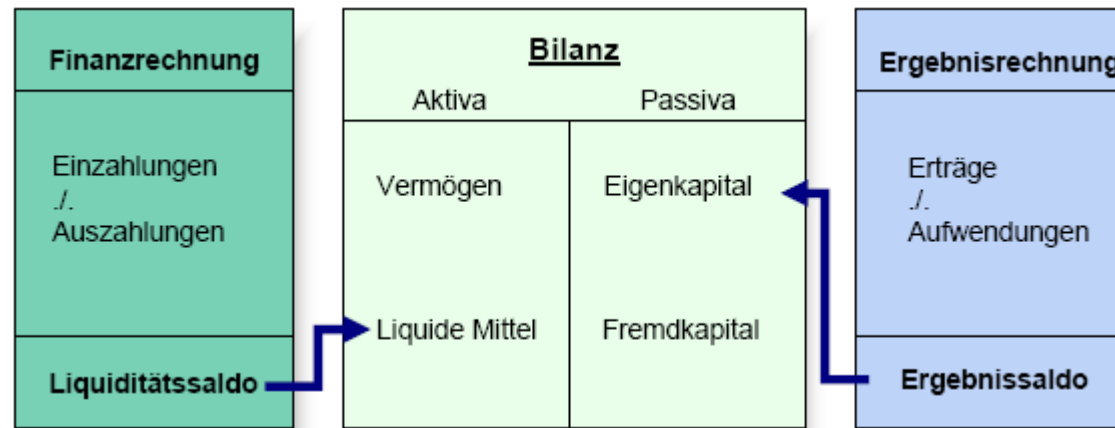
- die Budgetierung unterstützen,
- die Steuerungsfähigkeit durch eine Produktorientierung sowie durch Ziel- und Leistungsvorgaben verbessern,
- die Basis für ein verbessertes Berichtswesen und Controlling schaffen sowie
- die Transparenz durch eine produktorientierte Haushaltsgliederung erhöhen.

Der Unterschied zwischen dem NKF und der bisherigen kameralen Haushaltsführung wird in der Fachliteratur vereinfacht als Wandel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept beschrieben. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, erfolgte in der Kameralistik eine reine Einnahmen- und Ausgabenbetrachtung. Somit wurden lediglich die Geldmittelzuflüsse (Einnahmen) und die Geldmittelabflüsse (Ausgaben) geplant und gebucht und im Ergebnis die Erhöhung oder Verminderung des Geldvermögens bzw. der Schulden festgestellt. Das sonstige Vermögen, wie Gebäude, Infrastrukturvermögen, technische Anlagen, Fahrzeuge etc. war nicht bewertet, der Werteverzehr durch die Nutzung wurde nicht berücksichtigt.

Im NKF stellen Erträge und Aufwendungen die Planungs- und Rechnungsgrößen dar. Bei den Aufwendungen handelt es sich um den bewerteten Verzehr von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode. Damit wird neben den Ausgaben, insbesondere für Personal und Sachleistungen, auch der Werteverzehr in Form von Abschreibungen erfasst. Darüber hinaus gehören zu den Aufwendungen auch Rückstellungen, insbesondere für erworbene Versorgungsansprüche der Beschäftigten und für unterlassene Instandhaltungen am gemeindlichen Vermögen. Die Erträge umfassen neben den bisherigen Einnahmen insbesondere die Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen und –beiträgen Dritter. Aus der Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen ergibt sich eine Erhöhung oder Verminderung des Eigenkapitals der Gemeinde.

3.3. Wesentliche Elemente des NKF

Das NKF beinhaltet die nachstehend dargestellten Komponenten für die Haushaltsplanung/-bewirtschaftung und den Jahresabschluss.



Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung

Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist sie der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. In einem Vergleich zum bisherigen Haushaltsrecht kann man sagen, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen dem bisherigen Verwaltungshaushalt entspricht.

Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, so bewirkt der Überschuss eine entsprechende Erhöhung des Eigenkapitals in der Bilanz. Falls die Aufwendungen höher sind als die Erträge, mindert der Fehlbetrag das Eigenkapital entsprechend.

Gemäß § 75 Gemeindeordnung NW (GO) muss der Haushalt der Gemeinde in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Finanzplan/Finanzrechnung

Finanzplan und Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und für Investitionen. Darüber hinaus werden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (insbesondere aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten) erfasst. Das Ergebnis dieser Liquiditätsrechnung (Liquiditätsüberschuss/Liquiditätsdefizit) verändert den Bestand der liquiden Mittel in der Bilanz.

Aus dem Finanzplan wird die in der Haushaltssatzung festzusetzende Kreditermächtigung ermittelt. Sie darf den Liquiditätsbedarf aus der Investitionstätigkeit und aus notwendigen Umschuldungen nicht überschreiten.

Ein Liquiditätsbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ist durch die Aufnahme von Kassenkrediten auszugleichen.

Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses – es erfolgt keine Bilanzplanung – und weist das kommunale Vermögen (Aktiva) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Passiva) nach. Die Gliederung der Bilanz erfolgt in enger Anlehnung an die handelsrechtlichen Vorschriften. Auf der Aktivseite ist das Anlage- und Umlaufvermögen dargestellt. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die besondere Struktur der kommunalen Bilanz spiegelt die kommunalen Besonderheiten wieder, so z. B. durch die Gliederung der Sachanlagen.

Die Gemeinde hatte zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abgewickelt hat, eine **Eröffnungsbilanz** zu erstellen. Diese Bilanz wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und erhielt nach Abschluss der Prüfung unter dem Datum vom 3.11.2009 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Much hat am 25.11.2009 diesen Bestätigungsvermerk unverändert übernommen und dem Rat der Gemeinde empfohlen, die Eröffnungsbilanz festzustellen. Der Feststellungsbeschluss erging unter dem Datum vom 16.12.2009.

Gemäß § 92 Abs. 6 in Verbindung mit § 105 GO NW unterliegt die Eröffnungsbilanz auch der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese fand in der Zeit vom 22.02. bis 25.02.2010 statt. Aufgrund der Prüfungsfeststellungen und der daraufhin erfolgten Abstimmung mit der Kommunalaufsicht sind im Rahmen des Jahresabschlusses 2008 folgende Bilanzberichtigungen ergebnisneutral vorgenommen worden:

- | | |
|---|----------------|
| • Erhöhung Aktiva aus Finanzanlagen (hier: Eigenkapital des Sondervermögens „Abwasserwerk“) | 5.160.919,49 € |
| • Verringerung Passiva (hier: Verbindlichkeit gegenüber dem VHS-Zweckverband) | 437,07 € |

3.4. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherung und Entwicklung des Eigenkapitals

3.4.1 Gesetzliche Grundlagen zum Haushaltsausgleich

Gemäß § 75 Abs. 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf bzw. der Fehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann.

Nach Abdeckung der Haushaltsdefizite aus den Ergebnisrechnungen für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011 ist die Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht.

Neben der Ausgleichsrücklage setzt sich das Eigenkapital aus der allgemeinen Rücklage zusammen. Der Haushalt ist nicht mehr ausgeglichen, wenn diese allgemeine Rücklage verringert wird. Dieses ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt ist.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Sie kann nach § 76 Abs. 2 nur dann erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich erreicht wird.

3.4.2. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals:

	EÖB		Schlussbilanz				
	01.01.2008	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Allgemeine Rücklage	49.919.135	42.293.657	39.498.974	36.354.824	33.665.800	31.262.068	28.925.000
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	4.815.194	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-2.794.682	-3.144.150	-2.689.024	-2.403.732	-2.337.068	-1.803.770
Eigenkapital insgesamt	54.734.329	39.498.974	36.354.824	33.665.800	31.262.068	28.925.000	27.121.230
Reduzierung allg. Rücklage in %		6,61%	7,96%	7,40%	7,14%	7,48%	6,24%

In der Tabelle ist auf der Grundlage der aktuellen Haushaltsplanung die Situation der Gemeinde Much dargestellt. Neben der aktuellen Haushaltsplanung sind die Rechnungsergebnisse der abgelaufenen Haushaltsjahre für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs von Bedeutung.

Für die Haushaltsjahre 2008 bis 2015 liegen geprüfte und festgestellte Jahresabschlüsse vor.

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde ein vorläufiger Jahresabschluss erstellt. Es wird zurzeit von dem geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,14 Mio. € ausgegangen.

3.5. Haushaltssystematik

3.5.1. Allgemeines

Gemäß § 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) besteht der Haushaltsplan aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und falls erforderlich, dem Haushaltssicherungskonzept.

Der **Ergebnisplan** beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen der Gemeinde. Diese sind in Ertragsarten (z. B. Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und Aufwendungsarten (z. B. Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) aufzugliedern. Die hierzu gesetzlich vorgeschriebene Mindestgliederung ergibt sich aus § 2 GemHVO.

Der **Finanzplan** enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen und zwar aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Auch für den Finanzplan sieht die GemHVO in § 3 eine Mindestgliederung vor.

Die **Teilpläne** sind gemäß § 4 GemHVO produktorientiert aufzustellen. Zu diesem Zweck hat der Gesetzgeber die nachstehend dargestellten Produktbereiche als Mindestgliederung verbindlich festgelegt:

01	Innere Verwaltung	02	Sicherheit und Ordnung	03	Schulträgeraufgaben	04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen	06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	07	Gesundheitsdienste	08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Bauen und Wohnen	11	Ver- und Entsorgung	12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	14	Umweltschutz	15	Wirtschaft und Tourismus	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen						

Unterhalb dieser Produktbereiche kann jede Kommune im eigenen Ermessen die Teilpläne nach Produktgruppen oder Produkten aufstellen. Der vorliegende Haushaltsplan ist auf der Produktgruppenebene dargestellt worden. Daraus ergeben sich 59 Teilpläne.

Jeder Teilplan enthält neben dem Zahlenwerk (Ertragsplan und Finanzplan) eine Beschreibung der wesentlichen Inhalte der Produktgruppe, deren Auftragsgrundlage sowie deren Ziele und Zielgruppen. Darüber hinaus sollen die möglichen Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festgelegt werden. Die Ermittlung dieser Kennzahlen befindet sich erst im Aufbau, daher enthält der Haushaltsplan hierzu noch keine Angaben.

Zu jedem Teilergebnisplan werden die wesentlichen Erträge und Aufwendungen in einem Erläuterungsteil beschrieben.

Im Bereich der Teilfinanzpläne werden die Investitionen, die eine Wertgrenze von 10.000 € überschreiten, als Einzelmaßnahmen dargestellt und erläutert. Einzelinvestitionen unterhalb dieser Wertgrenze werden je Produktgruppe zusammengefasst dargestellt.

3.5.2. Woher kommt das Geld?

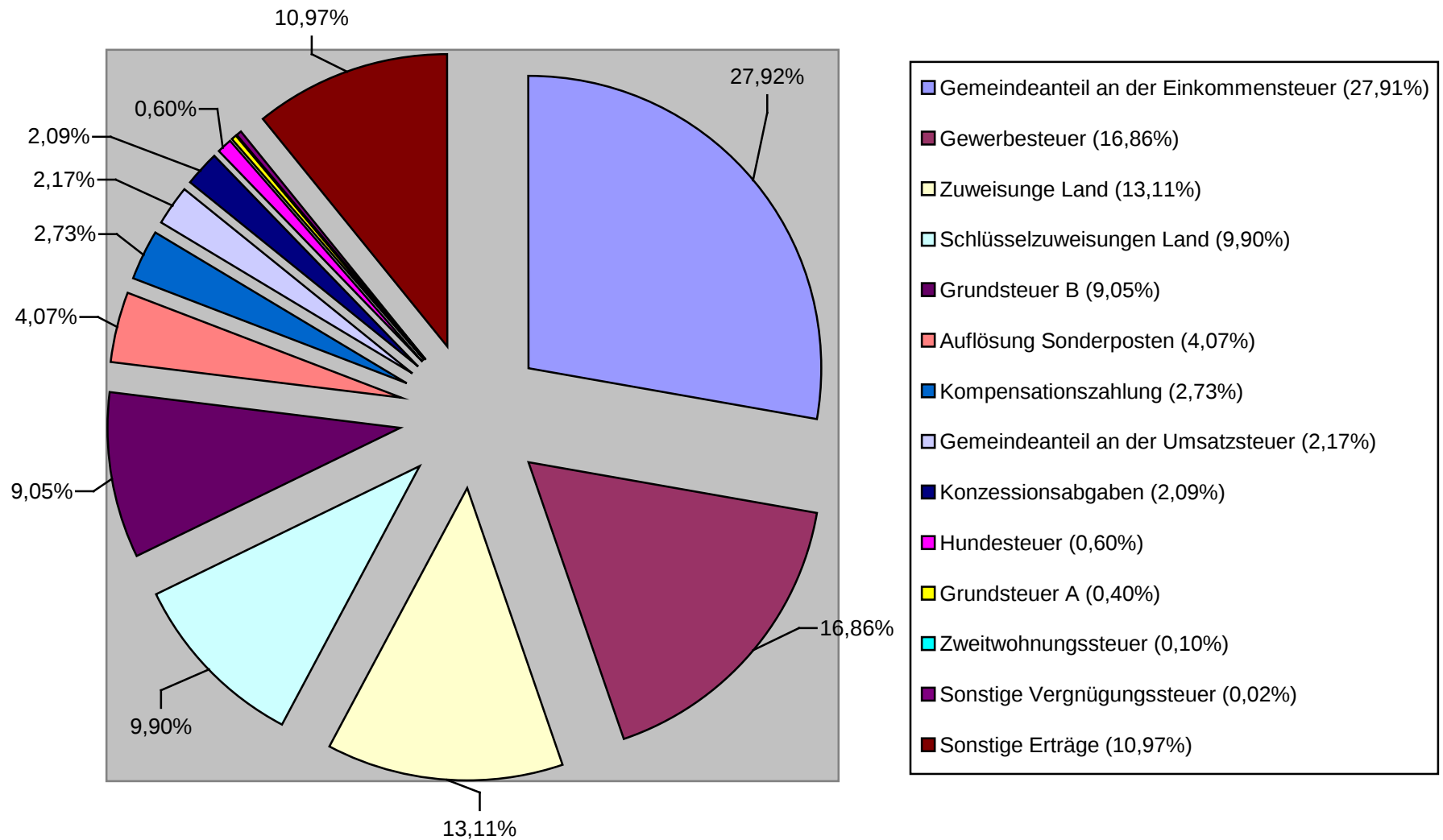
In der nachfolgenden Übersicht sind die %-Anteile der einzelnen Ertragsarten dargestellt:

Erträge	2017		2018		2019		2020	
		in %		in %		in %		in %
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-7.337.742 €	27,91%	-7.704.941 €	28,55%	-8.081.919 €	29,57%	-8.486.460 €	30,39%
Gewerbsteuer	-4.433.300 €	16,86%	-4.561.866 €	16,90%	-4.698.722 €	17,19%	-4.863.177 €	17,41%
Zuweisung Land	-3.447.427 €	13,11%	-3.425.743 €	12,69%	-3.364.243 €	12,31%	-3.349.243 €	11,99%
Schlüsselzuweisungen Land	-2.603.708 €	9,90%	-2.544.949 €	9,43%	-2.380.616 €	8,71%	-2.314.818 €	8,29%
Grundsteuer B	-2.380.550 €	9,05%	-2.481.390 €	9,19%	-2.586.861 €	9,46%	-2.691.995 €	9,64%
Auflösung Sonderposten	-1.070.821 €	4,07%	-1.049.710 €	3,89%	-1.012.458 €	3,70%	-981.155 €	3,51%
Kompensationszahlung	-718.398 €	2,73%	-745.697 €	2,76%	-773.288 €	2,83%	-795.713 €	2,85%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-570.781 €	2,17%	-671.415 €	2,49%	-686.746 €	2,51%	-702.470 €	2,52%
Konzessionsabgaben	-548.600 €	2,09%	-548.600 €	2,03%	-548.600 €	2,01%	-548.600 €	1,96%
Hundesteuer	-158.000 €	0,60%	-158.000 €	0,59%	-158.000 €	0,58%	-158.000 €	0,57%
Grundsteuer A	-105.000 €	0,40%	-105.000 €	0,39%	-105.000 €	0,38%	-105.000 €	0,38%
Zweitwohnungssteuer	-27.000 €	0,10%	-27.000 €	0,10%	-27.000 €	0,10%	-27.000 €	0,10%
Sonstige Vergnügungssteuer	-6.000 €	0,02%	-6.000 €	0,02%	-6.000 €	0,02%	-6.000 €	0,02%
Zwischensumme	-23.407.327 €	89,03%	-24.030.311 €	89,03%	-24.429.453 €	89,38%	-25.029.632 €	89,62%
Sonstige Erträge	-2.884.880 €	10,97%	-2.961.249 €	10,97%	-2.901.773 €	10,62%	-2.899.380 €	10,38%
Gesamt	-26.292.207 €	100,00%	-26.991.560 €	100,00%	-27.331.226 €	100,00%	-27.929.012 €	100,00%
Differenz zum Vorjahr	-1.682.772 €		-699.353 €		-339.666 €		-597.786 €	

Zu der Darstellung ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die SAP-Auswertungen Erträge und Einzahlungen mit einem Minus-Vorzeichen versehen. Das wird aus Gründen einer einheitlichen Handhabung in den Erläuterungen zum Haushaltsplan so übernommen.

Im Wesentlichen finanziert die Gemeinde Much ihren Haushalt neben der Beteiligung an der Einkommensteuer aus eigenen Steuererträgen. Das sind im Wesentlichen die Gewerbsteuer, die Grundsteuer B im Falle von Grundbesitz und die Grundsteuer A für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft. Im Bereich dieser Gemeindesteuern verfügt die Gemeinde über das sogenannte Hebesatzrecht. Über die gemeindlichen Hebesätze kann die Gemeinde Einfluss nehmen auf die Höhe der Steuererträge. Von besonderer Bedeutung ist der Bereich der Zuweisungen vom Land. Neben einer Beteiligung an der Einkommens- und der Umsatzsteuer ergeben sich Leistungen des Landes im Rahmen eines kommunalen Finanzausgleiches, der durch das Gemeindefinanzierungsgesetz NRW verwirklicht wird.

Diese gesetzliche Grundlage wird jährlich neu beschlossen und ist entscheidend dafür, in welcher Höhe sogenannte Schlüsselzuweisungen des Landes an eine Kommune gezahlt werden. Erreicht die Steuerkraft einer Kommune einen fiktiv errechneten Finanzbedarf bzw. überschreitet sie diesen, so erhält sie keine Schlüsselzuweisungen.



3.5.3 Wofür wird das Geld ausgegeben?

Die Gemeinde Much verwendet ihre finanziellen Ressourcen für eine Vielfalt von öffentlichen Aufgaben. Die laufenden, wiederkehrenden Aufgaben einer Verwaltung werden im Ergebnisplan dargestellt, weiterhin führt die notwendige Investitionstätigkeit in die Infrastruktur zu Vermögenszuwächsen bzw. zum Vermögenserhalt. Im Ergebnisplan werden alle Produktgruppen dargestellt und erläutert. Es handelt sich um den konsumtiven Teil des Haushaltes.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff der laufenden Verwaltungstätigkeit? Dies sind im Wesentlichen Aufgaben in den folgenden Bereichen:

- **Sicherheit und Ordnung:** hier z.B. die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Brand- und Katastrophenschutz, Verkehrsangelegenheiten, das Gewerbewesen, der Einwohnerservice, Statistiken und Wahlen sowie das Standesamt.
- **Schulträgeraufgaben:** insbesondere die Bereitstellung der gesamten schulischen Infrastruktur und der Schulentwicklungsplanung.
- **Kultur:** wie z.B. die Durchführung kommunaler Veranstaltungen, die Bücherei und die Volkshochschule.
- **Soziale Leistungen:** hier insbesondere die Versorgung bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit, die Unterstützung bei Einkommensdefiziten im Rahmen der Sozialgesetzgebung, die Grundsicherungsleistungen und die Leistungen für Flüchtlinge.
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:** hier zum Beispiel der Betrieb des Jugendzentrums, der Kindergärten, die Kinderspielplätze und die Durchführung des Ferienangebotes.
- **Gesundheitsdienste:** die Gemeinde ist hier verpflichtet, eine Krankenhausumlage an das Land NRW zu zahlen.
- **Sportförderung:** hier besonders die Bereitstellung, Unterhaltung und den Betrieb von Sportanlagen sowie Hallenbad und Freibad.
- **Gemeindeplanung und -entwicklung:** beispielsweise das Aufstellen oder die Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, die Gemeindeentwicklungsplanung oder die Städtebaulichen Sanierungssatzungen.
- **Bauen und Wohnen:** hierzu gehört die Abgabe von Stellungnahmen zu Bauvoranfragen, Bauanträgen, die Erteilung von allgemeinen Auskünften zum Bau- und Planungsrecht; auch abgebildet wird hier die Gewährung von Wohngeld sowie die Bereitstellung und Unterhaltung der Notunterkünfte.
- **Ver- und Entsorgung:** hier bestehen Konzessionsverträge mit dem Energie- und Wasserversorger, im Bereich der Entwässerung und Abwasserbeseitigung werden die Finanzbeziehungen zwischen dem gemeindlichen Haushalt und den Gemeindewerken dargestellt.
- **Verkehrsflächen und -anlagen:** hier handelt es sich im Wesentlichen um den Bau und die Unterhaltung des Straßen- und Wegenetzes, der Straßenbeleuchtung sowie dem ÖPNV und Bürgerbus.
- **Natur- und Landschaftspflege:** Öffentliches Grün; die Anlage und die Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen, Parks und des gemeindlichen Waldbesitzes wird hier abgebildet. Außerdem entstehen Aufwendungen für die Gewässerunterhaltung, auch der Betrieb der Friedhöfe wird hier als kostenrechnende Einrichtung dargestellt.
- **Umweltschutz:** hier werden insbesondere die Arbeit des Umweltschutzbeauftragten und das Interkommunale Klimaschutzkonzept dargestellt.
- **Wirtschaft und Tourismus:** hier wird die Wirtschaftsförderung und der Bereich Tourismus dargestellt.

3.6. Interne Kostenverteilungen und Leistungsverrechnungen

Zur Erreichung der eingangs erwähnten Ziele, die mit dem NKF angestrebt werden, ist es erforderlich, dass der Ressourcenverbrauch vollständig erfasst und den Produkten möglichst verursachungsgerecht zugeordnet wird. Nur so können realistische Steuerungsinformationen geliefert und Kostentransparenz erzeugt werden.

Diese Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen, soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung ermöglicht neben der Kostenverteilung die Ermittlung wichtiger Steuerungsinformationen zu einzelnen Objekten und Maßnahmen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- *Hilfskostenstellen als Sammler für zentral bewirtschaftete Kosten (frühere Sammelnachweise),*
- *Objektkostenstellen als Sammler der Kosten und Erlöse für das Anlagevermögen (Gebäude, Fahrzeuge, Maschinen) und*
- *Organisationskostenstellen als Sammler für Personalaufwendungen und als Endkostenstellen für die Kostenverteilung auf Produktgruppen.*

Auf den Hilfskostenstellen werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren), sowie verschiedene Personalaufwendungen (z.B. Beihilfen, Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Organisationskostenstellen aufgelöst und über diese direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind dort im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Kosten und Erlöse aus dem Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen und der Auflösung von Sonderposten werden auf Objektkostenstellen (z. B. Gebäudekostenstellen, Fahrzeugkostenstellen) geplant/gebucht. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt entweder auf Organisationskostenstellen oder unmittelbar auf die Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushalts ist die komplette Gebäudeverwaltung, inkl. technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter den Positionen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschule Klosterstraße“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Produktumlage über die Organisationskostenstellen nach Schlüsselgrößen, in diesem Fall nach den beanspruchten Büroflächen.

Die Aufwendungen für einen Dienstwagen der Verwaltung werden auf einer Fahrzeugkostenstelle gesammelt und von dort der Produktgruppe „Zentrale Dienste“ zugeordnet. Die Aufwendungen erscheinen im Ergebnisplan bei dieser Produktgruppe unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“. Anschließend werden die Aufwendungen entsprechend den Aufzeichnungen im Fahrtenbuch über Organisationskostenstellen, z. B. „Öffentliche Ordnung“ oder „Bauverwaltung“ auf die Produktgruppen verteilt. Dies geschieht über eine Fahrzeugumlage, die im Ergebnisplan der jeweiligen Produktgruppe unter „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ positioniert ist.

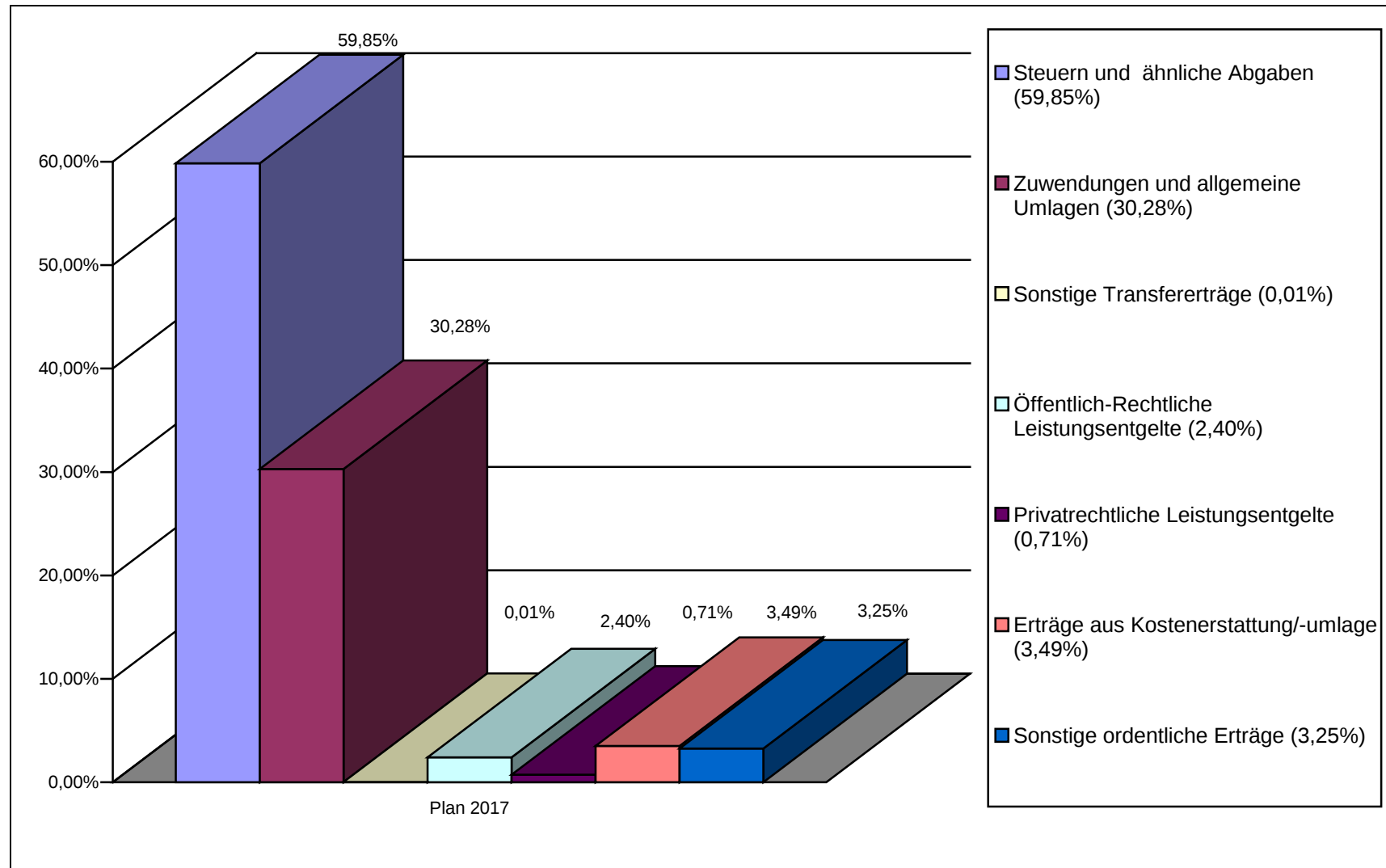
Die Organisationskostenstellen sind entsprechend der Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung und der externen Dienststellen eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zum einen der Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produktgruppen. Zum anderen werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen über die Organisationskostenstellen auf Produkte verteilt.

Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die Verrechnung von internen Serviceleistungen. Bis zum Haushaltsjahr 2010 wurden insbesondere die Leistungen des Bauhofs intern verrechnet. Darüber hinaus werden den Gebührenhaushalten *Winterdienst*, *Straßenreinigung* und *Bestattungswesen* Kostenanteile von Querschnittsämtern, wie z. B. *EDV-Abteilung*, *Gemeindekasse*, *Steueramt*, zugeordnet. Das Instrument der internen Verrechnung von Querschnittsleistungen soll künftig im Interesse der verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs weiter ausgebaut werden.

3.7. Ergebnisplan

3.7.1. Erträge des Ergebnisplanes

Die ordentlichen Erträge gliedern sich wie folgt:



An dieser Stelle wird noch mal darauf hingewiesen, dass die Erträge mit einem Minus-Vorzeichen versehen sind.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich im Einzelnen um nachstehende Erträge:

Erträge	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
401100 Grundsteuer A	-94.923 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €
401200 Grundsteuer B	-2.116.021 €	-2.350.000 €	-2.380.550 €	-2.481.390 €	-2.586.861 €	-2.691.995 €
401300 Gewerbesteuer	-4.861.670 €	-4.300.000 €	-4.433.300 €	-4.561.866 €	-4.698.722 €	-4.863.177 €
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-6.685.016 €	-7.070.123 €	-7.337.742 €	-7.704.941 €	-8.081.919 €	-8.486.460 €
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-441.749 €	-457.962 €	-570.781 €	-671.415 €	-686.746 €	-702.470 €
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €
403300 Hundesteuer	-156.852 €	-160.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €
403500 Zweitwohnungssteuer	-26.198 €	-28.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €
405100 Kompensationszahlung	-669.863 €	-691.747 €	-718.398 €	-745.697 €	-773.288 €	-795.713 €
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.058.292 €	-15.168.832 €	-15.736.771 €	-16.461.309 €	-17.123.536 €	-17.835.815 €

Die vorstehenden Ansätze wurden gebildet:

- auf der Basis des Ist-Aufkommens in 2016 sowie
- unter Zugrundelegung der aktualisierten Orientierungsdaten vom 25.07.2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände im Zeitraum 2017 - 2020 sowie
- in Anlehnung an die für das Land Nordrhein-Westfalen vom Finanzministerium NRW regionalisierte Steuerschätzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 2. bis 4. Mai 2016 i.V.m. den Erläuterungen des o.g. Orientierungserlasses

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz stellt das Land den Gemeinden und Gemeindeverbänden 23 Prozent (Verbundsatz) seines Anteils an der Einkommenssteuer, der Körperschaftsteuer und der Umsatzsteuer (Gemeinschaftssteuern) zur Verfügung. Ferner beteiligt das Land die Gemeinden und Gemeindeverbände in Höhe des Verbundsatzes an vier Siebteln seiner Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer. Der Verbundsatz enthält 1,17 Prozentpunkte zur vorläufigen pauschalen Abgeltung von Ausgleichsansprüchen aus der Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes aus der Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2017.

Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der von den Ländern auf Grund der Bundesstatistiken ermittelt wird. Er ermittelt sich aus dem Anteil der Steuerzahlungen der in einer Gemeinde gemeldeten Personen am Gesamtaufkommen in NRW. Der Schlüssel wird regelmäßig anhand der neuesten Zahlen angepasst. Für Much beträgt er aktuell 0,0008891. Im Rahmen der Einkommensteuerbeteiligung erhalten die Gemeinden Kompensationszahlungen für Steuervergünstigungen durch den Familienlastenausgleich und das Steuervereinfachungsgesetz 2011.

In den Planungsprozess sind nachfolgende Orientierungsdaten eingeflossen:

Absolut	Orientierungsdaten			
2016	2017	2018	2019	2020
in Mio. Euro	in %			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	23.132	7,7	4,2	3,3	3,6
darunter:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.951	3,8	5,0	4,9	5,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹	1.170	24,1	17,6	2,3	2,3
Gewerbsteuer (brutto)	10.202	11,3 ²	2,9	3,0	3,5
Grundsteuer A und B	3.479	1,3	1,2	1,3	1,2

Nachfolgend die geplante Entwicklung der Realsteuerhebesätze:

Steuerart	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	320 v.H.	320 v.H.	320 v.H.	320 v.H.
Grundsteuer B	500 v.H.	515 v.H.	530 v.H.	545 v.H.
Gewerbsteuer	450 v.H.	450 v.H.	450 v.H.	450 v.H.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-1.999.303 €	-2.225.715 €	-2.603.708 €	-2.544.949 €	-2.380.616 €	-2.314.818 €
412100 Bedarfszuweisungen Land	-83.503 €	-81.800 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €
414200 Zuweisungen Land	-1.419.998 €	-2.656.555 €	-3.463.440 €	-3.425.731 €	-3.383.431 €	-3.368.431 €
414300 Zuweisungen Gemeinden und -verbände	-760.907 €	-770.000 €	-925.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €
414800 Zuschüsse private Unternehmen	-2.500 €	-5.500 €	-13.000 €	-8.000 €	-13.000 €	-8.000 €
416xxx Sonderpostenauflösung	-891.235 €	-851.776 €	-875.929 €	-858.554 €	-833.974 €	-807.433 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.157.446 €	-6.591.346 €	-7.960.906 €	-7.957.063 €	-7.730.850 €	-7.618.511 €

Unter die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** fallen insbesondere die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen. Mit den Schlüsselzuweisungen stellt das Land den Gemeinden einen Teil seiner Steuereinnahmen zur Verfügung und nimmt dabei gleichzeitig einen kommunalen Finanzausgleich vor. Dies geschieht in der Weise, dass für jede Gemeinde auf der Grundlage von verschiedenen Bedarfsindikatoren (z. B. Einwohnerzahl, Schülerzahl, Arbeitslosenzahl) ein Mittelbedarf berechnet wird, dem dann die individuelle Steuerkraft der jeweiligen Gemeinde gegenübergestellt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl wird zu 90 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Gemeinden, deren Steuerkraft höher ist als die Bedarfsmesszahl, erhalten keine Schlüsselzuweisungen.

Die Veranschlagung der Haushaltsansätze erfolgte auf der Basis des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2017.

Die Fortschreibung von Schlüsselzuweisungen gestaltet sich schwierig. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowohl der Bedarf als auch die Steuerkraft der jeweiligen Kommune im Vergleich zur kommunalen Gesamtheit im Land berücksichtigt wird.

Sowohl Bedarf als auch Steuerkraft sind Parameter, die sich aufgrund

- der konjunkturellen Entwicklung
- der Umsetzung des vorliegenden Gutachtens zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs sowie
- den Ergebnissen des Zensus 2011 stark verändern können und werden.

Darüber hinaus bestimmt die vom Land jährlich zur Verfügung gestellte Verbundmasse unmittelbar die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

In den Folgejahren (2018-2020) sind aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre die Erträge aus **Schlüsselzuweisungen** nicht auf der Basis der Orientierungsdaten des Landes, sondern mit einer Steigerungsrate von 2 % auf den Grundbetrag kalkuliert worden. Darüber hinaus ist eine Prognose über die Entwicklung der Bedarfsindikatoren, insbesondere der Einwohner- und Schülerzahl in die Kalkulation eingeflossen. Die Entwicklung der Schülerzahlen stützt sich auf die aktuelle Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes.

Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde **Bedarfszuweisungen** und hier insbesondere die so genannte Abwassergebührenhilfe, die jährlich mit einem Ertrag von 53.430 € eingeplant ist. Sie wird in voller Höhe an das Abwasserwerk abgeführt. Darüber hinaus erhält die Gemeinde Bedarfszuweisungen zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (22.099 €) und für die Bereitstellung von Fortbildungsbudgets an die Schulen (4.300 €).

Spezielle Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen erhält die Gemeinde insbesondere vom Rhein-Sieg-Kreis für den Betrieb der eigenen Kindergärten und des Jugendzentrums. Die hierzu jährlich eingeplanten Erträge betragen 925.000 €.

Hinter der Position **Zuweisungen vom Land** verbergen sich neben der konsumtiven Verwendung der Schulpauschale (353.851 €), die Landeszuschüsse für die erstattungsberechtigt zugewiesenen Asylbewerber (2.733.000 €), für die Offenen Ganztagsgrundschulen (185.000 €), Städtebaufördermittel (148.814 €), für die Nachmittagsbetreuung der Hauptschule (8.750 €), Erstattungen aus der Kostenausgleichsverordnung (16.025 €) sowie Fördermittel für die Instandsetzung von Wald- und Forstwegen (14.000 €). Die Zuweisung zu den Kosten des Asylbewerberleistungsgesetzes werden durchgängig mit 2.733.000 € geplant.

Die **Zuschüsse von privaten Unternehmen** resultieren insbesondere aus Sponsoring-Vereinbarungen.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** stammen insbesondere aus Investitionszuwendungen, die die Gemeinde aus dem öffentlichen Bereich (Bund, Land, Kreis) oder von sonstigen Dritten für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen erhalten hat. Diese Einnahmen werden nach den NKF-Regeln in der Bilanz passiviert und analog zur Abschreibung der daraus finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst. Mit dieser Maßnahme können die Abschreibungen in der Netto-Betrachtung auf den eigenfinanzierten Teil des Anlagevermögens reduziert werden.

Die **Sonstigen Transfererträge** der Gemeinde beinhalten geringfügige Ersatzleistungen aus dem Bereich der Sozialhilfegewährung (3.850 €).

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten nachstehende Erträge:

Erträge	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
431100 Verwaltungsgebühren	-119.471 €	-124.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-286.239 €	-247.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-83 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €
432901 Grabnutzungsrechte	-107.054 €	-105.000 €	-110.000 €	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB	-48.040 €	-48.040 €	-46.982 €	-46.153 €	-39.153 €	-39.075 €
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG	-19.761 €	-18.587 €	-18.454 €	-16.432 €	-15.935 €	-14.579 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-580.649 €	-543.327 €	-632.136 €	-634.285 €	-626.788 €	-625.354 €

Die **Verwaltungsgebühren** werden in den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung erzielt. Den größten Anteil bilden hier die Gebühren im Bereich des Einwohnermeldewesens (75.000 €), des Standesamtes (16.000 €) und des Ordnungsamtes (13.000 €).

Hinter den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** verbergen sich im Wesentlichen die Gebühreneinnahmen für die Einsätze der Feuerwehr (15.000 €), die Benutzungsgebühren für das Hallenbad (50.000 €), Benutzungsgebühren für die Flüchtlingsunterkunft (84.000 €), die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren (95.000 €) sowie die Friedhofsgebühren (75.000 €).

Die **ertragswirksame Sonderpostenauflösung** beinhaltet die ertragswirksame Auflösung der in der Vergangenheit entrichteten Erschließungskostenbeiträge (Baugesetzbuch) sowie der Straßenanliegerbeiträge (Kommunalabgabengesetz).

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Vermietung und Verpachtung sowie um Entgelte für die Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten:

Erträge	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
441100 Erträge aus Verkauf	-4.006 €	-10.500 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €
441200 Mieten und Pachten	-66.664 €	-63.500 €	-64.400 €	-63.000 €	-61.000 €	-61.000 €
441210 Mietnebenkosten	-45.361 €	-23.000 €	-47.000 €	-47.000 €	-37.500 €	-25.000 €
441900 Andere sonstige privatr. Leistungsentg.	-231 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
441901 Erstattung Mittagessen	-38.750 €	-37.500 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €
441902 Priv. Teilnahmegebühren/Nutzungsentgelte	-6.414 €	-3.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
441904 priv. Benutz.entgelt Sportstätten+Grillhütte	-16.711 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-178.137 €	-155.179 €	-187.379 €	-185.979 €	-174.479 €	-161.979 €

Die Erträge aus **Kostenerstattung / -umlage** setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
442200 Erstattungen Land	0 €	-1.500 €	-21.500 €	-1.500 €	-11.500 €	-1.500 €
442300 Erstattungen Gemeinden und -verbände	-440.988 €	-375.963 €	-357.369 €	-363.503 €	-368.355 €	-385.130 €
442500 Erstattungen sonstiger öffentlicher Bereich			-14.800 €			
442600 Erstattungen verbundene Unternehmen	-274.480 €	-259.906 €	-266.868 €	-269.950 €	-178.465 €	-181.551 €
442800 Erstattungen private Unternehmen	-279.635 €	-277.720 €	-235.139 €	-237.350 €	-239.584 €	-241.839 €
442900 Erstattungen übrige Bereiche	-9.566 €	-13.796 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-6.449 €	-3.900 €	-6.920 €	-6.920 €	-6.920 €	-6.920 €
444900 Andere sonstige kostenmindernde Erlöse	-49.156 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-1.060.273 €	-932.785 €	-916.542 €	-893.169 €	-818.770 €	-830.886 €

Die **Erstattungen vom Land** beinhalten Kostenerstattungen für Wahlen. Darüber hinaus fallen in allen Jahren Kostenerstattungen für Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen des Brandschutzes an.

Bei den **Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** handelt es sich in erster Linie um Personalkostenerstattungen des Kreises für die Gestellung von Mitarbeiter(innen) an das Jobcenter Rhein-Sieg sowie der Gemeinde Ruppichteroth für die "Interkommunale Gemeindekasse Much-Ruppichteroth". Darüber hinaus erhält die Gemeinde pauschalierte Kostenerstattungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Beseitigung wilder Müllkippen und die Entleerung von Papierkörben an öffentlichen Straßen.

Die **Erstattungen sonstiger öffentlicher Bereich** beinhalten die Zuweisungen für die Erstellung des Interkommunalen Klimaschutzkonzeptes.

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen** betreffen Kostenerstattungen, die von den gemeindlichen Eigenbetrieben (Wasserwerk und Abwasserbetrieb) und vom gemeinsamen Kommunalunternehmen (AÖR mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid) an den Gemeindehaushalt geleistet werden. Gegenstand dieser Kostenerstattungen sind Personalbereitstellungen, z. B. für die Betriebsleitung, Dienstleistungen des Personalamtes, der Gemeindekasse, der EDV-Abteilung sowie für die Bereitstellung von Gebäuden/Räumen und Sachmitteln.

Unter die **Kostenerstattungen von privaten Unternehmen** fallen Ersatzleistungen der rhenag im Rahmen der Personalgestellung für die gemeindliche Wasserversorgung und des Dualen Systems für die Reinhaltung von Altglascontainerstandorten.

Den **übrigen Bereichen** sind insbesondere Kostenerstattungen der Bürgerstiftung „Waldfreibad“ für die Bereitstellung von Schwimmbadpersonal zugeordnet.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** verbergen sich nachstehende Beträge:

Erträge	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-3.973 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
452110 Bußgelder	-5.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €
452120 Zwangsgelder	0 €	-250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452130 Verwarnungsgelder	-4.825 €	-4.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
452200 Vollstreckungsgebühren	-21.788 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
452210 Säumniszuschläge	-3.703 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
452220 Mahngebühren	-14.104 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
452230 Stundungszinsen	-3.284 €	-15.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-139.247 €	-50.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €
452600 Konzessionsabgaben	-571.956 €	-560.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckgeb.	-131.357 €	-131.227 €	-129.455 €	-128.571 €	-123.396 €	-120.068 €
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstellung	-19.307 €	-20.728 €	-47.417 €	-49.584 €	-51.807 €	-54.798 €
458500 Bestandskorrektur Sportpauschale	0 €	-210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	-11.317 €	-4.150 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
Sonstige ordentliche Erträge	-930.511 €	-1.037.605 €	-854.622 €	-855.905 €	-852.953 €	-852.616 €

Das Aufkommen der **Nachforderungszinsen Gewerbesteuer** ist abhängig von der Höhe nachträglich veranlagter Gewerbesteuer aus Vorjahren.

Bei den **Konzessionsabgaben** werden entsprechende Erträge auf der Grundlage der zugrunde liegenden Verträge in den Bereichen Strom (408.000 €), Gas (12.000 €) und Wasser (128.600 €) veranschlagt. Bei der Erstellung der vorläufigen Endabrechnung 2015 hat sich der Trend der letzten Jahre bestätigt und es ergibt sich ein weiterer Rückgang der Konzessionseinnahmen.

Warum nimmt das Konzessionsabgabe-Volumen ab?

In den letzten Jahren ist zu erkennen, dass das Konzessionsabgabeaufkommen kontinuierlich sinkt. Dafür gibt es unterschiedliche Ursachen. Die größte Auswirkung resultiert aus dem zunehmenden Umwelt- und Energiebewusstsein der Bürger, das zu verstärktem Energiesparen führt. Darüber hinaus ist in den letzten Jahren die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien stark gestiegen. Wird dieser Strom unmittelbar oder nach Speicherung ohne Transport durch das örtliche Verteilnetz verbraucht, ist dieser von der Konzessionsabgabe befreit.

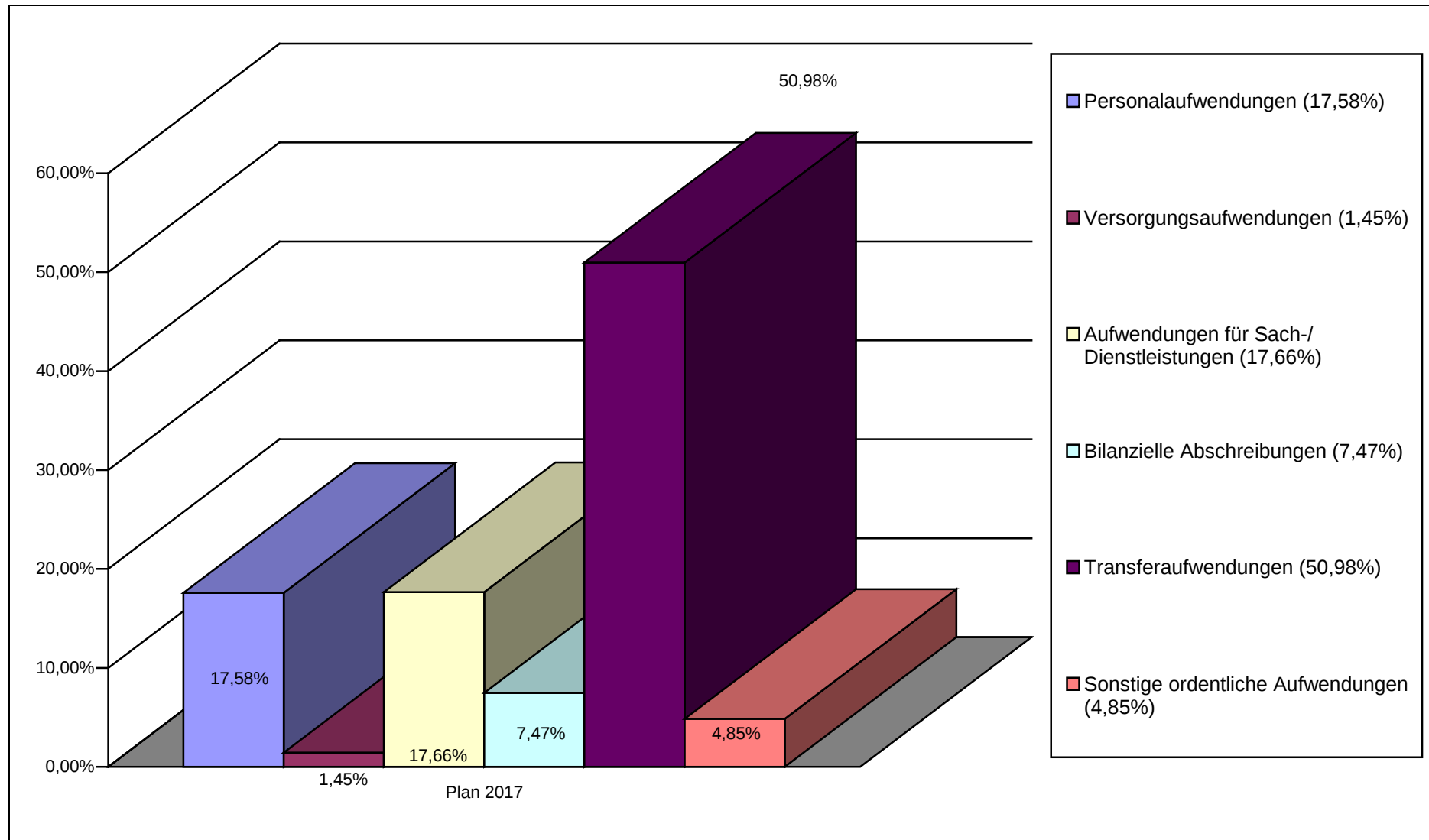
Unter der Kontierung **Auflösung von sonstigen Sonderposten** verbirgt sich folgender Sachverhalt: im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde ein Sonderposten aus den kostenlos übereigneten Erschließungsanlagen gebildet, der jährlich analog der Abschreibung des Infrastrukturvermögens aufgelöst wird.

Zinserträge

Das in der Ergebnisplanung ermittelte ordentliche Jahresergebnis umfasst neben den Erträgen und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auch die Erträge und Aufwendungen aus der Finanztätigkeit. Die **Finanzerträge (176.212 €)** stammen im Wesentlichen aus der Abführung einer Eigenkapitalverzinsung vom Abwasserwerk. Darüber hinaus sind Dividendenerträge aus Beteiligungen eingeplant.

3.7.2. Aufwendungen des Ergebnisplanes

Die Zusammensetzung der **ordentlichen Aufwendungen** ist dem folgenden Diagramm zu entnehmen:



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
501100 Bezüge Beamte	647.878 €	687.400 €	701.365 €	708.777 €	716.265 €	723.831 €
501110 Leistungszulagen Beamte	9.559 €	11.000 €	12.000 €	12.120 €	12.241 €	12.364 €
501140 Jahressonderzahlung Beamte	18.753 €	19.449 €	21.408 €	21.623 €	21.836 €	22.056 €
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	2.231.106 €	2.582.307 €	2.684.496 €	2.910.325 €	2.939.424 €	2.968.823 €
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	44.678 €	43.000 €	46.500 €	49.465 €	49.960 €	50.459 €
501240 Jahressonderzahlung tariflich Beschäft.	157.106 €	175.366 €	177.677 €	179.450 €	181.248 €	183.066 €
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäftigte	30.889 €	26.892 €	26.499 €	26.764 €	27.031 €	27.302 €
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	191.649 €	214.359 €	215.077 €	217.232 €	219.399 €	221.596 €
502950 Versorgungskassen geringf. so. Beschäft.	1.498 €	2.221 €	2.193 €	2.215 €	2.237 €	2.260 €
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft.	479.061 €	544.879 €	546.713 €	552.179 €	557.700 €	563.279 €
503950 Sozialversicherung geringf. so. Besch.	8.510 €	8.599 €	8.485 €	8.570 €	8.655 €	8.742 €
504100 Beihilfen Beamte	285.844 €	300.000 €	300.000 €	303.000 €	303.000 €	306.000 €
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	23 €	5.000 €	5.000 €	5.050 €	5.050 €	5.100 €
50xxxx Pensionsrückstellungen für Beamte	394.498 €	251.710 €	236.251 €	250.462 €	266.217 €	284.342 €
507100-300 Rückstellungen Urlaub, Beihilfe, Überstd.	120.758 €	0 €	66.002 €	70.180 €	74.857 €	80.077 €
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	4.906 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
509200 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Personalaufwendungen	4.627.915 €	4.872.182 €	5.049.666 €	5.317.412 €	5.385.120 €	5.459.297 €
511100 Versorgungsbezüge Beamte	313.297 €	345.000 €	351.900 €	355.419 €	358.973 €	362.563 €
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.empf.	60.594 €	50.000 €	60.000 €	60.600 €	60.600 €	61.000 €
51xxxx Pensionsrückstellungen Vers.empf.	36.610 €	50.266 €	4.651 €	3.657 €	2.567 €	1.247 €
Versorgungsaufwendungen	410.501 €	445.266 €	416.551 €	419.676 €	422.140 €	424.810 €

Die Ermittlung der **Bezüge der Beamten** und der **Vergütungen der tariflich Beschäftigten** erfolgt auf der Basis der aktuell Beschäftigten sowie unter Berücksichtigung bekannter personeller Veränderungen.

Die Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum 2018 – 2020 vom 25. Juli 2016 sehen grundsätzlich bei den Personalaufwendungen eine Steigerung von 1 % im Planungszeitraum vor.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** umfassen im Wesentlichen folgende Positionen:

	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.327.390 €	5.010.676 €	5.072.380 €	4.788.779 €	4.836.347 €	4.930.788 €
davon:						
Erstattungen verbundene Unternehmen	1.038.942 €	1.086.548 €	1.156.148 €	1.116.658 €	1.123.250 €	1.141.340 €
Schülerbeförderungskosten	719.896 €	750.000 €	755.000 €	760.000 €	765.000 €	772.650 €
Unterhaltung / Wartung Gebäude und Grundstücke	359.081 €	630.896 €	464.156 €	353.756 €	350.256 €	360.179 €
Energiekosten inkl. Wasser / Abwasser / Abfall	544.861 €	490.596 €	585.392 €	575.149 €	603.474 €	612.359 €
Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege,...)	101.100 €	414.300 €	367.100 €	291.600 €	286.600 €	286.600 €
Erstattungen an Zweckverbände	207.499 €	230.840 €	254.050 €	262.031 €	269.517 €	277.008 €
Gebäudereinigung	233.167 €	228.040 €	243.249 €	245.682 €	248.140 €	250.623 €
Verbandsumlagen	217.405 €	226.000 €	228.500 €	229.000 €	231.500 €	249.000 €
Erstattungen Straßenentwässerungskosten	152.366 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	170.000 €	170.000 €
Schulbudgets	135.218 €	164.364 €	179.178 €	174.712 €	179.265 €	186.992 €
Unterhaltung BuG und Erwerb von GWG	174.299 €	125.485 €	158.665 €	145.875 €	144.523 €	144.371 €
Unterhaltung und Betrieb Fahrzeuge	46.331 €	36.075 €	47.150 €	47.150 €	47.200 €	47.200 €
sonstige Sach- und Dienstleistungen	397.226 €	462.532 €	468.792 €	422.166 €	417.622 €	432.466 €

Bei den Erstattungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um die Abrechnung der erbrachten Leistungen des gemeinsamen Kommunalunternehmens Much / Neunkirchen-Seelscheid. Im Wesentlichen sind das die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (624.000 €), der Grundstücke und Gebäude (75.771 €), der Grünanlagen (28.000 €), die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe, inkl. Bestattungen (143.984 €), der Kinderspielplätze (57.103 €), der Sportanlagen (24.500 €) und Verkehrsanlagen (23.000 €) sowie die Arbeiten in der Straßenreinigung / Winterdienst (98.500 €) und der Beseitigung von Abfällen (28.000 €).

Ein wesentlicher Block der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die **Schülerbeförderungskosten**, die für das Haushaltsjahr 2017 mit 755.000 € eingeplant sind. Die Schülerbeförderungskosten sind trotz intensiver Sparbemühungen in den letzten Jahren von 590.000 € (2010) auf 750.000 € (2016) angestiegen. Der Anstieg der Aufwendungen resultiert aus

- einer erheblichen Tarifsteigerung für die Schüler, die den ÖPNV benutzen (Schülerticket),
- aus Preisanpassungen für den Schülerspezialverkehr durch die Kostenentwicklung für Dieselmotoren und
- den zunehmenden Ganztagsbetrieb im Schulzentrum, der zusätzliche Transportleistungen erfordert.

Die **Energiebezugskosten** (Gas, Heizöl, Pellets), die Wasser- und Abwassergebühren sowie die Abfallentsorgungskosten sind im Planungszeitraum unter Berücksichtigung konkreter Annahmen kalkuliert worden. Die Strombezugspreise (reiner Energiepreis) sind nach europaweiter Ausschreibung in 2015 bis einschließlich 2018 eingefroren. Die aktuelle Ausschreibung hat zu erheblichen Kosteneinsparungen geführt (rund 15%). Ab Mitte 2018 wurde der geplante Erweiterungsbau für die Oberstufe der Gesamtschule berücksichtigt.

Im Bereich der **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude** ist anzumerken, dass für die jährlich laufende Gebäudeunterhaltung rd. 366.000 € bereitgestellt werden. Neben den dringenden Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen in den gemeindlichen Liegenschaften sind in 2017 noch nachfolgende Maßnahmen geplant: Sanierung WCs im Rathaus (19.000 €), Austausch Haupt- und Nebeneingangstüre Rathaus (15.000 €), Sanierung Außentreppe Rathaus (10.000 €) und der Austausch von Teppichboden in der GS Klosterstraße (10.000 €). In 2017 ist darüber hinaus die Sanierung der Niederspannungshauptverteilung des Hallenbad (bzw. Schulzentrum) eingeplant (100.000 €), da diese durch die aggressive Luft des Hallenbades korrodiert ist. Um eine erneute Korrosion zu vermeiden, ist die Installation einer Be- und Entlüftungsanlage erforderlich.

In den Bereich der **Wartung Gebäudetechnik (57.016 €)** fallen vorgeschriebene Wartungen für Aufzüge, Heizungen, Alarm-, Brand-, Einbruchmeldeanlagen, Elektroanlagen etc. Hierbei werden die Arbeiten auf das erforderliche Minimum begrenzt. Auch für die zukünftigen Haushaltsjahre wurden die Ansätze im Wesentlichen übernommen.

Für die **Unterhaltung der Gemeindestraßen** ist im Haushaltsjahr ein erhöhter Ansatz vorgesehen, um dringend notwendige Deckenreparaturen, die der Straßen- und Wegeausschuss im abgelaufenen Haushaltsjahr empfohlen hat, vornehmen zu können. Darüber hinaus werden die Maßnahmen, die in den Vorjahren nicht realisiert worden sind, umgesetzt.

Bei den **Verbandsumlagen** handelt es sich um Zahlungen an den Aggerverband und den Wasserverband Rhein-Sieg für die Gewässerunterhaltung (176.000 €) sowie um die Umlage an den VHS-Zweckverband (52.500 €).

Die Kosten der **Gebäudereinigung** basieren auf dem letzten Ausschreibungsergebnis und beinhalten Tarifsteigerungen. Ab 2019 wurde der Erweiterungsbau für die Oberstufe der Gesamtschule berücksichtigt.

Bei den Aufwendungen des Kontos **Erstattungen an Zweckverbände** handelt es sich um die Zahlungen an den Zweckverband Civitec in Siegburg für EDV-Leistungen. Aufgrund unterschiedlicher Leistungen für verschiedenste Bereiche der Verwaltung variieren die Planwerte entsprechend.

Hinter dem Konto **Erstattungen Straßenentwässerungskosten** verbirgt sich die Zahlung der Niederschlagswassergebühren für abflussrelevante öffentliche Verkehrsflächen (Straßenentwässerung), der an den Betrieb Abwasserbeseitigung abzuführen ist. Die Ansatzplanung erfolgt auf Grundlage der konkreten veranlagten Flächen.

Im Bereich der Position **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Erwerb GWG** sind erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt, die ab 2013 im Ergebnisplan veranschlagt werden.

Die **Schulbudgets** setzen sich aus einem Grundbetrag sowie einem Pro-Kopfbetrag je Schüler zusammen. Für die Schülerzahlen wird die amtliche Schulstatistik zum 01.10. eines jeden Jahres zugrunde gelegt. Die Schulen können selbständig über das Schulbudget verfügen. Weitere Informationen sind den Erläuterungen in den jeweiligen Produktgruppen (1.03.02 - 1.03.05) zu entnehmen.

Zur Kalkulation der Ansätze unter der Position **Unterhaltung Fahrzeuge** wurden erneut die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre ausgewertet. Im Bereich der Feuerwehrfahrzeuge ist zu beachten, dass die dauerhafte Einsatzfähigkeit unbedingt gewährleistet werden muss.

Die **sonstigen Sach- und Dienstleistungen (468.792 €)** beinhalten Aufwendungen für die unterschiedlichsten Dienstleistungen, so ergeben sich in 2017 z.B. Aufwendungen für:

- Kostenersatz an Bundesdruckerei für Ausweisdokumente (52.000 €),
- Kostenerstattung an Landesbetrieb für Winterdienst in Ortsdurchfahrten auf klassifizierten Straßen (30.000 €) und Verbrauch von Streusalz (35.500 €),
- Kostenerstattung für Umweltbeauftragten an Gemeinde Eitorf (42.500 €) und für Klimaschutzmanager an Stadt Lohmar (7.100 €),
- Aktualisierung der Straßendatenbank, Dienstbarkeiten, Einleitungsgenehmigungen (29.000 €),
- Kosten des Mittagessens in den Kindergärten (46.000 €),
- Stromkosten der Straßenbeleuchtung (29.200 €),
- Verschiedene Maßnahmen Umweltschutz (Baumpflege- und Verkehrssicherung, Bepflanzungsaktionen, etc.) = 26.000 €,
- Aufwendungen für die Essensausgabe in der Mensa Schulzentrum (20.000 €),
- Kosten der Sinkkastenreinigung (18.000 €),
- Aufwendungen für die Feuerwehr (12.000 €),
- Aufwendungen für Marktaufwendungen, inkl. Kirmes und Weihnachtsmarkt (8.000 €),
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung (7.000 €) und
- Kostenerstattungen für das Einfangen und Unterbringen herrenloser Tiere (5.000 €).

Es ergibt sich allein aus den o.a. Punkten ein Gesamtplanungswert für 2017 in Höhe von rd. 368.000 €.

Die **Bilanziellen Abschreibungen** und die damit zusammenhängende **Auflösung von Sonderposten** stellen sich wie folgt dar:

Aufwendungen	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
572100 AfA immaterielle VG des AV	11.604 €	9.726 €	10.586 €	9.664 €	7.113 €	4.031 €
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	55.585 €	54.180 €	54.926 €	54.322 €	54.095 €	49.975 €
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke	809.154 €	789.384 €	821.071 €	1.079.099 €	1.078.689 €	1.076.794 €
574100 AfA Brücken und Tunnel	68.196 €	67.195 €	67.195 €	67.195 €	67.194 €	66.613 €
574300 AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	5.584 €	5.584 €	5.584 €	5.584 €	5.584 €	5.584 €
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	1.017.649 €	989.588 €	966.434 €	951.962 €	928.747 €	930.649 €
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturverm.	19.498 €	19.380 €	20.056 €	20.056 €	20.056 €	20.056 €
575100 AfA Maschinen	1.218 €	1.218 €	1.218 €	1.218 €	1.218 €	1.218 €
575200 AfA technische Anlagen	33.669 €	33.128 €	32.713 €	31.809 €	31.809 €	29.726 €
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	777 €	777 €	777 €	777 €	777 €	777 €
575400 AfA Fahrzeuge	74.155 €	73.655 €	76.654 €	70.077 €	68.255 €	62.371 €
576100 AfA BuG	93.185 €	80.620 €	86.952 €	78.282 €	61.912 €	48.486 €
Bilanzielle Abschreibungen	2.190.273 €	2.124.436 €	2.144.167 €	2.370.045 €	2.325.448 €	2.296.280 €
abzgl.						
4xxxxx Auflösung Sonderposten	-1.090.393 €	-1.049.629 €	-1.070.821 €	-1.049.710 €	-1.012.458 €	-981.155 €
Saldo	1.099.880 €	1.074.806 €	1.073.346 €	1.320.335 €	1.312.990 €	1.315.125 €

Zur Darstellung des kompletten Ressourcenverbrauchs muss die Gemeinde gemäß § 35 GemHVO ihr Anlagevermögen entsprechend des Werteverzehrs abschreiben. Zu diesem Zweck sind bei Vermögensgegenständen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Grundsätzlich erfolgt eine lineare Abschreibung über den Zeitraum der voraussichtlichen Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegegenstandes. Für die Bestimmung der Nutzungsdauer hat der Innenminister NW eine Abschreibungstabelle vorgegeben, deren Bandbreiten von der Gemeinde einzuhalten sind.

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die in der Eröffnungsbilanz eingestellten Zeitwerte des Anlagevermögens. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde ihr gesamtes Immobilieneigentum sowie alle beweglichen Gegenstände mit einem Einzel-Zeitwert von mehr als 410 € erfasst und überwiegend im Wege einer Einzelbewertung taxiert. Die nach dem Stichtag der Eröffnungsbilanz (1.1.2008) getätigten bzw. geplanten Investitionen sind bei der Fortschreibung des Abschreibungsaufwandes berücksichtigt worden.

Die Auflösung aller entsprechenden Sonderposten ist diesem Aufwand gegenüberzustellen. Im Ergebnis führt dies insgesamt zu der dargestellten verbleibenden Belastung des kommunalen Haushaltes aufgrund von Wertverlusten.

Die Fortschreibung des Netto-Abschreibungsaufwandes in den Planjahren 2018 bis 2020 berücksichtigt die geplanten Neuinvestitionen und hier insbesondere die Baumaßnahmen am Schulzentrum (Erweiterung Gesamtschule, Energetische Sanierung) sowie die Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes.

Die **Transferaufwendungen** umfassen folgende Positionen:

Aufwendungen	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
531600 Aufw. für Zuschüsse verbundene Unternehmen	57.834 €	59.701 €	53.430 €	53.430 €	53.430 €	53.430 €
531800 Aufw. für Zuschüsse private Unternehmen	2.300 €	2.300 €	0 €	0 €	0 €	0 €
531900 Aufw. für Zuschüsse übrige Bereiche	350.259 €	336.893 €	351.938 €	373.605 €	378.605 €	373.605 €
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.115.083 €	1.874.000 €	2.600.000 €	2.450.000 €	2.450.000 €	2.450.000 €
534100 Gewerbesteuerumlage	392.683 €	334.444 €	344.812 €	354.812 €	365.456 €	378.247 €
534200 Fonds Deutsche Einheit	420.094 €	324.889 €	330.035 €	339.606 €	344.573 €	0 €
537210 Kreisumlage Allgemein	5.463.997 €	5.689.968 €	5.772.746 €	5.824.980 €	6.009.717 €	6.206.522 €
537220 Mehrbelastung Jugendamt	4.584.432 €	4.718.055 €	4.801.001 €	5.002.243 €	5.102.430 €	5.164.831 €
537230 Mehrbelastung ÖPNV	188.305 €	204.024 €	218.402 €	230.366 €	236.536 €	244.283 €
539400 Krankenhausumlage	165.515 €	166.000 €	167.000 €	168.000 €	169.000 €	170.000 €
Sonstige Transferaufwendungen	718 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Transferaufwendungen	12.741.220 €	13.711.274 €	14.641.364 €	14.799.041 €	15.111.747 €	15.042.918 €

Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung sind die Transferaufwendungen mit rund 14,64 Mio. €. Hiervon entfallen auf die Kreisumlagen (allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage und ÖPNV-Umlage) rd. 10,8 Mio. €.

Die **Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen** beinhaltet die so genannte Abwassergebührenhilfe, die jährlich mit einem Ertrag von 53.430 € eingeplant ist. Sie wird in voller Höhe an das Abwasserwerk abgeführt.

Unter dem **Zuschuss an private Unternehmen** war bis 2016 der jährliche Betriebskostenzuschuss an die private Musikschule in Höhe von 2.300 € veranschlagt. Dieser wird ab 2016 nicht mehr ausgezahlt.

Die **Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche** beinhaltet im Wesentlichen die Weiterleitung der Landeszuschüsse für die Offenen Ganztagsgrundschulen an den Verein Betreute Schulen (204.300 €), die Betriebskostenzuschüsse an die Kindergärten fremder Träger (103.000 €), an die Bürgerstiftung Waldfreibad (15.000 €) und für die Öffentliche Bücherei der kath. Kirche (7.650 €). Ab 2018 sind hier Mittel aus dem Städtebauförderantrag IHK eingeplant (sog. Verfügungsfonds).

Eine wesentliche Aufwandssteigerung wird bei den **Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** erwartet. Die Annahme basiert auf den aktuellen Zuweisungsquoten berechtigter Menschen und wurde an die Ertragserwartungen des Landes angepasst. Die Mehraufwendungen werden teilweise durch eine höhere Kostenerstattung des Landes gedeckt. Im Haushaltsjahr 2017 liegt die erwartete Netto-Belastung der Gemeinde bei 400.000 €. Das bedeutet eine erhebliche Belastung für den gemeindlichen Haushalt. Die Netto-Belastung wird in den Folgejahren mit 150.000 € geringer fortgeschrieben.

Die **Gewerbsteuerumlage** sowie die **Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit** berechnen sich nach dem Aufkommen der Gewerbesteuer, dividiert durch den Gewerbesteuerhebesatz und multipliziert mit einem Umlagesatz von insgesamt 68,5 Punkten.

Der Rhein-Sieg-Kreis erhebt gemäß § 56 Kreisordnung zur Deckung seiner Aufwendungen von den kreisangehörigen Kommunen Umlagen. Die **Kreisumlagen** errechnen sich durch die Anwendung von v. H. - Sätzen (Umlagesätze) auf die Umlagegrundlagen (Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen) der jeweiligen Kommunen.

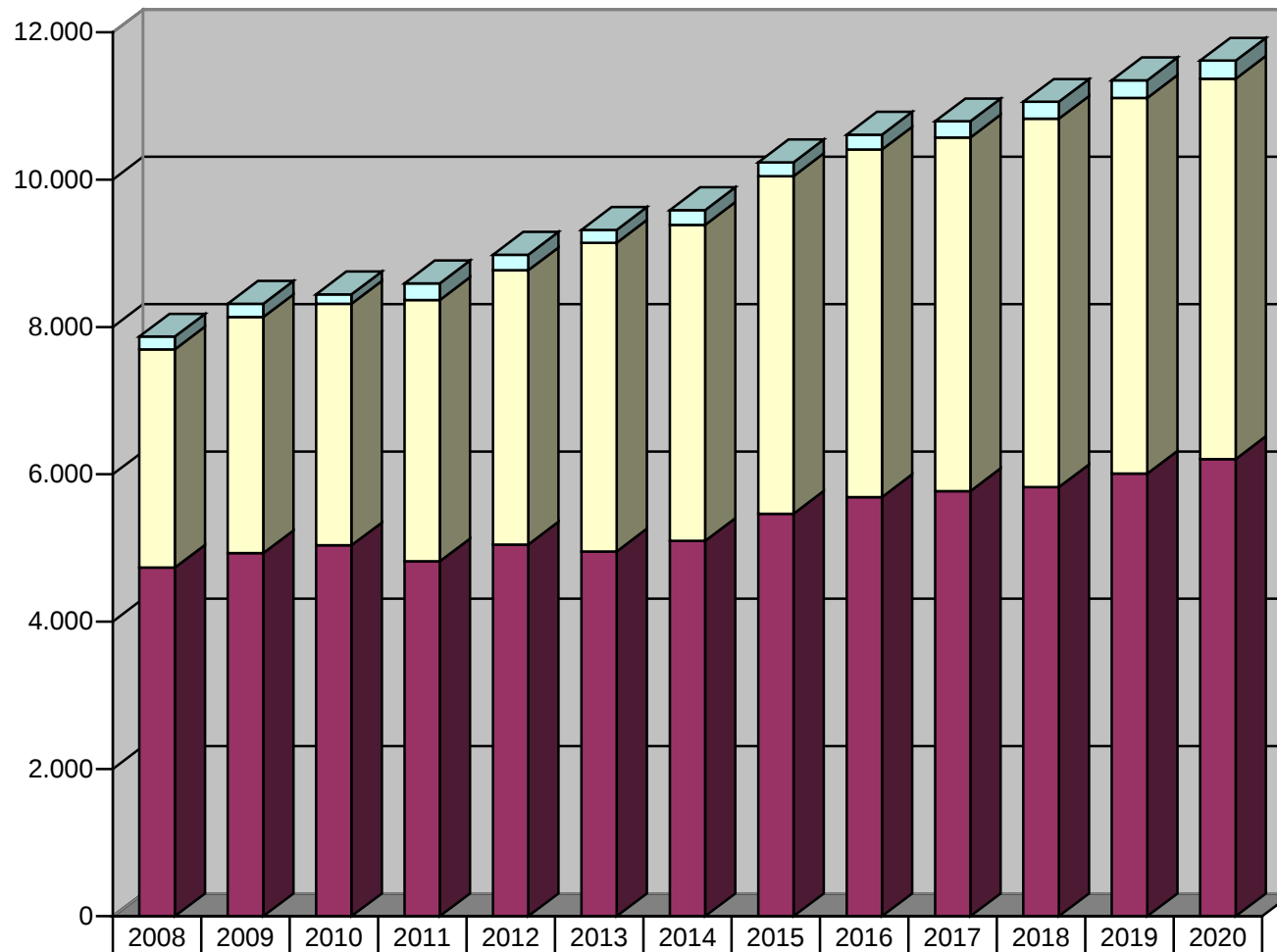
Die Umlagesätze sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Kreisumlagesätze Rhein-Sieg-Kreis				
Allgemeine Kreisumlage	2017	2018	2019	2020
Sätze Doppelhaushalt 2017/2018	36,00%	35,40%	35,57%	35,57%
Jugendamtsumlage	2017	2018	2019	2020
Sätze Doppelhaushalt 2017/2018	29,94%	30,40%	30,20%	29,60%

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Umlageforderungen durch den Rhein-Sieg-Kreis seit dem Haushaltsjahr 2008. Der Gesamtaufwand für die allgemeine Umlage, die Jugendamtsumlage und die ÖPNV-Umlage hat sich von 2008 bis 2017 um rund 38 % (3,0 Mio. €) erhöht. Insbesondere die Entwicklung der **Jugendamtsumlage** hat dramatische Züge angenommen. Der Rhein-Sieg-Kreis begründet den Mehrbedarf ab 2018 insbesondere mit der geplanten Einrichtung von 20 zusätzlichen Kindergartengruppen, deren Erforderlichkeit sich nach den aktuellen Bedarfszahlen ergibt.

Das Kreisjugendamt nimmt derzeit die Aufgaben für acht Kommunen wahr. Die Gemeinde Much hat aufgrund der Gesetzeslage keine Möglichkeit, alleine oder mit einer Nachbarkommune ein eigenes Jugendamt zu betreiben. Sie ist zum Verbleib in der Solidargemeinschaft verpflichtet und zahlt über die Jugendamtsumlage entsprechende Aufwendungen.

Entwicklung der Kreisumlage



ÖPNV-Umlage	172	183	129	226	211	176	199	188	204	218	230	237	244
Jugendamtsumlage	2.965	3.204	3.278	3.548	3.723	4.189	4.291	4.584	4.718	4.801	5.002	5.102	5165
Allgemeine Umlage	4.732	4.929	5.036	4.818	5.047	4.953	5.096	5.464	5.690	5.773	5.825	6.009	6207

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen	Ist 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.179.319 €	1.123.494 €	1.393.833 €	1.283.173 €	1.194.939 €	1.145.468 €
davon:						
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	109.272 €	220.923 €	436.663 €	377.780 €	270.700 €	218.200 €
542800 Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	167.471 €	159.104 €	183.704 €	171.304 €	175.304 €	178.926 €
544120 Unfallversicherung	106.260 €	105.750 €	111.948 €	103.499 €	104.776 €	105.563 €
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	182.264 €	124.833 €	109.693 €	109.788 €	109.911 €	114.428 €
541200 Aus- und Fortbildung inkl. Reisekosten	34.632 €	49.300 €	62.965 €	61.800 €	60.250 €	60.950 €
544130 Gebäudeversicherung	38.465 €	36.867 €	47.702 €	48.160 €	54.968 €	49.136 €
Versicherungen (Haftpflcht, Eigenschaden, Strafrecht,...)	44.796 €	48.457 €	45.744 €	46.151 €	46.603 €	47.078 €
542902 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	35.302 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €	37.500 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	8.308 €	36.310 €	36.990 €	36.750 €	36.270 €	35.940 €
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	37.952 €	36.535 €	36.665 €	36.765 €	36.865 €	36.965 €
543400 Porto	18.338 €	17.846 €	25.856 €	17.866 €	20.876 €	20.885 €
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	28.652 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	16.575 €	19.100 €	19.750 €	19.658 €	19.666 €	19.674 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	351.033 €	206.829 €	214.513 €	192.012 €	197.111 €	196.083 €

Das Konto **Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten** umfasst im Wesentlichen die Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder, für die Wehrführung und die Gerätewarte der Feuerwehr sowie den Inklusionsbeauftragten und den Schiedsmann.

Im Bereich des Kontos **Prüfung, Beratung, Rechtsschutz** sind die Prüfungskosten für die Jahresabschlussprüfungen, die Prüfung der Gesamtabschlüsse, der Kassenprüfungen und Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt eingeplant (40.000 €). Hier wird der jährlich durchschnittlich erforderliche Bedarf ermittelt. Die Kosten der GPA – Prüfung werden daher mit jährlich 10.000 € angesetzt. Über eine entsprechende Rückstellung wird die Verfügbarkeit der Mittel zu den konkreten Prüfungen sichergestellt. Die Rückstellungen gewährleisten weiterhin, dass das zu prüfende Jahr belastet wird.

Das Konto beinhaltet neben den laufenden Aufwendungen für Rechts- und Fachberatungen (11.400 €) noch die Ansätze für

- Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept (248.023 €),
- Bauleitplanungen sowie Änderung und Aufstellung von Bebauungsplänen bzw. Ortslagenabgrenzungssatzungen und Flächennutzungsplan (100.000 €),
- Gründung einer Entwicklungsgesellschaft (10.000 €),
- Interkommunales Klimaschutzkonzept (6.000 €),

- Klagen gegen Zensus 2011 und die Gemeindefinanzierungsgesetze 2014 - 2017 (5.000 €),
- Angelegenheiten des Datenschutzes und der IT-Sicherheit (5.000 €),
- Stellenbewertungen (5.000 €),
- Supervision in den Kindergärten Wellerscheid und Hetzenholz (3.240 €) und
- Archivberatung (3.000 €)

Die Position **Andere sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste** beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen an die Rhenag für den Austausch von Hydranten (30.000 €), Bereitstellung Hallenbad für Schulschwimmen (33.250 €) sowie Prüfung der ortsveränderlichen Geräte in allen Liegenschaften (12.009 €).

Die Kosten für **Aus- und Fortbildung / Umschulung** sind zunächst allgemein gestiegen. Grundsätzlich wird durch notwendige Seminare die Qualität der Verwaltungsarbeit sichergestellt. Auch personelle Umstrukturierungen verursachen immer wieder einen erhöhten Fortbildungsbedarf, sind aber andererseits unabdingbar, um flexibel auf Änderungen reagieren zu können.

Der Ansatz für **Porto** wurde überprüft und konnte pauschal, insbesondere durch die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes gekürzt werden.

Bei den Aufwendungen für **Dienst - und Schutzkleidung** handelt es sich um den Austausch bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Bei der Position **Beiträge zu Wirtschaftsverbänden** werden im Wesentlichen die Mitgliedsbeiträge an MuchMarketing (5.000 €), den Touristikverein (15.000 €), den Städte- und Gemeindebund (8.400 €) sowie an die Forstbetriebsgemeinschaft (3.000 €) eingeplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

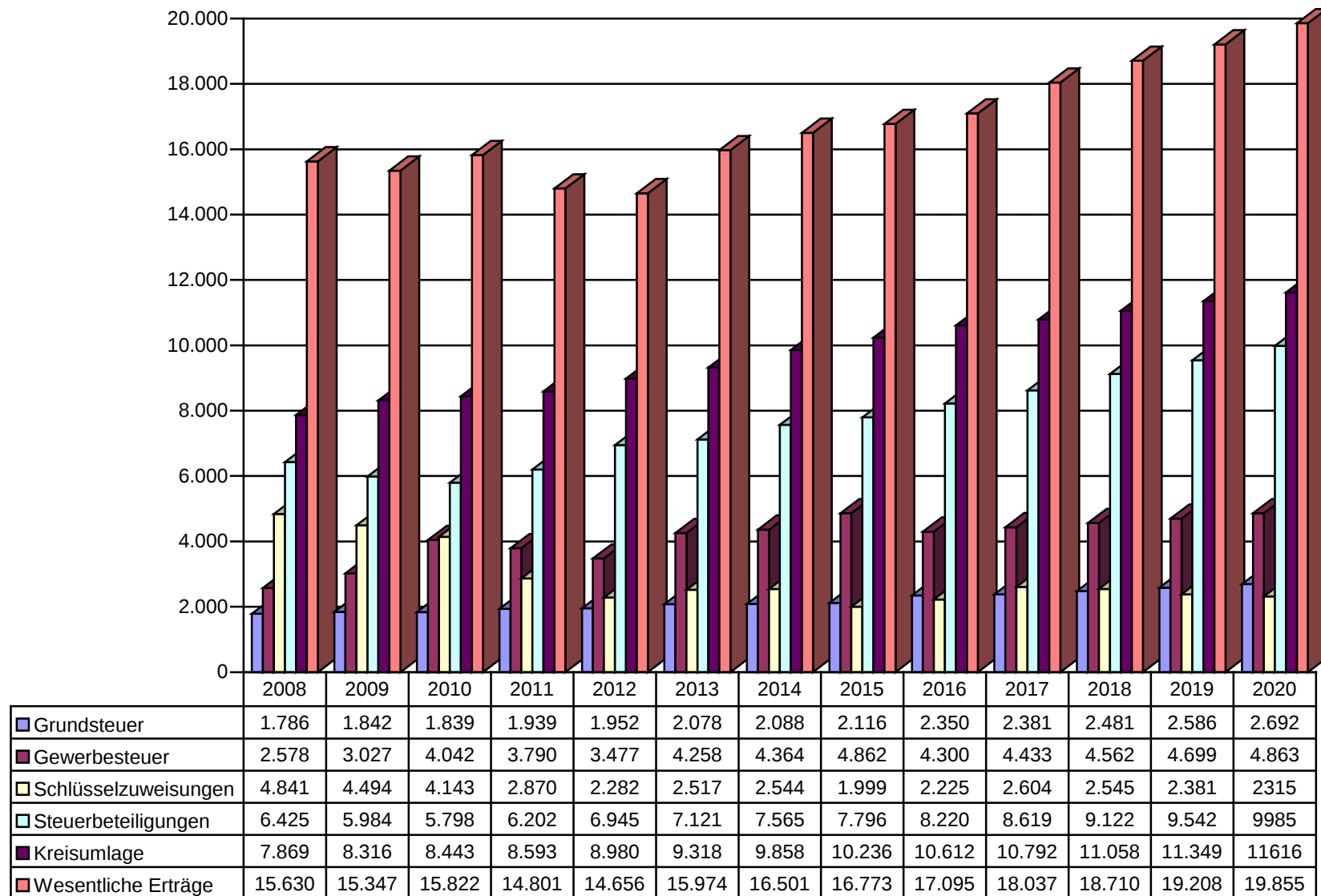
Bei den Haushaltsansätzen handelt es sich um den Zinsaufwand für bestehende und noch aufzunehmende Investitionskredite unter Berücksichtigung der ordentlichen Darlehenstilgungen sowie für Kassenkredite unter Berücksichtigung zukünftiger Kreditbedarfe infolge der in der Finanzplanung ausgewiesenen negativen Liquiditätssalden.

	Ist 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
551600 Zinsen ver.U.	2.040	2.000	4.000	4.000	4.000	4.040
551800 Zinsen Kreditinstitute	434.358	410.258	365.482	504.377	464.765	495.433
552800 Liquiditätskredite	36.304	56.000	70.000	85.000	100.000	110.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	472.701	468.258	439.482	593.377	568.765	609.473

Nähere Informationen zu der Entwicklung der Kreditbedarfe ergeben sich aus den Abschnitten 3.8 bis 3.10 dieses Vorberichts. In den §§ 2 und 5 der Haushaltssatzung werden die Kreditermächtigungen für die Inanspruchnahme neuer Investitionskredite bzw. von Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung festgesetzt.

Der Bedarf an Liquiditätskrediten schwankt unterjährig sehr stark. Die Liquiditätsplanung weist für 2017 eine durchschnittliche Inanspruchnahme von 17 Mio. € aus. In den Monaten Juni / Juli und September / Oktober muss allerdings mit Spitzenwerten von bis zu 21 Mio. € gerechnet werden. In der Haushaltssatzung ist daher eine entsprechende Kreditermächtigung für Liquiditätskredite vorgesehen.

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge aus allgemeinen Deckungsmitteln sowie die Belastungen aus der Kreisumlage:



Seit dem Haushaltsjahr 2005, in dem die Gemeinde erstmals ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen musste, haben sich die Erträge aus allgemeinen Deckungsmitteln zunächst erheblich verbessert. Im Haushaltsjahr 2008 lagen sie um 3,51 Mio. € (+ 28,91%) über den vergleichbaren Werten des Haushaltsjahres 2005.

Infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise sind die Erträge aus der Einkommensteuerbeteiligung und aus den Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2009 bis 2010 erheblich eingebrochen, und zwar um 1,3 Mio. € (- 11,76%). Völlig entgegengesetzt zum allgemeinen Trend stiegen im gleichen Zeitraum in Much die Erträge aus der Gewerbesteuer um 1,46 Mio. €. Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage betrug der Anstieg der Nettoerträge rd. 1,2 Mio. €, so dass der Ausfall bei der Einkommensteuerbeteiligung und den Schlüsselzuweisungen nahezu kompensiert werden konnte.

Die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer wirken sich jedoch bei der Bemessung der Schlüsselzuweisungen in den Folgejahren negativ aus (zeitverzögerte Ausgleichswirkung im kommunalen Finanzausgleich). Daneben sind die in den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2011 und 2012 veränderten Grunddaten, insbesondere der neu geregelte Soziallastenansatz, für die erhebliche Minderung der Erträge aus Schlüsselzuweisungen verantwortlich.

Im kommenden Haushaltsjahr betragen die voraussichtlichen Gesamterträge aus den Realsteuern, den Steuerbeteiligungen und den Schlüsselzuweisungen 18 Mio. €. Die Schlüsselzuweisungen betragen in 2017 rund 2,6 Mio. € und somit liegen sie um 2,2 Mio. € unter den vergleichbaren Erträgen aus dem Haushaltsjahr 2008.

Der größte Teil der allgemeinen Deckungsmittel muss im Haushaltsjahr über die Kreisumlage an den Rhein-Sieg-Kreis abgeführt werden. Die Entwicklung der Kreisumlage ist im vorstehenden Diagramm ebenfalls dargestellt.

3.8 Finanzplan

Der Finanzplan enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen, und zwar aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Er stellt die Planungsgrundlage für die Liquiditätsrechnung dar. Der Saldo der Finanzrechnung stellt die Veränderung des Geldvermögens (Kassenbestand, Bankguthaben) dar.

Der Finanzplan gewährleistet durch die Aufnahme aller Zahlungen aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde. Im Einzelnen erfüllt der Finanzplan folgende Anforderungen:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme,
- Darstellung der Finanzierungsquellen,
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes,
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen,
- Bedienung der Finanzstatistik.

Der Plan weist folgende Liquiditätssalden aus:

Nr.		Ist 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.864.725	-23.329.078	-24.996.330	-25.714.627	-26.089.322	-26.715.419
2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.164.111	25.327.174	26.706.372	26.877.160	27.175.417	27.247.048
3	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Ermächtigungsübertragung)			14.000			
4	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.299.386	1.998.096	1.724.042	1.162.533	1.086.095	531.629
5	Einzahlung aus Investitionstätigkeit	-1.184.779	-1.430.739	-3.734.569	-4.075.923	-5.900.967	-7.987.181
6	Einzahlung aus Investitionstätigkeit (Ermächtigungsübertragung)						
7	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.022.521	2.833.315	9.487.286	11.821.081	8.770.529	12.810.973
8	Auszahlung aus Investitionstätigkeit (Ermächtigungsübertragung)			909.047			
9	Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.258	1.402.576	6.661.764	7.745.158	2.869.562	4.823.792
10	Finanzmittelüberschuss (-) / Finanzmittelfehlbetrag (+)	1.137.128	3.400.672	8.385.806	8.907.691	3.955.657	5.355.421
11	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-2.165.000	-1.810.450	-5.752.717	-7.745.157	-2.869.561	-4.823.791
12	Aufnahme von Darlehen (Ermächtigungsübertragung)			-634.065			
13	Tilgung und Gewährung von Darlehen	710.354	1.186.670	763.478	889.445	959.261	964.184
14	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.454.646	-623.780	-5.623.304	-6.855.712	-1.910.300	-3.859.607
15	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	-317.518	2.776.892	2.762.502	2.051.979	2.045.357	1.495.814
16	Endbestand an liquiden Mitteln (Liquiditätskredit abzgl. liquide Mittel)	10.673.420					
17	Anfangsbestand an liquiden Mitteln		10.673.420	13.450.312	16.212.814	18.264.793	20.310.150
18	Aufnahme von Liquiditätskrediten		2.776.892	2.762.502	2.051.979	2.045.357	1.495.814
19	Tilgung von Liquiditätskrediten		0	0	0	0	0
20	Liquide Mittel	10.673.420	13.450.312	16.212.814	18.264.793	20.310.150	21.805.964

Nach der vorliegenden Planung ergibt sich in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 ein Liquiditätsdefizit von rund 8 Mio. €. Damit steigt der Bedarf an Liquiditätskrediten weiter an. In 2016 lag die durchschnittliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten bei rund 14 Mio. €. Nach der aktuellen Liquiditätsplanung wird sie bis zum Haushaltsjahr 2020 auf fast 21,8 Mio. € ansteigen.

Nachstehend ist die **Investitionsplanung** für den Planungszeitraum 2017 - 2020 dargestellt:

Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000001.710.001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Fachbereich 1	10106	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5.000002.710.001	Verwaltung - Erwerb EDV-Geräte	10106	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5.000197.600.001	Einnahmen Sponsoring u. Zuschüsse	10106	-13.000 €	-9.500 €	-9.500 €	-9.500 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000027.620.001	Verkauf von Grundstücken	10110	-215.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-120.000 €
5.000037.700.001	Errichtung von Wartehallen	10110	29.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5.000038.700.001	Erwerb von Grundstücken	10110	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.000066.700.001	Energetische Optimierung Schulzentrum (Planung)	10110	771.190 €	3.386.208 €	3.386.208 €	3.386.208 €
	Städtebaufördermittel		-293.511 €	-1.524.118 €	-1.524.118 €	-1.524.118 €
5.000091.710.001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Liegenschaften	10110	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.000158.700.001	Erweiterung Schulzentrum inkl. Außenanlagen	10110	5.166.842 €	5.166.842 €		
5.000171.710.001	Erneuerung Schmutzwasserkanal Schulzentrum	10110	150.000 €			
5.000171.605.001	Fördermittel	10110	-75.000 €			
5.000175.710.001	Erneuerung Kanal, Ölabscheider und Hoffläche Feuerwehr	10110	120.000 €			
5.000188.710.001	Sonnenschutz GS Klosterstraße	10110	170.000 €			
5.000189.710.001	Begegnungsstätte Flüchtlinge	10110	250.000 €			
5.000189.605.001	Zuschuss Begegnungsstätte Flüchtlinge	10110	-157.156 €			
5.000191.710.001	Neubau Sporthalle	10110			1.520.000 €	3.040.000 €
	Städtebaufördermittel	10110			-912.000 €	-1.824.000 €
5.000206.710.001	Erweiterung Kindergarten Hetzenholz	10110	1.200.000 €			
5.000206.605.001	Kreiszuschuss Erweiterung KiGa Hetzenholz	10110	-1.200.000 €			
5.000207.710.001	Sanierung Feuerwache	10110				3.000.000 €
5.000207.605.001	Städtebaufördermittel Feuerwache	10110				-1.800.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000073.710.001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Fachbereich 2	10201	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
5.000004.710.001	Feuerwehr - Betriebs- und Geschäftsausstattung	10207	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5.000103.700.001	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	10207			350.000 €	350.000 €
5.000190.710.001	Löschwasserversorgung Außenorte	10207	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
5.000202.710.001	Umsetzung Sirenenkonzept	10207	12.000 €			
5.100004.600.001	Feuerschutzpauschale	10207	-50.450 €	-50.450 €	-50.450 €	-50.450 €

Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.100003.600.001	Schulpauschale	10301	-353.851 €	-353.851 €	-353.851 €	-353.851 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000006.710.001	Grundschule Klosterstraße - BGA und EDV	10302	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.000012.710.001	Grundschule Marienfeld - BGA und EDV	10302	30.246 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5.000105.710.001	Offene Ganztagsgrundschule(alles Schulen !!)- BGA	10302	7.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000015.710.001	Hauptschule - BGA und EDV	10303	1.000 €			
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
5.000018.710.001	Realschule - BGA und EDV	10304	1.500 €			
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
5.000167.710.001	Gesamtschule - BGA und EDV	10305	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
5.000044.710.001	Kindergarten Wellerscheid - BGA	10601	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.000046.710.001	Kindergarten Hetzenholz - BGA	10601	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000024.710.001	Ersatzbedarf Spielgeräte - BGA	10602	50.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5.000042.710.001	Jugendzentrum - BGA	10602	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.100002.600.001	Sportpauschale	10801	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
5.000021.710.001	Erwerb BGA Hallenbad	10803	7.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
5.000075.710.001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Fachbereich 3	11001	2.500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
5.000203.730.001	Gründung Entwicklungsgesellschaft	11001	25.000 €			

Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000040.700.001	Baukosten Regenwasserkanäle	11201	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5.000184.710.001	Baukosten RW-Kanal Sportplatz Marienfeld	11201		58.000 €		
5.000185.710.001	Straßenbau Thelenstraße in Marienfeld	11201	313.000 €	178.000 €		
5.000185.605.001	Erschließungsbeiträge KAG für Straßenausbau Thelenstr.	11201			-243.530 €	
5.000144.700.001	Ausbau Parkplätze in Much, Talstraße	11201	182.000 €			
5.000195.710.001	Anschaffung E-Bike-Boxen Rathaus	11201	8.000 €			
	Zuschuss Anschaffung Boxen	11201	-6.000 €			
5.000196.710.001	Parkanlagen evang. Kirche / Klosterstraße	11201	6.000 €			
5.000198.710.001	Infrastrukturmaßnahmen Glasfaserausbau	11201	400.000 €	600.000 €		
5.000164.700.001	Straßenausbau / -erweiterung	11201	66.000 €	649.850 €	150.000 €	75.000 €
5.000164.605.001	Erschließungsbeiträge KAG für Straßenausbau Thelenstr.	11201			-243.000 €	
5.000199.710.001	Verkehrsberuhigung Eltersbach	11201	35.000 €			
5.000204.710.001	Städtebaufördermaßnahmen, ohne Förderung	11201			540.000 €	590.400 €
5.000205.710.001	Städtebaufördermaßnahmen	11201	319.508 €	1.590.180 €	2.632.320 €	2.177.364 €
5.000205.605.001	Städtebaufördermittel	11201	-191.705 €	-954.108 €	-1.579.392 €	-1.306.418 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.000118.700.001	Öffentliche Beleuchtung	11202	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Produkt- gruppe	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
5.100001.600.001	Investitionspauschale	11601	-940.126 €	-940.126 €	-940.126 €	-958.844 €
5.100008.600.001	Landeszuschuss aus KInvFG	11601	-198.770 €	-198.770 €		
		Kreditbed.	5.752.717 €	7.745.157 €	2.869.561 €	4.823.791 €

Die Mittel aus dem Programm "Gute Schule 2020" sind als Kredit zu veranschlagen und dürfen nicht den Kreditbedarf reduzieren. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 13.12.2016 die Verwaltung beauftragt, gemäß dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, in Absprache mit den Schulen zeitnah ein Konzept zur Verwendung der zur Verfügung stehenden Investitionsmittel zu erstellen. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge wird die Gemeinde Much in den Jahren 2017 bis 2020 jeweils 222.047 € als Kredit beim Land beantragen können, wobei von dort der Schuldendienst übernommen wird. Eine finanzielle Belastung des Gemeindehaushaltes wird es insofern aus dem Programm nicht geben.

Förderfähig sind grundsätzlich alle Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen auf kommunalen Schulgeländen und den räumlich dazu gehörigen Schulsportanlagen. Ziel ist auch die Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur und Ausstattung von Schulen.

Nach Rücksprache mit den Schulleitungen werden die Mittel für 2017 anhand der Schülerzahlen auf die Schulen aufgeteilt: Schulzentrum (147.307 €), Grundschule Klosterstraße (49.994 €) und Grundschule Marienfeld (24.746 €). Folgende Maßnahmen sind geplant: Schulzentrum (Sonnenschutz, Sanierung Außentoiletten), Grundschule Klosterstraße (Sonnenschutz) und Grundschule Marienfeld (Sonnenschutz, Gartenhaus sowie Interaktives Whiteboard).

3.9. Schulden

Aus der nachstehenden Darstellung der Schuldenentwicklung ergibt sich, dass die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten für den Bereich des Gemeindehaushalts in der Zeit vom 1.1.2006 bis zum 31.12.2009 um 2 Mio. € zurückgeführt worden sind. In den Haushaltsjahren 2010 – 2013 ergibt sich eine Netto-Neuverschuldung (Kreditaufnahme abzüglich ordentliche Tilgung) von rund 32.000 €. Finanzierungsgegenstände waren der Neubau einer Mensa im Schulzentrum und die energetische Sanierung der Grundschule Much, Klosterstraße. Bis Ende 2016 verringern sich die Verbindlichkeiten wieder um 2,2 Mio. € auf rund 9,5 Mio. €.

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung, hier insbesondere Investitionen in den Schulen und Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes werden die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten für den Bereich des Kernhaushalts Ende 2020 bei rund 27 Mio. € liegen.

Schulden	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeinde										
Stand 1.1.	12.943.297 €	12.258.240 €	11.611.446 €	12.377.257 €	11.756.037 €	11.975.513 €	11.643.435 €	10.946.187 €	10.235.833 €	9.456.633 €
Aufnahme	0 €	0 €	1.406.039 €	0 €	878.341 €	336.000 €	0 €	0 €	0 €	5.752.717 €
Tilgung	-685.057 €	-646.794 €	-640.228 €	-621.220 €	-658.865 €	-668.078 €	-697.248 €	-710.354 €	-779.200 €	-764.728 €
Stand 31.12.	12.258.240 €	11.611.446 €	12.377.257 €	11.756.037 €	11.975.513 €	11.643.435 €	10.946.187 €	10.235.833 €	9.456.633 €	14.444.622 €
Wasserwerk										
Stand 1.1.	3.900.021 €	4.089.361 €	4.005.142 €	4.075.433 €	4.467.948 €	4.534.608 €	4.539.466 €	4.666.853 €	4.989.719 €	5.275.026 €
Aufnahme	482.000 €	123.000 €	250.000 €	576.858 €	280.000 €	233.000 €	375.000 €	600.000 €	574.000 €	852.000 €
Tilgung	-292.660 €	-207.219 €	-179.709 €	-184.343 €	-213.340 €	-228.142 €	-247.613 €	-277.134 €	-288.693 €	-329.000 €
Stand 31.12.	4.089.361 €	4.005.142 €	4.075.433 €	4.467.948 €	4.534.608 €	4.539.466 €	4.666.853 €	4.989.719 €	5.275.026 €	5.798.026 €
Abwasserwerk										
Stand 1.1.	8.305.408 €	8.004.074 €	8.034.294 €	7.701.096 €	7.821.507 €	7.422.711 €	7.074.772 €	6.673.320 €	7.537.221 €	7.086.221 €
Aufnahme	0 €	342.000 €	0 €	518.966 €	0 €	0 €	0 €	1.300.000 €	0 €	1.600.000 €
Tilgung	-301.334 €	-311.780 €	-333.198 €	-398.555 €	-398.796 €	-347.939 €	-401.452 €	-436.099 €	-451.000 €	-453.372 €
Stand 31.12.	8.004.074 €	8.034.294 €	7.701.096 €	7.821.507 €	7.422.711 €	7.074.772 €	6.673.320 €	7.537.221 €	7.086.221 €	8.232.849 €
Gesamt										
Stand 1.1.	25.148.726 €	24.351.675 €	23.650.882 €	24.153.786 €	24.045.492 €	23.932.832 €	23.257.673 €	22.286.360 €	22.762.773 €	21.817.880 €
Aufnahme	482.000 €	465.000 €	1.656.039 €	1.095.824 €	1.158.341 €	569.000 €	375.000 €	1.900.000 €	574.000 €	8.204.717 €
Tilgung	-1.279.051 €	-1.165.793 €	-1.153.135 €	-1.204.118 €	-1.271.001 €	-1.244.159 €	-1.346.313 €	-1.423.587 €	-1.518.893 €	-1.547.100 €
Stand 31.12.	24.351.675 €	23.650.882 €	24.153.786 €	24.045.492 €	23.932.832 €	23.257.673 €	22.286.360 €	22.762.773 €	21.817.880 €	28.475.497 €

3.10. Liquiditätssicherung

Bis zum Jahre 2004 wurden Kassenkredite im Wesentlichen für ihren eigentlichen Zweck benötigt, nämlich um Zeiträume bis zur Fälligkeit größerer Einzahlungen aus Steuern und allgemeinen Finanzzuweisungen zu überbrücken. Seit dem Haushaltsjahr 2005 reichen die laufenden Einnahmen nicht mehr aus, um die laufenden Ausgaben zu decken. Die Gemeinde befindet sich seitdem permanent und bis zum Haushaltsjahr 2007 mit stetig zunehmenden Beträgen im Kassenkredit. Im Haushaltsjahr 2008 ist aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses 2007 und aufgrund der ausgeglichenen Finanzrechnung 2008 vorübergehend eine Entlastung eingetreten. Die durchschnittliche tägliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

2004	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
490.000 €	1.971.000 €	2.080.000 €	3.050.000 €	3.970.000 €	6.225.000 €	7.463.000 €	9.026.000 €	10.978.000 €	14.003.000 €
Differenz		109.000 €	970.000 €	920.000 €	2.255.000 €	1.238.000 €	1.563.000 €	1.952.000 €	3.025.000 €

Aufgrund der aktuellen Finanzplanung werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 weitere Liquiditätsdefizite von rund 8 Mio. € entstehen, so dass sich die durchschnittliche tägliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten in Größenordnungen von über 22 Mio. € entwickeln wird.

Der Bedarf an Kassenkrediten wird zurzeit aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven der Eigenbetriebe und aus Tagesgeldkrediten gedeckt. Der hierfür zu zahlende Zinsaufwand betrug im Haushaltsjahr 2015 rund 36.000 €. Er ist für das Planjahr 2017 mit 70.000 € angesetzt und wird aufgrund des zunehmenden Bedarfs an Liquiditätskrediten bis 2021 auf 115.000 € ansteigen. Bei dieser Kalkulation sind Zinserhöhungen eingeplant worden.

3.11. Freiwillige Aufwendungen

Die freiwilligen Aufwendungen betragen in 2017 insgesamt 234.108 € (2016 = 252.954 €).

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden nachfolgende Ansätze in 2017ff gekürzt:

Freiwillige Leistung	Plan 2016	Plan 2017	Kürzung
Beteiligung an privater Musikschule	2.300 €	0 €	2.300 €
Betriebskostenzuschuss für das Freibad	20.000 €	15.000 €	5.000 €
Zuschussbedarf AST-Verkehr	13.500 €	0 €	13.500 €

3.12. Gebührenhaushalte

Darstellung Gebührenhaushalte						
Straßenreinigung und Winterdienst						
			Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge			135.400	135.400	135.400	135.400
Deckungsgrad (v. H.)			63,12	63,13	63,08	63,03
Aufwendungen			-214.519	-214.481	-214.647	-214.818
Ergebnis			-79.119	-79.081	-79.247	-79.418
Nachrichtlich: Überleitung des Ergebnisses zum Saldo der Gebührenkalkulation						
Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			0	0	0	0
Differenz zwischen kalkulatorischen und effektiven Zinsen			0	0	0	0
Sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Ergebnis			0	0	0	0
Saldo der Gebührenkalkulation			-79.119	-79.081	-79.247	-79.418
<u>Hinweise:</u>						
Die Defizite resultieren daraus, dass 45 % der Gesamtreinigungsgstrecke für den Winterdienst außerhalb der Ortslagen liegen und somit nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden können.						
Die Gebühren für den Winterdienst und die Straßenreinigung wurden zum 01.01.2017 neu kalkuliert.						
Die Gebührenaussgleichsrücklage beträgt zum 31.12.2016 rund 60 T€ und wird in den nächsten Kalkulationen entsprechend berücksichtigt.						

Darstellung Gebührenhaushalte**Friedhöfe**

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erträge	193.162	198.221	196.426	196.509
Aufwendungen	-269.158	-277.183	-277.842	-283.924
Ergebnis	-75.996	-78.962	-81.416	-87.415
Nachrichtlich: Überleitung des Ergebnisses zum Saldo der Gebührenkalkulation				
Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung	0	0	0	0
Differenz zwischen kalkulatorischen und effektiven Zinsen	-49.808	-46.925	-46.712	-45.417
Sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Ergebnis	69.973	70.311	72.434	72.843
Saldo der Gebührenkalkulation	-55.831	-55.576	-55.695	-59.989

Hinweise:

Die sonstige Abweichung zwischen Gebührenkalkulation und Ergebnisplan besteht aus folgenden EP:

Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-1.856	-1.856		
Differenz zwischen Gebühreneinnahmen und Gebührenerträgen infolge der Passivierung der Gebühreneinnahmen für Grabnutzungsrechte	15.000	15.000	15.000	15.000
Netto-Kostenanteil für Kriegsgräberpflege	1.000	1.000	1.000	1.000
a.o. Beihilfeaufwand für Beamte	9.912	10.005	10.000	10.088
Pensionsrückstellungen	5.280	5.525	5.797	6.118
Anteil öffentliches Grün (20 %)	40.637	40.637	40.637	40.637
	69.973	70.311	72.434	72.843

Die Gebührenkalkulation für die Friedhöfe wird im 1. Halbjahr 2017 überarbeitet.

3.13. Konsolidierungsmaßnahmen

Das Haushaltsdefizit 2017 muss komplett durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden, was eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfordert. In dieser Situation ist die Gemeinde gehalten, konsequent das Ziel zu verfolgen, die Haushaltslage zu verbessern und dem fortschreitenden Eigenkapitalverzehr entgegen zu wirken. Dazu hat die Gemeinde folgende Konsolidierungsmaßnahmen realisiert bzw. auf der Agenda:

1. Erhöhung von Steuern und Abgaben

Mit Wirkung vom 1.1.2013 wurden die Realsteuerhebesätze erhöht.

Mit Wirkung vom 1.1.2017 wurden die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren neu kalkuliert und an die Kostenentwicklung angepasst.

Die Gebühren für Einsätze und Dienstleistungen der Feuerwehr wurden im Dezember 2016 neu kalkuliert.

Mit Wirkung vom 25.10.2013 wurden die Friedhofsgebühren neu kalkuliert und an die Kostenentwicklung angepasst. Aktuell erfolgt eine Neukalkulation.

Zum 01.01.2016 ist eine Erhöhung der Grundsteuer A und B durch eine Hebesatzsatzung erfolgt. Darüber hinaus werden alle Gebühren ständig auf Kostendeckung überprüft.

2. Einnahmeverbesserung (120 T€ p. a.) durch Vergabe der Konzession für die Wasserversorgung an die rhenag.

3. Personalaufwendungen

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren intensiv Möglichkeiten der Personalreduzierung geprüft und umgesetzt. Der Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 18.12.2012 macht dazu folgende Aussagen:

- Bei den Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner zeigt sich im interkommunalen Vergleich eine unterdurchschnittliche Positionierung für die Gemeinde Much. Sie konnte ihre Quote trotz leicht sinkender Einwohnerzahl um rd. fünf Prozent verringern. Wir werten die kontinuierlichen Anstrengungen der Gemeinde Much positiv, den personellen Ressourcenaufwand möglichst gering zu halten.
- Nach Ausgliederung von Aufgabenbereichen, deren Umfang erfahrungsgemäß in den Kommunen große Unterschiede ausweisen (z. B. kommunale Tageseinrichtungen für Kinder), liegt die bereinigte Personalquote der Gemeinde Much im interkommunalen Vergleich deutlich unter dem Mittelwert. Die Gemeinde Much stellt derzeit die drittniedrigste alternative Personalquote der bislang geprüften Kommunen.

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation mussten aktuell neue Stellen geschaffen werden, um die umfangreichen Arbeiten in der Verwaltung entsprechend ausführen zu können.

4. Die Mittel des Konjunkturförderprogramms wurden weitgehend zur Sanierung und energetischen Verbesserung von Gebäuden eingesetzt. Dadurch konnte der Unterhaltungsstau beseitigt und die Voraussetzungen für eine Reduzierung des Energieverbrauchs geschaffen werden.
5. Die Entwicklung der Energieverbräuche wird durch ein Controlling überwacht und durch geeignete Maßnahmen verbessert.
6. Bedingt durch die rückläufigen Schülerzahlen im Primarbereich wurde beschlossen, den zweiten Grundschulstandort in Much zu schließen. Somit können die frei werdenden Räume zur kostengünstigen Deckung des zusätzlichen Schulraumbedarfs für Betreuungsmaßnahmen im Primarbereich (Schule von Acht bis Eins und Offene Ganztagsgrundschule) verwendet werden.

7. Zur Gebäudewirtschaft hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW folgende Feststellungen getroffen:
 - Neben den im Vergleich geringen Gebäudeflächen ist positiv hervorzuheben, dass die vorhandenen Gebäude soweit möglich mehrfach genutzt und Erweiterungen stets kritisch hinterfragt werden. Der Haushalt der Gemeinde wird so nicht unnötig belastet.
 - Beim Energiemanagement und bei der Entwicklung der Versorgungsmedien ergibt sich überwiegend ein positives Bild.
 - Bei der Gebäudereinigung liegt die Gemeinde Much deutlich unter dem Benchmark.
8. Im Rahmen eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages wurden die laufenden Kosten um ca. 50 T€ p. a. gesenkt.
9. Das Freibad der Gemeinde, das in der Vergangenheit jährliche Defizite bis zu 100 T€ verursacht hat, wurde auf eine Bürgerstiftung übertragen. Der anfängliche Betriebskostenzuschuss der Gemeinde von 40 T€ p. a. wurde inzwischen auf 15 T€ verringert.
10. Die Gemeinde ist bemüht, durch interkommunale Lösungen eine effektive und kostengünstige Aufgabenerfüllung zu realisieren. So zum Beispiel:
 - Beauftragung von Wirtschaftsprüfern und Beratern im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und der Verhandlungen über die Vergabe einer Stromkonzession gemeinsam mit der Gemeinde Ruppichteroth
 - Interkommunale Ausschreibung und Vergabe der Stromlieferung mit insgesamt 6 Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises
 - Gründung eines Kommunalunternehmens mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zum 1.1.2011 mit den Sparten
 - o Gemeinsamer Bauhof
 - o Erschließung und Vermarktung von interkommunalen Gewerbegebieten
 - Interkommunale Gemeindekasse Much / Ruppichteroth zum 19.05.2014 (öffentlich-rechtliche Vereinbarung)
 - Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Datenschutz mit Lohmar und Ruppichteroth,
 - Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Archiv, um die Pflichtaufgabe nach Archivgesetz durchzuführen.
11. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren ihre Investitionen begrenzt und damit die Neuverschuldung auf das unbedingt Notwendige. Am 31.12.2015 betrug der Schuldenstand je Einwohner rund 719 € (ohne Eigenbetriebe) und verringert sich zum 31.12.2016 auf rund 653 € pro Einwohner. In den kommenden Jahren sind insbesondere im Schulbereich (Aufbau der Gesamtschule mit Oberstufe) Investitionen zwingend erforderlich, die teilweise auch im Integrierten Handlungskonzept enthalten sind: Erweiterung Gesamtschule, Sanierung und energetische Sanierung Schulzentrum sowie Neubau 3-fach Sporthalle (inkl. Versammlungsstätte)
12. Begrenzung der freiwilligen Aufwendungen (siehe besondere Auflistung) u. a. durch Finanzierung mit Sponsoringgeldern. Die Gemeinde betreibt keine eigene Musikschule und Büchereien. Es wurden kostengünstige Alternativen (private und kirchliche Einrichtungen) geschaffen, denen die Gemeinde geringe Zuschüsse gewährt. Der Zuschuss Musikschule wird ab 2016 nicht mehr ausgezahlt.
13. Einführung der papierlosen Ratsarbeit zum 01.03.2016, um die laufenden Kosten zu reduzieren.
14. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 wurde festgelegt, einen Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung zu gründen und alle Aufgaben zu überprüfen. Zwischenzeitlich hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit dieser Thematik auseinandergesetzt und dies zu seinem Dauerthema gemacht. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird jedes Jahr zur Vorbereitung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes über weitere Konsolidierungsmaßnahmen beraten und entscheiden.

In 2016 wurden nachfolgende Konsolidierungen in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses behandelt: Erstellung und Prüfung von Gesamtab-
schlüssen (- 20.000 €) und Zuschuss Bürgerstiftung Waldfreibad (- 5.000 €).

15. Der Austausch von Leuchtmitteln der Straßenbeleuchtung in LED führt zu einer Reduzierung der Stromkosten (- 5.800 €).

3.14. Planungsrisiken

Planungsrisiken bestehen insbesondere

- in der Entwicklung der Einnahmen aus allgemeinen Finanzaufweisungen und Steuerbeteiligungen,
- in der Entwicklung der Transferaufwendungen,
- in den anstehenden baulichen Maßnahmen (Sanierung und energetische Sanierung des Schulzentrums sowie Schaffung zusätzlicher Turnhallenflächen für die Gesamtschule -inklusive Versammlungsstätte-), u.a. wenn Städtebaufördermittel nicht bewilligt werden sollten,
- in den Tarifsteigerungen und
- hinsichtlich der Frage, wie lange das niedrige Zinsniveau für Liquiditätskredite erhalten bleibt. Aus den vorstehenden Ausführungen ergibt sich, dass der Bedarf an Liquiditätskrediten mittelfristig stark ansteigen wird und dem Zinsänderungsrisiko beizeiten durch geeignete Maßnahmen begegnet werden muss. Die Erträge aus Steuern und Steuerbeteiligungen sind auf der Basis der November-Steuerschätzung und der Orientierungsdaten mit erheblichen Zuwachsraten eingeplant. Konjunkturelle Einbrüche können mittelfristig zu Einbußen bei diesen Erträgen führen.

Anlage Freiwillige Aufwendungen								
	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gästebewirtung und Repräsentation	6.679,40 €	5.747,62 €	3.535,84 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Städtepartnerschaft	3.000,00 €	3.500,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Verfüungsmittel BM	2.924,51 €	3.293,68 €	1.724,09 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (freiwl. Bereich)	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	3.774,68 €	2.344,30 €	2.284,80 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Betriebskosten Märkte/Veranstaltungen (netto/ohne Bauhof)	24.170,00 €	24.147,83 €	21.858,96 €	23.980,00 €	26.118,00 €	26.424,00 €	26.668,00 €	26.966,00 €
Bauhof für Märkte	12.704,45 €	15.673,12 €	14.002,07 €	13.493,00 €	13.718,00 €	13.943,00 €	14.168,00 €	14.393,00 €
Zuschuss an Kamerradschaftskasse der Feuerwehr	2.045,00 €	2.045,00 €	1.922,30 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Zuschussbedarf Betreuungsmaßnahmen Grundschulen	25.685,44 €	27.030,90 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Kulturveranstaltungen etc. (netto/ohne Bauhof)	19.784,00 €	4.910,19 €	9.977,22 €	5.430,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €
Beteiligung an privater Musikschule	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse an Vereine	5.940,00 €	7.185,00 €	4.718,00 €	5.243,00 €	4.988,00 €	4.988,00 €	4.988,00 €	4.988,00 €
Zuschüsse an Büchereien	7.641,84 €	7.634,19 €	7.689,27 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €
Seniorenveranstaltungen und Inklusionsarbeit	631,25 €	1.207,35 €	3.097,99 €	5.032,00 €	5.032,00 €	5.032,00 €	5.032,00 €	5.032,00 €
Zuschüsse Mucher Pass	228,00 €	538,00 €	718,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Sportlerehrung	557,71 €	743,03 €	300,50 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Betriebskostenzuschuss für das Freibad	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Zuschussbedarf Grillhütte/Freizeitanlage Fatimakapelle	3.055,51 €	925,05 €	1.062,46 €	4.122,00 €	2.610,00 €	2.610,00 €	2.610,00 €	2.610,00 €
Mitgliedsbeitrag an Marketingverein	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Beitrag :rak-Verfügungsfonds			140,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Beiträge an Netzwerk Klimakommunen und Klimabündnis	300,00 €	200,00 €	220,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Zuschussbedarf Fremdenverkehrsförderung incl. Gebäudekosten	76.075,00 €	77.105,94 €	75.295,85 €	76.784,00 €	77.892,00 €	77.557,00 €	76.289,00 €	76.530,00 €
Mitgliedsbeitrag Bergisch4	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Mitgliedsbeitrag Verkehrsverein Much	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
Zuschussbedarf AST-Verkehr	19.285,00 €	19.415,99 €	16.914,97 €	13.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuschussbedarf Bürgerbus	124,01 €	38,43 €	0,00 €	520,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Leistungszulage Beamte	5.534,03 €	7.669,58 €	9.558,79 €	11.000,00 €	12.000,00 €	12.120,00 €	12.241,00 €	12.364,00 €
Gesamt	269.339,83 €	260.555,20 €	251.221,11 €	252.954,00 €	234.108,00 €	234.424,00 €	233.746,00 €	234.633,00 €
Nachrichtlich:								
Kosten des Jugendzentrums	74.425,13 €	97.584,53 €	107.973,00 €	111.645,20 €	109.099,00 €	109.328,00 €	109.076,00 €	111.075,00 €
Der Betrieb des Jugendzentrums erfolgt im Rahmen der freiwilligen Jugendhilfe. Der Landrat hat bestätigt, dass die freiwilligen Aufwendungen hierfür bei der Bemessung der zulässigen freiwilligen Aufwendungen für Gemeinden, die ihren Haushalt strukturell nicht ausgleichen können, nicht berücksichtigt werden.								

4. Haushaltssicherungskonzept

4.1. Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Grundsätzlich muss der Haushalt gem. § 75 Abs. 2 GO in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.

Die Gemeinde hat gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW in den gesetzlich definierten Fällen zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel verbraucht wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren die allgemeine Rücklage um mehr als 1/20 verbraucht werden sollte oder
- wenn innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2017 – 2020) die allgemeine Rücklage völlig aufgebraucht werden sollte.

Maßgeblich ist der Bestand der allgemeinen Rücklage in der Schlussbilanz des Vorjahres.

Es ist Zielsetzung des Konzeptes, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit zu erreichen. Es müssen geeignete Maßnahmen ergriffen und umgesetzt werden, die einen Haushaltsausgleich wieder ermöglichen. Gem. § 76 Abs. 2 GO muss spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 2 GO erreicht werden.

Das HSK ist Teil des Haushaltsplans und ist gem. § 41 Abs. 1 Buchstabe h) vom Rat aufzustellen. Als Teil des Haushaltsplanes bedarf es der Beschlussfassung durch den Rat und ist zusammen mit dem Haushaltsplan verbindlich auszuführen. Das HSK bildet die konzeptionelle Grundlage im Falle der wirtschaftlichen Schieflage einer Kommune, diese, mit zielorientierten Maßnahmen und deren voraussichtliche Wirkungen den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich wieder herbeizuführen und die wirtschaftliche Situation dauerhaft zu stabilisieren. Die gemeindliche Steuerung und das Finanzmanagement müssen dabei mit den einschlägigen haushaltsrechtlichen Vorschriften eng verknüpft werden.

Das HSK bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese Genehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde soll nur erteilt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 erreicht wird.

Nach § 5 der Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO NRW – gliedert sich das HSK

- in die Darstellung der Ausgangslage,
- in eine Darstellung der Ursachen für die entstandene Fehlentwicklung
- und die Beschreibung der beabsichtigten Maßnahmen, die diese Fehlentwicklung beseitigen.

4.2. Ausgangslage und Ursachenanalyse

4.2.1. Finanzsituation der Kommunen in NRW

Die finanzielle Situation der Kommunen in NRW ist vor allem geprägt durch eine überwiegende Zahl von Kommunen, die aus eigener Kraft den gesetzlichen Haushaltsausgleich gem. § 76 Abs. 2 GO nicht mehr herstellen können. Nach der Umfrage des Städte- und Gemeindebundes zur Haushaltssituation 2014 schafften nur 47 (13%) von 359 Mitgliedskommunen einen strukturellen Ausgleich. Weitere 167 Kommunen schafften den Haushaltsausgleich nur, indem sie ihr Eigenkapital weiter in Anspruch nehmen. Die Umfrage belegt die fortwährende strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen.

Die kommunale Finanzsituation in NRW ist also nach wie vor dadurch geprägt, dass die überwiegende Anzahl von Kommunen nicht in der Lage ist, den Ergebnishaushalt strukturell, d.h. durch ein Ertragsaufkommen, welches die Aufwendungen deckt bzw. übersteigt, auszugleichen.

In der Folge führt der Ausweis von Fehlbeträgen in den kommunalen Ergebnishaushalten zu einer weiteren Inanspruchnahme des Eigenkapitals.

Die Änderung des § 76 Abs. 2 GO zur Verlängerung des Konsolidierungszeitraums (von 5 auf 10 Jahre) bringt keine wirtschaftliche Verbesserung mit sich. Ein großes Problem stellt in diesem Zusammenhang die Höhe von Liquiditätskrediten dar. Insgesamt wird für NRW zum 31.12.2014 ein Bestand von 26,4 Mrd. € gemeldet. Der Rekordstand an Liquiditätskrediten macht deutlich, dass die Kommunen in NRW weiterhin auf Konsolidierungshilfen angewiesen sind.

Unter dem Stichwort "Investitionsoffensive der Bundesregierung" erhalten die Kommunen in den Jahren 2015 - 2018 bundesweit 6 Mrd. € finanzielle Unterstützung. Zum Teil über die Erhöhung des Umsatzsteueranteils, zum Teil über die Entlastung bei den Kosten der Unterkunft und zu einem wesentlichen Teil auch über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz. Die Gemeinde Much erhält aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz insgesamt 397.540 €.

4.2.2. Finanzsituation der Gemeinde Much

Bereits seit Jahren ist die wirtschaftliche Situation der Gemeinde Much nicht befriedigend. Strukturelle Probleme aufgrund der geographischen Lage und der Entfernung zu den Ballungsräumen sind kaum beeinflussbar.

Neue Interkommunale Gewerbegebiete und Wohnbaugebiete, die in den letzten Jahren erschlossen und vermarktet wurden, haben für mehr Arbeitsplätze und für einen Bevölkerungsanstieg gesorgt, als es andernfalls der Fall gewesen wäre.

Durch eine sparsame und an den wirklichen Bedarfen ausgerichtete Haushaltswirtschaft und die Nutzung alternativer Möglichkeiten zur Erbringung öffentlicher Leistungen konnte die Gemeinde Much der finanziellen Situation entgegenwirken.

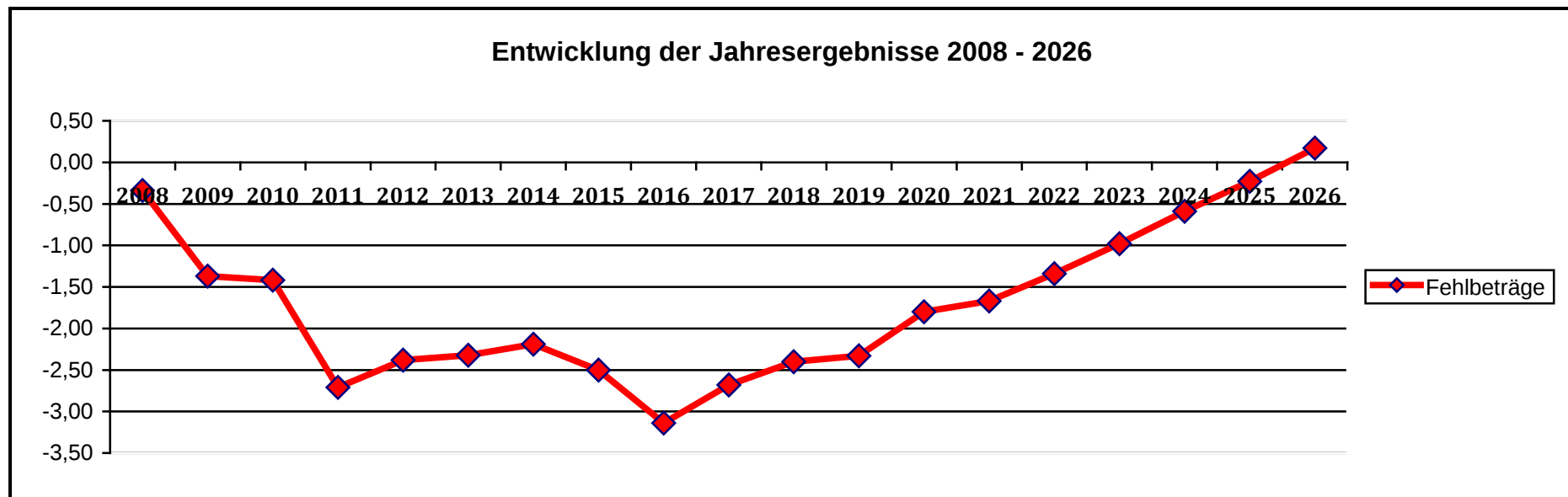
Die Gemeinde Much war in den Jahren 2005 - 2007 zur Aufstellung eines HSK verpflichtet.

Die Gemeinde Much hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2008 auf das System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) umgestellt. Auf Grund der durch den Gesetzgeber geschaffenen Ausgleichsfiktion mit Hilfe der Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 2 Satz 2 GO konnte die Aufstellung eines HSK zunächst vermieden werden.

Die am 16.12.2009 durch den Rat der Gemeinde Much festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 weist ein Eigenkapital in Höhe von rund 54,7 Mio. € aus. Davon entfallen rd. 4,8 Mio. € auf die Ausgleichsrücklage im Sinne von § 75 Abs. 2 GO.

Die vom Rat der Gemeinde Much zwischenzeitlich festgestellten Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2008 - 2015 weisen allesamt Jahresfehlbeträge aus. Die Fehlbeträge sind nach den Vorschriften der GO durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der allgemeinen Rücklage zu decken.

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Jahresergebnisse bis zum Ende des HSK-Zeitraums entwickeln:

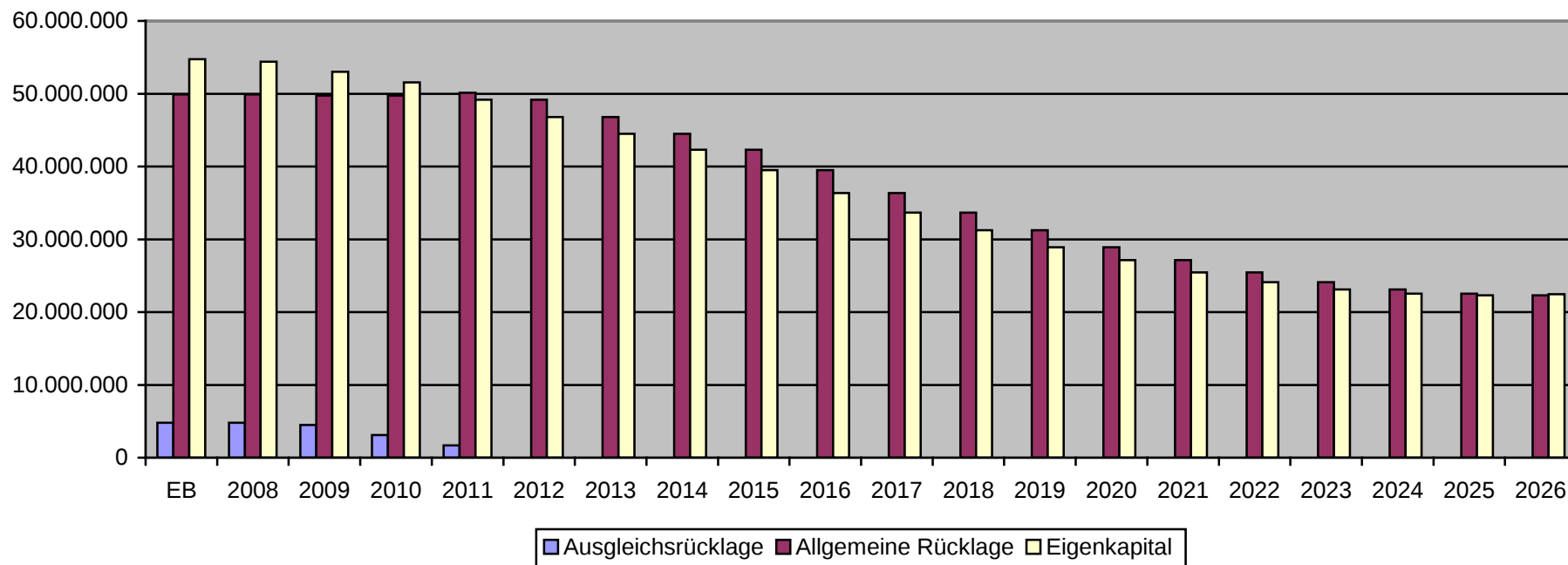


Die Ausgleichsrücklage ist mit der anteiligen Deckung des Fehlbetrages im Haushaltsjahr 2011 bereits aufgezehrt.

Die im Rahmen des Haushaltes 2017 sowie dem Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum 2018 - 2020 geplanten Erträge und Aufwendungen belegen eine anhaltende Fehlbedarfssituation mit insgesamt sinkender Tendenz. Ein struktureller Haushaltsausgleich ist innerhalb des mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums nicht darstellbar.

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2017 und dem HSK bis 2026 verfolgt die Gemeinde Much das Ziel, spätestens im Jahr 2026 einen "echten" Haushaltsausgleich zu erreichen. In den kommenden Jahren wird die Gemeinde Much gleichwohl weiteres Eigenkapital zum Haushaltsausgleich in Anspruch nehmen sowie den Bestand an Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung weiter erhöhen müssen.

Entwicklung des Eigenkapitals 2008 - 2026

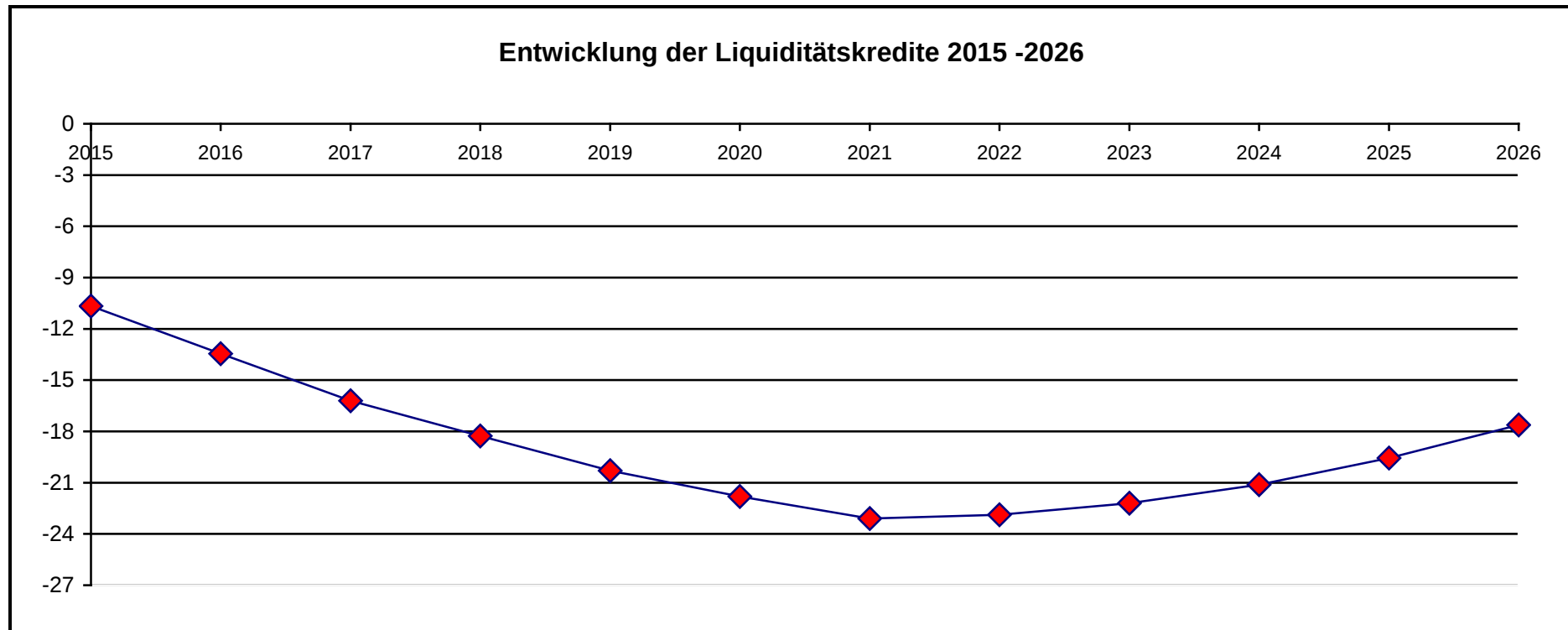


	EÖB						
	01.01.2008	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Allgemeine Rücklage	49.919.135	27.121.230	25.449.002	24.105.822	23.123.651	22.524.110	22.289.666
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	4.815.194	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-1.672.228	-1.343.180	-982.170	-599.541	-234.444	170.622
Eigenkapital insgesamt	54.734.329	25.449.002	24.105.822	23.123.651	22.524.110	22.289.666	22.460.287
Reduzierung allg. Rücklage in %		6,17%	5,28%	4,07%	2,59%	1,04%	-0,77%

Bis 2025 sinkt das Eigenkapital auf rd. 22,3 Mio. € von ehemals 54,7 Mio. €. Das entspricht einem Verbrauch von rund 59 %. Die Inanspruchnahme des Eigenkapitals wird sich zwar verlangsamen, eine Erholung bzw. gar eine Auffüllung der Allgemeinen Rücklage wird erst mit den geplanten Jahresüberschüssen ab 2026 möglich werden.

Zugleich sind zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit die fehlenden liquiden Mittel am Kapitalmarkt zu beschaffen. Dies führt zu einem weiteren Anstieg der Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite):

Nr.		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.241.897	-27.693.634	-28.238.990	-28.807.899	-29.402.537	-29.887.159
2	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.504.310	27.570.651	27.760.736	27.995.848	28.240.443	28.405.890
3	Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Ermächtigungsübertragung)						
4	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.413	-122.983	-478.254	-812.051	-1.162.094	-1.481.269
5	Einzahlung aus Investitionstätigkeit	-3.994.924	-1.456.207	-1.476.065	-1.496.319	-1.516.976	-1.538.044
6	Einzahlung aus Investitionstätigkeit (Ermächtigungsübertragung)						
7	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	4.810.646	297.000	227.000	227.000	227.000	247.000
8	Auszahlung aus Investitionstätigkeit (Ermächtigungsübertragung)						
9	Saldo aus Investitionstätigkeit	815.722	-1.159.207	-1.249.065	-1.269.319	-1.289.976	-1.291.044
10	Finanzmittelüberschuss (-) / Finanzmittelfehlbetrag (+)	1.078.135	-1.282.190	-1.727.319	-2.081.370	-2.452.070	-2.772.313
11	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-815.722	0	0	0	0	0
12	Aufnahme von Darlehen (Ermächtigungsübertragung)						
13	Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.037.029	1.061.795	1.063.561	982.566	896.036	843.236
14	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	221.307	1.061.795	1.063.561	982.566	896.036	843.236
15	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	1.299.442	-220.395	-663.758	-1.098.804	-1.556.034	-1.929.077
16	Endbestand an liquiden Mitteln (Liquiditätskredit abzgl. liquide Mittel)						
17	Anfangsbestand an liquiden Mitteln	21.805.964	23.105.406	22.885.011	22.221.253	21.122.449	19.566.415
18	Aufnahme von Liquiditätskrediten	1.299.442	0	0	0	0	0
19	Tilgung von Liquiditätskrediten	0	-220.395	-663.758	-1.098.804	-1.556.034	-1.929.077
20	Liquide Mittel	23.105.406	22.885.011	22.221.253	21.122.449	19.566.415	17.637.338



Nach der Finanzplanung ist zu befürchten, dass die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten im Jahre 2021 einen Stand von rund 23,1 Mio. € erreicht haben.

Nach 2021 können Liquiditätsüberschüsse zur Rückführung des Kassenkreditbestandes genutzt werden. In diesem Zusammenhang bleibt insbesondere auf ein sowohl in der Eintrittswahrscheinlichkeit, aber vor allem im Ausmaß besonders hohes Zinsänderungsrisiko hinzuweisen!

4.2.3. Ursachen der Fehlentwicklung

Die Gemeinde wirtschaftet seit der Umstellung auf NKF ähnlich wie ein Wirtschaftsbetrieb, führt eine Ergebnisrechnung, aus der sich das wirtschaftliche Jahresergebnis ergibt und verfügt über eine Bilanz. Diese vermittelt ein Bild der kommunalen Werte, des Vermögens, etc. aber auch die Mittelherkunft – die Finanzierung. Durch diese völlig andere Haushaltswirtschaft wird nun auch deutlich, wann das Eigenkapital angegriffen werden muss bzw. wann es auch aufgebraucht sein wird.

Bis 2014 ist es regelmäßig gelungen, Jahresergebnisse darzustellen, die einen Verzehr von Eigenkapital nur in gesetzlich definierten und erlaubten Grenzen nötig machten. Auch diese Haushalte mussten bei der Kommunalaufsicht angezeigt und von ihr genehmigt werden. Hierbei ist jedoch festzustellen, dass in den Jahren 2012, 2013 und 2014 die 5 %-Grenze jeweils nur sehr knapp unterschritten wurde. Dies ließ erkennen, dass die Gemeinde kaum mehr über finanzielle Spielräume verfügt und konsequent das Ziel verfolgen muss, die Fehlbedarfe zu senken. Nach mehreren Jahren, in denen es gelungen ist, einen genehmigungsfähigen Anzeigehaushalt aufzustellen, ergeben sich bei den Planungen ab 2016 und für die Zukunft neue Herausforderungen. Aktuell zeigen sich erhebliche Belastungen in Bereichen, auf die die Gemeinde kaum oder gar nicht Einfluss ausüben kann.

Zu nennen sind hier zuvorderst die Umlagen des Rhein-Sieg-Kreises für die großen Bereiche der Sozial- und der Jugendhilfe. Hier bestehen gute fachliche Standards, die zusammen mit einem steigenden Preisniveau und wesentlich mehr Anspruchsberechtigten zu erhöhten Belastungen führen. Darüber hinaus steigen die Zahlen der zugewiesenen asylsuchenden Personen auch in Much deutlich an. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Unterbringung und Versorgung der Menschen sicherzustellen. Aufgrund der zunehmenden Kriegs- und Krisenregionen steigen die Aufnahmezahlen an. Darüber hinaus mussten zusätzliche Stellen (Sachbearbeiter, Sozialarbeiter und Hausmeister) geschaffen werden, um die umfangreichen Mehrarbeiten in der Verwaltung erledigen zu können.

Gegenüber der Planung aus dem Haushaltsplan 2016 für das Haushaltsjahr 2017 verschlechtert sich das Ergebnis um rund 0,81 Mio. €. Die Verschlechterung ergibt sich aus einer Verringerung der Ordentlichen Erträge von 0,97 Mio. € sowie einer Reduzierung der Aufwendungen von 0,15 Mio. €:

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2017 (Haushalt 2016)	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.736.771 €	-15.674.271 €	-62.500 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.960.906 €	-9.020.727 €	1.059.821 €
Sonstige Transfererträge	-3.850 €	-4.150 €	300 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-632.136 €	-552.136 €	-80.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-187.379 €	-157.179 €	-30.200 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-916.542 €	-958.489 €	41.947 €
Sonstige ordentliche Erträge	-854.622 €	-891.878 €	37.256 €
Ordentliche Erträge	-26.292.207 €	-27.258.830 €	966.622 €
Personalaufwendungen	5.049.666 €	4.881.322 €	168.344 €
Versorgungsaufwendungen	416.551 €	451.100 €	-34.549 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	5.072.380 €	4.575.740 €	496.640 €
Bilanzielle Abschreibungen	2.144.167 €	2.228.073 €	-83.907 €
Transferaufwendungen	14.641.364 €	15.695.135 €	-1.053.771 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.393.833 €	1.013.271 €	380.562 €
Ordentliche Aufwendungen	28.717.961 €	28.844.641 €	-126.681 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.425.754 €	1.585.812 €	839.942 €
Finanzerträge	-176.212 €	-176.212 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	439.482 €	466.610 €	-27.128 €
Finanzergebnis	263.270 €	290.398 €	-27.128 €
Ordentliches Jahresergebnis	2.689.024 €	1.876.210 €	812.814 €

Wesentliche Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen, die zu der dargestellten Verschlechterung der Planung führen, werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Erträge und Aufwendungen	Plan 2017	Plan 2017 (HH 2016)	Differenz
414200 Zuweisungen Land	-3.463.440 €	-4.531.024 €	1.067.584 €
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-2.603.708 €	-2.797.763 €	194.055 €
442800 Erstattung private Unternehmen	-235.139 €	-280.357 €	45.218 €
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstellung	-47.417 €	-86.773 €	39.356 €
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-70.000 €	-50.000 €	-20.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte (u.a. Mietnebenkosten)	-179.379 €	-157.179 €	-22.200 €
Auflösung von Sonderposten	-1.157.594 €	-1.111.303 €	-46.290 €
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-7.337.742 €	-7.283.507 €	-54.235 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-336.000 €	-252.000 €	-84.000 €
414300 Zuweisungen Gemeinde	-925.000 €	-770.000 €	-155.000 €
	Verschlechterung Erträge gesamt:		964.488 €
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.600.000 €	3.744.000 €	-1.144.000 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	436.663 €	126.700 €	309.963 €
Personalaufwendungen	5.049.666 €	4.881.322 €	168.344 €
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	367.100 €	255.300 €	111.800 €
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	407.140 €	310.640 €	96.500 €
Bewirtschaftungskosten	532.245 €	450.781 €	81.464 €
Kreisumlagen	10.792.149 €	10.712.969 €	79.180 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	957.170 €	886.572 €	70.598 €
525600 Erstattung verbundene Unternehmen	1.156.148 €	1.096.110 €	60.038 €
	Verringerung Aufwand gesamt:		-166.113 €
	Verschlechterung Jahresergebnis:		798.375 €

Darüber hinaus ergeben sich noch geringfügige Abweichungen bei einzelnen Erträgen und Aufwendungen, die im Saldo zu der gesamten Verschlechterung des Ordentlichen Jahresergebnisses in Höhe von insgesamt 0,81 Mio. € geführt haben.

4.3. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Mit Beschluss der Haushaltssatzung 2015 wurde bereits deutlich, dass die Gemeinde Much weitere erhebliche Anstrengungen unternehmen muss, um in Zukunft einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen und damit die Basis für eine dauerhaft gesicherte Haushaltswirtschaft zu schaffen. In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden behandelt der Rechnungsprüfungsausschuss das Thema "Haushaltskonsolidierung".

Schon seit Jahren herrscht die Devise äußerster Sparsamkeit. Basis für die Zusammenstellung der Konsolidierungsmaßnahmen (Aufwandsminderungen, Ertragsverbesserungen sowie Standard- und Leistungsreduzierungen) waren eine Liste der Gemeindeprüfungsanstalt, in der alle Maßnahmen aufgelistet sind, die Kommunen im Rahmen von Haushaltssanierungsplänen geprüft bzw. ergriffen haben sowie die Liste der freiwilligen Ausgaben.

A) Aufwandsminderungen

Eine Aufstellung möglicher Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen durch Aufwandsminderungen wird dem Rechnungsprüfungsausschuss ständig vorgelegt.

In der Verwaltung wurden weitere Sparmöglichkeiten geprüft. Es zeigt sich, dass in vielen Bereichen bereits am unteren Limit gearbeitet wird und weitere Einsparungen zum Substanzverlust führen würden. Die Verwaltung führt eine laufende Aufgabenkritik durch und prüft, in welchen Bereichen eine Interkommunale Zusammenarbeit in Zukunft möglich ist. Darüber hinaus werden Sachaufwendungen ständig auf Einsparpotentiale untersucht: Bücher, Zeitschriften, Büromaterial, Einsatz EDV, um nur einige Beispiele zu nennen.

Der Mitgliedsbeitrag an die Bürgerstiftung Waldfreibad soll um 5.000 € auf 15.000 € reduziert werden.

Der Zuschuss an die Musikschule soll gestrichen werden (2.300 €).

Bezüglich des Zuschussbedarfs für die Fremdenverkehrsförderung (hier insbesondere der Zuschuss an den Touristik-Verein "bergisch-hoch-vier" wird eine Überprüfung und Beratung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur angeregt.

Die Einsparmöglichkeiten und die bereits ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (5.800 €) werden weiterhin überprüft.

B) Ertragsverbesserungen

Im Wesentlichen finanziert die Gemeinde Much ihren Haushalt neben der Beteiligung an der Einkommen- und Umsatzsteuer aus eigenen Steuererträgen. Das sind im Wesentlichen die Gewerbesteuer, die Grundsteuer B im Falle von Grundbesitz und die Grundsteuer A für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft.

Im Bereich dieser Gemeindesteuern verfügt die Gemeinde über das sogenannte Hebesatzrecht. Über die gemeindlichen Hebesätze kann die Gemeinde Einfluss nehmen auf die Höhe der Steuererträge.

Die Gewerbesteuer soll nicht angehoben werden, da eine Erhöhung im Hinblick auf die neu ausgewiesenen Gewerbegebiete ein falsches Signal wäre. Die Hundesteuer soll ebenfalls nicht erhöht werden und von der Einführung einer Pferdesteuer wird aufgrund des zu erwartenden hohen Verwaltungsaufwandes ebenfalls abgeraten.

C. Standard- und Leistungsreduzierungen

1. Ausgangslage:

Auch bei den Leistungen, zu deren Erbringung die Gemeinde Much verpflichtet ist, sind Standardreduzierungen möglich. Die Erbringung der Leistungen kann auf unterschiedlichem Niveau erfolgen. Um eine Haushaltskonsolidierung zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass auch bei den pflichtigen Leistungen die Möglichkeit überprüft wird, durch Standardreduzierungen Einsparungen vorzunehmen. Dabei ist jedoch stets abzuwägen, ob die entsprechenden Maßnahmen sinnvoll sind und die Auswirkungen im Verhältnis zu den möglichen Einsparungen stehen.

2. Darstellung

Im Folgenden sind pflichtige Leistungen dargestellt, bei denen Standard- und Leistungsreduzierungen möglich sind oder bereits erfolgt sind.

Schülerbeförderung

Mit dem Schülerspezialverkehr bietet die Gemeinde Much eine einfache und kosteneffiziente Möglichkeit an, die Schülerinnen und Schüler aus den Außengebieten nach Much und Marienfeld zu transportieren. In der Vergangenheit wurde mehrfach überprüft, wie die Kosten hierfür reduziert werden können.

Es sollte geprüft werden, ob Anpassungen an der Streckenführung vorgenommen werden können, insbesondere durch Änderung der Fahrstrecken auf das gesetzliche Erfordernis.

Straßenunterhaltung

Grundsätzlich werden die Mittel für die Straßenunterhaltung auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten. Es bleibt festzustellen, dass mit dem derzeitigen Mitteleinsatz eine Substanzerhaltung der vorhandenen Straßen nur unzureichend möglich ist.

Um den begrenzten Mitteleinsatz in der Straßenunterhaltung effizienter zu steuern, beabsichtigt die Verwaltung, eine Tragfähigkeitsmessung des kommunalen Straßennetzes nach Bedarf durchführen zu lassen.

Grünflächenunterhaltung

Die Grünflächen im Gemeindegebiet werden vom gemeinsamen Kommunalunternehmen gepflegt. Der derzeitige Stand der Grünflächenunterhaltung wird von der Bevölkerung in vielen Bereichen bereits jetzt als nicht zufriedenstellend angesehen. Grundsätzlich ist eine weitere Reduzierung möglich.

Dabei ist jedoch in jedem Fall die Verkehrssicherungspflicht zu beachten. Dass daneben die Attraktivität einer Gemeinde – sowohl für die Bürger wie auch für Besucher – leidet, ist ebenfalls zu berücksichtigen.

Reinigung der gemeindlichen Gebäude

In den Schulen wurden die Reinigungsintervalle aufgrund langjähriger Probleme mit den Reinigungsfirmen bei der letzten Ausschreibung teilweise angehoben, um die Qualität wieder zu erhöhen. Diese Reinigungsintervalle sind an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und haben sich als ausreichend erwiesen. Eine weitere Reduzierung der Intervalle würde zu deutlicher Verschmutzung führen und den Verwaltungsaufwand erhöhen (Bearbeitung von Beschwerden).

Gebäudeunterhaltung

Reparaturarbeiten an bestehenden Gebäuden werden durch das Hochbauamt geprüft. Standardreduzierungen können z.B. sein:

Renovierungsmaßnahmen in Innenräumen (Anstrich oder Bodenerneuerung in Schulen und Verwaltungsgebäuden) werden grundsätzlich nicht beauftragt. Ausnahmen bestehen, wenn aus hygienischen Gründen Bedenken gegen die weitere Nutzung bestehen.

Schäden im Innen- und Außenbereich eines Gebäudes, z.B. an Wänden, Decken, Konstruktionen, Abhängungen oder Bekleidungen werden nicht mehr saniert, solange keine Gefahr von größeren Substanzverlusten zu erwarten ist.

Technische Anlagen in Gebäuden werden nicht mehr an den Stand der Technik angepasst. Nur beim Ausfall von notwendigen Anlagen wird ein Ersatz beschafft.

Die Gebäude werden nicht nach den Standards der Energiesparverordnungen (EnEV) angepasst und modernisiert.

Bei der Festlegung von Standards sind neben den finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt auch die Auswirkungen auf die gesamte Gemeinde Much zu berücksichtigen.

Protokollauszug aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.11.2015:

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist einvernehmlich der Auffassung, bei den in der Vorlage aufgeführten Pflicht-Leistungen der Gemeinde keine Standardreduzierung vorzunehmen, da die Leistungserfüllung schon jetzt auf einem niedrigen Niveau erfolgt und mit weiteren Reduzierungen verbundene Nachteile in den einzelnen Unterpunkten (z.B. Schülerspezialverkehr oder Gebäudereinigung) nicht akzeptabel sind.

In den letzten Jahren wurden bereits zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt, die zu einem Konsolidierungsbeitrag von über 500 T€ pro Jahr geführt haben: Hebesatzanpassungen zum 01.01.2013, Betrieb Waldfreibad durch Bürgerstiftung, Interkommunaler Bauhof, Vergabe der Wasserkonzession, neuer Straßenbeleuchtungsvertrag, Interkommunale Gemeindekasse Much-Ruppichterorth sowie Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Datenschutz mit Lohmar und Ruppichterorth. Weitere Einzelheiten sind den Seiten 53 - 55 zu entnehmen.

Verpflichtung zur Aufstellung von Gesamtabschlüssen

Gemäß § 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden in NRW sind die Gemeinden verpflichtet, erstmals zum Stichtag 31.12.2010, einen Gesamtabschluss nach § 116 GO aufzustellen.

Diese Verpflichtung wird aus dem Aktiengesetz (u.a. §§ 15 bis 19 AktG) und dem HGB (§§ 271 und 290 bis 315a HGB) abgeleitet. Weitere Regelungen finden sich in den §§ 49 bis 52 GemHVO. Danach ist ein Gesamtabchluss -oder im HGB spricht man von einem Konzernabschluss- aufzustellen, wenn ein Unternehmen (hier: die Kommune) ein oder mehrere abhängige Unternehmen beherrscht. Diese Definition trifft auf die gemeindlichen Eigenbetriebe Versorgung und Entsorgung zu, so dass die Gemeinde die Jahresabschlüsse dieser verbundenen Unternehmen mit dem gemeindlichen Jahresabschluss im Gesamtabchluss zusammen führen muss. Hierzu sind umfangreiche Tätigkeiten zur Eliminierung der Zwischenergebnisse aus internen Leistungsbeziehungen erforderlich. Da viele Gemeinden, wie auch Much, aufgrund der Mehrarbeiten aus den normalen Jahresabschlüssen nicht in der Lage waren, die geforderten Gesamtabschlüsse ab 2010 fristgerecht zu erstellen, hat das Land mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Kommunalen Gesamtabschlüsse im § 1 eine Vereinfachungsregelung geschaffen. Danach können die Gesamtabschlüsse 2011 bis 2014, soweit diese noch nicht nach § 116 GO aufgestellt wurden, in der Entwurfsfassung, ohne das Testat eines Wirtschaftsprüfers, dem Gesamtabschluss 2015 beigelegt werden.

Der Jahresabschluss 2010 und die Jahresabschlüsse ab 2015 sind jedoch gemäß den o.g. Paragraphen aufzustellen und durch einen Wirtschaftsprüfer testieren zu lassen. Diese Vereinfachungsregelung tritt jedoch am 30.06.2017 wieder außer Kraft, die weitere gesetzliche Regelung ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Da die erforderlichen Tätigkeiten zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses umfangreich sind und von den bisherigen Jahresabschlussarbeiten stark abweichen, werden auch zukünftig ein erheblicher Personalbedarf und/oder die kostenpflichtige Mitarbeit von Wirtschaftsprüfern bei der Aufstellung erforderlich sein. Die Gesamtkosten inklusive Prüfungskosten belaufen sich aus heutiger Sicht auf rund 20.000 € pro Jahr.

Protokollauszug aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.11.2016:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Ausführungen zum Gesamtabchluss von Kämmerer Kulartz zustimmend zur Kenntnis, die Landesverwaltung und den Städte- und Gemeindebund anzusprechen und die Forderung zu stellen, kleine Kommunen mit geringem Konsolidierungskreis von der Verpflichtung zur Aufstellung von Gesamtab schlüssen zu befreien. Der Konsolidierungsbeitrag pro Jahr beträgt rund 20.000 € und wird im Haushaltssicherungskonzept berücksichtigt.

Zusammenstellung der Maßnahmen:

lfd. Nr.	Beschreibung der Maßnahme	ab wann	Konsolidierungs- beitrag pro Jahr
1	Hebesatzanpassung zum 01.01.2016 (GrSt B 500 v.H. und GrSt A 320 v.H.)	2016	260.000 €
2	Verfügungsmittel Bürgermeister	2016	1.500 €
3	Beitrag MuchMarketing	2016	2.500 €
4	Zuschuss Partnerschaftsverein	2016	1.500 €
5	Ausgaben für Jugendrat	2016	1.000 €
6	Schließung Rathaus an Brückentagen (Abbau Überstunden und Urlaub)	2016	nicht bezifferbar
7	Einführung papierlose Ratsarbeit (Reduzierung Porto und Kopierkosten)	2017	4.000 €
8	Überprüfung Zuschussbedarf Tourismus	2017	wird geprüft
9	Modernisierung Straßenbeleuchtung in 2016 (Reduzierung der Stromkosten)	2017	5.800 €
10	Zuschuss Bürgerstiftung Waldfreibad (aktuell 20 T€, ab 2017 15 T€)	2017	5.000 €
11	Einrichtung einer Interkommunalen Zentralen Vergabestelle (Prüfauftrag)	2017	wird geprüft
12	Zuschuss AST-Taxi (Prüfauftrag)	2017	12.000 €
13	Hebesatzanpassung Grundsteuer B (2018 - 2025 pro Jahr 15 v.H.)	2018	75.000 €
14	Zuschuss Musikschule	2017	2.300 €
15	Anpassung Gebühren Feuerwehr-Einsätze	2017	5.000 €
16	Erstellung und Prüfung Gesamtabschluss (möglich bei einer Gesetzänderung)		20.000 €
17	Überprüfung Gesetzestexte, Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Fachliteratur	2017	600 €
18	Reduzierung Zuschussbedarf Produktgruppe Hilfe bei Einkommensdefiziten	2018	150.000 €
19	Erfüllung der Pflichtaufgabe Archiv (Archivgesetz) im Wege einer Interkommunalen Zusammenarbeit	2018	wird geprüft
		Gesamt	546.200 €

4.4. Haushaltssicherungskonzept 2021 - 2026

4.4.1. Grundlagen der Fortschreibung

4.4.1.1. Rahmenbedingungen

Die Datenfortschreibung orientiert sich insbesondere an den Vorgaben der Landesregierung, wie sie unter 4.4.1.2 und 4.4.1.3 kurz skizziert sind. Damit ist die Fortschreibung in der Regel das Ergebnis eines aus der Vergangenheit abgeleiteten Verlaufs. Diese Fortschreibung erfolgt unter der Annahme unveränderter Rahmenbedingungen, insbesondere

- in der Steuergesetzgebung,
- in der Gemeindefinanzierung sowie
- in der übrigen Aufgabenerfüllung.

Sie setzt darüber hinaus voraus, dass künftige Aufgabenübertragungen durch Bund und Land unter strikter Beachtung des Konnexitätsprinzips erfolgen.

4.4.1.2. Erlass Innenministerium

Mit Erlass vom 09.08.2011 gibt das Innenministerium Hinweise zur Anwendung des Gesetzes zur Änderung des § 76 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Darüber hinaus liegt mit Datum vom 13.03.2013 ein weiterer Ausführungserlass des Innenministeriums zur Haushaltskonsolidierung vor.

Das IM NRW weist darauf hin, dass die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nach der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW nunmehr zulässig ist, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für im Einzelnen genannte Erträge / Einzahlungen und Aufwendungen / Auszahlungen. Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Erträge / Einzahlungen bzw. Aufwendungen / Auszahlungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der zurückliegenden zehn Jahre.

4.4.1.3. Orientierungsdatenerlass

Mit Erlass vom 25.07.2016 verfügt das Innenministerium NRW die Vorgaben zur Fortschreibung der Steuern und ähnlichen Abgaben, der Kompensationszahlungen für den Familienleistungsausgleich sowie der Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes auf der Ertragsseite sowie der Personalaufwendungen, der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Sozialtransferaufwendungen auf der Aufwandsseite für die Zeit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Wachstumsraten Gemeinde Much

Entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums NRW sind die Wachstumsraten für Much für die Fortschreibung bestimmter Ertrags- und Aufwandsarten ermittelt worden. Der Berechnung der Wachstumsraten liegen die jeweiligen Daten der Haushaltsjahre 2007 bis 2016 (Jahresabschlüsse) zu Grunde.

Ertrags-Aufwandsart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	WR in %
401100 Grundsteuer A	78.445	81.510	79.221	79.264	86.435	85.580	95.090	95.541	94.923	104.937	1,860
401200 Grundsteuer B	1.689.056	1.704.643	1.763.020	1.759.647	1.852.108	1.858.924	2.078.493	2.087.852	2.116.021	2.365.133	2,029
401300 Gewerbesteuer	3.177.795	2.578.030	3.027.211	4.041.615	3.789.592	3.472.865	4.258.006	4.364.067	4.861.670	4.300.000	3,477
402100 Gemeindeanteil Eink.steuer	5.288.671	5.703.838	5.183.034	4.897.640	5.326.256	5.851.756	6.138.145	6.487.324	6.685.016	7.070.123	2,243
402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	212.749	219.592	258.590	263.047	277.645	325.190	328.880	339.352	441.749	457.962	4,893
411100 Schlüsselzuweisungen Land	3.528.440	4.841.292	4.493.557	4.143.289	2.869.932	2.281.814	2.517.316	2.544.024	1.999.303	2.225.715	6,199
405100 Kompensationszahlung	505.683	501.634	543.365	637.487	598.534	654.982	653.724	671.411	669.863	691.747	2,039
Umlagegrundlagen Kreisumlagen	12.298.367	13.906.539	14.484.586	14.149.464	13.132.463	13.676.391	13.492.297	14.523.815	14.933.020	15.550.609	1,139
Investitionspauschale	696.977	626.981	568.889	556.629	560.267	594.798	635.520	712.270	783.636	896.863	2,792

Die Anwendung der Wachstumsraten zur Fortschreibung der Planwerte erfolgt für die Jahre 2021 bis 2026. Der Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung endet mit dem Jahr 2020. Die Plandaten für die Jahre 2017 bis 2020 sind dem Haushaltsplanentwurf 2017 zu entnehmen.

Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich insofern auf den Zeitraum 2021 bis 2026.

4.4.2. Ertragsfortschreibung

4.4.2.1. Fortschreibung der Steuern und ähnlichen Abgaben

4.4.2.1.1. Grundsteuer A

Für diese Steuerart, die aufgrund ihres Volumens von untergeordneter Bedeutung für den Haushalt ist, sind keine Wachstumsraten anzuwenden. Die Fortschreibung sieht keine Hebesatzanpassung vor.

4.4.2.1.2. Grundsteuer B

Die Fortschreibung erfolgt auf der Basis der Wachstumsrate von 2,029 % p.a. Inwieweit die zu erwartende Baulandentwicklung (Baugebiet Marienfeld oder Much) zutreffend durch die Wachstumsrate abgebildet ist, kann nicht beurteilt werden. Hier bleibt die tatsächliche Entwicklung in den nächsten Jahren abzuwarten.

Beginnend mit dem Jahr 2018 sind jedes Jahr Hebesatzerhöhungen wie folgt rechnerisch berücksichtigt:

- 2018 = 515 %-Punkte
- 2019 = 530 %-Punkte
- 2020 = 545 %-Punkte
- 2021 = 560 %-Punkte
- 2022 = 575 %-Punkte
- 2023 = 590 %-Punkte
- 2024 = 605 %-Punkte
- 2025 = 620 %-Punkte

4.4.2.1.3. Gewerbesteuer

Die Fortschreibung erfolgt nicht auf der Basis der Wachstumsrate von rund 3,477 % p.a., die zu hoch erscheint. Die Erträge werden pauschal mit 2% fortgeschrieben. Hierbei wurde berücksichtigt, dass Unternehmen beabsichtigen, den Standort Much zu verlassen.

4.4.2.1.4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Fortschreibung erfolgt auf der Basis der Wachstumsrate von 2,243 % p.a..

4.4.2.1.5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Fortschreibung erfolgt auf der Basis der Wachstumsrate von rund 4,893 % p.a..

4.4.2.1.6. Vergnügungssteuer

Die Daten wurden – ohne Steigerung – mit einem aus der Prognoseerwartung für 2017 resultierenden Betrag von 6.000 € fortgeschrieben.

4.4.2.1.7. Hundesteuer

Die Gemeinde Much hat in den letzten Jahren kontinuierlich eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Die Ergebnisse in den Jahresabschlüssen lassen erkennen, dass das Niveau von 158.000 €/p.a. gehalten wird. In dieser Größenordnung erfolgt die Fortschreibung ohne Berücksichtigung einer Wachstumsrate.

4.4.2.1.8. Zweitwohnungssteuer

Die Erträge/Einzahlungen werden in einer Größenordnung von jährlich ca. 27.000 € erwartet.

4.4.2.1.9. Kompensationszahlung

Die Fortschreibung erfolgt auf der Basis der Orientierungsdaten von 2,039 % p.a.

4.4.2.2. Fortschreibung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Wesentlichen bestimmt durch Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sowie allgemeinen Zuweisungen des Landes. Die Fortschreibung – insbesondere der Schlüsselzuweisungen – lässt moderate Ertragszuwächse bis 2026 erwarten.

4.4.2.2.1. Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen entwickeln sich seit 2008 – trotz zwischenzeitlicher Anstiege der Verbundmasse – stark rückläufig.

Im Vergleich zum Jahr 2008 sind die Schlüsselzuweisungen bis 2012 absolut um rd. 2,8 Mio. € zurückgegangen. Dies entspricht einem Rückgang von mehr als der Hälfte!

Im Durchschnitt betrugen die Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2006 bis 2010 rd. 4,1 Mio. € jährlich. Vor allem in Folge von Veränderungen auf der Bedarfsseite sanken die Schlüsselzuweisungen in 2015 auf einen Betrag von unter 2 Mio. €.

Mit dem GFG 2017 sind die Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2017 mit rd. 2,6 Mio. € festgelegt worden.

Die Fortschreibung von Schlüsselzuweisungen gestaltet sich schwierig. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowohl der Bedarf als auch die Steuerkraft der jeweiligen Kommune im Vergleich zur kommunalen Gesamtheit im Land berücksichtigt wird.

Sowohl Bedarf als auch Steuerkraft sind Parameter, die sich aufgrund

- o der konjunkturellen Entwicklung
- o der Umsetzung des vorliegenden Gutachtens zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs sowie
- o den Ergebnissen des Zensus 2011 stark verändern können und werden.

Darüber hinaus bestimmt die vom Land jährlich zur Verfügung gestellte Verbundmasse unmittelbar die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

Auch bleibt abzuwarten, wie der nordrhein-westfälische Verfassungsgerichtshof in den vorliegenden Verfassungsbeschwerden gegen die Gemeindefinanzierungsgesetze 2014 - 2016 urteilen wird, die derzeit noch laufen.

Insoweit muss eine Fortschreibung alleine mit Hilfe eines Orientierungsdatenmaßstabs oder einer vergangenheitsbezogenen Wachstumsrate grundsätzlich kritisch gesehen werden. Die Fortschreibung der Schlüsselzuweisungen erfolgt daher mit einer Steigerungsrate von 2%.

4.4.2.2.2. Bedarfszuweisungen

Die Entwicklung der Bedarfszuweisungen (Abwassergebührenhilfe und schulische Inklusion) wird stagnierend gesehen.

4.4.2.2.3. Zuweisungen vom Land

Die Zuweisungen vom Land (u.a. die konsumtive Verwendung der Schulpauschale, die Landeszuschüsse für die erstattungsberechtigt zugewiesenen Asylbewerber sowie für die Offenen Ganztagsgrundschulen) werden konstant geplant.

4.4.2.2.4. Sonderpostenauflösung

Die Entwicklung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten orientiert sich an den bestehenden Sonderposten sowie den künftig zu erwartenden Zuwendungen mit investiver Zweckbindung. Die Entwicklung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wird tendenziell leicht ansteigend gesehen.

4.4.2.3. Fortschreibung der übrigen Erträge

Für die Fortschreibung der übrigen Erträge waren keine Wachstumsraten zu ermitteln. Hier orientiert sich die Fortschreibung an der Entwicklung der Planjahre 2018 bis 2020. Erkenntnisse, die ein Abweichen von dieser Vorgehensweise rechtfertigen würden, liegen derzeit nicht vor.

4.4.3. Aufwandsfortschreibungen

Die Aufwandsfortschreibung lässt Steigerungen erkennen, die insbesondere auf die Entwicklung im Bereich der Transferaufwendungen zurückzuführen sind.

4.4.3.1. Fortschreibung der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen sind die Steigerungsraten des letzten Jahres des Orientierungsdatenzeitraums zu Grunde gelegt, d.h. 1 % jährlich. Darüber hinaus wurden die Personalentwicklungen, wie sie sich aus heutiger Sicht darstellen, berücksichtigt.

An dieser Stelle sei auf das Risiko hingewiesen, welches sich aus künftigen Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie aus personalintensiven Aufgabenübertragungen staatlicher Ebenen ergeben könnte.

4.4.3.2. Fortschreibung der bilanziellen Abschreibungen

Die Entwicklung der bilanziellen Abschreibungen orientiert sich am derzeitigen abnutzbaren Vermögensbestand und den künftigen Investitionen in abnutzbares Vermögen.

4.4.3.3. Fortschreibung der Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen werden maßgeblich bestimmt durch die Kreisumlage, die an den Rhein-Sieg-Kreis abzuführen ist. Darüber hinaus sind die Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage sowie die Mehrbelastung im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) von Bedeutung.

Die Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in den Folgejahren gleichbleibend mit 2,45 Mio. € fortgeschrieben.

Die Fortschreibung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis der ermittelten Wachstumsrate von 1,139 %.

4.4.3.4. Fortschreibung der Sachaufwendungen

Der jährlichen Fortschreibung der Sach- und Dienstleistungen um 1 % liegen die Orientierungsdaten zu Grunde.

Die Sach- und Dienstleistungen stellen jährlich rd. 18 % der ordentlichen Aufwendungen dar und nehmen somit eine starke Position im Haushalt ein. Die Schwerpunkte dieser Aufwendungen liegen im Bereich der Energie, der Unterhaltung und Bewirtschaftung gemeindlichen Vermögens, der Schülerbeförderung und der Kostenerstattungen gegenüber Dritten.

4.4.3.5. Fortschreibung der Sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Diese Aufwendungen nehmen an den ordentlichen Aufwendungen einen Anteil von rd. 4 % ein. Zu den wesentlichen Positionen gehören die Aufwendungen für Mieten und Pachten, Aus- und Fortbildung, Prüfung und Beratung, Gebühren, Sonstige Geschäftsaufwendungen und Versicherungen.

Die Fortschreibung der Daten berücksichtigt grundsätzlich die Datenbasis des Haushaltszeitraumes 2017 - 2020 und lässt steigende Entwicklungen sowie einzel-fallbezogene Besonderheiten nicht außer Acht.

4.5. Ergebnis- und Finanzentwicklung

Die Datenfortschreibung lässt ab dem Haushaltsjahr 2026 positive Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit erwarten, d.h. ab diesem Zeitpunkt übersteigen die ordentlichen Erträge voraussichtlich die ordentlichen Aufwendungen.

Der Haushaltsausgleich bezieht im Neuen Kommunalen Finanzmanagement allerdings auch das Finanzergebnis mit ein. Dieses wird maßgeblich geprägt durch Zinsaufwendungen zum einen für Investitionskredite und zum anderen für Kredite zur Liquiditätssicherung.

Im Bereich der Investitionskredite sind in den Haushaltsjahren 2017 - 2021 neue Kreditaufnahmen geplant. Die Kreditaufnahme wird erforderlich, um die Sanierung und energetische Sanierung des Schulzentrums, den Erweiterungsbau am Schulzentrum für die Oberstufe der Gesamtschule, den Neubau der 3-fach Sporthalle (inkl. Versammlungsstätte) sowie weitere Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept zu finanzieren.

In den Jahren 2006 bis einschließlich 2016 hat sich die Gemeinde Much in einem Umfang von insgesamt rd. 4,1 Mio. € bei den Investitionskrediten entschuldet. Die Zinsaufwendungen sind entsprechend rückläufig.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für die Kredite zur Liquiditätssicherung ist gegenläufig. In diesem Bereich führen die künftigen Liquiditätsdefizite bis zum Erreichen eines Haushaltsausgleichs zu einem starken Anstieg des Aufkommens an Liquiditätskrediten. Die Zinsaufwendungen steigen entsprechend an.

Die Finanzerträge werden maßgeblich geprägt durch die Eigenkapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung. Diese Erträge sind gleichbleibend fortgeschrieben worden.

Unter Einbeziehung des Finanzergebnisses sind ab dem Jahr 2026 positive Jahresergebnisse zu erwarten und damit ein Haushaltsausgleich darstellbar.

4.5.1. Auswirkungen der Ergebnisentwicklung bis 2026

Der anhaltenden Defizitentwicklung bis in das Jahr 2025 wird unter dem Aspekt des Haushaltsausgleichs durch weitere Inanspruchnahme des Eigenkapitals begegnet.

Das Eigenkapital der Gemeinde Much wird dann noch in einem Umfang von rd. 22,3 Mio. € vorhanden sein, so dass eine bilanzielle Überschuldung nicht eintreten wird. Das Eigenkapital wäre dann allerdings um mehr als die Hälfte (Anfangsbestand am 01.01.2008 = 54,7 Mio. €) in Anspruch genommen worden und könnte beginnend mit dem Jahr 2026 – im Sinne des haushaltswirtschaftlichen Ziels des Eigenkapitalerhalts - wieder gestärkt werden.

Gleichermaßen könnte mit den dann vorhandenen Liquiditätsüberschüssen die dringend gebotene Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung erfolgen.

4.6. Handlungsempfehlungen / Umsetzung weiterer Maßnahmen

Der Haushaltsentwurf 2017 und das Haushaltssicherungskonzept bis 2026 begrenzen die Veranschlagung von Haushaltsmitteln auf das unbedingt Notwendige.

Das Ziel, den Haushaltsausgleich spätestens in 2026 zu erreichen, hat oberste Priorität. Die Maßnahmen, die die Kommune zur Erreichung dieses verbindlichen Ziels ergreift, sind ihr freigestellt. Dies ist auch insofern nachvollziehbar, als dass Änderungen in den Rahmenbedingungen auch eine Anpassung der zu treffenden Maßnahmen bedingen.

Dies erfordert zugleich eine jährliche Bestandsaufnahme und eine Anpassung der Maßnahmen an die neuen Rahmenbedingungen. Der aktuelle Haushaltskonsolidierungsprozess wird dies dokumentieren.

4.7. Ergebnis- und Finanzplan

4.7.1. Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	-18.304.232 €	-18.784.471 €	-19.278.660 €	-19.785.283 €	-20.305.475 €	-20.755.833 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.641.252 €	-7.585.191 €	-7.614.014 €	-7.624.885 €	-7.665.697 €	-7.706.498 €
Sonstige Transfererträge	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-623.393 €	-623.006 €	-616.425 €	-615.342 €	-610.152 €	-608.792 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-837.651 €	-845.506 €	-843.508 €	-861.663 €	-880.996 €	-864.145 €
Sonstige ordentliche Erträge	-848.802 €	-843.479 €	-843.192 €	-829.396 €	-824.601 €	-821.172 €
Ordentliche Erträge	-28.421.159 €	-28.847.481 €	-29.361.627 €	-29.882.399 €	-30.452.750 €	-30.922.268 €
Personalaufwendungen	5.477.021 €	5.502.995 €	5.575.655 €	5.598.348 €	5.673.307 €	5.663.142 €
Versorgungsaufwendungen	427.189 €	431.450 €	435.149 €	439.284 €	443.057 €	447.468 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.971.752 €	5.000.247 €	5.035.939 €	5.086.720 €	5.117.839 €	5.124.321 €
Bilanzielle Abschreibungen	2.413.237 €	2.457.312 €	2.397.291 €	2.329.378 €	2.264.960 €	2.227.562 €
Transferaufwendungen	15.188.784 €	15.299.643 €	15.455.119 €	15.596.021 €	15.748.642 €	15.897.005 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150.445 €	1.047.585 €	1.039.268 €	1.051.826 €	1.078.985 €	1.048.359 €
Ordentliche Aufwendungen	29.628.428 €	29.739.233 €	29.938.421 €	30.101.577 €	30.326.790 €	30.407.856 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.207.269 €	891.751 €	576.794 €	219.178 €	-125.960 €	-514.412 €
Finanzerträge	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	641.170 €	627.640 €	581.590 €	556.576 €	536.616 €	520.002 €
Finanzergebnis	464.958 €	451.428 €	405.378 €	380.364 €	360.404 €	343.790 €
Ordentliches Jahresergebnis	1.672.227 €	1.343.179 €	982.172 €	599.542 €	234.444 €	-170.622 €

4.7.2. Finanzplan

Finanzpositionen	Fi.Plan 2021	Fi.Plan 2022	Fi.Plan 2023	Fi.Plan 2024	Fi.Plan 2025	Fi.Plan 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	-18.304.232 €	-18.784.471 €	-19.278.660 €	-19.785.283 €	-20.305.475 €	-20.755.833 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.508.523 €	-6.472.166 €	-6.525.332 €	-6.569.462 €	-6.624.575 €	-6.675.690 €
Sonstige Transfereinzahlungen	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €
Kostenerstattung und Kostenumlagen	-837.651 €	-845.506 €	-843.508 €	-861.663 €	-880.996 €	-864.145 €
Sonstige Einzahlungen	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €
Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.241.897 €	-27.693.634 €	-28.238.990 €	-28.807.899 €	-29.402.537 €	-29.887.159 €
Personalauszahlungen	5.124.970 €	5.164.086 €	5.213.672 €	5.265.421 €	5.315.304 €	5.368.735 €
Versorgungsauszahlungen	427.189 €	431.450 €	435.149 €	439.284 €	443.057 €	447.468 €
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	4.971.752 €	5.000.247 €	5.035.939 €	5.086.720 €	5.117.839 €	5.124.321 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	641.170 €	627.640 €	581.590 €	556.576 €	536.616 €	520.002 €
Transferauszahlungen	15.188.784 €	15.299.643 €	15.455.119 €	15.596.021 €	15.748.642 €	15.897.005 €
Sonstige Auszahlungen	1.150.445 €	1.047.585 €	1.039.268 €	1.051.826 €	1.078.985 €	1.048.359 €
Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	27.504.310 €	27.570.651 €	27.760.736 €	27.995.848 €	28.240.443 €	28.405.890 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.413 €	-122.983 €	-478.254 €	-812.051 €	-1.162.094 €	-1.481.269 €
Investitionszuwendungen	-3.989.924 €	-1.451.207 €	-1.471.065 €	-1.491.319 €	-1.511.976 €	-1.533.044 €
Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlage	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-3.994.924 €	-1.456.207 €	-1.476.065 €	-1.496.319 €	-1.516.976 €	-1.538.044 €
Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.374.646 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €
Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	431.000 €	181.000 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €	131.000 €
Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	4.810.646 €	297.000 €	227.000 €	227.000 €	227.000 €	247.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	815.722 €	-1.159.207 €	-1.249.065 €	-1.269.319 €	-1.289.976 €	-1.291.044 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.078.135 €	-1.282.190 €	-1.727.319 €	-2.081.370 €	-2.452.070 €	-2.772.313 €
Aufnahme von Krediten für Investitionen	815.722 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	1.037.029 €	1.061.795 €	1.063.561 €	982.566 €	896.036 €	843.236 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	221.307 €	1.061.795 €	1.063.561 €	982.566 €	896.036 €	843.236 €
Änderung Finanzmittelbestand	1.299.442 €	-220.395 €	-663.758 €	-1.098.804 €	-1.556.034 €	-1.929.077 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.701.428 €	11.000.870 €	10.780.476 €	10.116.718 €	9.017.913 €	7.461.880 €
Liquide Mittel	11.000.870 €	10.780.476 €	10.116.718 €	9.017.913 €	7.461.880 €	5.532.803 €

Nachstehend ist die **Investitionsplanung** für den Planungszeitraum 2021 - 2026 dargestellt:

Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000001.710.001	BGA Fachbereich 1	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5.000002.710.001	Verwaltung - Erwerb EDV-Geräte	40.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	40.000 €
5.000197.600.001	Einnahmen Sponsoring u. Zuschüsse	-9.500 €	-9.500 €	-9.500 €	-9.500 €	-9.500 €	-9.500 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000027.620.001	Verkauf von Grundstücken	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
5.000037.700.001	Errichtung von Wartehallen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	6.000 €
5.000038.700.001	Erwerb von Grundstücken	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.000066.700.001	Energetische Optimierung Schulzentrum (Planung)	357.546 €					
5.000066.605.001	Städtebaufördermittel	-214.528 €					
5.000091.710.001	Betriebs- und Geschäftsausstattung Liegenschaften	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
NEU	Neubau Sporthalle	3.040.000 €					
	Städtebaufördermittel	-1.824.000 €					
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000073.710.001	BGA Fachbereich 2	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000004.710.001	BGA Feuerwehr	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5.000103.700.001	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	300.000 €	70.000 €				
5.100004.600.001	Feuerschutzpauschale	-50.450 €	-50.450 €	-50.450 €	-50.450 €	-50.450 €	-50.450 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.100003.600.001	Schulpauschale	-353.851 €	-353.851 €	-353.851 €	-353.851 €	-353.851 €	-353.851 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000006.710.001	GS Klosterstraße - BGA und EDV	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.000012.710.001	GS Marienfeld - BGA und EDV	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5.000105.710.001	Offene Ganztagsgrundschule - BGA	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000167.710.001	Gesamtschule - BGA und EDV	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000044.710.001	Kindergarten Wellerscheid - BGA	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5.000046.710.001	Kindergarten Hetzenholz - BGA	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000024.710.001	Ersatzbedarf Spielgeräte - BGA	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5.000042.710.001	Jugendzentrum - BGA	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.100002.600.001	Sportpauschale	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €	-40.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000021.710.001	Erwerb BGA Hallenbad	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000075.710.001	BGA Fachbereich 3	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000040.700.001	Baukosten Regenwasserkanäle	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5.000164.700.001	Straßenausbau / -erweiterung	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
5.000205.710.001	Städtebaufördermaßnahmen	866.100 €					
5.000205.605.001	Städtebaufördermittel	-519.660 €					
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.000118.700.001	Öffentliche Beleuchtung	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Investition (PSP-I-Element)	Kurzbezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
5.100001.600.001	Investitionspauschale	-977.935 €	-997.406 €	-1.017.264 €	-1.037.518 €	-1.058.175 €	-1.079.243 €
	Kreditbed.	815.722 €	-1.159.207 €	-1.249.065 €	-1.269.319 €	-1.289.976 €	-1.291.044 €

4.8. Freiwillige Ausgaben

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gästebewirtung und Repräsentation	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Städtepartnerschaft	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Verfüungsmittel BM	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (freiwl. Bereich)	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Betriebskosten Märkte/Veranstaltungen (netto/ohne Bauhof)	27.171,00 €	27.368,00 €	27.507,00 €	27.707,00 €	27.907,00 €	28.063,00 €
Bauhof für Märkte	14.393,00 €	14.393,00 €	14.393,00 €	14.393,00 €	14.393,00 €	14.537,00 €
Zuschuss an Kamerradschaftskasse der Feuerwehr	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Zuschussbedarf Betreuungsmaßnahmen Grundschulen	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Kulturveranstaltungen etc. (netto/ohne Bauhof)	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €
Zuschüsse an Vereine	4.988,00 €	4.988,00 €	4.988,00 €	4.988,00 €	4.988,00 €	4.988,00 €
Zuschüsse an Büchereien	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €	7.650,00 €
Seniorenveranstaltungen und Inklusionsarbeit	5.032,00 €	5.032,00 €	5.032,00 €	5.032,00 €	5.032,00 €	5.032,00 €
Zuschüsse Mucher Pass	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Sportlerehrung	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Betriebskostenzuschuss für das Freibad	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Zuschussbedarf Grillhütte/Freizeitanlage Fatimakapelle	2.610,00 €	2.610,00 €	2.610,00 €	2.610,00 €	2.610,00 €	2.610,00 €
Mitgliedsbeitrag an Marketingverein	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Beitrag :rak-Verfügungsfonds	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Beiträge an Netzwerk Klimakommunen und Klimabündnis	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Zuschussbedarf Fremdenverkehrsförderung incl. Gebäudekosten	77.300,00 €	78.072,00 €	78.841,00 €	79.016,00 €	80.398,00 €	81.173,00 €
Mitgliedsbeitrag Bergisch4	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Mitgliedsbeitrag Verkehrsverein Much	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
Leistungszulage Beamte	12.487,00 €	12.612,00 €	12.738,00 €	12.866,00 €	12.994,00 €	13.124,00 €
Gesamt	235.731,00 €	236.825,00 €	237.859,00 €	238.362,00 €	240.072,00 €	241.277,00 €
Nachrichtlich:						
Kosten des Jugendzentrums	113.112,00 €	115.017,00 €	116.829,00 €	118.661,00 €	120.602,00 €	122.266,00 €

Der Betrieb des Jugendzentrums erfolgt im Rahmen der freiwilligen Jugendhilfe. Der Landrat hat bestätigt, dass die freiwilligen Aufwendungen hierfür bei der Bemessung der zulässigen freiwilligen Aufwendungen für Gemeinden, die ihren Haushalt strukturell nicht ausgleichen können, nicht berücksichtigt werden.

4.9. Anhang

Anlage 1 - Ergebnisplan auf Sachkontenebene

Anlage 2 - Finanzplan auf Sachkontenebene

Anlage 3 - Fortschreibung der Plandaten für die Jahre 2021 - 2026 in den gesetzlich vorgeschriebenen Produktbereichen

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
401100 Grundsteuer A	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €
401200 Grundsteuer B	-2.822.200 €	-2.956.000 €	-3.095.300 €	-3.238.350 €	-3.386.050 €	-3.454.750 €
401300 Gewerbesteuer	-4.960.441 €	-5.059.649 €	-5.160.842 €	-5.264.059 €	-5.369.340 €	-5.476.727 €
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-8.676.811 €	-8.871.432 €	-9.070.418 €	-9.273.868 €	-9.481.881 €	-9.694.559 €
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-736.842 €	-772.896 €	-810.713 €	-850.382 €	-891.991 €	-935.636 €
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €
403300 Hundesteuer	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €
403500 Zweitwohnungssteuer	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €
405100 Kompensationszahlung	-811.938 €	-828.493 €	-845.386 €	-862.624 €	-880.213 €	-898.160 €
Steuern und ähnliche Abgaben	-18.304.232 €	-18.784.471 €	-19.278.660 €	-19.785.283 €	-20.305.475 €	-20.755.833 €
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-2.361.114 €	-2.408.337 €	-2.456.503 €	-2.505.633 €	-2.555.746 €	-2.606.861 €
412100 Bedarfszuweisungen Land	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €
414200 Zuweisungen Land	-3.368.431 €	-3.289.851 €	-3.289.851 €	-3.289.851 €	-3.289.851 €	-3.289.851 €
414300 Zuweisungen Gmd.	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €
414800 Zuschüsse pri.U	-13.000 €	-8.000 €	-13.000 €	-8.000 €	-13.000 €	-13.000 €
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zweckg.	-23.352 €	-23.352 €	-23.352 €	-23.352 €	-23.352 €	-23.352 €
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zweckg.	-700.797 €	-681.202 €	-658.277 €	-626.973 €	-613.870 €	-603.556 €
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zweckg.	-42.356 €	-42.276 €	-41.659 €	-41.659 €	-41.659 €	-41.659 €
416400 Auflösung SoPo Zuweisungen ZV-Zweckg.	-120 €	-120 €	-120 €	-120 €	-120 €	-120 €
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zweckg.	-891 €	-891 €	-891 €	-891 €	-891 €	-891 €
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zweckg.	-8.720 €	-8.720 €	-7.919 €	-5.964 €	-4.766 €	-4.766 €
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zweckg.	-2.644 €	-2.614 €	-2.614 €	-2.614 €	-2.614 €	-2.614 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.641.253 €	-7.585.191 €	-7.614.015 €	-7.624.886 €	-7.665.697 €	-7.706.498 €
421100 Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €
421300 Leistungen Sozialleistungsträgern aE.	-50 €	-50 €	-50 €	-50 €	-50 €	-50 €
421500 Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €
421900 Sonstige Ersatzleistungen aE.	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €
429100 Andere sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €
431100 Verwaltungsgebühren	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €
432901 Grabnutzungsrechte	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Zweckg.	-39.075 €	-39.075 €	-33.301 €	-32.262 €	-28.921 €	-28.921 €
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Zweckg.	-12.618 €	-12.231 €	-11.424 €	-11.380 €	-9.531 €	-8.171 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-623.393 €	-623.006 €	-616.425 €	-615.342 €	-610.152 €	-608.792 €
441100 Erträge aus Verkauf	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €
441200 Mieten und Pachten	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €
441210 Mietnebenkosten	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
441900 Andere sonstige privatr. Leistungsentg.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
441901 Erstattung Mittagessen	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €
441902 Priv. Teilnahmegebühren/Nutzungsentgelte	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
441904 priv. Benutz.entgelt Sportstätten+Grill	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €
442100 Erstattungen Bund	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
442200 Erstattungen Land	-11.500 €	-11.500 €	-1.500 €	-11.500 €	-11.500 €	-1.500 €
442300 Erstattungen Gmd.	-377.892 €	-381.709 €	-385.634 €	-389.675 €	-404.855 €	-395.178 €
442500 Erstattungen s.ö.B	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
442600 Erstattungen ver.U.	-183.266 €	-184.993 €	-186.737 €	-188.495 €	-190.268 €	-190.700 €
442800 Erstattungen pri.U	-244.118 €	-246.420 €	-248.744 €	-251.091 €	-253.462 €	-255.856 €
442900 Erstattungen übr.B	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €
444900 Andere sonstige kostenmindernde Erlöse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
444902 Vergütung u. Pacht Photovoltaikanlagen	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €
444903 Erstattung Gebäudeversicherung	-1.529 €	-1.538 €	-1.547 €	-1.556 €	-1.565 €	-1.565 €
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-837.651 €	-845.506 €	-843.508 €	-861.663 €	-880.996 €	-864.145 €
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
452110 Bußgelder	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €
452120 Zwangsgelder	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452130 Verwarnungsgelder	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
452200 Vollstreckungsgebühren	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
452210 Säumniszuschläge	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
452220 Mahngebühren	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
452230 Stundungszinsen	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

452240 Rücklastschriftgebühren	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
452250 Aussetzungszinsen	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
452260 Verspätungszuschläge	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €
452600 Konzessionsabgaben	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €
452700 Schadenersatz	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
452800 Spenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckgeb.	-112.591 €	-106.056 €	-100.512 €	-86.780 €	-77.270 €	-70.264 €
458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstell.	-58.461 €	-59.673 €	-64.930 €	-64.866 €	-69.581 €	-73.158 €
458500 Bestandskorrekturen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	-848.802 €	-843.479 €	-843.192 €	-829.396 €	-824.601 €	-821.172 €
Ordentliche Erträge	-28.421.159 €	-28.847.481 €	-29.361.627 €	-29.882.399 €	-30.452.750 €	-30.922.268 €
501100 Bezüge Beamte	714.169 €	709.244 €	716.735 €	724.303 €	731.945 €	739.662 €
501110 Leistungszulagen Beamte	12.487 €	12.612 €	12.738 €	12.866 €	12.994 €	13.124 €
501140 Jahressonderzahlung Beamte	21.437 €	21.650 €	22.552 €	22.084 €	22.304 €	22.530 €
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	2.998.509 €	3.028.494 €	3.058.779 €	3.089.367 €	3.120.262 €	3.151.463 €
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	50.964 €	51.474 €	51.989 €	52.508 €	53.033 €	53.563 €
501220 Überstunden tariflich Beschäftigte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
501240 Jahressonderzahlung tariflich Beschäft.	184.896 €	186.738 €	188.609 €	190.494 €	192.399 €	194.324 €
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäftigte	27.575 €	27.850 €	28.130 €	28.410 €	28.695 €	28.981 €
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	223.809 €	226.048 €	228.309 €	230.593 €	232.898 €	235.227 €
502950 Versorgungskassen geringf. so. Beschäft.	2.283 €	2.304 €	2.328 €	2.351 €	2.375 €	2.399 €
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft.	568.913 €	574.603 €	580.347 €	586.149 €	592.009 €	597.933 €
503950 Sozialversicherung geringf. so. Besch.	8.828 €	8.918 €	9.006 €	9.096 €	9.189 €	9.280 €
504100 Beihilfen Beamte	306.000 €	309.000 €	309.000 €	312.000 €	312.000 €	315.000 €
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	5.100 €	5.150 €	5.150 €	5.200 €	5.200 €	5.250 €
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäftigte	272.569 €	263.217 €	281.360 €	256.586 €	277.082 €	218.313 €
507200 Rückstellungen Überstunden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
507300 Rückstellungen Beihilfe	79.482 €	75.692 €	80.623 €	76.341 €	80.921 €	76.094 €
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
509200 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
509800 Periodenfremde Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Personalaufwendungen	5.477.021 €	5.502.995 €	5.575.655 €	5.598.348 €	5.673.307 €	5.663.142 €
511100 Versorgungsbezüge Beamte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.empf.	366.189 €	369.850 €	373.549 €	377.284 €	381.057 €	384.868 €
514100 Beihilfen, Unterstützungs- l. Vers.empf.	61.000 €	61.600 €	61.600 €	62.000 €	62.000 €	62.600 €
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.empf.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Versorgungsaufwendungen	427.189 €	431.450 €	435.149 €	439.284 €	443.057 €	447.468 €
522100 Strom	181.378 €	183.170 €	184.984 €	186.811 €	188.657 €	190.001 €
522200 Gas	223.200 €	225.170 €	227.165 €	229.178 €	231.210 €	231.264 €
522400 Heizöl	16.240 €	16.402 €	16.566 €	16.732 €	16.899 €	16.953 €
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	11.954 €	11.957 €	11.961 €	11.964 €	11.968 €	11.968 €
522600 Treibstoffe für Sonstiges	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
522700 Wasser	31.345 €	31.621 €	31.906 €	32.189 €	32.478 €	32.486 €
522800 Abwasser	108.566 €	109.646 €	110.732 €	111.834 €	112.946 €	113.235 €
522900 Sonstige Energie	5.571 €	5.627 €	5.683 €	5.740 €	5.797 €	5.797 €
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	306.167 €	309.200 €	312.263 €	315.357 €	318.482 €	318.482 €
523110 Wartung Gebäudetechnik	57.016 €	57.016 €	57.016 €	57.016 €	57.016 €	57.016 €
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstücke	2.423 €	2.426 €	2.428 €	2.428 €	2.428 €	2.428 €
523140 Sanierungsmaßnahmen Gebäude	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
523150 Sanierungsmaßnahmen tech. Anlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	291.600 €	286.600 €	286.600 €	291.600 €	286.600 €	286.600 €
523240 Sanierung Infrastrukturvermögen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	17.250 €	17.250 €	17.250 €	17.250 €	17.250 €	17.250 €
523410 Reparatur von Fahrzeugen	14.200 €	14.200 €	14.200 €	14.200 €	14.200 €	14.200 €
523600 Unterhaltung der BuG	84.994 €	84.994 €	84.994 €	84.994 €	84.994 €	84.994 €
523610 Unterhaltung der DV Einrichtungen	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0 €	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
523710 Abfallentsorgung	51.803 €	52.264 €	52.720 €	53.193 €	53.660 €	53.749 €
523720 Gebäudereinigung	253.130 €	255.664 €	258.220 €	260.803 €	263.414 €	266.003 €
523730 Schornsteinreinigung	1.131 €	1.136 €	1.152 €	1.161 €	1.174 €	1.176 €
523800 Erwerb von GWG	73.219 €	58.271 €	58.322 €	58.373 €	58.427 €	73.427 €

523900	Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	21.214 €	21.314 €	21.414 €	21.515 €	21.617 €	21.617 €
523901	Glas- und Rahmenreinigung	10.606 €	10.711 €	10.816 €	10.921 €	11.025 €	11.025 €
524100	Schülerbeförderungskosten	780.377 €	788.180 €	796.062 €	804.023 €	812.063 €	820.184 €
524200	Lernmittel nach dem LFG	75.564 €	75.564 €	75.564 €	75.564 €	75.564 €	75.564 €
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
524310	Projektorientierter Unterrichtsbedarf	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
524400	Medien	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	195.668 €	195.701 €	195.735 €	195.770 €	195.853 €	195.829 €
524901	Kosten des Mittagessens	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €
524903	Aufwend. Sprachförderung Kindergärten	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
525100	Erstattungen Bund	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
525200	Erstattungen Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
525300	Erstattungen Gmd.	68.200 €	68.700 €	69.200 €	69.700 €	70.200 €	22.200 €
525400	Erstattungen ZV	284.506 €	292.009 €	299.519 €	307.034 €	314.555 €	322.082 €
525500	Erstattungen s.ö.B	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
525600	Erstattungen ver.U	1.143.450 €	1.160.646 €	1.162.931 €	1.180.304 €	1.182.766 €	1.200.694 €
525700	Erstattungen SoRe	82.000 €	82.000 €	82.000 €	82.000 €	82.000 €	82.000 €
525800	Erstattungen pri.U	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
525900	Erstattungen übr.B	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
526800	Sonstiger Materialverbrauch	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
528901	Stromkosten Straßenbeleuchtung	29.500 €	29.800 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
528902	Fortbildungsbudget Lehrkräfte	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €
528903	Erstatt. Straßenentwässerungskosten	175.000 €	175.000 €	180.000 €	180.000 €	185.000 €	185.000 €
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	37.070 €	37.096 €	38.122 €	38.150 €	38.177 €	39.177 €
529200	Verbandsumlagen	251.500 €	252.000 €	254.500 €	255.000 €	255.500 €	256.000 €
529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	210 €	212 €	214 €	216 €	219 €	219 €
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		4.971.752 €	5.000.247 €	5.035.939 €	5.086.720 €	5.117.839 €	5.124.321 €
572100	AfA immaterielle VG des AV	2.458 €	2.458 €	2.458 €	2.458 €	2.458 €	2.458 €
573100	AfA AuB unbebauter Grundstücke	49.489 €	48.910 €	43.460 €	38.873 €	37.758 €	35.320 €
573200	AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke	1.226.962 €	1.313.690 €	1.307.981 €	1.294.835 €	1.294.421 €	1.293.378 €
574100	AfA Brücken und Tunnel	66.613 €	66.613 €	66.612 €	66.152 €	66.151 €	65.864 €
574300	AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	5.584 €	5.584 €	5.584 €	5.584 €	5.584 €	5.584 €
574400	AfA Straßennetz, Wege, Plätze	930.897 €	896.024 €	860.393 €	826.332 €	774.473 €	749.202 €
574500	AfA so. Bauten des Infrastrukturverm.	20.056 €	20.056 €	20.056 €	20.056 €	20.056 €	20.056 €
575100	AfA Maschinen	1.218 €	1.218 €	1.184 €	821 €	821 €	821 €
575200	AfA technische Anlagen	26.584 €	26.299 €	26.139 €	25.919 €	21.223 €	20.771 €
575300	AfA Betriebsvorrichtungen	777 €	777 €	777 €	777 €	777 €	777 €
575400	AfA Fahrzeuge	40.336 €	37.392 €	30.796 €	19.591 €	19.591 €	19.590 €
576100	AfA BuG	42.261 €	38.291 €	31.850 €	27.981 €	21.647 €	13.741 €
578200	(AfA Forderungen)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bilanzielle Abschreibungen		2.413.237 €	2.457.312 €	2.397.291 €	2.329.378 €	2.264.960 €	2.227.562 €
531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	53.430 €	53.430 €	59.701 €	59.701 €	59.701 €	59.701 €
531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	378.605 €	346.938 €	351.938 €	346.938 €	351.938 €	351.938 €
533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
533800	Leistungen in bes. Fällen §2 AsylbLG ah	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
533810	Leistungen bei Krankheit usw. §4 AsylbLG	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
533820	Leistungen in besond. Fällen §2 AsylbLG	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
533830	Grundleistungen nach dem §3 AsylbLG	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €
533840	Arbeitsgelegenheiten nach dem §5 AsylbLG	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
533850	Sonstige Leistungen nach dem §6 AsylbLG	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
533860	Unterkunftskosten AsylbLG	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
533900	Andere sonstige soziale Leistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
534100	Gewerbesteuerumlage	385.812 €	393.528 €	401.399 €	409.427 €	417.615 €	425.968 €
534200	Fonds Deutsche Einheit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
537210	Kreisumlage Allgemein	6.277.214 €	6.348.712 €	6.421.024 €	6.494.159 €	6.568.128 €	6.642.938 €
537220	Mehrbelastung Jugendamt	5.223.658 €	5.283.156 €	5.343.331 €	5.404.192 €	5.465.745 €	5.528.000 €
537230	Mehrbelastung ÖPNV	247.065 €	249.879 €	252.726 €	255.604 €	258.515 €	261.460 €
539400	Krankenhausumlage	171.000 €	172.000 €	173.000 €	174.000 €	175.000 €	175.000 €
Transferaufwendungen		15.188.785 €	15.299.643 €	15.455.118 €	15.596.021 €	15.748.643 €	15.897.005 €
541100	Personaleinstellungen	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	49.300 €	49.300 €	49.300 €	49.800 €	49.450 €	49.300 €
541300	Übernommene Reisekosten	11.000 €	10.951 €	10.952 €	10.953 €	11.054 €	10.954 €
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €

541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	19.682 €	19.690 €	19.698 €	19.706 €	19.714 €	19.722 €
541700 Personalnebenaufwendungen	8.077 €	8.077 €	8.077 €	8.077 €	8.077 €	8.077 €
541900 And. so. Personal- und Versorgungsaufw.	22.227 €	22.406 €	22.586 €	22.768 €	22.953 €	23.132 €
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €
542110 Mietnebenkosten	309 €	312 €	315 €	318 €	321 €	325 €
542120 Miete für BuG	3.573 €	3.597 €	3.619 €	3.644 €	3.668 €	3.668 €
542300 Gebühren	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
542310 Bankgebühren	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
542400 Leiharbeitskräfte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	218.200 €	113.900 €	113.900 €	113.900 €	113.900 €	113.900 €
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeiten	179.035 €	179.144 €	172.054 €	176.166 €	186.678 €	172.278 €
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	111.945 €	112.961 €	113.981 €	115.002 €	119.525 €	116.025 €
542901 Straßenreinigungskosten	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
542902 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
542904 Übermittagsbetreuung Schulzentrum	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
543100 Büromaterial	8.700 €	8.752 €	8.754 €	8.856 €	8.909 €	8.859 €
543110 Verbrauchsmaterial	9.325 €	9.401 €	8.877 €	9.554 €	11.233 €	9.033 €
543200 Drucksachen	7.550 €	7.550 €	6.050 €	7.550 €	8.150 €	6.050 €
543210 Kopierkosten	15.782 €	15.865 €	15.949 €	16.123 €	16.118 €	16.118 €
543300 Zeitungen und Fachliteratur	16.281 €	16.287 €	16.093 €	16.299 €	16.506 €	16.106 €
543400 Porto	22.062 €	22.241 €	18.421 €	21.603 €	25.787 €	18.787 €
543500 Telefon	20.174 €	20.220 €	20.279 €	20.335 €	20.394 €	20.406 €
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	10.250 €	10.250 €	10.000 €	10.100 €	11.250 €	10.000 €
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	7.250 €	7.250 €	6.950 €	7.250 €	7.300 €	6.950 €
543800 Werbung	11.150 €	9.150 €	11.150 €	9.150 €	11.150 €	10.150 €
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	38.352 €	38.354 €	38.356 €	38.358 €	38.360 €	38.360 €
544100 Versicherungsbeiträge	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €
544110 Haftpflichtversicherung	35.085 €	35.385 €	35.689 €	35.995 €	36.304 €	36.597 €
544120 Unfallversicherung	106.860 €	107.917 €	108.735 €	110.064 €	111.154 €	112.005 €
544130 Gebäudeversicherung	49.613 €	49.653 €	50.184 €	50.674 €	51.167 €	51.651 €
544140 Eigenschadenversicherung	10.079 €	10.159 €	10.239 €	10.321 €	10.403 €	10.403 €
544150 Elektronikversicherung	5.917 €	5.956 €	6.015 €	6.074 €	6.133 €	6.157 €
544170 Strafrechtsschutzversicherung	1.504 €	1.518 €	1.532 €	1.547 €	1.561 €	1.561 €
544200 Kfz-Versicherung	8.126 €	8.153 €	8.179 €	8.206 €	8.233 €	8.253 €
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	37.065 €	37.165 €	37.265 €	37.365 €	37.465 €	37.465 €
544500 Verluste aus Abgang imm. VG und Sach-AV	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
544600 Einstellungen und Zuschreibungen in SoPo	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
544800 Einzelwertberichtigung auf Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
544810 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
544820 AfA auf Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
547100 Grundsteuer	1.733 €	1.780 €	1.827 €	1.827 €	1.827 €	1.827 €
547200 Kraftfahrzeugsteuer	1.199 €	1.201 €	1.201 €	1.201 €	1.201 €	1.201 €
548300 Kapitalertragsteuer	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
548400 Solidaritätszuschlag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
549100 Verfügungsmittel	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
549700 Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbesteuer	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwände	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150.445 €	1.047.585 €	1.039.268 €	1.051.826 €	1.078.985 €	1.048.359 €
Ordentliche Aufwendungen	29.628.429 €	29.739.233 €	29.938.420 €	30.101.577 €	30.326.791 €	30.407.856 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.207.270 €	891.752 €	576.792 €	219.177 €	-125.960 €	-514.412 €
461600 Zinserträge ver.U.	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €
461800 Zinserträge Kred.	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €
461900 Zinserträge s.i.B	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
Finanzerträge	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €
551600 Zinsen ver.U.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
551800 Zinsen Kred.	522.170 €	508.640 €	462.428 €	437.372 €	417.412 €	400.798 €
552600 Zinsen Liquiditätskredite ver.U.	4.000 €	4.000 €	4.162 €	4.204 €	4.204 €	4.204 €
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
559400 Zinsen Capital Lease	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	641.170 €	627.640 €	581.590 €	556.576 €	536.616 €	520.002 €
Finanzergebnis	464.958 €	451.428 €	405.378 €	380.364 €	360.404 €	343.790 €
Ordentliches Jahresergebnis	1.672.228 €	1.343.180 €	982.170 €	599.541 €	234.444 €	-170.622 €

Finanzplan

Finanzpositionen	Fi.Plan 2021	Fi.Plan 2022	Fi.Plan 2023	Fi.Plan 2024	Fi.Plan 2025	Fi.Plan 2026
601100 Grundsteuer A	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €	-105.000 €
601200 Grundsteuer B	-2.822.200 €	-2.956.000 €	-3.095.300 €	-3.238.350 €	-3.386.050 €	-3.454.750 €
601300 Gewerbesteuer	-4.960.441 €	-5.059.649 €	-5.160.842 €	-5.264.059 €	-5.369.340 €	-5.476.727 €
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-8.676.811 €	-8.871.432 €	-9.070.418 €	-9.273.868 €	-9.481.881 €	-9.694.559 €
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-736.842 €	-772.896 €	-810.713 €	-850.382 €	-891.991 €	-935.636 €
603200 Sonstige Vergnügungssteuer	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €
603300 Hundesteuer	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €	-158.000 €
603500 Zweitwohnungssteuer	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €	-27.000 €
605100 Kompensationszahlung	-811.938 €	-828.493 €	-845.386 €	-862.624 €	-880.213 €	-898.160 €
Steuern und ähnliche Abgaben	-18.304.232 €	-18.784.471 €	-19.278.660 €	-19.785.283 €	-20.305.475 €	-20.755.833 €
611100 Schlüsselzuweisungen Land	-2.361.114 €	-2.408.337 €	-2.456.503 €	-2.505.633 €	-2.555.746 €	-2.606.861 €
612100 Bedarfszuweisungen Land	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €	-79.829 €
614200 Zuweisungen Land	-3.014.580 €	-2.936.000 €	-2.936.000 €	-2.936.000 €	-2.936.000 €	-2.936.000 €
614300 Zuweisungen Gmd.	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €	-1.040.000 €
614800 Zuschüsse pri.U	-13.000 €	-8.000 €	-13.000 €	-8.000 €	-13.000 €	-13.000 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.508.523 €	-6.472.166 €	-6.525.332 €	-6.569.462 €	-6.624.575 €	-6.675.690 €
621100 Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €
621300 Leistungen Sozialleistungsträgern aE.	-50 €	-50 €	-50 €	-50 €	-50 €	-50 €
621500 Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €	-1.550 €
621900 Sonstige Ersatzleistungen aE.	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €	-2.050 €
Sonstige Transfereinzahlungen	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €	-3.850 €
631100 Verwaltungsgebühren	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €	-120.500 €
632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €	-336.000 €
632900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €
632901 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €	-571.700 €
641100 Erträge aus Verkauf	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €
641200 Mieten und Pachten	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €	-61.000 €
641210 Mietnebenkosten	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
641901 Andere sonstige privatr. Leistungsentg.	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €	-46.000 €
641902 Andere sonstige privatr. Leistungsentg.	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
641904 Andere sonstige privatr. Leistungsentg.	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €	-17.179 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €	-161.979 €
642200 Erstattungen Land	-11.500 €	-11.500 €	-1.500 €	-11.500 €	-11.500 €	-1.500 €
642300 Erstattungen Gmd.	-377.892 €	-381.709 €	-385.634 €	-389.675 €	-404.855 €	-395.178 €
642600 Erstattungen ver.U.	-183.266 €	-184.993 €	-186.737 €	-188.495 €	-190.268 €	-190.700 €
642800 Erstattungen pri.U	-244.118 €	-246.420 €	-248.744 €	-251.091 €	-253.462 €	-255.856 €
642900 Erstattungen übr.B	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €	-13.946 €
643900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €	-3.600 €
644902 Vergütung u. Pacht Photovoltaikanlagen	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €	-1.800 €
644903 Erstattung Gebäudeversicherung	-1.529 €	-1.538 €	-1.547 €	-1.556 €	-1.565 €	-1.565 €
Kostenerstattung und Kostenumlagen	-837.651 €	-845.506 €	-843.508 €	-861.663 €	-880.996 €	-864.145 €
652100 Ordnungsrechtliche Einzahlungen	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
652110 Bußgelder	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €	-3.650 €
652130 Verwarnungsgelder	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
652200 Vollstreckungsgebühren	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
652210 Säumniszuschläge	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
652220 Mahngebühren	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
652230 Stundungszinsen	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
652240 Rücklastschriftgebühren	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
652250 Aussetzungszinsen	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
652260 Verspätungszuschläge	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
652500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €
652600 Konzessionsabgaben	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €	-548.600 €
Sonstige Einzahlungen	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €	-677.750 €
661600 Zinseinzahlungen ver.U.	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €	-172.762 €
661800 Zinseinzahlungen Kred.	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €
661900 Zinseinzahlungen s.i.B	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
669100 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus Btl.	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €	-176.212 €
Einzahlung, a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.241.897 €	-27.693.634 €	-28.238.990 €	-28.807.899 €	-29.402.537 €	-29.887.159 €
701100 Bezüge Beamte	748.093 €	743.507 €	752.025 €	759.253 €	767.244 €	775.315 €
701200 Vergütung tariflich Beschäftigte	3.234.369 €	3.266.706 €	3.299.377 €	3.332.369 €	3.365.694 €	3.399.350 €
701900 Vergütung sonstige Beschäftigte	27.575 €	27.850 €	28.130 €	28.410 €	28.695 €	28.981 €
702200 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	223.809 €	226.048 €	228.309 €	230.593 €	232.898 €	235.227 €

702900 Versorgungskassen sonstige Beschäftigte	2.283 €	2.304 €	2.328 €	2.351 €	2.375 €	2.399 €
703200 Sozialversicherung tariflich Beschäft.	568.913 €	574.603 €	580.347 €	586.149 €	592.009 €	597.933 €
703900 Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	8.828 €	8.918 €	9.006 €	9.096 €	9.189 €	9.280 €
704100 Beihilfen Beamte	306.000 €	309.000 €	309.000 €	312.000 €	312.000 €	315.000 €
704200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	5.100 €	5.150 €	5.150 €	5.200 €	5.200 €	5.250 €
Personalauszahlungen	5.124.970 €	5.164.086 €	5.213.672 €	5.265.421 €	5.315.304 €	5.368.735 €
712100 Beiträge Versorgungskassen Vers.empf.	366.189 €	369.850 €	373.549 €	377.284 €	381.057 €	384.868 €
714100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.empf.	61.000 €	61.600 €	61.600 €	62.000 €	62.000 €	62.600 €
Versorgungsauszahlungen	427.189 €	431.450 €	435.149 €	439.284 €	443.057 €	447.468 €
722100 Strom	181.378 €	183.170 €	184.984 €	186.811 €	188.657 €	190.001 €
722200 Gas	223.200 €	225.170 €	227.165 €	229.178 €	231.210 €	231.264 €
722400 Heizöl	16.240 €	16.402 €	16.566 €	16.732 €	16.899 €	16.953 €
722500 Treibstoffe für Fahrzeuge	11.954 €	11.957 €	11.961 €	11.964 €	11.968 €	11.968 €
722700 Wasser	31.345 €	31.621 €	31.906 €	32.189 €	32.478 €	32.486 €
722800 Abwasser	108.566 €	109.646 €	110.732 €	111.834 €	112.946 €	113.235 €
722900 Sonstige Energie	5.571 €	5.627 €	5.683 €	5.740 €	5.797 €	5.797 €
723100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	306.167 €	309.200 €	312.263 €	315.357 €	318.482 €	318.482 €
723110 Wartung Gebäudetechnik	57.016 €	57.016 €	57.016 €	57.016 €	57.016 €	57.016 €
723130 Reinigung und Winterdienst Grundstücke	2.423 €	2.426 €	2.428 €	2.428 €	2.428 €	2.428 €
723200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	291.600 €	289.600 €	286.600 €	291.600 €	286.600 €	286.600 €
723240 Sanierung Infrastrukturvermögen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
723300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €
723400 Unterhaltung von Fahrzeugen	17.250 €	17.250 €	17.250 €	17.250 €	17.250 €	17.250 €
723410 Reparatur von Fahrzeugen	14.200 €	14.200 €	14.200 €	14.200 €	14.200 €	14.200 €
723600 Unterhaltung der BuG	84.994 €	84.994 €	84.994 €	84.994 €	84.994 €	84.994 €
723610 Unterhaltung der DV Einrichtungen	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
723710 Abfallentsorgung	51.803 €	52.264 €	52.720 €	53.193 €	53.660 €	53.749 €
723720 Gebäudereinigung	253.130 €	255.664 €	258.220 €	260.803 €	263.414 €	266.003 €
723730 Schornsteinreinigung	1.131 €	1.136 €	1.152 €	1.161 €	1.174 €	1.176 €
723800 Erwerb von GWG	73.219 €	58.271 €	58.322 €	58.373 €	58.427 €	73.427 €
723900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	21.214 €	21.314 €	21.414 €	21.515 €	21.617 €	21.617 €
723901 Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	10.606 €	10.711 €	10.816 €	10.921 €	11.025 €	11.025 €
724100 Schülerbeförderungskosten	780.377 €	788.180 €	796.062 €	804.023 €	812.063 €	820.184 €
724200 Lernmittel nach dem LFG	75.564 €	75.564 €	75.564 €	75.564 €	75.564 €	75.564 €
724300 Lehr- und Unterrichtsmittel	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
724310 Projektorientierter Unterrichtsbedarf	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
724900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsausz.	195.668 €	195.701 €	195.735 €	195.770 €	195.853 €	195.829 €
724901 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsausz.	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €
724903 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsausz.	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
725300 Erstattungen Gmd.	68.200 €	68.700 €	69.200 €	69.700 €	70.200 €	22.200 €
725400 Erstattungen ZV	284.506 €	292.009 €	299.519 €	307.034 €	314.555 €	322.082 €
725600 Erstattungen ver.U	1.143.450 €	1.160.646 €	1.162.931 €	1.180.304 €	1.182.766 €	1.200.694 €
725700 Erstattungen SoRe	82.000 €	82.000 €	82.000 €	82.000 €	82.000 €	82.000 €
725800 Erstattungen pri.U	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
725900 Erstattungen übr.B	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
726800 Ausz. für sonstigen Materialverbrauch	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
728901 Andere sonstige Kostenerstattungen	29.500 €	29.800 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
728902 Andere sonstige Kostenerstattungen	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €	4.300 €
728903 Andere sonstige Kostenerstattungen	175.000 €	175.000 €	180.000 €	180.000 €	185.000 €	185.000 €
729100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	37.070 €	37.096 €	38.122 €	38.150 €	38.177 €	39.177 €
729200 Verbandsumlagen	251.500 €	252.000 €	254.500 €	255.000 €	255.500 €	256.000 €
729900 Andere so. Sach- und Dienstleistungen	210 €	212 €	214 €	216 €	219 €	219 €
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	4.971.752 €	5.000.247 €	5.035.939 €	5.086.720 €	5.117.839 €	5.124.321 €
751800 Zinsen Kred.	522.170 €	508.640 €	462.428 €	437.372 €	417.412 €	400.798 €
752600 Zinsen Liquiditätskredite ver.U.	4.000 €	4.000 €	4.162 €	4.204 €	4.204 €	4.204 €
752800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	641.170 €	627.640 €	581.590 €	556.576 €	536.616 €	520.002 €
731600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	53.430 €	53.430 €	59.701 €	59.701 €	59.701 €	59.701 €
731900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	378.605 €	346.938 €	351.938 €	346.938 €	351.938 €	351.938 €
733490 Sonstige Jugendhilfe aE.	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
733810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Schwang.	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
733820 Leistungen §2 AsylbLG-Besondere Fälle	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
733830 Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistungen	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €	1.880.000 €
733840 Leistungen §3 AsylbLG-Arbeitsgelegenh.	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
733850 Leistungen §6 AsylbLG-Sonstige Leist.	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
734100 Gewerbesteuerumlage	385.812 €	393.528 €	401.399 €	409.427 €	417.615 €	425.968 €

737210 Kreismulage Allgemein	6.277.214 €	6.348.712 €	6.421.024 €	6.494.159 €	6.568.128 €	6.642.938 €
737220 Mehrbelastung Jugendamt	5.223.658 €	5.283.156 €	5.343.331 €	5.404.192 €	5.465.745 €	5.528.000 €
737230 Mehrbelastung ÖPNV	247.065 €	249.879 €	252.726 €	255.604 €	258.515 €	261.460 €
739400 Krankenhausumlage	171.000 €	172.000 €	173.000 €	174.000 €	175.000 €	175.000 €
Transferauszahlungen	15.188.784 €	15.299.643 €	15.455.119 €	15.596.021 €	15.748.642 €	15.897.005 €
741100 Personaleinstellungen	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
741200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	49.300 €	49.300 €	49.300 €	49.800 €	49.450 €	49.300 €
741300 Übernommene Reisekosten	11.000 €	10.951 €	10.952 €	10.953 €	11.054 €	10.954 €
741400 Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
741600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	19.682 €	19.690 €	19.698 €	19.706 €	19.714 €	19.722 €
741700 Personalnebenauszahlungen	8.077 €	8.077 €	8.077 €	8.077 €	8.077 €	8.077 €
741900 And. so. Personal- und Versorgungsausg.	22.227 €	22.406 €	22.586 €	22.768 €	22.953 €	23.132 €
742100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €	24.140 €
742110 Mietnebenkosten	309 €	312 €	315 €	318 €	321 €	325 €
742120 Miete für BuG	3.573 €	3.597 €	3.619 €	3.644 €	3.668 €	3.668 €
742300 Gebühren	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
742310 Bankgebühren	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
742700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	218.200 €	113.900 €	113.900 €	113.900 €	113.900 €	113.900 €
742800 Ausz. für ehrenamtl. und so. Tätigkeiten	179.035 €	179.144 €	172.054 €	176.166 €	186.678 €	172.278 €
742900 And. so. Ausz. für Rechte und Dienste	111.945 €	112.961 €	113.981 €	115.002 €	119.525 €	116.025 €
742901 And. so. Ausz. für Rechte und Dienste	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
742902 And. so. Ausz. für Rechte und Dienste	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
743100 Büromaterial	8.700 €	8.752 €	8.754 €	8.856 €	8.909 €	8.859 €
743110 Verbrauchsmaterial	9.325 €	9.401 €	8.877 €	9.554 €	11.233 €	9.033 €
743200 Drucksachen	7.550 €	7.550 €	6.050 €	7.550 €	8.150 €	6.050 €
743210 Kopierkosten	15.782 €	15.865 €	15.949 €	16.123 €	16.118 €	16.118 €
743300 Zeitungen und Fachliteratur	16.281 €	16.287 €	16.093 €	16.299 €	16.506 €	16.106 €
743400 Porto	22.062 €	22.241 €	18.421 €	21.603 €	25.787 €	18.787 €
743500 Telefon	20.174 €	20.220 €	20.279 €	20.335 €	20.394 €	20.406 €
743600 Öffentliche Bekanntmachungen	10.250 €	10.250 €	10.000 €	10.100 €	11.250 €	10.000 €
743700 Gästebewirtung und Repräsentation	7.250 €	7.250 €	6.950 €	7.250 €	7.300 €	6.950 €
743800 Werbung	11.150 €	9.150 €	11.150 €	9.150 €	11.150 €	10.150 €
743900 Andere sonstige Geschäftsauszahlungen	38.352 €	38.354 €	38.356 €	38.358 €	38.360 €	38.360 €
744100 Versicherungsbeiträge	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €
744110 Haftpflichtversicherung	35.085 €	35.385 €	35.689 €	35.995 €	36.304 €	36.597 €
744120 Unfallversicherung	106.860 €	107.917 €	108.735 €	110.064 €	111.154 €	112.005 €
744130 Gebäudeversicherung	49.613 €	49.653 €	50.184 €	50.674 €	51.167 €	51.651 €
744140 Eigenschadenversicherung	10.079 €	10.159 €	10.239 €	10.321 €	10.403 €	10.403 €
744150 Elektronikversicherung	5.917 €	5.956 €	6.015 €	6.074 €	6.133 €	6.157 €
744170 Strafrechtsschutzversicherung	1.504 €	1.518 €	1.532 €	1.547 €	1.561 €	1.561 €
744200 Kfz-Versicherung	8.126 €	8.153 €	8.179 €	8.206 €	8.233 €	8.253 €
744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	37.065 €	37.165 €	37.265 €	37.365 €	37.465 €	37.465 €
747100 Grundsteuer	1.733 €	1.780 €	1.827 €	1.827 €	1.827 €	1.827 €
747200 Kraftfahrzeugsteuer	1.199 €	1.201 €	1.201 €	1.201 €	1.201 €	1.201 €
749100 Verfügungsmittel	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
749700 Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbesteuer	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Sonstige Auszahlungen	1.150.445 €	1.047.585 €	1.039.268 €	1.051.826 €	1.078.985 €	1.048.359 €
Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	27.504.310 €	27.570.651 €	27.760.736 €	27.995.848 €	28.240.443 €	28.405.890 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.413 €	-122.983 €	-478.254 €	-812.051 €	-1.162.094 €	-1.481.269 €
Investitionszuwendungen	-3.989.924 €	-1.451.207 €	-1.471.065 €	-1.491.319 €	-1.511.976 €	-1.533.044 €
Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-3.994.924 €	-1.456.207 €	-1.476.065 €	-1.496.319 €	-1.516.976 €	-1.538.044 €
Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.374.646 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €
Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	431.000 €	181.000 €	111.000 €	111.000 €	111.000 €	131.000 €
Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	4.810.646 €	297.000 €	227.000 €	227.000 €	227.000 €	247.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	815.722 €	-1.159.207 €	-1.249.065 €	-1.269.319 €	-1.289.976 €	-1.291.044 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.078.135 €	-1.282.190 €	-1.727.319 €	-2.081.370 €	-2.452.070 €	-2.772.313 €
Aufnahme von Krediten für Investitionen	-815.722 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	1.037.029 €	1.061.795 €	1.063.561 €	982.566 €	896.036 €	843.236 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	221.307 €	1.061.795 €	1.063.561 €	982.566 €	896.036 €	843.236 €
Änderung Finanzmittelbestand	1.299.442 €	-220.395 €	-663.758 €	-1.098.804 €	-1.556.034 €	-1.929.077 €
Anfangsbestand Finanzmittel	9.701.428 €	11.000.870 €	10.780.476 €	10.116.718 €	9.017.913 €	7.461.880 €
Liquide Mittel	11.000.870 €	10.780.476 €	10.116.718 €	9.017.913 €	7.461.880 €	5.532.803 €

Teilergebnis- pläne

Profit-Center/-Gruppe: C1_01 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zwe	-21.413	-21.413	-21.413
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-470.348	-453.087	-441.465
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zwe	-41.108	-41.028	-41.028
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zw	-829	-829	-829
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-3.951	-3.951	-3.567
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zwec	-2.644	-2.614	-2.614
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-540.293	-522.922	-510.916
431100 Verwaltungsgebühren	-200	-200	-200
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-200	-200	-200
441100 Erträge aus Verkauf	-300	-300	-300
441200 Mieten und Pachten	-60.000	-60.000	-60.000
441210 Mietnebenkosten	-25.000	-25.000	-25.000
441904 priv. Benutz.entgelt Sportstätten+G	-2.000	-2.000	-2.000
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-87.300	-87.300	-87.300
442300 Erstattungen Gmd.	-347.392	-351.209	-355.134
442600 Erstattungen ver.U.	-182.966	-184.693	-186.437
442900 Erstattungen übr.B	-600	-600	-600
444902 Vergütung u. Pacht Photovoltaikanla	-1.800	-1.800	-1.800
444903 Erstattung Gebäudeversicherung	-630	-630	-630
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-533.388	-538.932	-544.601
452200 Vollstreckungsgebühren	-20.000	-20.000	-20.000
452220 Mahngebühren	-10.000	-10.000	-10.000
452240 Rücklastschriftgebühren	-500	-500	-500
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-9.344	-3.825	-3.825
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-35.803	-36.547	-39.768
* Sonstige ordentliche Erträge	-75.647	-70.872	-74.093
** Ordentliche Erträge	-1.236.828	-1.220.226	-1.217.110
501100 Bezüge Beamte	435.728	440.087	444.488
501110 Leistungszulagen Beamte	12.487	12.612	12.738
501140 Jahressonderzahlung Beamte	13.436	13.572	13.709
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	739.017	746.406	753.870
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäft	50.964	51.474	51.989
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	48.252	48.733	49.222
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	64.765	65.413	66.067
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	164.625	166.271	167.934
504100 Beihilfen Beamte	186.696	191.735	191.628
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	1.830	1.849	1.849
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	166.938	161.210	172.322
507300 Rückstellungen Beihilfe	48.681	46.363	49.380
* Personalaufwendungen	1.933.420	1.945.725	1.975.196
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	223.419	229.492	231.659
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	37.218	38.223	38.202
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	260.636	267.715	269.861
522100 Strom	176.471	178.235	180.022
522200 Gas	223.200	225.170	227.165
522400 Heizöl	16.240	16.402	16.566
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	3.454	3.457	3.461
522700 Wasser	28.432	28.684	28.944
522800 Abwasser	108.293	109.372	110.455
522900 Sonstige Energie	5.571	5.627	5.683
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	273.667	276.700	279.763
523110 Wartung Gebäudetechnik	56.266	56.266	56.266
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	1.203	1.206	1.208
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	7.000	7.000	7.000
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	3.500	3.500	3.500
523410 Reparatur von Fahrzeugen	2.750	2.750	2.750
523600 Unterhaltung der BuG	19.444	19.444	19.444

523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	500	500	500
523710	Abfallentsorgung	36.847	37.216	37.580
523720	Gebäudereinigung	253.130	255.664	258.220
523730	Schornsteinreinigung	1.131	1.136	1.152
523800	Erwerb von GWG	22.119	7.171	7.222
523900	Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	10.213	10.312	10.411
523901	Glas- und Rahmenreinigung	10.606	10.711	10.816
524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	2.182	2.190	2.198
525400	Erstattungen ZV	224.533	231.618	238.704
525600	Erstattungen ver.U	77.505	78.179	78.857
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	13.387	13.415	13.441
529900	Andere so. Sach- und Dienstleistung	210	212	214
*	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.577.854	1.582.137	1.601.542
572100	AfA immaterielle VG des AV			
573200	AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	1.221.658	1.308.556	1.303.188
574300	AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	849	849	849
574500	AfA so. Bauten des Infrastrukturver	6.399	6.399	6.399
575100	AfA Maschinen	397	397	363
575200	AfA technische Anlagen	19.862	19.862	19.787
575300	AfA Betriebsvorrichtungen	777	777	777
575400	AfA Fahrzeuge	2.944		
576100	AfA BuG	33.035	31.208	25.934
*	Bilanzielle Abschreibungen	1.285.921	1.368.048	1.357.296
531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	1.500	1.500	1.500
*	Transferaufwendungen	1.500	1.500	1.500
541100	Personaleinstellungen	500	500	500
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	13.250	13.250	13.250
541300	Übernommene Reisekosten	6.450	6.451	6.452
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubil	7.500	7.500	7.500
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	982	990	998
541700	Personalnebenaufwendungen	4.677	4.677	4.677
541900	And. so. Personal- und Versorgungsa	12.217	12.334	12.413
542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaft	23.800	23.800	23.800
542110	Mietnebenkosten	309	312	315
542120	Miete für BuG	1.575	1.594	1.609
542300	Gebühren	500	500	500
542310	Bankgebühren	5.000	5.000	5.000
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	57.500	57.500	57.500
542800	Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	146.531	146.640	146.750
542900	And. so. Aufw. für Rechte und Diens	22.839	22.962	23.089
543100	Büromaterial	3.906	3.940	3.962
543110	Verbrauchsmaterial	3.159	3.208	3.240
543200	Drucksachen	1.500	1.500	1.500
543210	Kopierkosten	14.164	14.247	14.330
543300	Zeitungen und Fachliteratur	9.803	9.807	9.809
543400	Porto	7.852	7.969	8.048
543500	Telefon	6.961	6.995	7.034
543600	Öffentliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	10.000
543700	Gästebewirtung und Repräsentation	5.150	5.150	5.150
543800	Werbung	3.000	3.000	3.000
543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendung	2.084	2.086	2.087
544110	Haftpflichtversicherung	14.335	14.535	14.672
544120	Unfallversicherung	10.396	10.544	10.639
544130	Gebäudeversicherung	48.097	48.123	48.639
544140	Eigenschadenversicherung	5.427	5.478	5.512
544150	Elektronikversicherung	3.915	3.942	3.980
544170	Strafrechtsschutzversicherung	680	689	695
544200	Kfz-Versicherung	3.256	3.283	3.309
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	10.515	10.615	10.715
547100	Grundsteuer	1.733	1.780	1.827
547200	Kraftfahrzeugsteuer	359	361	361

549100 Verfügungsmittel	1.500	1.500	1.500
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	471.422	472.762	474.362
** Ordentliche Aufwendungen	5.530.753	5.637.886	5.679.758
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.293.925	4.417.661	4.462.648
551800 Zinsen Kred.	267.899	262.008	239.092
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	267.899	262.008	239.092
** Finanzergebnis	267.899	262.008	239.092
**** Ordentliches Jahresergebnis	4.561.825	4.679.668	4.701.740
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	4.561.825	4.679.668	4.701.740
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-2.212.827	-2.303.701	-2.297.139
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	3.232	3.223	3.208
***** Jahresergebnis	2.352.230	2.379.190	2.407.809

Profit-Center/-Gruppe: C1_01 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zwe	-21.413	-21.413	-21.413
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-425.577	-418.109	-410.675
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zwe	-41.028	-41.028	-41.028
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zw	-829	-829	-829
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-3.069	-3.069	-3.069
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zwec	-2.614	-2.614	-2.614
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-494.530	-487.063	-479.628
431100 Verwaltungsgebühren	-200	-200	-200
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-200	-200	-200
441100 Erträge aus Verkauf	-300	-300	-300
441200 Mieten und Pachten	-60.000	-60.000	-60.000
441210 Mietnebenkosten	-25.000	-25.000	-25.000
441904 priv. Benutz.entgelt Sportstätten+G	-2.000	-2.000	-2.000
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-87.300	-87.300	-87.300
442300 Erstattungen Gmd.	-359.175	-363.355	-364.678
442600 Erstattungen ver.U.	-188.195	-189.968	-190.400
442900 Erstattungen übr.B	-600	-600	-600
444902 Vergütung u. Pacht Photovoltaikanla	-1.800	-1.800	-1.800
444903 Erstattung Gebäudeversicherung	-630	-630	-630
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-550.400	-556.353	-558.108
452200 Vollstreckungsgebühren	-20.000	-20.000	-20.000
452220 Mahngebühren	-10.000	-10.000	-10.000
452240 Rücklastschriftgebühren	-500	-500	-500
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-3.825	-3.600	-3.600
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-39.728	-42.613	-44.809
* Sonstige ordentliche Erträge	-74.053	-76.713	-78.909
** Ordentliche Erträge	-1.206.483	-1.207.629	-1.204.146
501100 Bezüge Beamte	448.933	453.422	457.956
501110 Leistungszulagen Beamte	12.866	12.994	13.124
501140 Jahressonderzahlung Beamte	13.844	13.982	14.121
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	761.409	769.022	776.713
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäft	52.508	53.033	53.563
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	49.713	50.210	50.712
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	66.727	67.395	68.069
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	169.612	171.309	173.022
504100 Beihilfen Beamte	193.382	193.276	195.030
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	1.867	1.867	1.884
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	157.153	169.703	133.708
507300 Rückstellungen Beihilfe	46.757	49.559	46.607
* Personalaufwendungen	1.974.771	2.005.772	1.984.509
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	233.846	236.055	238.288
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	38.429	38.408	38.758
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	272.274	274.463	277.047
522100 Strom	181.820	183.638	184.982
522200 Gas	229.178	231.210	231.264
522400 Heizöl	16.732	16.899	16.953
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	3.464	3.468	3.468
522700 Wasser	29.203	29.465	29.465
522800 Abwasser	111.556	112.665	112.954
522900 Sonstige Energie	5.740	5.797	5.797
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	282.857	285.982	285.982
523110 Wartung Gebäudetechnik	56.266	56.266	56.266
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	1.208	1.208	1.208
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	7.000	7.000	7.000
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	3.500	3.500	3.500
523410 Reparatur von Fahrzeugen	2.750	2.750	2.750
523600 Unterhaltung der BuG	19.444	19.444	19.444

523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	500	500	500
523710	Abfallentsorgung	37.956	38.330	38.330
523720	Gebäudereinigung	260.803	263.414	266.003
523730	Schornsteinreinigung	1.161	1.174	1.176
523800	Erwerb von GWG	7.273	7.327	22.327
523900	Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	10.511	10.612	10.612
523901	Glas- und Rahmenreinigung	10.921	11.025	11.025
524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	2.206	2.214	2.222
525400	Erstattungen ZV	245.792	252.879	259.968
525600	Erstattungen ver.U	79.537	80.223	80.931
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	13.469	13.496	13.496
529900	Andere so. Sach- und Dienstleistung	216	219	219
*	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.621.063	1.640.706	1.667.842
572100	AfA immaterielle VG des AV			
573200	AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	1.290.137	1.289.723	1.288.681
574300	AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	849	849	849
574500	AfA so. Bauten des Infrastrukturver	6.399	6.399	6.399
575100	AfA Maschinen			
575200	AfA technische Anlagen	19.568	16.591	16.139
575300	AfA Betriebsvorrichtungen	777	777	777
575400	AfA Fahrzeuge			
576100	AfA BuG	23.111	18.690	11.429
*	Bilanzielle Abschreibungen	1.340.841	1.333.030	1.324.275
531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	1.500	1.500	1.500
*	Transferaufwendungen	1.500	1.500	1.500
541100	Personaleinstellungen	500	500	500
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	13.750	13.250	13.250
541300	Übernommene Reisekosten	6.453	6.454	6.454
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubil	7.500	7.500	7.500
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	1.006	1.014	1.022
541700	Personalnebenaufwendungen	4.677	4.677	4.677
541900	And. so. Personal- und Versorgungsa	12.492	12.573	12.647
542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaft	23.800	23.800	23.800
542110	Mietnebenkosten	318	321	325
542120	Miete für BuG	1.627	1.642	1.642
542300	Gebühren	500	500	500
542310	Bankgebühren	5.000	5.000	5.000
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	57.500	57.500	57.500
542800	Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	146.862	146.974	146.974
542900	And. so. Aufw. für Rechte und Diens	23.217	23.347	23.347
543100	Büromaterial	3.984	4.006	4.006
543110	Verbrauchsmaterial	3.271	3.304	3.303
543200	Drucksachen	1.500	1.500	1.500
543210	Kopierkosten	14.412	14.496	14.496
543300	Zeitungen und Fachliteratur	9.812	9.814	9.815
543400	Porto	8.127	8.207	8.206
543500	Telefon	7.070	7.109	7.121
543600	Öffentliche Bekanntmachungen	10.000	10.000	10.000
543700	Gästebewirtung und Repräsentation	5.150	5.150	5.150
543800	Werbung	3.000	3.000	3.000
543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendung	2.087	2.088	2.088
544110	Haftpflichtversicherung	14.809	14.948	15.069
544120	Unfallversicherung	10.736	10.833	10.931
544130	Gebäudeversicherung	49.113	49.591	50.074
544140	Eigenschadenversicherung	5.546	5.579	5.578
544150	Elektronikversicherung	4.018	4.057	4.081
544170	Strafrechtsschutzversicherung	701	706	706
544200	Kfz-Versicherung	3.336	3.363	3.383
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	10.815	10.915	10.915
547100	Grundsteuer	1.827	1.827	1.827
547200	Kraftfahrzeugsteuer	361	361	361

549100 Verfügungsmittel	1.500	1.500	1.500
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	476.375	477.407	478.246
** Ordentliche Aufwendungen	5.686.824	5.732.877	5.733.419
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.480.341	4.525.249	4.529.273
551800 Zinsen Kred.	226.892	217.142	208.988
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	226.892	217.142	208.988
** Finanzergebnis	226.892	217.142	208.988
**** Ordentliches Jahresergebnis	4.707.233	4.742.391	4.738.261
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	4.707.233	4.742.391	4.738.261
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-2.298.583	-2.302.236	-2.298.817
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	3.197	3.188	3.178
***** Jahresergebnis	2.411.847	2.443.343	2.442.623

Profit-Center/-Gruppe: C1_02 Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
414800 Zuschüsse pri.U	-10.500	-5.500	-10.500
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-40.591	-38.451	-30.970
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.091	-43.951	-41.470
431100 Verwaltungsgebühren	-108.000	-108.000	-108.000
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-21.000	-21.000	-21.000
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-129.000	-129.000	-129.000
442200 Erstattungen Land	-11.500	-11.500	-1.500
442300 Erstattungen Gmd.	-1.500	-1.500	-1.500
442900 Erstattungen übr.B	-676	-676	-676
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-2.500	-2.500	-2.500
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-16.176	-16.176	-6.176
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-3.000	-3.000	-3.000
452110 Bußgelder	-3.650	-3.650	-3.650
452130 Verwarnungsgelder	-5.000	-5.000	-5.000
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-73	-61	
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-2.297	-2.344	-2.549
* Sonstige ordentliche Erträge	-14.020	-14.055	-14.199
** Ordentliche Erträge	-210.287	-203.182	-190.845
501100 Bezüge Beamte	28.654	28.944	29.232
501140 Jahressonderzahlung Beamte	679	686	690
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	276.129	278.890	281.678
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	16.825	16.992	17.163
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäft	5.209	5.261	5.314
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	18.922	19.111	19.301
502950 Versorgungskassen geringf. so. Besc	434	438	443
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	48.098	48.580	49.066
503950 Sozialversicherung geringf. so. Bes	1.678	1.695	1.712
504100 Beihilfen Beamte	12.277	12.610	12.603
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	895	903	903
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	10.702	10.336	11.048
507300 Rückstellungen Beihilfe	3.120	2.970	3.164
* Personalaufwendungen	423.622	427.417	432.317
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	14.692	15.094	15.235
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	2.447	2.514	2.512
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	17.140	17.608	17.747
522100 Strom	300	300	300
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	4.800	4.800	4.800
522700 Wasser	450	450	450
523110 Wartung Gebäudetechnik	750	750	750
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	9.500	9.500	9.500
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anla	2.500	2.500	2.500
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	11.750	11.750	11.750
523410 Reparatur von Fahrzeugen	10.750	10.750	10.750
523600 Unterhaltung der BuG	16.400	16.400	16.400
523710 Abfallentsorgung	800	800	800
523800 Erwerb von GWG	12.100	12.100	12.100
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	200	200	200
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	300	300
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	27.600	27.600	27.600
525400 Erstattungen ZV	31.229	31.585	31.945
525600 Erstattungen ver.U	48.836	49.013	49.190
525700 Erstattungen SoRe	52.000	52.000	52.000
525900 Erstattungen übr.B	5.000	5.000	5.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.338	1.339	1.339
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	236.603	237.137	237.674
575100 AfA Maschinen	821	821	821
575400 AfA Fahrzeuge	37.392	37.392	30.796

576100 AfA BuG	8.355	6.213	5.046
* Bilanzielle Abschreibungen	46.568	44.425	36.663
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	10.500	5.500	10.500
* Transferaufwendungen	10.500	5.500	10.500
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	15.000	15.000	15.000
541300 Übernommene Reisekosten	1.400	1.350	1.350
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	18.300	18.300	18.300
541700 Personalnebenaufwendungen	2.700	2.700	2.700
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	2.370	2.406	2.430
542120 Miete für BuG	177	180	181
542300 Gebühren	600	600	600
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.500	1.500	1.500
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	25.752	25.752	18.552
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	32.000	32.000	32.000
543100 Büromaterial	1.497	1.508	1.465
543110 Verbrauchsmaterial	1.795	1.812	1.222
543200 Drucksachen	1.950	1.950	450
543210 Kopierkosten	28	28	28
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2.734	2.735	2.536
543400 Porto	6.570	6.606	2.630
543500 Telefon	3.610	3.617	3.622
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	250	250	
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	300	300	
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	2.428	2.428	2.428
544110 Haftpflichtversicherung	5.078	5.138	5.176
544120 Unfallversicherung	15.377	15.545	15.447
544140 Eigenschadenversicherung	1.101	1.118	1.129
544150 Elektronikversicherung	474	481	486
544170 Strafrechtsschutzversicherung	195	198	200
544200 Kfz-Versicherung	3.460	3.460	3.460
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	1.270	1.270	1.270
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.914	148.233	134.162
** Ordentliche Aufwendungen	882.347	880.319	869.063
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	672.060	677.137	678.219
551800 Zinsen Kred.	2.533	2.181	1.739
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.533	2.181	1.739
** Finanzergebnis	2.533	2.181	1.739
**** Ordentliches Jahresergebnis	674.592	679.318	679.957
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	674.592	679.318	679.957
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-5.688	-5.682	-5.673
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	43.979	52.909	52.734
***** Jahresergebnis	712.883	726.545	727.018

Profit-Center/-Gruppe: C1_02 Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
414800 Zuschüsse pri.U	-5.500	-10.500	-10.500
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-22.004	-20.238	-19.869
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.504	-30.738	-30.369
431100 Verwaltungsgebühren	-108.000	-108.000	-108.000
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-21.000	-21.000	-21.000
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-129.000	-129.000	-129.000
442200 Erstattungen Land	-11.500	-11.500	-1.500
442300 Erstattungen Gmd.	-1.500	-12.500	-1.500
442900 Erstattungen übr.B	-676	-676	-676
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-2.500	-2.500	-2.500
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-16.176	-27.176	-6.176
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-3.000	-3.000	-3.000
452110 Bußgelder	-3.650	-3.650	-3.650
452130 Verwarnungsgelder	-5.000	-5.000	-5.000
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg			
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-2.547	-2.734	-2.872
* Sonstige ordentliche Erträge	-14.197	-14.384	-14.522
** Ordentliche Erträge	-186.877	-201.298	-180.067
501100 Bezüge Beamte	29.525	29.820	30.116
501140 Jahressonderzahlung Beamte	699	706	714
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	284.496	287.341	290.215
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	17.334	17.508	17.682
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäft	5.367	5.421	5.475
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	19.495	19.689	19.886
502950 Versorgungskassen geringf. so. Besc	447	452	456
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	49.557	50.052	50.554
503950 Sozialversicherung geringf. so. Bes	1.729	1.747	1.764
504100 Beihilfen Beamte	12.718	12.711	12.826
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	912	912	921
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	10.073	10.880	8.572
507300 Rückstellungen Beihilfe	2.997	3.178	2.987
* Personalaufwendungen	435.349	440.417	442.168
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	15.379	15.525	15.670
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	2.527	2.526	2.549
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	17.907	18.051	18.219
522100 Strom	300	300	300
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	4.800	4.800	4.800
522700 Wasser	450	450	450
523110 Wartung Gebäudetechnik	750	750	750
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	9.500	9.500	9.500
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anla	2.500	2.500	2.500
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	11.750	11.750	11.750
523410 Reparatur von Fahrzeugen	10.750	10.750	10.750
523600 Unterhaltung der BuG	16.400	16.400	16.400
523710 Abfallentsorgung	800	800	800
523800 Erwerb von GWG	12.100	12.100	12.100
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	200	200	200
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	300	300
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	27.600	27.650	27.600
525400 Erstattungen ZV	32.309	32.678	33.052
525600 Erstattungen ver.U	49.367	49.544	50.039
525700 Erstattungen SoRe	52.000	52.000	52.000
525900 Erstattungen übr.B	5.000	5.000	5.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.339	1.339	1.339
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	238.215	238.811	239.630
575100 AfA Maschinen	821	821	821
575400 AfA Fahrzeuge	19.591	19.591	19.590

576100 AfA BuG	4.083	2.319	1.844
* Bilanzielle Abschreibungen	24.495	22.731	22.255
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	5.500	10.500	10.500
* Transferaufwendungen	5.500	10.500	10.500
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	15.000	15.150	15.000
541300 Übernommene Reisekosten	1.350	1.450	1.350
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	18.300	18.300	18.300
541700 Personalnebenaufwendungen	2.700	2.700	2.700
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	2.454	2.478	2.502
542120 Miete für BuG	183	185	185
542300 Gebühren	600	600	600
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.500	1.500	1.500
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	22.552	32.952	18.552
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	32.000	35.500	32.000
543100 Büromaterial	1.522	1.529	1.479
543110 Verbrauchsmaterial	1.833	3.443	1.243
543200 Drucksachen	1.950	2.550	450
543210 Kopierkosten	119	29	29
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2.737	2.938	2.538
543400 Porto	5.654	9.678	2.677
543500 Telefon	3.626	3.631	3.631
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	100	1.250	
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	300	350	
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	2.429	2.429	2.429
544110 Haftpflichtversicherung	5.215	5.255	5.295
544120 Unfallversicherung	15.851	16.007	15.914
544140 Eigenschadenversicherung	1.140	1.151	1.151
544150 Elektronikversicherung	491	495	495
544170 Strafrechtsschutzversicherung	202	204	204
544200 Kfz-Versicherung	3.460	3.460	3.460
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	1.270	1.270	1.270
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.539	166.485	134.955
** Ordentliche Aufwendungen	866.004	896.994	867.726
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	679.127	695.696	687.659
551800 Zinsen Kred.	1.476	1.283	1.111
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.476	1.283	1.111
** Finanzergebnis	1.476	1.283	1.111
**** Ordentliches Jahresergebnis	680.603	696.979	688.770
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	680.603	696.979	688.770
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-5.667	-5.661	-5.655
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	52.719	52.743	52.671
***** Jahresergebnis	727.656	744.061	735.786

Profit-Center/-Gruppe: C1_03 Schulträgeraufgaben

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
412100 Bedarfszuweisungen Land	-22.099	-22.099	-22.099
414200 Zuweisungen Land	-185.000	-185.000	-185.000
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.099	-207.099	-207.099
442900 Erstattungen übr.B	-2.120	-2.120	-2.120
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-2.120	-2.120	-2.120
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-1.185	-1.209	-1.316
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.185	-1.209	-1.316
** Ordentliche Erträge	-210.404	-210.428	-210.535
501100 Bezüge Beamte	14.790	14.938	15.087
501140 Jahressonderzahlung Beamte	345	349	352
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	228.048	230.327	232.631
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	17.127	17.296	17.469
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	19.001	19.191	19.384
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	48.297	48.780	49.266
504100 Beihilfen Beamte	6.337	6.508	6.504
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	58	58	58
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	5.524	5.334	5.702
507300 Rückstellungen Beihilfe	1.611	1.534	1.634
* Personalaufwendungen	341.138	344.315	348.088
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	7.584	7.790	7.863
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	1.263	1.297	1.297
* Versorgungsaufwendungen	8.847	9.087	9.160
523600 Unterhaltung der BuG	11.000	11.000	11.000
523800 Erwerb von GWG	26.000	26.000	26.000
524100 Schülerbeförderungskosten	780.377	788.180	796.062
524200 Lernmittel nach dem LFG	75.564	75.564	75.564
524310 Projektorientierter Unterrichtsbeda	9.000	9.000	9.000
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	39.310	39.310	39.310
525300 Erstattungen Gmd.	21.000	21.000	21.000
525400 Erstattungen ZV	17.000	17.000	17.000
525600 Erstattungen ver.U	3.318	3.336	3.354
528902 Fortbildungsbudget Lehrkräfte	4.300	4.300	4.300
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.915	2.915	2.915
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	989.784	997.605	1.005.505
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	204.300	204.300	204.300
* Transferaufwendungen	204.300	204.300	204.300
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	500
541300 Übernommene Reisekosten	100	100	100
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	253	257	260
542120 Miete für BuG	19	19	19
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	500	500	500
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	35.036	35.929	36.822
543100 Büromaterial	75	76	76
543110 Verbrauchsmaterial	162	163	165
543210 Kopierkosten	3	3	3
543300 Zeitungen und Fachliteratur	159	159	159
543400 Porto	253	257	260
543500 Telefon	2.169	2.170	2.170
543800 Werbung	150	150	150
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	33.333	33.333	33.333
544100 Versicherungsbeiträge	200	200	200
544110 Haftpflichtversicherung	514	521	525
544120 Unfallversicherung	69.434	70.130	70.831
544140 Eigenschadenversicherung	118	120	121
544150 Elektronikversicherung	51	51	52
544170 Strafrechtsschutzversicherung	21	21	21
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.049	144.659	146.267
** Ordentliche Aufwendungen	1.687.117	1.699.966	1.713.319
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.476.713	1.489.538	1.502.784
**** Ordentliches Jahresergebnis	1.476.713	1.489.538	1.502.784
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	1.476.713	1.489.538	1.502.784
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	1.556.799	1.599.497	1.595.412
***** Jahresergebnis	3.033.512	3.089.036	3.098.196

Profit-Center/-Gruppe: C1_03 Schulträgeraufgaben

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
412100 Bedarfszuweisungen Land	-22.099	-22.099	-22.099
414200 Zuweisungen Land	-185.000	-185.000	-185.000
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.099	-207.099	-207.099
442900 Erstattungen übr.B	-2.120	-2.120	-2.120
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-2.120	-2.120	-2.120
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-1.314	-1.410	-1.483
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.314	-1.410	-1.483
** Ordentliche Erträge	-210.533	-210.629	-210.702
501100 Bezüge Beamte	15.238	15.391	15.545
501140 Jahressonderzahlung Beamte	356	360	363
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	234.958	237.307	239.681
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	17.644	17.820	17.998
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	19.578	19.774	19.971
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	49.760	50.257	50.761
504100 Beihilfen Beamte	6.564	6.561	6.620
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	59	59	59
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	5.200	5.615	4.424
507300 Rückstellungen Beihilfe	1.547	1.640	1.542
* Personalaufwendungen	350.904	354.783	356.964
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	7.937	8.013	8.089
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	1.304	1.304	1.316
* Versorgungsaufwendungen	9.242	9.316	9.404
523600 Unterhaltung der BuG	11.000	11.000	11.000
523800 Erwerb von GWG	26.000	26.000	26.000
524100 Schülerbeförderungskosten	804.023	812.063	820.184
524200 Lernmittel nach dem LFG	75.564	75.564	75.564
524310 Projektorientierter Unterrichtsbeda	9.000	9.000	9.000
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	39.310	39.310	39.310
525300 Erstattungen Gmd.	21.000	21.000	21.000
525400 Erstattungen ZV	17.000	17.000	17.000
525600 Erstattungen ver.U	3.372	3.390	3.424
528902 Fortbildungsbudget Lehrkräfte	4.300	4.300	4.300
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.915	2.915	2.915
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.013.484	1.021.542	1.029.696
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	204.300	204.300	204.300
* Transferaufwendungen	204.300	204.300	204.300
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	500
541300 Übernommene Reisekosten	100	100	100
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	262	265	267
542120 Miete für BuG	20	20	20
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	500	500	500
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	37.715	38.608	38.608
543100 Büromaterial	77	78	78
543110 Verbrauchsmaterial	166	167	167
543210 Kopierkosten	3	3	3
543300 Zeitungen und Fachliteratur	159	159	159
543400 Porto	262	265	265
543500 Telefon	2.171	2.171	2.171
543800 Werbung	150	150	150
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	33.333	33.333	33.333
544100 Versicherungsbeiträge	200	200	200
544110 Haftpflichtversicherung	529	533	538
544120 Unfallversicherung	71.539	72.255	72.977
544140 Eigenschadenversicherung	122	123	123
544150 Elektronikversicherung	52	53	53
544170 Strafrechtsschutzversicherung	22	22	22
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.882	149.505	150.234
** Ordentliche Aufwendungen	1.725.812	1.739.446	1.750.599
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.515.279	1.528.817	1.539.897
**** Ordentliches Jahresergebnis	1.515.279	1.528.817	1.539.897
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	1.515.279	1.528.817	1.539.897
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	1.596.673	1.599.513	1.596.829
***** Jahresergebnis	3.111.951	3.128.330	3.136.726

Profit-Center/-Gruppe: C1_04 Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-258	-263	-286
* Sonstige ordentliche Erträge	-258	-263	-286
** Ordentliche Erträge	-258	-263	-286
501100 Bezüge Beamte	3.215	3.248	3.280
501140 Jahressonderzahlung Beamte	75	76	76
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	5.828	5.887	5.946
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	419	424	428
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	485	490	495
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	1.231	1.243	1.256
504100 Beihilfen Beamte	1.378	1.415	1.414
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	19	19	19
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	1.201	1.160	1.240
507300 Rückstellungen Beihilfe	350	333	355
* Personalaufwendungen	14.200	14.295	14.509
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	1.649	1.694	1.709
514100 Beihilfen, Unterstützungs- u. Vers.em	275	282	282
* Versorgungsaufwendungen	1.923	1.976	1.991
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	4.000	4.000	4.000
525600 Erstattungen ver.U	2.270	2.315	2.360
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	4	4	4
529200 Verbandsumlagen	54.500	55.000	55.500
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	60.774	61.319	61.864
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	10.450	10.450	10.450
* Transferaufwendungen	10.450	10.450	10.450
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	70	71	72
542120 Miete für BuG	5	5	5
543100 Büromaterial	21	21	21
543110 Verbrauchsmaterial	31	32	32
543200 Drucksachen	500	500	500
543210 Kopierkosten	1	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	3	3	3
543400 Porto	70	71	72
543500 Telefon	14	14	14
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	200	200	200
543800 Werbung	500	500	500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	1	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	115	117	118
544120 Unfallversicherung	94	95	96
544140 Eigenschadenversicherung	33	33	33
544150 Elektronikversicherung	14	14	14
544170 Strafrechtsschutzversicherung	6	6	6
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.677	1.684	1.689
** Ordentliche Aufwendungen	89.024	89.724	90.503
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	88.766	89.461	90.217
**** Ordentliches Jahresergebnis	88.766	89.461	90.217
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	88.766	89.461	90.217
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	1.876	1.867	1.857
***** Jahresergebnis	90.642	91.329	92.074

Profit-Center/-Gruppe: C1_04 Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-286	-307	-322
* Sonstige ordentliche Erträge	-286	-307	-322
** Ordentliche Erträge	-286	-307	-322
501100 Bezüge Beamte	3.313	3.346	3.379
501140 Jahressonderzahlung Beamte	77	78	79
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	6.005	6.065	6.126
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	432	436	441
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	500	505	510
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	1.268	1.281	1.294
504100 Beihilfen Beamte	1.427	1.426	1.439
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	19	19	19
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	1.130	1.221	962
507300 Rückstellungen Beihilfe	336	357	335
* Personalaufwendungen	14.507	14.734	14.584
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	1.726	1.742	1.758
514100 Beihilfen, Unterstützungs- Vers.em	284	283	286
* Versorgungsaufwendungen	2.009	2.025	2.044
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	4.000	4.000	4.000
525600 Erstattungen ver.U	2.405	2.450	2.475
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	4	4	4
529200 Verbandsumlagen	56.000	56.500	57.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	62.409	62.954	63.479
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	10.450	10.450	10.450
* Transferaufwendungen	10.450	10.450	10.450
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	73	74	74
542120 Miete für BuG	5	6	6
543100 Büromaterial	21	22	22
543110 Verbrauchsmaterial	32	32	32
543200 Drucksachen	500	500	500
543210 Kopierkosten	1	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	3	3	3
543400 Porto	73	74	74
543500 Telefon	14	14	14
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	200	200	200
543800 Werbung	500	500	500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	1	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	119	120	121
544120 Unfallversicherung	97	98	99
544140 Eigenschadenversicherung	34	34	34
544150 Elektronikversicherung	15	15	15
544170 Strafrechtsschutzversicherung	6	6	6
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.694	1.699	1.701
** Ordentliche Aufwendungen	91.069	91.863	92.259
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	90.783	91.556	91.937
**** Ordentliches Jahresergebnis	90.783	91.556	91.937
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	90.783	91.556	91.937
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	1.854	1.853	1.850
***** Jahresergebnis	92.637	93.409	93.787

Profit-Center/-Gruppe: C1_05 Soziale Leistungen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
414200 Zuweisungen Land	-2.733.000	-2.733.000	-2.733.000
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.733.000	-2.733.000	-2.733.000
421100 Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-200	-200	-200
421300 Leistungen Sozialleistungsträgern a	-50	-50	-50
421500 Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-1.550	-1.550	-1.550
421900 Sonstige Ersatzleistungen aE.	-2.050	-2.050	-2.050
* Sonstige Transfererträge	-3.850	-3.850	-3.850
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-84.000	-84.000	-84.000
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-84.000	-84.000	-84.000
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-4.492	-4.586	-4.989
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.492	-4.586	-4.989
** Ordentliche Erträge	-2.825.342	-2.825.436	-2.825.839
501100 Bezüge Beamte	56.086	56.646	57.213
501140 Jahressonderzahlung Beamte	1.345	1.358	1.371
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	242.600	245.027	247.476
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	16.820	16.987	17.158
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	20.104	20.305	20.509
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	51.107	51.617	52.133
504100 Beihilfen Beamte	24.031	24.679	24.666
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	786	794	794
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	20.946	20.227	21.621
507300 Rückstellungen Beihilfe	6.108	5.817	6.196
* Personalaufwendungen	439.933	443.457	449.136
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	28.758	29.539	29.818
514100 Beihilfen, Unterstützungs- l. Vers.em	4.791	4.920	4.917
* Versorgungsaufwendungen	33.549	34.459	34.736
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	3.000	3.000	3.000
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000
523410 Reparatur von Fahrzeugen	700	700	700
523600 Unterhaltung der BuG	2.000	2.000	2.000
523800 Erwerb von GWG	6.000	6.000	6.000
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	10.000	10.000	10.000
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	3.750	3.750	3.750
525400 Erstattungen ZV	6.244	6.306	6.369
525600 Erstattungen ver.U	130	130	130
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	135	136	136
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	32.959	33.022	33.085
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	460	460	460
533490 Sonstige Jugendhilfe aE.	2.000	2.000	2.000
533810 Leistungen bei Krankheit usw. §4 As	500.000	500.000	500.000
533820 Leistungen in besond. Fällen §2 Asy	50.000	50.000	50.000
533830 Grundleistungen nach dem §3 AsylbLG	1.880.000	1.880.000	1.880.000
533840 Arbeitsgelegenheiten nach dem §5 As	10.000	10.000	10.000
533850 Sonstige Leistungen nach dem §6 Asy	10.000	10.000	10.000
* Transferaufwendungen	2.452.460	2.452.460	2.452.460
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.100	1.100	1.100
541300 Übernommene Reisekosten	200	200	200
541700 Personalnebenaufwendungen	200	200	200
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	2.322	2.358	2.381
542120 Miete für BuG	174	176	178
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	900	900	900
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	552	552	552
543100 Büromaterial	683	694	700
543110 Verbrauchsmaterial	1.025	1.041	1.050
543210 Kopierkosten	27	28	28
543300 Zeitungen und Fachliteratur	482	483	484
543400 Porto	2.322	2.358	2.381
543500 Telefon	451	458	462

543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendung	27	28	28
544110	Haftpflichtversicherung	3.800	3.859	3.897
544120	Unfallversicherung	3.096	3.144	3.175
544140	Eigenschadenversicherung	1.079	1.096	1.107
544150	Elektronikversicherung	464	472	476
544170	Strafrechtsschutzversicherung	191	194	196
544200	Kfz-Versicherung	850	850	850
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	80	80	80
547200	Kraftfahrzeugsteuer	500	500	500
*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.526	20.770	20.927
**	Ordentliche Aufwendungen	2.979.426	2.984.168	2.990.344
***	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	154.084	158.732	164.505
****	Ordentliches Jahresergebnis	154.084	158.732	164.505
*****	Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	154.084	158.732	164.505
**	Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	146.485	147.108	147.633
*****	Jahresergebnis	300.569	305.840	312.138

Profit-Center/-Gruppe: C1_05 Soziale Leistungen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
414200 Zuweisungen Land	-2.733.000	-2.733.000	-2.733.000
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.733.000	-2.733.000	-2.733.000
421100 Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-200	-200	-200
421300 Leistungen Sozialleistungsträgern a	-50	-50	-50
421500 Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-1.550	-1.550	-1.550
421900 Sonstige Ersatzleistungen aE.	-2.050	-2.050	-2.050
* Sonstige Transfererträge	-3.850	-3.850	-3.850
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-84.000	-84.000	-84.000
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-84.000	-84.000	-84.000
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-4.985	-5.347	-5.621
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.985	-5.347	-5.621
** Ordentliche Erträge	-2.825.835	-2.826.197	-2.826.471
501100 Bezüge Beamte	57.785	58.362	58.946
501140 Jahressonderzahlung Beamte	1.385	1.399	1.413
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	249.951	252.451	254.975
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	17.329	17.502	17.678
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	20.713	20.921	21.130
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	52.654	53.181	53.713
504100 Beihilfen Beamte	24.891	24.878	25.103
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	801	801	809
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	19.717	21.293	16.777
507300 Rückstellungen Beihilfe	5.866	6.219	5.847
* Personalaufwendungen	451.093	457.007	456.391
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	30.100	30.384	30.671
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	4.946	4.944	4.989
* Versorgungsaufwendungen	35.046	35.327	35.660
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	3.000	3.000	3.000
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000
523410 Reparatur von Fahrzeugen	700	700	700
523600 Unterhaltung der BuG	2.000	2.000	2.000
523800 Erwerb von GWG	6.000	6.000	6.000
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	10.000	10.000	10.000
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	3.750	3.750	3.750
525400 Erstattungen ZV	6.433	6.497	6.562
525600 Erstattungen ver.U	130	130	131
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	136	136	136
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	33.149	33.213	33.279
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	460	460	460
533490 Sonstige Jugendhilfe aE.	2.000	2.000	2.000
533810 Leistungen bei Krankheit usw. §4 As	500.000	500.000	500.000
533820 Leistungen in besond. Fällen §2 Asy	50.000	50.000	50.000
533830 Grundleistungen nach dem §3 AsylbLG	1.880.000	1.880.000	1.880.000
533840 Arbeitsgelegenheiten nach dem §5 As	10.000	10.000	10.000
533850 Sonstige Leistungen nach dem §6 Asy	10.000	10.000	10.000
* Transferaufwendungen	2.452.460	2.452.460	2.452.460
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.100	1.100	1.100
541300 Übernommene Reisekosten	200	200	200
541700 Personalnebenaufwendungen	200	200	200
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	2.405	2.428	2.452
542120 Miete für BuG	180	181	181
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	900	900	900
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	552	552	552
543100 Büromaterial	707	714	714
543110 Verbrauchsmaterial	1.061	1.071	1.071
543210 Kopierkosten	28	29	29
543300 Zeitungen und Fachliteratur	485	486	486
543400 Porto	2.405	2.428	2.428
543500 Telefon	467	471	471

543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	28	29	29
544110 Haftpflichtversicherung	3.935	3.974	4.013
544120 Unfallversicherung	3.206	3.238	3.270
544140 Eigenschadenversicherung	1.118	1.128	1.128
544150 Elektronikversicherung	481	486	486
544170 Strafrechtsschutzversicherung	198	200	200
544200 Kfz-Versicherung	850	850	850
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	80	80	80
547200 Kraftfahrzeugsteuer	500	500	500
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.085	21.245	21.339
** Ordentliche Aufwendungen	2.992.832	2.999.252	2.999.130
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	166.997	173.055	172.659
**** Ordentliches Jahresergebnis	166.997	173.055	172.659
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	166.997	173.055	172.659
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	148.282	148.958	149.115
***** Jahresergebnis	315.280	322.014	321.774

Profit-Center/-Gruppe: C1_06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
414200 Zuweisungen Land	-1.500	-1.500	-1.500
414300 Zuweisungen Gmd.	-1.040.000	-1.040.000	-1.040.000
414800 Zuschüsse pri.U	-2.500	-2.500	-2.500
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-3.025	-2.832	-1.893
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-3.677	-3.677	-3.259
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.050.701	-1.050.508	-1.049.152
441200 Mieten und Pachten	-1.000	-1.000	-1.000
441901 Erstattung Mittagessen	-46.000	-46.000	-46.000
441902 Priv. Teilnahmegebühren/Nutzungsent	-2.500	-2.500	-2.500
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-49.500	-49.500	-49.500
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-94	-94	-94
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-405	-413	-449
* Sonstige ordentliche Erträge	-499	-507	-543
** Ordentliche Erträge	-1.100.700	-1.100.515	-1.099.195
501100 Bezüge Beamte	5.051	5.103	5.154
501140 Jahressonderzahlung Beamte	119	120	121
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	1.006.291	1.016.352	1.026.517
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	50.316	50.817	51.327
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäft	9.868	9.966	10.067
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	59.086	59.677	60.274
502950 Versorgungskassen geringf. so. Besc	808	815	823
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	150.197	151.699	153.216
503950 Sozialversicherung geringf. so. Bes	3.123	3.156	3.186
504100 Beihilfen Beamte	2.164	2.223	2.222
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	441	446	446
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	1.887	1.823	1.948
507300 Rückstellungen Beihilfe	550	523	558
* Personalaufwendungen	1.289.902	1.302.720	1.315.859
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	2.590	2.661	2.686
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	431	443	443
* Versorgungsaufwendungen	3.021	3.104	3.129
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	700	700	700
522800 Abwasser	111	111	112
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	11.200	11.200	11.200
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	890	890	890
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000
523600 Unterhaltung der BuG	28.800	28.800	28.800
523710 Abfallentsorgung	1.471	1.478	1.484
523800 Erwerb von GWG	6.500	6.500	6.500
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	700	700	700
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	14.500	14.500	14.500
524901 Kosten des Mittagessens	46.000	46.000	46.000
524903 Aufwend. Sprachförderung Kindergärt	2.600	2.600	2.600
525600 Erstattungen ver.U	53.696	53.893	54.095
526800 Sonstiger Materialverbrauch	200	200	200
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	64	64	64
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	168.432	168.636	168.845
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	6.152	6.126	5.105
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	701	531	190
* Bilanzielle Abschreibungen	6.853	6.657	5.295
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	103.255	103.255	103.255
* Transferaufwendungen	103.255	103.255	103.255
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.750	1.750	1.750
541300 Übernommene Reisekosten	550	550	550
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	100	100	100
541700 Personalnebenaufwendungen	300	300	300
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	1.098	1.116	1.127
542120 Miete für BuG	332	333	334

542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2.500	2.500	2.500
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	5.700	5.700	5.700
543100 Büromaterial	1.023	1.028	1.031
543110 Verbrauchsmaterial	1.135	1.142	1.147
543210 Kopierkosten	1.513	1.513	1.513
543300 Zeitungen und Fachliteratur	514	514	515
543400 Porto	1.098	1.116	1.127
543500 Telefon	2.863	2.866	2.869
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	13	13	13
544100 Versicherungsbeiträge	600	600	600
544110 Haftpflichtversicherung	1.868	1.895	1.913
544120 Unfallversicherung	3.268	3.309	3.342
544130 Gebäudeversicherung	536	540	546
544140 Eigenschadenversicherung	510	519	524
544150 Elektronikversicherung	220	223	225
544170 Strafrechtsschutzversicherung	90	92	93
544200 Kfz-Versicherung	560	560	560
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	50	50	50
547200 Kraftfahrzeugsteuer	340	340	340
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.532	28.669	28.768
** Ordentliche Aufwendungen	1.599.995	1.613.042	1.625.151
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	499.294	512.527	525.956
551800 Zinsen Kred.	1.574	1.524	1.379
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.574	1.524	1.379
** Finanzergebnis	1.574	1.524	1.379
**** Ordentliches Jahresergebnis	500.869	514.051	527.335
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	500.869	514.051	527.335
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-8.507	-8.500	-8.499
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	199.491	199.419	196.577
***** Jahresergebnis	691.853	704.970	715.412

Profit-Center/-Gruppe: C1_06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
414200 Zuweisungen Land	-1.500	-1.500	-1.500
414300 Zuweisungen Gmd.	-1.040.000	-1.040.000	-1.040.000
414800 Zuschüsse pri.U	-2.500	-2.500	-2.500
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-905	-778	-102
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-1.802	-1.501	-1.501
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.046.707	-1.046.279	-1.045.603
441200 Mieten und Pachten	-1.000	-1.000	-1.000
441901 Erstattung Mittagessen	-46.000	-46.000	-46.000
441902 Priv. Teilnahmegebühren/Nutzungsent	-2.500	-2.500	-2.500
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-49.500	-49.500	-49.500
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-94	-94	-94
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-449	-482	-506
* Sonstige ordentliche Erträge	-543	-576	-600
** Ordentliche Erträge	-1.096.750	-1.096.355	-1.095.703
501100 Bezüge Beamte	5.205	5.257	5.310
501140 Jahressonderzahlung Beamte	122	123	125
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	1.036.781	1.047.151	1.057.621
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	51.840	52.359	52.882
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäft	10.167	10.269	10.371
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	60.877	61.486	62.101
502950 Versorgungskassen geringf. so. Besc	832	840	849
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	154.748	156.295	157.857
503950 Sozialversicherung geringf. so. Bes	3.218	3.251	3.283
504100 Beihilfen Beamte	2.242	2.241	2.261
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	450	450	454
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	1.776	1.918	1.512
507300 Rückstellungen Beihilfe	529	561	526
* Personalaufwendungen	1.328.787	1.342.201	1.355.153
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	2.711	2.737	2.763
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	445	445	449
* Versorgungsaufwendungen	3.157	3.182	3.212
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	700	700	700
522800 Abwasser	112	113	113
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	11.200	11.200	11.200
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	890	890	890
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000
523600 Unterhaltung der BuG	28.800	28.800	28.800
523710 Abfallentsorgung	1.491	1.497	1.497
523800 Erwerb von GWG	6.500	6.500	6.500
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	700	700	700
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	14.500	14.500	14.500
524901 Kosten des Mittagessens	46.000	46.000	46.000
524903 Aufwend. Sprachförderung Kindergärt	2.600	2.600	2.600
525600 Erstattungen ver.U	54.296	54.500	54.526
526800 Sonstiger Materialverbrauch	200	200	200
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	64	64	64
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	169.053	169.264	169.290
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	2.763	2.335	1.661
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	94	94	94
* Bilanzielle Abschreibungen	2.857	2.429	1.755
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	103.255	103.255	103.255
* Transferaufwendungen	103.255	103.255	103.255
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.750	1.750	1.750
541300 Übernommene Reisekosten	550	550	550
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	100	100	100
541700 Personalnebenaufwendungen	300	300	300
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	1.138	1.149	1.160
542120 Miete für BuG	335	336	336

542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2.500	2.500	2.500
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	5.700	5.700	5.700
543100 Büromaterial	1.035	1.038	1.038
543110 Verbrauchsmaterial	1.152	1.157	1.157
543210 Kopierkosten	1.513	1.513	1.513
543300 Zeitungen und Fachliteratur	515	516	515
543400 Porto	1.138	1.149	1.149
543500 Telefon	2.871	2.873	2.873
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	13	13	13
544100 Versicherungsbeiträge	600	600	600
544110 Haftpflichtversicherung	1.932	1.950	1.968
544120 Unfallversicherung	3.375	3.408	3.442
544130 Gebäudeversicherung	552	557	557
544140 Eigenschadenversicherung	529	534	534
544150 Elektronikversicherung	228	230	230
544170 Strafrechtsschutzversicherung	94	95	95
544200 Kfz-Versicherung	560	560	560
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	50	50	50
547200 Kraftfahrzeugsteuer	340	340	340
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.867	28.967	29.030
** Ordentliche Aufwendungen	1.635.976	1.649.298	1.661.695
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	539.226	552.943	565.992
551800 Zinsen Kred.	1.314	1.270	1.239
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.314	1.270	1.239
** Finanzergebnis	1.314	1.270	1.239
**** Ordentliches Jahresergebnis	540.540	554.213	567.231
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	540.540	554.213	567.231
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-8.500	-8.500	-8.500
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	195.481	194.765	193.750
***** Jahresergebnis	727.521	740.478	752.481

Profit-Center/-Gruppe: C1_07 Gesundheitsdienste

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
539400 Krankenhausumlage	171.000	172.000	173.000	174.000	175.000	175.000
* Transferaufwendungen	171.000	172.000	173.000	174.000	175.000	175.000
** Ordentliche Aufwendungen	171.000	172.000	173.000	174.000	175.000	175.000
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	171.000	172.000	173.000	174.000	175.000	175.000
**** Ordentliches Jahresergebnis	171.000	172.000	173.000	174.000	175.000	175.000

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-23.455	-23.455	-23.455
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-896	-896	-896
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.352	-24.352	-24.352
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-50.000	-50.000	-50.000
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-200	-200	-200
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-50.200	-50.200	-50.200
441904 priv. Benutz.entgelt Sportstätten+G	-15.179	-15.179	-15.179
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.179	-15.179	-15.179
442900 Erstattungen übr.B	-10.000	-10.000	-10.000
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-1.100	-1.100	-1.100
444903 Erstattung Gebäudeversicherung	-899	-908	-917
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-11.999	-12.008	-12.017
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-8.798	-8.798	-8.798
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-132	-135	-147
* Sonstige ordentliche Erträge	-8.930	-8.933	-8.945
** Ordentliche Erträge	-110.660	-110.672	-110.693
501100 Bezüge Beamte	1.652	1.669	1.686
501140 Jahressonderzahlung Beamte	41	41	41
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	64.127	64.769	65.417
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	4.696	4.744	4.790
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	5.334	5.388	5.441
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	13.558	13.694	13.830
504100 Beihilfen Beamte	708	727	727
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	208	210	210
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	617	596	637
507300 Rückstellungen Beihilfe	180	171	183
* Personalaufwendungen	91.121	92.009	92.962
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	847	870	879
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	141	145	145
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	988	1.015	1.024
522100 Strom	3.062	3.074	3.086
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	8.500	8.500	8.500
523600 Unterhaltung der BuG	1.500	1.500	1.500
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Geb		3.000	
523710 Abfallentsorgung	100	100	100
523800 Erwerb von GWG	500	500	500
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	6.000	6.000	6.000
525600 Erstattungen ver.U	34.145	41.791	34.439
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	30	30	30
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	53.837	64.495	54.155
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	29.279	29.279	29.279
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	4.604	4.604	4.604
575200 AfA technische Anlagen	6.722	6.437	6.353
* Bilanzielle Abschreibungen	40.605	40.320	40.235
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	16.473	16.473	16.473
* Transferaufwendungen	16.473	16.473	16.473
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.500	1.500	1.500
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	300	300	300
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	511	519	524
542120 Miete für BuG	38	39	39
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	270	270	270
543100 Büromaterial	250	253	254
543110 Verbrauchsmaterial	425	429	431
543210 Kopierkosten	6	6	6
543300 Zeitungen und Fachliteratur	18	18	19
543400 Porto	511	519	524
543500 Telefon	599	601	602

543700	Gästebewirtung und Repräsentation	600	600	600
543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendung	406	406	406
544110	Haftpflichtversicherung	837	850	858
544120	Unfallversicherung	682	693	699
544130	Gebäudeversicherung	899	908	917
544140	Eigenschadenversicherung	238	241	244
544150	Elektronikversicherung	102	104	105
544170	Strafrechtsschutzversicherung	42	43	43
*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.236	8.299	8.343
**	Ordentliche Aufwendungen	211.260	222.611	213.191
***	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	100.600	111.939	102.498
551800	Zinsen Kred.	7.582	7.279	6.510
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.582	7.279	6.510
**	Finanzergebnis	7.582	7.279	6.510
****	Ordentliches Jahresergebnis	108.182	119.218	109.008
*****	Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	108.182	119.218	109.008
**	Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	204.923	243.711	244.044
*****	Jahresergebnis	313.104	362.929	353.053

Profit-Center/-Gruppe: C1_08 Sportförderung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-23.455	-23.455	-23.455
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-896		
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.352	-23.455	-23.455
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-50.000	-50.000	-50.000
432900 Andere sonstige Benutzungsgebühren	-200	-200	-200
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-50.200	-50.200	-50.200
441904 priv. Benutz.entgelt Sportstätten+G	-15.179	-15.179	-15.179
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.179	-15.179	-15.179
442900 Erstattungen übr.B	-10.000	-10.000	-10.000
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-1.100	-1.100	-1.100
444903 Erstattung Gebäudeversicherung	-926	-935	-935
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-12.026	-12.035	-12.035
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-8.798	-8.798	-8.798
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-147	-158	-166
* Sonstige ordentliche Erträge	-8.945	-8.956	-8.964
** Ordentliche Erträge	-110.702	-109.826	-109.834
501100 Bezüge Beamte	1.703	1.720	1.737
501140 Jahressonderzahlung Beamte	42	42	43
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	66.071	66.731	67.398
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	4.838	4.887	4.936
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	5.496	5.550	5.606
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	13.969	14.108	14.249
504100 Beihilfen Beamte	734	733	740
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	212	212	214
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	581	627	494
507300 Rückstellungen Beihilfe	173	183	172
* Personalaufwendungen	93.818	94.793	95.589
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	887	895	904
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	146	146	147
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	1.033	1.041	1.051
522100 Strom	3.099	3.111	3.111
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	8.500	8.500	8.500
523600 Unterhaltung der BuG	1.500	1.500	1.500
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Geb			
523710 Abfallentsorgung	100	100	100
523800 Erwerb von GWG	500	500	500
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	6.000	6.000	6.000
525600 Erstattungen ver.U	42.090	34.740	42.487
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	30	30	30
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	61.819	54.481	62.228
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	29.278	28.642	28.641
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	4.604	4.604	4.604
575200 AfA technische Anlagen	6.351	4.631	4.631
* Bilanzielle Abschreibungen	40.233	37.877	37.876
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	16.473	16.473	16.473
* Transferaufwendungen	16.473	16.473	16.473
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.500	1.500	1.500
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	300	300	300
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	530	535	540
542120 Miete für BuG	40	40	40
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	270	270	270
543100 Büromaterial	256	257	257
543110 Verbrauchsmaterial	434	436	436
543210 Kopierkosten	6	6	6
543300 Zeitungen und Fachliteratur	19	19	19
543400 Porto	530	535	535
543500 Telefon	603	604	604

543700	Gästebewirtung und Repräsentation	600	600	600
543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendung	406	406	406
544110	Haftpflichtversicherung	867	875	884
544120	Unfallversicherung	706	713	720
544130	Gebäudeversicherung	926	935	935
544140	Eigenschadenversicherung	246	249	248
544150	Elektronikversicherung	106	107	107
544170	Strafrechtsschutzversicherung	44	44	44
*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.387	8.430	8.451
**	Ordentliche Aufwendungen	221.763	213.096	221.668
***	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	111.061	103.270	111.834
551800	Zinsen Kred.	6.043	5.654	5.317
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.043	5.654	5.317
**	Finanzergebnis	6.043	5.654	5.317
****	Ordentliches Jahresergebnis	117.104	108.924	117.152
*****	Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	117.104	108.924	117.152
**	Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	244.738	245.551	245.835
*****	Jahresergebnis	361.842	354.475	362.987

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
414200 Zuweisungen Land	-78.580		
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-3.009	-3.009	-3.009
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.589	-3.009	-3.009
431100 Verwaltungsgebühren	-3.500	-3.500	-3.500
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-3.500	-3.500	-3.500
442600 Erstattungen ver.U.	-300	-300	-300
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-300	-300	-300
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-4.127	-4.212	-4.584
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.127	-4.212	-4.584
** Ordentliche Erträge	-89.516	-11.021	-11.393
501100 Bezüge Beamte	63.608	64.445	65.289
501140 Jahressonderzahlung Beamte	2.039	2.058	2.079
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	10.966	11.076	11.186
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	733	740	747
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	906	915	925
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	2.305	2.328	2.351
504100 Beihilfen Beamte	27.254	28.077	28.148
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	36	36	36
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	19.241	18.581	19.862
507300 Rückstellungen Beihilfe	5.611	5.343	5.691
* Personalaufwendungen	132.699	133.599	136.313
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	32.615	33.606	34.027
514100 Beihilfen, Unterstützungs- l. Vers.em	5.433	5.597	5.611
* Versorgungsaufwendungen	38.048	39.203	39.639
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	300	300	300
525400 Erstattungen ZV	4.000	4.000	4.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	34	34	34
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.334	4.334	4.334
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	3.009	3.009	3.009
* Bilanzielle Abschreibungen	3.009	3.009	3.009
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	26.667		
* Transferaufwendungen	26.667		
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.000	4.000	4.000
541300 Übernommene Reisekosten	500	500	500
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	580	590	598
542120 Miete für BuG	43	44	45
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	154.300	50.000	50.000
543100 Büromaterial	171	174	176
543110 Verbrauchsmaterial	256	261	264
543200 Drucksachen	100	100	100
543210 Kopierkosten	7	7	7
543300 Zeitungen und Fachliteratur	1.021	1.021	1.021
543400 Porto	580	590	598
543500 Telefon	113	115	116
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	500	500	500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	7	7	7
544110 Haftpflichtversicherung	949	966	978
544120 Unfallversicherung	773	787	797
544140 Eigenschadenversicherung	269	274	278
544150 Elektronikversicherung	116	118	120
544170 Strafrechtsschutzversicherung	48	49	49
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	5.200	5.200	5.200
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.531	65.303	65.352
** Ordentliche Aufwendungen	374.287	245.448	248.647
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	284.771	234.427	237.255
551800 Zinsen Kred.	1.160	1.138	1.042
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.160	1.138	1.042
** Finanzergebnis	1.160	1.138	1.042
**** Ordentliches Jahresergebnis	285.931	235.565	238.297
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	285.931	235.565	238.297
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	4.748	4.730	4.705
***** Jahresergebnis	290.679	240.295	243.001

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
414200 Zuweisungen Land			
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-3.009	-3.009	-3.009
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.009	-3.009	-3.009
431100 Verwaltungsgebühren	-3.500	-3.500	-3.500
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-3.500	-3.500	-3.500
442600 Erstattungen ver.U.	-300	-300	-300
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-300	-300	-300
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-4.579	-4.912	-5.164
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.579	-4.912	-5.164
** Ordentliche Erträge	-11.388	-11.721	-11.973
501100 Bezüge Beamte	66.142	67.003	67.873
501140 Jahressonderzahlung Beamte	2.100	2.121	2.143
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	11.298	11.411	11.525
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	755	762	770
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	934	943	953
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	2.375	2.399	2.423
504100 Beihilfen Beamte	28.491	28.561	28.905
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	36	36	37
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	18.113	19.560	15.411
507300 Rückstellungen Beihilfe	5.389	5.712	5.372
* Personalaufwendungen	135.633	138.508	135.412
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	34.453	34.882	35.316
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	5.662	5.676	5.744
* Versorgungsaufwendungen	40.115	40.558	41.061
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	300	300	300
525400 Erstattungen ZV	4.000	4.000	4.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	34	34	34
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.334	4.334	4.334
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	3.009	3.009	3.009
* Bilanzielle Abschreibungen	3.009	3.009	3.009
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B			
* Transferaufwendungen			
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.000	4.000	4.000
541300 Übernommene Reisekosten	500	500	500
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	605	613	620
542120 Miete für BuG	45	46	46
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	50.000	50.000	50.000
543100 Büromaterial	178	180	181
543110 Verbrauchsmaterial	267	270	271
543200 Drucksachen	100	100	100
543210 Kopierkosten	7	7	7
543300 Zeitungen und Fachliteratur	1.021	1.022	1.022
543400 Porto	605	613	614
543500 Telefon	117	119	119
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	500	500	500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	7	7	7
544110 Haftpflichtversicherung	990	1.002	1.015
544120 Unfallversicherung	807	817	827
544140 Eigenschadenversicherung	281	285	285
544150 Elektronikversicherung	121	123	123
544170 Strafrechtsschutzversicherung	50	50	51
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	5.200	5.200	5.200
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.403	65.453	65.487
** Ordentliche Aufwendungen	248.494	251.862	249.303
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	237.106	240.141	237.330
551800 Zinsen Kred.	992	952	918
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	992	952	918
** Finanzergebnis	992	952	918
**** Ordentliches Jahresergebnis	238.098	241.093	238.248
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	238.098	241.093	238.248
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	4.701	4.703	4.695
***** Jahresergebnis	242.799	245.796	242.943

Profit-Center/-Gruppe: C1_10 Bauen und Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
414200 Zuweisungen Land	-2.500	-2.500	-2.500
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-365	-365	-365
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zw	-62	-62	-62
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.927	-2.927	-2.927
431100 Verwaltungsgebühren	-2.100	-2.100	-2.100
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.100	-2.100	-2.100
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-8.064	-8.231	-8.956
* Sonstige ordentliche Erträge	-8.064	-8.231	-8.956
** Ordentliche Erträge	-13.091	-13.258	-13.983
501100 Bezüge Beamte	94.563	90.719	91.826
501140 Jahressonderzahlung Beamte	2.913	2.942	3.659
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	136.893	138.263	139.645
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	10.226	10.328	10.432
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	11.401	11.515	11.630
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	28.983	29.273	29.566
504100 Beihilfen Beamte	40.518	39.524	39.588
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	444	448	448
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	37.596	36.306	38.808
507300 Rückstellungen Beihilfe	10.963	10.440	11.120
* Personalaufwendungen	374.499	369.758	376.722
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	48.487	47.307	47.858
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	8.077	7.879	7.892
* Versorgungsaufwendungen	56.564	55.187	55.750
523240 Sanierung Infrastrukturvermögen	4.000	4.000	4.000
523600 Unterhaltung der BuG	200	200	200
525300 Erstattungen Gmd.	1.200	1.200	1.200
525400 Erstattungen ZV	1.500	1.500	1.500
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	105	103	103
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.005	7.003	7.003
576100 AfA BuG	427	427	427
* Bilanzielle Abschreibungen	427	427	427
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	5.000	5.000	5.000
* Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.700	5.700	5.700
541300 Übernommene Reisekosten	800	800	800
541700 Personalnebenaufwendungen	200	200	200
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	1.799	1.790	1.809
542120 Miete für BuG	135	134	135
542300 Gebühren	3.500	3.500	3.500
543100 Büromaterial	629	626	632
543110 Verbrauchsmaterial	794	790	798
543210 Kopierkosten	21	21	21
543300 Zeitungen und Fachliteratur	713	713	714
543400 Porto	1.799	1.790	1.809
543500 Telefon	1.349	1.348	1.351
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	21	21	21
544110 Haftpflichtversicherung	2.945	2.929	2.960
544120 Unfallversicherung	2.399	2.387	2.412
544140 Eigenschadenversicherung	836	832	841
544150 Elektronikversicherung	360	358	362
544170 Strafrechtsschutzversicherung	148	147	149
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.150	24.085	24.215
** Ordentliche Aufwendungen	467.645	461.460	469.118
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	454.554	448.202	455.135
551800 Zinsen Kred.	43	40	34
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	40	34
** Finanzergebnis	43	40	34
**** Ordentliches Jahresergebnis	454.598	448.242	455.169
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	454.598	448.242	455.169
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-43	-40	-34
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	19.981	19.925	19.833
***** Jahresergebnis	474.535	468.127	474.968

Profit-Center/-Gruppe: C1_10 Bauen und Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
414200 Zuweisungen Land	-2.500	-2.500	-2.500
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-365	-365	-365
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zw	-62	-62	-62
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.927	-2.927	-2.927
431100 Verwaltungsgebühren	-2.100	-2.100	-2.100
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-2.100	-2.100	-2.100
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-8.947	-9.597	-10.091
* Sonstige ordentliche Erträge	-8.947	-9.597	-10.091
** Ordentliche Erträge	-13.974	-14.624	-15.118
501100 Bezüge Beamte	92.944	94.074	95.215
501140 Jahressonderzahlung Beamte	3.001	3.031	3.062
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	141.042	142.452	143.877
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	10.536	10.641	10.748
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäf	11.746	11.864	11.982
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	29.861	30.160	30.461
504100 Beihilfen Beamte	40.037	40.100	40.549
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	452	452	457
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäf	35.391	38.218	30.112
507300 Rückstellungen Beihilfe	10.530	11.162	10.496
* Personalaufwendungen	375.540	382.155	376.959
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	48.414	48.976	49.543
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	7.956	7.969	8.058
* Versorgungsaufwendungen	56.370	56.944	57.601
523240 Sanierung Infrastrukturvermögen	4.000	4.000	4.000
523600 Unterhaltung der BuG	200	200	200
525300 Erstattungen Gmd.	1.200	1.200	1.200
525400 Erstattungen ZV	1.500	1.500	1.500
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	103	103	104
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.003	7.003	7.004
576100 AfA BuG	427	427	427
* Bilanzielle Abschreibungen	427	427	427
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	5.000	5.000	5.000
* Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.700	5.700	5.700
541300 Übernommene Reisekosten	800	800	800
541700 Personalnebenaufwendungen	200	200	200
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	1.828	1.848	1.868
542120 Miete für BuG	137	138	138
542300 Gebühren	3.500	3.500	3.500
543100 Büromaterial	638	643	644
543110 Verbrauchsmaterial	807	815	816
543210 Kopierkosten	21	22	22
543300 Zeitungen und Fachliteratur	714	715	715
543400 Porto	1.828	1.848	1.849
543500 Telefon	1.355	1.359	1.359
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	21	22	22
544110 Haftpflichtversicherung	2.992	3.024	3.056
544120 Unfallversicherung	2.438	2.464	2.490
544140 Eigenschadenversicherung	850	859	859
544150 Elektronikversicherung	366	370	370
544170 Strafrechtsschutzversicherung	151	152	152
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.346	24.479	24.560
** Ordentliche Aufwendungen	468.686	476.009	471.551
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	454.713	461.385	456.433
551800 Zinsen Kred.	30	27	23
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	27	23
** Finanzergebnis	30	27	23
**** Ordentliches Jahresergebnis	454.743	461.412	456.456
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	454.743	461.412	456.456
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-30	-27	-23
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	19.829	19.846	19.834
***** Jahresergebnis	474.542	481.231	476.266

Profit-Center/-Gruppe: C1_11 Ver- und Entsorgung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
442800 Erstattungen pri.U	-244.118	-246.420	-248.744
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-244.118	-246.420	-248.744
452600 Konzessionsabgaben	-128.600	-128.600	-128.600
* Sonstige ordentliche Erträge	-128.600	-128.600	-128.600
** Ordentliche Erträge	-372.718	-375.020	-377.344
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	175.949	177.709	179.487
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	10.924	11.034	11.144
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	14.483	14.628	14.774
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	36.814	37.182	37.554
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	19	19	19
* Personalaufwendungen	238.189	240.572	242.978
525600 Erstattungen ver.U	6.747	6.851	6.955
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3	3	3
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.750	6.854	6.958
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	46	46	47
542120 Miete für BuG	3	3	3
543100 Büromaterial	13	14	14
543110 Verbrauchsmaterial	20	20	21
543210 Kopierkosten	0	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2	2	2
543400 Porto	46	46	47
543500 Telefon	9	9	9
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	0	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	75	76	77
544120 Unfallversicherung	61	62	63
544140 Eigenschadenversicherung	21	22	22
544150 Elektronikversicherung	9	9	9
544170 Strafrechtsschutzversicherung	4	4	4
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	310	315	318
** Ordentliche Aufwendungen	245.248	247.741	250.254
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-127.470	-127.279	-127.090
**** Ordentliches Jahresergebnis	-127.470	-127.279	-127.090
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	-127.470	-127.279	-127.090
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-5.000	-5.000	-5.000
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	4.208	4.207	4.205
***** Jahresergebnis	-128.262	-128.073	-127.885

Profit-Center/-Gruppe: C1_11 Ver- und Entsorgung

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
442800 Erstattungen pri.U	-251.091	-253.462	-255.856
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-251.091	-253.462	-255.856
452600 Konzessionsabgaben	-128.600	-128.600	-128.600
* Sonstige ordentliche Erträge	-128.600	-128.600	-128.600
** Ordentliche Erträge	-379.691	-382.062	-384.456
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	181.280	183.094	184.924
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	11.255	11.368	11.482
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	14.922	15.071	15.222
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	37.929	38.308	38.691
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	19	19	20
* Personalaufwendungen	245.405	247.860	250.339
525600 Erstattungen ver.U	7.059	7.163	7.235
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3	3	3
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.062	7.166	7.237
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	47	48	48
542120 Miete für BuG	3	4	4
543100 Büromaterial	14	14	14
543110 Verbrauchsmaterial	21	21	21
543210 Kopierkosten	1	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2	2	2
543400 Porto	47	48	48
543500 Telefon	9	9	9
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	1	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	77	78	79
544120 Unfallversicherung	63	64	64
544140 Eigenschadenversicherung	22	22	22
544150 Elektronikversicherung	9	10	10
544170 Strafrechtsschutzversicherung	4	4	4
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	321	324	326
** Ordentliche Aufwendungen	252.788	255.350	257.902
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-126.903	-126.712	-126.554
**** Ordentliches Jahresergebnis	-126.903	-126.712	-126.554
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	-126.903	-126.712	-126.554
** Erträge aus interner Leistungsbeziehung	-5.000	-5.000	-5.000
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	4.205	4.205	4.204
***** Jahresergebnis	-127.698	-127.507	-127.350

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zwe	-1.939	-1.939	-1.939
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-160.003	-160.003	-157.120
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zwe	-1.247	-1.247	-631
416400 Auflösung SoPo Zuweisungen ZV-Zweck	-120	-120	-120
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-196	-196	-196
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-163.505	-163.505	-160.005
431100 Verwaltungsgebühren	-1.700	-1.700	-1.700
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-106.000	-106.000	-106.000
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Zwe	-39.075	-39.075	-33.301
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Zweckg.	-12.618	-12.231	-11.424
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-159.393	-159.006	-152.425
442300 Erstattungen Gmd.	-29.000	-29.000	-29.000
442900 Erstattungen übr.B	-550	-550	-550
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-29.550	-29.550	-29.550
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-94.281	-93.278	-87.795
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-88	-90	-98
* Sonstige ordentliche Erträge	-94.369	-93.368	-87.893
** Ordentliche Erträge	-446.818	-445.429	-429.873
501100 Bezüge Beamte	1.102	1.113	1.124
501140 Jahressonderzahlung Beamte	27	27	28
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	61.297	61.910	62.529
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	4.196	4.238	4.281
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	5.075	5.126	5.177
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	12.903	13.033	13.162
504100 Beihilfen Beamte	472	485	485
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	199	201	201
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	412	397	425
507300 Rückstellungen Beihilfe	120	114	122
* Personalaufwendungen	85.803	86.643	87.533
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	565	580	586
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	94	97	97
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	659	677	682
522100 Strom	1.313	1.326	1.339
522700 Wasser	606	612	618
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	500	500	500
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	160	160	160
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	258.100	253.100	253.100
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anla	1.300	1.300	1.300
523600 Unterhaltung der BuG	900	900	900
523710 Abfallentsorgung	500	500	500
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	60.800	60.800	60.800
525600 Erstattungen ver.U	699.002	705.387	711.836
525700 Erstattungen SoRe	30.000	30.000	30.000
525800 Erstattungen pri.U	10.000	10.000	10.000
528901 Stromkosten Straßenbeleuchtung	29.500	29.800	30.000
528903 Erstatt. Straßenentwässerungskosten	175.000	175.000	180.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	19.028	19.028	20.028
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.286.710	1.288.413	1.301.082
572100 AfA immaterielle VG des AV	2.458	2.458	2.458
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	372	372	372
574100 AfA Brücken und Tunnel	66.613	66.613	66.612
574300 AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	4.735	4.735	4.735
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	927.889	893.015	857.384
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturver	13.658	13.658	13.658
576100 AfA BuG	444	444	444
* Bilanzielle Abschreibungen	1.016.168	981.294	945.662

541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.000	4.000	4.000
541300	Übernommene Reisekosten	100	100	100
541900	And. so. Personal- und Versorgungsa	485	493	498
542120	Miete für BuG	1.036	1.037	1.037
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.000	1.000	1.000
542900	And. so. Aufw. für Rechte und Diens	21.300	21.300	21.300
542901	Straßenreinigungskosten	13.000	13.000	13.000
542902	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	40.000	40.000	40.000
543100	Büromaterial	143	145	146
543110	Verbrauchsmaterial	314	317	319
543210	Kopierkosten	6	6	6
543300	Zeitungen und Fachliteratur	617	617	618
543400	Porto	485	493	498
543500	Telefon	594	596	597
543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendung	26	26	26
544110	Haftpflichtversicherung	794	806	814
544120	Unfallversicherung	647	657	663
544140	Eigenschadenversicherung	225	229	231
544150	Elektronikversicherung	97	99	100
544170	Strafrechtsschutzversicherung	40	41	41
*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.908	84.960	84.993
**	Ordentliche Aufwendungen	2.474.248	2.441.988	2.419.952
***	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.027.430	1.996.560	1.990.079
	551800 Zinsen Kred.	231.580	224.758	203.632
*	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231.580	224.758	203.632
**	Finanzergebnis	231.580	224.758	203.632
****	Ordentliches Jahresergebnis	2.259.010	2.221.317	2.193.711
*****	Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	2.259.010	2.221.317	2.193.711
**	Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	13.571	13.548	13.518
*****	Jahresergebnis	2.272.581	2.234.865	2.207.229

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zwe	-1.939	-1.939	-1.939
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zwe	-151.657	-147.914	-146.080
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zwe	-631	-631	-631
416400 Auflösung SoPo Zuweisungen ZV-Zweck	-120	-120	-120
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zwec	-196	-196	-196
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-154.543	-150.800	-148.966
431100 Verwaltungsgebühren	-1.700	-1.700	-1.700
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-106.000	-106.000	-106.000
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Zwe	-32.262	-28.921	-28.921
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Zweckg.	-11.380	-9.531	-8.171
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-151.342	-146.152	-144.792
442300 Erstattungen Gmd.	-29.000	-29.000	-29.000
442900 Erstattungen übr.B	-550	-550	-550
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-29.550	-29.550	-29.550
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	-74.063	-64.777	-57.771
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-98	-105	-110
* Sonstige ordentliche Erträge	-74.161	-64.882	-57.881
** Ordentliche Erträge	-409.597	-391.385	-381.189
501100 Bezüge Beamte	1.135	1.147	1.158
501140 Jahressonderzahlung Beamte	28	28	28
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	63.155	63.788	64.424
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	4.324	4.368	4.411
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	5.230	5.281	5.334
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	13.294	13.427	13.562
504100 Beihilfen Beamte	489	489	493
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	202	202	204
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	387	418	330
507300 Rückstellungen Beihilfe	115	122	115
* Personalaufwendungen	88.359	89.270	90.060
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	591	597	603
514100 Beihilfen, Unterstützungs- u. Vers.em	97	97	98
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	688	694	701
522100 Strom	1.353	1.366	1.366
522700 Wasser	624	631	631
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	500	500	500
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	160	160	160
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	258.100	253.100	253.100
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anla	1.300	1.300	1.300
523600 Unterhaltung der BuG	900	900	900
523710 Abfallentsorgung	500	500	500
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	60.800	60.800	60.800
525600 Erstattungen ver.U	718.350	724.929	731.823
525700 Erstattungen SoRe	30.000	30.000	30.000
525800 Erstattungen pri.U	10.000	10.000	10.000
528901 Stromkosten Straßenbeleuchtung	30.000	30.000	30.000
528903 Erstatt. Straßenentwässerungskosten	180.000	185.000	185.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.028	20.028	21.028
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.312.616	1.319.214	1.327.109
572100 AfA immaterielle VG des AV	2.458	2.458	2.458
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	372	322	225
574100 AfA Brücken und Tunnel	66.152	66.151	65.864
574300 AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	4.735	4.735	4.735
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	823.323	771.464	746.193
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturver	13.658	13.658	13.658
576100 AfA BuG	360	211	40
* Bilanzielle Abschreibungen	911.057	858.998	833.173

541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.000	4.000	4.000
541300 Übernommene Reisekosten	100	100	100
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	502	507	512
542120 Miete für BuG	1.037	1.038	1.038
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.000	1.000	1.000
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	21.300	21.300	21.300
542901 Straßenreinigungskosten	13.000	13.000	13.000
542902 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	40.000	40.000	40.000
543100 Büromaterial	148	149	149
543110 Verbrauchsmaterial	322	324	324
543210 Kopierkosten	6	6	6
543300 Zeitungen und Fachliteratur	618	618	618
543400 Porto	502	507	507
543500 Telefon	598	599	599
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	26	26	26
544110 Haftpflichtversicherung	822	830	838
544120 Unfallversicherung	670	676	683
544140 Eigenschadenversicherung	233	236	236
544150 Elektronikversicherung	101	102	102
544170 Strafrechtsschutzversicherung	41	42	42
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.026	85.060	85.079
** Ordentliche Aufwendungen	2.397.746	2.353.237	2.336.121
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.988.149	1.961.853	1.954.932
551800 Zinsen Kred.	191.928	182.599	174.867
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191.928	182.599	174.867
** Finanzergebnis	191.928	182.599	174.867
**** Ordentliches Jahresergebnis	2.180.077	2.144.452	2.129.799
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	2.180.077	2.144.452	2.129.799
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	13.512	13.513	13.504
***** Jahresergebnis	2.193.590	2.157.964	2.143.303

Profit-Center/-Gruppe: C1_13 Natur und Landschaftspflege

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
414200 Zuweisungen Land	-14.000	-14.000	-14.000
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.000	-14.000	-14.000
431100 Verwaltungsgebühren	-5.000	-5.000	-5.000
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-75.000	-75.000	-75.000
432901 Grabnutzungsrechte	-115.000	-115.000	-115.000
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-195.000	-195.000	-195.000
441100 Erträge aus Verkauf	-8.000	-8.000	-8.000
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000	-8.000	-8.000
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-1.610	-1.643	-1.788
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.610	-1.643	-1.788
** Ordentliche Erträge	-218.610	-218.643	-218.788
501100 Bezüge Beamte	9.720	2.332	2.356
501140 Jahressonderzahlung Beamte	418	421	426
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	4.041	4.082	4.122
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	286	288	290
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	335	338	341
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	852	861	870
504100 Beihilfen Beamte	4.165	1.016	1.016
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	13	13	13
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	7.505	7.247	7.747
507300 Rückstellungen Beihilfe	2.188	2.084	2.220
* Personalaufwendungen	29.522	18.683	19.401
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	4.984	1.216	1.228
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	830	203	202
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	5.814	1.419	1.430
522100 Strom	232	235	237
522700 Wasser	1.857	1.875	1.894
522800 Abwasser	162	163	165
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	12.300	12.300	12.300
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	170	170	170
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	17.000	17.000	17.000
523600 Unterhaltung der BuG	3.950	3.950	3.950
523710 Abfallentsorgung	9.585	9.670	9.756
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	101	102	103
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	4.726	4.751	4.777
525600 Erstattungen ver.U	185.111	187.061	189.025
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	6	3	3
529200 Verbandsumlagen	197.000	197.000	199.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	432.200	434.280	438.380
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	13.687	13.133	8.704
* Bilanzielle Abschreibungen	13.687	13.133	8.704
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	400	400
541300 Übernommene Reisekosten	100	100	100
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	107	50	51
542120 Miete für BuG	8	4	4
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	500	500	500
543100 Büromaterial	32	15	15
543110 Verbrauchsmaterial	47	22	22
543210 Kopierkosten	1	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	4	2	2
543400 Porto	107	50	51
543500 Telefon	371	360	360
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	1	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	175	82	83
544120 Unfallversicherung	143	67	68
544130 Gebäudeversicherung	81	82	82
544140 Eigenschadenversicherung	50	23	24

544150 Elektronikversicherung	21	10	10
544170 Strafrechtsschutzversicherung	9	4	4
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	3.300	3.300	3.300
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.456	5.072	5.075
** Ordentliche Aufwendungen	486.680	472.586	472.990
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	268.070	253.943	254.202
551800 Zinsen Kred.	9.799	9.712	9.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.799	9.712	9.000
** Finanzergebnis	9.799	9.712	9.000
**** Ordentliches Jahresergebnis	277.869	263.656	263.202
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	277.869	263.656	263.202
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	27.651	27.663	27.516
***** Jahresergebnis	305.519	291.319	290.718

Profit-Center/-Gruppe: C1_13 Natur und Landschaftspflege

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
414200 Zuweisungen Land	-14.000	-14.000	-14.000
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.000	-14.000	-14.000
431100 Verwaltungsgebühren	-5.000	-5.000	-5.000
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-75.000	-75.000	-75.000
432901 Grabnutzungsrechte	-115.000	-115.000	-115.000
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-195.000	-195.000	-195.000
441100 Erträge aus Verkauf	-8.000	-8.000	-8.000
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000	-8.000	-8.000
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-1.786	-1.916	-2.014
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.786	-1.916	-2.014
** Ordentliche Erträge	-218.786	-218.916	-219.014
501100 Bezüge Beamte	2.379	2.403	2.427
501140 Jahressonderzahlung Beamte	430	434	439
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	4.163	4.204	4.247
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	294	296	300
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	345	349	352
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	878	886	896
504100 Beihilfen Beamte	1.025	1.024	1.034
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	13	13	13
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	7.065	7.629	6.011
507300 Rückstellungen Beihilfe	2.102	2.228	2.095
* Personalaufwendungen	18.695	19.467	17.814
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	1.239	1.251	1.263
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.em	204	204	205
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em			
* Versorgungsaufwendungen	1.443	1.455	1.468
522100 Strom	239	242	242
522700 Wasser	1.912	1.932	1.940
522800 Abwasser	166	168	168
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	12.300	12.300	12.300
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	170	170	170
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	17.000	17.000	17.000
523600 Unterhaltung der BuG	3.950	3.950	3.950
523710 Abfallentsorgung	9.846	9.933	10.022
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtscha	104	105	105
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	4.804	4.829	4.847
525600 Erstattungen ver.U	191.008	193.007	194.933
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3	3	3
529200 Verbandsumlagen	199.000	199.000	199.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	440.502	442.639	444.680
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	6.460	6.459	4.793
* Bilanzielle Abschreibungen	6.460	6.459	4.793
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	400	400
541300 Übernommene Reisekosten	100	100	100
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	51	52	52
542120 Miete für BuG	4	4	4
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	500	500	500
543100 Büromaterial	15	15	15
543110 Verbrauchsmaterial	23	23	23
543210 Kopierkosten	1	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	2	2	2
543400 Porto	51	52	52
543500 Telefon	360	360	360
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	1	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	84	85	85
544120 Unfallversicherung	68	69	69
544130 Gebäudeversicherung	83	84	85
544140 Eigenschadenversicherung	24	24	24

544150 Elektronikversicherung	10	10	10
544170 Strafrechtsschutzversicherung	4	4	4
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	3.300	3.300	3.300
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.079	5.084	5.087
** Ordentliche Aufwendungen	472.179	475.103	473.842
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	253.393	256.187	254.828
551800 Zinsen Kred.	8.697	8.485	8.333
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.697	8.485	8.333
** Finanzergebnis	8.697	8.485	8.333
**** Ordentliches Jahresergebnis	262.090	264.672	263.161
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	262.090	264.672	263.161
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	27.479	27.468	27.415
***** Jahresergebnis	289.569	292.140	290.576

Profit-Center/-Gruppe: C1_14 Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	7.310	7.383	7.457
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	488	493	498
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	605	611	617
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	1.536	1.551	1.567
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	24	24	24
* Personalaufwendungen	9.963	10.062	10.163
523710 Abfallentsorgung	2.500	2.500	2.500
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	30.000	30.000	30.000
525300 Erstattungen Gmd.	46.000	46.500	47.000
525600 Erstattungen ver.U	28.000	28.000	28.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3	3	3
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	106.503	107.003	107.503
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	500
541300 Übernommene Reisekosten	500	500	500
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	57	58	58
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaft	340	340	340
542120 Miete für BuG	4	4	4
543100 Büromaterial	17	17	17
543110 Verbrauchsmaterial	25	25	26
543210 Kopierkosten	1	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	202	202	202
543400 Porto	57	58	58
543500 Telefon	11	11	11
543800 Werbung	4.000	2.000	4.000
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	1	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	3.093	3.094	3.095
544120 Unfallversicherung	76	77	78
544140 Eigenschadenversicherung	26	27	27
544150 Elektronikversicherung	11	12	12
544170 Strafrechtsschutzversicherung	5	5	5
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	350	350	350
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.275	7.281	9.285
** Ordentliche Aufwendungen	125.741	124.347	126.952
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	125.741	124.347	126.952
**** Ordentliches Jahresergebnis	125.741	124.347	126.952
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	125.741	124.347	126.952
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	3.025	3.009	2.989
***** Jahresergebnis	128.766	127.355	129.940

Profit-Center/-Gruppe: C1_14 Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	7.532	7.607	7.683
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	503	508	513
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	623	629	635
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	1.582	1.598	1.614
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	24	24	24
* Personalaufwendungen	10.264	10.366	10.469
523710 Abfallentsorgung	2.500	2.500	2.500
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	30.000	30.000	30.000
525300 Erstattungen Gmd.	47.500	48.000	
525600 Erstattungen ver.U	28.000	28.000	28.000
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	3	3	3
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	108.003	108.503	60.503
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	500
541300 Übernommene Reisekosten	500	500	500
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	59	59	60
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaft	340	340	340
542120 Miete für BuG	4	4	4
543100 Büromaterial	17	18	18
543110 Verbrauchsmaterial	26	26	26
543210 Kopierkosten	1	1	1
543300 Zeitungen und Fachliteratur	202	202	202
543400 Porto	59	59	59
543500 Telefon	11	12	12
543800 Werbung	2.000	4.000	3.000
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	1	1	1
544110 Haftpflichtversicherung	3.096	3.097	3.098
544120 Unfallversicherung	78	79	80
544140 Eigenschadenversicherung	27	28	28
544150 Elektronikversicherung	12	12	12
544170 Strafrechtsschutzversicherung	5	5	5
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	350	350	350
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.289	9.293	8.295
** Ordentliche Aufwendungen	125.556	128.162	79.268
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	125.556	128.162	79.268
**** Ordentliches Jahresergebnis	125.556	128.162	79.268
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	125.556	128.162	79.268
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	2.983	2.982	2.976
***** Jahresergebnis	128.540	131.144	82.244

Profit-Center/-Gruppe: C1_15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
441100 Erträge aus Verkauf	-2.000	-2.000	-2.000
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-2.000
** Ordentliche Erträge	-2.000	-2.000	-2.000
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	40.013	40.413	40.818
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	3.588	3.624	3.660
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäft	12.498	12.623	12.749
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	3.307	3.340	3.374
502950 Versorgungskassen geringf. so. Besc	1.041	1.051	1.062
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	8.407	8.491	8.576
503950 Sozialversicherung geringf. so. Bes	4.027	4.067	4.108
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	130	131	131
* Personalaufwendungen	73.011	73.740	74.478
523600 Unterhaltung der BuG	800	800	800
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	2.500	2.500	2.500
525600 Erstattungen ver.U	4.690	4.690	4.690
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	18	18	18
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	8.008	8.008	8.008
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.600	1.600	1.600
541300 Übernommene Reisekosten	300	300	300
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	311	316	319
542120 Miete für BuG	23	24	24
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	500	500	500
543100 Büromaterial	241	243	244
543110 Verbrauchsmaterial	137	139	141
543200 Drucksachen	3.500	3.500	3.500
543210 Kopierkosten	4	4	4
543300 Zeitungen und Fachliteratur	11	11	11
543400 Porto	311	316	319
543500 Telefon	1.060	1.061	1.062
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	500	500	500
543800 Werbung	3.500	3.500	3.500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	4	4	4
544110 Haftpflichtversicherung	509	517	522
544120 Unfallversicherung	415	421	425
544140 Eigenschadenversicherung	145	147	148
544150 Elektronikversicherung	62	63	64
544170 Strafrechtsschutzversicherung	26	26	26
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	16.300	16.300	16.300
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.459	29.492	29.513
** Ordentliche Aufwendungen	110.477	111.240	111.999
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	108.477	109.240	109.999
**** Ordentliches Jahresergebnis	108.477	109.240	109.999
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	108.477	109.240	109.999
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	2.098	2.107	2.116
***** Jahresergebnis	110.575	111.346	112.115

Profit-Center/-Gruppe: C1_15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
441100 Erträge aus Verkauf	-2.000	-2.000	-2.000
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-2.000
** Ordentliche Erträge	-2.000	-2.000	-2.000
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	41.226	41.638	42.054
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	3.697	3.734	3.771
501950 Vergütung geringfügige so. Beschäft	12.876	13.005	13.135
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	3.407	3.441	3.476
502950 Versorgungskassen geringf. so. Besc	1.072	1.083	1.094
503200 Sozialversicherung tariflich Beschä	8.662	8.748	8.836
503950 Sozialversicherung geringf. so. Bes	4.149	4.191	4.233
504200 Beihilfen tariflich Beschäftigte	132	132	133
* Personalaufwendungen	75.221	75.972	76.732
523600 Unterhaltung der BuG	800	800	800
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebs	2.500	2.500	2.500
525600 Erstattungen ver.U	4.690	4.690	4.690
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	18	18	18
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	8.008	8.008	8.008
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.600	1.600	1.600
541300 Übernommene Reisekosten	300	300	300
541900 And. so. Personal- und Versorgungsa	322	325	329
542120 Miete für BuG	24	24	24
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	500	500	500
543100 Büromaterial	245	246	246
543110 Verbrauchsmaterial	142	144	144
543200 Drucksachen	3.500	3.500	3.500
543210 Kopierkosten	4	4	4
543300 Zeitungen und Fachliteratur	11	12	12
543400 Porto	322	325	325
543500 Telefon	1.063	1.063	1.063
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	500	500	500
543800 Werbung	3.500	3.500	3.500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	4	4	4
544110 Haftpflichtversicherung	527	532	538
544120 Unfallversicherung	429	434	438
544140 Eigenschadenversicherung	150	151	151
544150 Elektronikversicherung	64	65	65
544170 Strafrechtsschutzversicherung	27	27	27
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden us	16.300	16.300	16.300
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.534	29.556	29.568
** Ordentliche Aufwendungen	112.764	113.536	114.309
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	110.764	111.536	112.309
**** Ordentliches Jahresergebnis	110.764	111.536	112.309
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	110.764	111.536	112.309
** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung	2.126	2.136	2.137
***** Jahresergebnis	112.889	113.672	114.446

Profit-Center/-Gruppe: C1_16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
401100 Grundsteuer A	-105.000	-105.000	-105.000
401200 Grundsteuer B	-2.822.200	-2.956.000	-3.095.300
401300 Gewerbesteuer	-4.960.441	-5.059.649	-5.160.842
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteu	-8.676.811	-8.871.432	-9.070.418
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-736.842	-772.896	-810.713
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-6.000	-6.000	-6.000
403300 Hundesteuer	-158.000	-158.000	-158.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-27.000	-27.000	-27.000
405100 Kompensationszahlung	-811.938	-828.493	-845.386
* Steuern und ähnliche Abgaben	-18.304.232	-18.784.471	-19.278.660
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-2.361.114	-2.408.337	-2.456.503
412100 Bedarfszuweisungen Land	-57.730	-57.730	-57.730
414200 Zuweisungen Land	-353.851	-353.851	-353.851
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.772.695	-2.819.918	-2.868.084
452210 Säumniszuschläge	-5.000	-5.000	-5.000
452230 Stundungszinsen	-10.000	-10.000	-10.000
452250 Aussetzungszinsen	-1.000	-1.000	-1.000
452260 Verspätungszuschläge	-1.000	-1.000	-1.000
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-70.000	-70.000	-70.000
452600 Konzessionsabgaben	-420.000	-420.000	-420.000
* Sonstige ordentliche Erträge	-507.000	-507.000	-507.000
** Ordentliche Erträge	-21.583.927	-22.111.389	-22.653.744
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	53.430	53.430	59.701
534100 Gewerbesteuerumlage	385.812	393.528	401.399
537210 Kreisumlage Allgemein	6.277.214	6.348.712	6.421.024
537220 Mehrbelastung Jugendamt	5.223.658	5.283.156	5.343.331
537230 Mehrbelastung ÖPNV	247.065	249.879	252.726
* Transferaufwendungen	12.187.179	12.328.705	12.478.181
549700 Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbes	6.000	6.000	6.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000
** Ordentliche Aufwendungen	12.193.179	12.334.705	12.484.181
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.390.748	-9.776.684	-10.169.563
461600 Zinserträge ver.U.	-172.762	-172.762	-172.762
461800 Zinserträge Kred.	-300	-300	-300
461900 Zinserträge s.i.B	-150	-150	-150
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-3.000	-3.000	-3.000
* Finanzerträge	-176.212	-176.212	-176.212
552600 Zinsen Liquiditätskredite ver.U.	4.000	4.000	4.162
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	115.000	115.000	115.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.000	119.000	119.162
** Finanzergebnis	-57.212	-57.212	-57.050
**** Ordentliches Jahresergebnis	-9.447.960	-9.833.896	-10.226.613
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	-9.447.960	-9.833.896	-10.226.613
***** Jahresergebnis	-9.447.960	-9.833.896	-10.226.613

Profit-Center/-Gruppe: C1_16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
401100 Grundsteuer A	-105.000	-105.000	-105.000
401200 Grundsteuer B	-3.238.350	-3.386.050	-3.454.750
401300 Gewerbesteuer	-5.264.059	-5.369.340	-5.476.727
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteu	-9.273.868	-9.481.881	-9.694.559
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-850.382	-891.991	-935.636
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-6.000	-6.000	-6.000
403300 Hundesteuer	-158.000	-158.000	-158.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-27.000	-27.000	-27.000
405100 Kompensationszahlung	-862.624	-880.213	-898.160
* Steuern und ähnliche Abgaben	-19.785.283	-20.305.475	-20.755.833
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-2.505.633	-2.555.746	-2.606.861
412100 Bedarfszuweisungen Land	-57.730	-57.730	-57.730
414200 Zuweisungen Land	-353.851	-353.851	-353.851
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.917.214	-2.967.327	-3.018.442
452210 Säumniszuschläge	-5.000	-5.000	-5.000
452230 Stundungszinsen	-10.000	-10.000	-10.000
452250 Aussetzungszinsen	-1.000	-1.000	-1.000
452260 Verspätungszuschläge	-1.000	-1.000	-1.000
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-70.000	-70.000	-70.000
452600 Konzessionsabgaben	-420.000	-420.000	-420.000
* Sonstige ordentliche Erträge	-507.000	-507.000	-507.000
** Ordentliche Erträge	-23.209.497	-23.779.802	-24.281.275
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	59.701	59.701	59.701
534100 Gewerbesteuerumlage	409.427	417.615	425.968
537210 Kreisumlage Allgemein	6.494.159	6.568.128	6.642.938
537220 Mehrbelastung Jugendamt	5.404.192	5.465.745	5.528.000
537230 Mehrbelastung ÖPNV	255.604	258.515	261.460
* Transferaufwendungen	12.623.083	12.769.704	12.918.067
549700 Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbes	6.000	6.000	6.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000
** Ordentliche Aufwendungen	12.629.083	12.775.704	12.924.067
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.580.414	-11.004.098	-11.357.208
461600 Zinserträge ver.U.	-172.762	-172.762	-172.762
461800 Zinserträge Kred.	-300	-300	-300
461900 Zinserträge s.i.B	-150	-150	-150
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-3.000	-3.000	-3.000
* Finanzerträge	-176.212	-176.212	-176.212
552600 Zinsen Liquiditätskredite ver.U.	4.204	4.204	4.204
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	115.000	115.000	115.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.204	119.204	119.204
** Finanzergebnis	-57.008	-57.008	-57.008
**** Ordentliches Jahresergebnis	-10.637.422	-11.061.106	-11.414.216
***** Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	-10.637.422	-11.061.106	-11.414.216
***** Jahresergebnis	-10.637.422	-11.061.106	-11.414.216

Jahresabschlussbilanz der Gemeinde Much zum 31.12.2015



Aktiva	2015	2014	Passiva	2015	2014
1. Anlagevermögen	101.088.230,95	101.717.659,36	1. Eigenkapital	39.498.974,30	42.293.332,41
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	72.433,74	75.072,92	1.1 Allgemeine Rücklage	42.293.656,75	44.472.809,65
1.2. Sachanlagen	82.985.488,74	83.616.768,81	1.2 Deckungsrücklage	0,00	0,00
1.2.1 Unbeb. Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	4.881.330,78	4.967.904,18	1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.2.1.1 Grünflächen	4.374.428,94	4.417.486,34	Jahresfehlbetrag	-2.794.682,45	-2.179.477,24
1.2.1.2 Ackerland	26.847,50	26.847,50			
1.2.1.3 Wald, Forsten	426.873,04	426.873,04	2. Sonderposten	30.168.857,60	30.294.683,12
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	53.181,30	96.697,30	2.1 für Zuwendungen	25.901.859,17	25.850.194,29
1.2.2 Beb. Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	35.863.973,48	35.355.807,57	2.2 für Beiträge	1.158.003,33	1.225.804,06
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.067.632,27	6.172.481,38	2.3 für den Gebührenausschlag	60.978,57	39.310,99
1.2.2.2 Schulen	24.789.736,36	24.183.681,36	2.4 Sonstige Sonderposten	3.048.016,53	3.179.373,78
1.2.2.3 Wohnbauten	697.281,32	574.387,39	3. Rückstellungen	8.249.060,76	7.698.405,61
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. a. Betr. geb.	4.309.323,53	4.425.257,44	3.1 Pensionsrückstellungen	7.703.813,00	7.181.284,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	39.718.561,43	40.808.114,74	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	36.795,05	53.632,48
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturverm.	10.078.318,13	10.079.110,15	3.4 Sonstige Rückstellungen	508.452,71	463.489,13
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.694.900,72	2.763.096,85	4. Verbindlichkeiten	24.734.993,27	23.313.243,06
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanl.	300.107,58	305.691,72	4.2 Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	10.235.832,36	10.946.186,78
1.2.3.5 Straßenn. mit Wege, Plätze u. Verkehrsfl.	25.936.690,79	26.945.710,16	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.235.832,36	10.946.186,78
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	708.544,21	714.505,86	4.3 Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	12.105.000,00	10.290.000,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.860,85	5.860,85	4.4 Verbindlichk. aus Vorg. die Kreditaufn. gl.	0	24.566,31
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.070.592,08	1.155.350,17	4.5 Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	1.516.559,56	836.178,14
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	593.071,91	579.758,64	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	538,5	1.218,05
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	852.098,21	743.972,66	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	877.062,85	1.215.093,78
1.3. Finanzanlagen	18.030.308,47	18.025.817,63	5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.994.456,57	1.988.836,97
1.3.2 Beteiligungen	196.921,50	196.921,50	Aufgestellt:  Kämmerer Bestätigt:  Bürgermeister Much, den 23.06.16		
1.3.3 Sondervermögen	17.727.597,70	17.727.597,70			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	97.749,22	95.546,75			
1.3.5 Ausleihungen	8.040,05	5.751,68			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	8.040,05	5.751,68			
2. Umlaufvermögen	3.392.464,20	3.691.865,62			
2.1 Vorräte	125.683,31	125.683,31			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	125.683,31	125.683,31			
2.2 Forderungen und sonst. Vermögens	2.124.648,00	2.134.602,67			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u. Ford. aus Transfer	1.262.648,94	1.295.438,15			
2.2.1.1 Gebühren	32.320,36	45.864,94			
2.2.1.2 Beiträge		7.237,48			
2.2.1.3 Steuern	590.730,44	714.276,54			
2.2.1.4 Ford. aus Transferleist.	222.032,40	105.009,75			
2.2.1.5 Sonst. öff.-rechtl. Forderungen	417.565,74	423.049,44			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	731.602,65	774.837,33			
2.2.2.1 gegen dem privaten Bereich	95.335,45	72.455,50			
2.2.2.2 gegen dem öffentlichen Bereich	6.055,89	0,00			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	66.288,09	57.473,31			
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	563.923,22	644.908,52			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	130.396,41	64.327,19			
2.4 Liquide Mittel	1.142.132,89	1.431.579,64			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	165.647,35	178.976,19			
	104.646.342,50	105.588.501,17		104.646.342,50	105.588.501,17

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
1.000 Euro

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2017
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	10.235	9.457	14.445
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 von Sondervermögen			
3.2 vom öffentlichen Bereich	1.735	1.020	500
3.3 vom privaten Kreditmarkt	10.370	13.040	15.013
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	25	25	25
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.517	524	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>877</u>	<u>579</u>	<u>619</u>
Summe aller Verbindlichkeiten	<u><u>24.759</u></u>	<u><u>24.645</u></u>	<u><u>30.602</u></u>

Nachrichtlich

Es bestehen keine Haftungen aus der Bestellung von Sicherheiten.

	EÖB		Schlussbilanz				
	01.01.2008	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Allgemeine Rücklage	49.919.135	42.293.657	39.498.974	36.354.824	33.665.800	31.262.068	28.925.000
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	4.815.194	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	-2.794.682	-3.144.150	-2.689.024	-2.403.732	-2.337.068	-1.803.770
Eigenkapital insgesamt	54.734.329	39.498.974	36.354.824	33.665.800	31.262.068	28.925.000	27.121.230
Reduzierung allg. Rücklage in %		6,61%	7,96%	7,40%	7,14%	7,48%	6,24%

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil: A Geldleistungen**

Nr.	Fraktion, Gruppen, Ratsmitglieder	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2015	Erläuterungen
		2017	2016		
		Euro	Euro		
1.	CDU	4.244	2.578	2.578	je Fraktion 500 € Grundbetrag zzgl. je Ratsmitglied ein Pro-Kopf-Betrag von 25 € pro Monat
2.	SPD	2.996	1.718	1.718	
3.	Bündnis 2014	1.124	430	644	
4.	Bündnis 90 / Die Grünen	1.124	430	430	
5.	ULF Much	1.124	430	430	
6.	Ratsmitglied (Volksabstimmung)	312	215	215	
7.	Ratsmitglied	312	215	0	

Teil: B Geldwerte Leistungen

Bei Bedarf werden für Fraktionssitzungen Räume im Schulzentrum kostenlos zur Verfügung gestellt.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
1.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2017	2018	2019	2020
2017	0	10.971	3.386	3.386
Nachrichtlich:				
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	5.753	7.745	2.870	4.824

Stellenplan

Erläuterungen zum Stellenplan 2017

Im Stellenplan für die **Beamten** erhöht sich die Gesamtzahl der Stellen von 15,14 auf 15,26.

Hierbei handelt es sich um einen Anteil einer Stelle der Besoldungsgruppe A 8 für die Interkommunale Gemeindekasse Much-Ruppichteroth.

Darüber hinaus wurden eine Stelle der Besoldungsgruppe A 8 in E 8 und eine Stelle der Entgeltgruppe E 10 in A 10 umgewandelt, da die Kassenleiterstelle durch eine Beamtin neu besetzt worden ist.

Im Stellenplan für die **tariflich Beschäftigten** erhöht sich die Gesamtzahl der Stellen von 65,37 auf 72,14.

Dieser Zuwachs resultiert aus der Saldierung folgender Veränderungen:

Zugänge

- 0,87 Stelle der Entgeltgruppe 8 für die Interkommunale Gemeindekasse Much-Ruppichteroth
- 0,15 Stelle der Entgeltgruppe 8 im Bauamt (Vollzeit bei Neubesetzung)
- 4 Stellen der Entgeltgruppe S 8a für Erzieherinnenstellen und 2 Stellen der Entgeltgruppe S 3 für Ergänzungskräfte (Erweiterung KiGa Hetzenholz)
- 1 Stelle der Entgeltgruppe 6 für die Feuerwehr (Hauptamtlicher Gerätewart und Durchführung von Brandschauen)
- 0,03 Stelle der Entgeltgruppe S 8a für eine Erzieherinnenstelle und 0,05 Stelle der Entgeltgruppe S 13 für eine Leiterstelle im Kindergarten
Der Mehrbedarf ergibt sich aus dem Personalschlüssel nach dem Kinderbildungsgesetz auf der Basis der zurzeit angemeldeten Kinder.

Abgänge

- 0,87 Stelle der Entgeltgruppe 10 für die Interkommunale Gemeindekasse Much-Ruppichteroth (Umwandlung von einer Beschäftigten- in eine Beamtenstelle, die aber Vollzeit ist.)
- 0,28 Stelle der Entgeltgruppe 6 im Bauamt (Aufstockung bei Entgeltgruppe 8)
- 0,05 Stelle der Entgeltgruppe 3 im Hallenbad

7,9 Stellen werden von MitarbeiterInnen besetzt, die im Wege der Personalgestellung bei der rhenag bzw. beim Jobcenter beschäftigt werden. Die Stellen der Personalgestellung an die rhenag sind mit einem k.w. Vermerk versehen. Das bedeutet, dass sie nach ihrem Freiwerden wegfallen.

Die Gesamtzahl der vollzeitverrechneten Ist-Stellen beträgt 87,40 und ist damit gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 um 6,89 Stellen erhöht worden.

Nach Abzug der Personalgestellung an Dritte verbleibt ein Personaleinsatz bei der Gemeindeverwaltung inkl. der externen Dienststellen (Schulen, Kindergärten, Jugendzentrum, Hallenbad und Tourist-Information) von 79,50 vollzeitverrechneten Stellen. Davon entfallen auf:

Bereich	Stellen
Hallenbad	2,31
Tourist-Information	0,92
Kindertagesstätten	19,44
Jugendzentrum	2,74
Schulen	6,18
Kernverwaltung	47,91
Gesamt	79,50

Stellenplan

Teil A: Beamte

-Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung-

11800 Gemeinde Much

Datum: 01.01.2017

Seite: 1

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2017 (01.01.2017)		Zahl der Stellen 01.01.2016	besetzte Stellen am 30.06.2016	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw
Wahlbeamte	A14	1,00	0,00	1,00	1,00		
	B3	1,00	0,00	1,00	1,00		
		2,00	0,00	2,00	2,00		
Laufbahngruppe 2	A10	2,00	0,00	1,00	1,00		
	A11	1,95	0,00	1,95	0,95		
	A12	3,00	0,00	3,00	3,00		
	A13	1,00	0,00	1,00	1,00		
	A13gD	1,00	0,00	1,00	1,00		
	A14	1,00	0,00	1,00	1,00		
		9,95	0,00	8,95	7,95		
Laufbahngruppe 1	A6	1,00	0,00	1,00	1,00		1,00* KW
	A8	1,61	0,00	2,49	2,49		
	A9Z	0,70	0,00	0,70	0,70		
		3,31	0,00	4,19	4,19		
Insgesamt		15,26	0,00	15,14	14,14	0,00	1,00

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 -Beamte-

11800 Gemeinde Much

Datum: 01.01.2017

Seite: 1

Produkte		Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1			Summe
Prod	Bezeichnung	A14	B3	A10	A11	A12	A13	A13gD	A14	A6	A8	A9Z	
10101	Politische Gremien				0,19								0,19
10102	Verwaltungsführung	0,10	1,00		0,29								1,39
10105	Rechnungsprüfung			0,02					0,03				0,05
10106	Zentrale Dienste				0,48	1,00			0,35				1,83
10107	Bauhof					0,07			0,02				0,09
10108	Personalmangement								0,10				0,10
10109	Finanzmangement u. Rechnungswesen			1,98					0,45		1,61		4,04
10110	Grundstücks- u. Gebäudemangement					0,03			0,05				0,08
10201	Sicherheit u. Ordnung						0,15						0,15
10202	Gewerbewesen						0,05						0,05
10203	Verkehrsangelegenheiten					0,17							0,17
10204	Einwohnerservice						0,05						0,05
10207	Brandschutz						0,10						0,10
10301	Zentrale schulbezogene Leistungen						0,30						0,30
10401	Kultur u. Heimatpflege						0,10						0,10
10502	Hilfe bei Einkommensdefiziten						0,15					0,70	0,85
10601	Förderung Kinder in Tageseinrichtungen						0,08						0,08
10602	Kinder u. Jugendarbeit					0,01	0,02						0,03
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	0,20			0,50	0,63							1,33
11001	Bau- u. Grundstücksordnung	0,40			0,50	1,03				0,40			2,33
11203	ÖPNV					0,02							0,02
11304	Friedhöfe					0,04				0,60			0,64
11501	Wirtschaftsförderung	0,15											0,15
11502	Tourismus	0,15											0,15
Bemer	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung							1,00					1,00
	Insgesamt	1,00	1,00	2,00	1,95	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,61	0,70	15,26

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.02.2017	Zahl der Stellen am 01.02.2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Vermerke / Erläuterungen
11	2,00	2,00	2,00	
10	4,00	4,87	4,87	1,00* KW
09	11,99	11,99	11,89	0,90* KW
08	6,31	5,29	5,44	1,00* KW
06	15,90	15,18	14,45	1,00* KW
05	3,00	3,00	3,00	
04	1,00	1,00	1,00	
03	3,26	3,31	3,31	
01	0,39	0,39	0,39	
S13	0,97	0,92	0,92	
S12Ü	1,00	1,00	1,00	
S11b	3,13	1,13	1,13	
S11a1	0,95	0,95	0,95	
S11		2,00	2,00	
S09	2,00	2,00	2,00	
S08a	9,96	5,93	5,93	
S03	6,28	4,41	4,41	
Insgesamt	72,14	65,37	64,69	

Stellenübersicht

11800 Gemeinde Much

Datum: 01.02.2017

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

-Tariflich Beschäftigte-

Seite: 1

Prod	Bezeichnung	11	10	09	08	06	05	04	03	01	S13	S12Ü	S11b	S11aI	S09	S08a	S03	Summe
10101	Politische Gremien			0,13														0,13
10102	Verwaltungsführung				0,44													0,44
10103	Gleichstellung													0,34				0,34
10106	Zentrale Dienste		2,00	1,87	0,11	1,20	0,05		0,51									5,74
10107	Bauhof			0,15														0,15
10108	Personalmangement		0,90	0,20														1,10
10109	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	0,80		0,46	0,87	1,66												3,79
10110	Grundstücks- u. Gebäudemanement	0,20		2,19	0,17		1,00	0,50										4,06
10201	Sicherheit u. Ordnung			0,65		0,50	0,20											1,35
10202	Gewerbewesen	0,10		0,35		0,20												0,65
10203	Verkehrsangelegenheiten			0,25		0,06	0,30											0,61
10204	Einwohnerservice	0,10				2,56												2,66
10205	Personenstandswesen		0,10	0,80														0,90
10207	Brandschutz					1,50												1,55
10301	Zentrale schulbezogene Leistungen	0,05				0,47												0,47
10302	Grundschulen					2,24												2,24
10303	Hauptschule					0,64				0,04								0,68
10304	Realschule					1,34				0,11								1,45
10305	Gesamtschule					1,77				0,04								1,81
10401	Kultur u. Heimatpflege						0,10											0,10
10502	Hilfe bei Einkommensdefiziten	0,05		1,44	1,21				2,00				2,00					6,70
10504	Sozialversicherung				0,09													0,09
10601	Förderung Kinder in Tageseinrichtungen					0,23					0,97				2,00	9,96	6,28	19,44
10602	Kinder u. Jugendarbeit				0,07	0,23						1,00	1,13	0,61				3,04
10801	Bereitstellung/Betrieb Sportanlagen			0,08														0,08
10803	Bereitstellung/Betrieb Bäder				0,05		1,00	0,50	0,76									2,31
10901	Räumliche Planung und Entwicklung				0,30													0,30
11001	Bau- u. Grundstücksordnung			0,40	1,28	0,45												2,13
11003	Förderung für Wohnraum			0,08	0,43													0,51
11101	Wasserversorgung		1,00	0,90	1,00	1,00												3,90
11102	Abfallwirtschaft						0,15											0,15
11201	Öffentliche Verkehrsflächen			0,90														0,90
11203	OPNV				0,07													0,07
11204	Straßenreinigung u. Winterdienst			0,20						0,19								0,39
11301	Öffentliches Grün			0,02														0,02
11302	Wald und Forstwirtschaft				0,03													0,03
11304	Friedhöfe					0,06												0,06
11401	Maßnahmen des Umweltschutzes				0,20													0,20
11502	Tourismus			0,92														0,92
	Insgesamt	1,30	4,00	11,99	6,31	15,90	3,00	1,00	3,26	0,39	0,97	1,00	3,13	0,95	2,00	9,96	6,28	71,44

Wirtschaftslage der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen.

Die Gemeinde Much hat zum 1.1.2017 folgende Beteiligungen und Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden:

	Beteiligungswert	Beteiligungsanteil
1. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis	7.200,00 €	0,54 %
2. VR Bank Rhein-Sieg eG	500,00 €	
3. Raiffeisen-Erzeugergenossenschaft Bergisch Land eG	598,41 €	
4. Bürger Energie Rhein-Sieg eG	1.000,00 €	
5. KoPart eG	750,00 €	
6. Zweckverband civitec	4.867,19 €	2,94 %
7. energienatur Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	3.000,00 €	
8. Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid AöR	25.000,00 €	50,00 %
9. Eigenbetrieb Wasserversorgung (Sondervermögen)	2.069.307,10 €	100,00 %
10. Sondervermögen Abwasserbeseitigung	15.658.290,60 €	100,00 %

Zu 1. – 7. wird wegen der Geringfügigkeit der Beteiligungen auf weitere Darlegungen verzichtet.

Für die Beteiligungen bzw. Sondervermögen zu 8. – 10. liegen dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne 2017 sowie die Bilanzen der letzten Jahresabschlüsse bei. Aus diesen Unterlagen ist die wirtschaftliche Lage und die voraussichtliche Entwicklung der Betriebe nachzuvollziehen.

Im Verhältnis zu allen Betrieben haben in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 keine Finanzströme in Form von Gewinnabführungen oder Verlustabdeckungen stattgefunden. Auch die Wirtschaftspläne 2017 sehen keine entsprechenden Finanzströme vor.

Gemeindewerke Much



Betriebszweig Wasserversorgung

Wirtschaftsplan 2017

Aufgestellt:

Much, den 21.10.2016

Festgestellt:

kfm. Angestellter

Betriebsleiter

Kaufmännische und technische Betriebsführung



Wirtschaftsplan der Gemeindewerke „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13.8.2012 (GV NRW S. 296), in Kraft getreten am 30.08.2012, hat der Rat der Gemeinde Much am 13.12.2016 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Festsetzung der Planungsergebnisse 2017

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden Gesamterträge in Höhe von **591.000 €** und Gesamtaufwendungen in Höhe von **589.000 €** festgesetzt.

Vermögensplan

Im Vermögensplan werden in dem Gesamtbedarf (Ausgaben) **1.180.000 €** und in der Deckung (Einnahmen einschließlich Kreditbedarf) in gleicher Höhe festgesetzt. Es wurden Investitionen in Höhe von **851.000 €** berücksichtigt. Der Vermögensplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen.

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf **852.000 €** festgesetzt.

Zur Liquiditätssicherung dürfen Kassenkredite in Anspruch genommen werden, deren Höchstbetrag auf **1.000.000 €** festgesetzt wird.

2. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- und dem Bauplan, sowie einer 5-jährigen Ergebnis- und Finanzplanung. Der Wirtschaftsplan enthält die Ergebnisse der abgelaufenen Rechnungsperiode 2015 und die überschaubaren künftigen Entwicklungen gemäß dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 sowie dem Voranschlag für das maßgebende Planjahr 2017.

Seit dem 1.1.2007 beschränkt sich die Tätigkeit des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ auf die Vorhaltung und Finanzierung der notwendigen Wasserverteilungsanlagen und deren Verpachtung an die rhenag. Grundlage hierfür sind ein Konzessionsvertrag sowie ein Pachtvertrag mit der rhenag; beide Verträge sind zum 1.1.2007 in Kraft getreten.

Auf dieser Vertragsgrundlage pachtet die rhenag die Wasserversorgungsanlagen von den Gemeindewerken und übernimmt den Betrieb und die Instandhaltung dieser Anlagen. Die Investitionshoheit und die Finanzierung derselben verbleiben hingegen bei den Gemeindewerken.

Die Gemeindewerke haben die rhenag mit der Durchführung der kaufmännischen und technischen Betriebsführung der den Gemeindewerken verbleibenden Aufgaben der Verpachtung (Buchführung, Jahresabschluss, Durchführung und Bauleitung der Investitionstätigkeit etc.) beauftragt.

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgte unter Beachtung des Prinzips der Nachhaltigkeit beim **Ressourcenschutz** und der **Versorgungssicherheit**.

3. Bauplan

Der Bauplan wurde in Abstimmung mit dem Tiefbauamt und den Versorgungsträgern erstellt. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt im Bereich der betriebsnotwendigen Erneuerung von Versorgungsanlagen und der Herstellung neuer Hausanschlüsse.

4. Ergebnis- und Finanzplanung

Um einen langfristigen Überblick über die Ausgabenerfordernisse und Deckungsmöglichkeiten sowie über die Aufwendungen und Erträge zu erhalten, besteht die Verpflichtung zur Erstellung einer mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Der Planungszeitraum umfasst neben dem laufenden Kalenderjahr (2016) das der Planung zugrunde liegende Wirtschaftsjahr (2017) sowie die drei Folgejahre (2018 – 2020).

Gemeindewerke Much

Erfolgsplan 2017

Gemeindewerke als Verpächter (ab 2007)	Wasser		
	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	541.224	549	550
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	38.680	37	39
Summe Betriebsertrag	579.904	586	589
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Summe Materialaufwand	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen	-338.712	-354	-371
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.437	-73	-73
Summe Betriebsaufwand	-413.149	-427	-444
8. Zinsen			
a) Zinserträge / ähnliche Erträge	2	2	2
b) Zinsaufwendungen / ähnl. Aufwendungen	<u>-168.220</u>	<u>-159</u>	<u>-145</u>
	-168.218	-157	-143
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-1.463	2	2
9. Steuern			
a) vom Einkommen und Ertrag		0	0
b) sonstige Steuern	<u>0</u>	0	0
10. Rückstellungen	0	0	0
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-1.463	2	2
+ Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	-1.463	2	2

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Zu 1. Umsatzerlöse

	2017 T€
a) Pachtzins bestehend aus	489
- Abschreibungen abzüglich - Erträge aus der Auflösung Ertragszuschüsse	271
- Zinsen für Fremdkapital	145
- sonstige Verwaltungskosten des Verpachtungsbetriebes (siehe Punkt 7)	73
b) Nebengeschäfte	0
c) Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen (bis 2002)	61
Gesamt	550

Zu 2. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen

2017 T€
0
0

Im Rahmen des Verpachtungsbetriebes entfällt diese Position, da der Verpächter kein eigenes Personal beschäftigt.

Zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

	2017 T€
a) Auflösung empf. Ertragszuschüsse (ab 2003)	39
Gesamt	39

Zu 4. Materialaufwand

- a) Aufwendungen für bezogene Waren
- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

2017 T€
0
0
0

Gesamt

Der Wasserbezug obliegt dem Netzbetreiber (rhenag). Eine eigene Materialbevorratung existiert nicht. Insofern bestehen keine Aufwendungen für bezogene Waren.

Zu 5. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter
- b) AG-Anteil Sozialversicherung
- c) Altersversorgung

2017 T€
0
0
0
0

Im Rahmen des Verpachtungsbetriebes beschäftigen die Gemeindewerke kein eigenes Personal.

Zu 6. Abschreibungen

Abschreibungen

2017 T€
371
371

Die Abschreibungen wurden auf der Grundlage der Werte 2015 unter Berücksichtigung der erwarteten Zu- und Abgänge 2016 und 2017 ermittelt.

Die hierfür anfallenden Abschreibungen wurden nach der linearen Methode errechnet.

Zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- a) Versicherungen
- b) EDV-Kosten
- c) Kostenerstattung an Gemeinde
 - davon Miete
 - davon Personal- und Sachkosten
- d) Kostenerstattung an rhenag
 - davon kfm. Betriebsführung
 - davon Sachkosten
- e) Prüfungs- und Beratungskosten
- f) Sonstiges
- Gesamt**

2017 T€
2
6
30
17
13
23
20
3
8
4
73

Miete für

Büroräume	6.400 €
Betriebshof	10.800 €

Folgende Personal- und Sachkostenerstattungen an die Gemeinde fallen an:

Kostenanteil für Betriebsleitung	11.850 €
Beitrag Berufsgenossenschaft	0 €
Kostenanteil Kasse für Beitreibung	1.100 €
sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	250 €
	13.200 €

Die Kostenerstattung an die rhenag (kfm. Betriebsführung) beinhaltet die Erstellung des Jahresabschlusses und die Finanzbuchhaltung (inkl. Anlagenbuchhaltung).

Zu 8 a) Zinserträge und ähnliche Erträge

Zinserträge

Hierbei handelt es sich um die anteiligen Zinserträge für das Gemeinschaftskonto der Gemeindewerke.

2017 T€
2
2

Zu 8 b) Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand

Hierbei handelt es sich um Zinsen für bei Kreditinstituten aufgenommene Darlehen.

2017 T€
145
145

Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Steuern

#BEZUG! T€
0
0

Gemeindewerke Much

5-jähriger Erfolgsplan

	Wasser				
	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	549	550	563	585	610
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	37	39	41	44	46
Summe Betriebsertrag	586	589	604	629	656
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
Summe Materialaufwand	0	0	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0		0	0
6. Abschreibungen	-354	-371	-387	-402	-417
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-73	-73	-73	-75	-75
Summe Betriebsaufwand	-427	-444	-444	-477	-492
8. Zinsen					
a) Zinserträge / ähnliche Erträge	2	2	2	2	2
b) Zinsaufwendungen / ähnl. Aufwendungen	-159	-145	-144	-152	-164
	-157	-143	-142	-150	-162
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	2	2	2	2	2
9. Steuern					
a) vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
b) sonstige Steuern	0	0	0	0	0
10. Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	2	2	2	2	2
+ Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn	2	2	2	2	2

Gemeindewerke als Verpächter (ab 2007)	Wasser		
	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
	€	T€	T€
Ausgaben (Bedarf)			
1. Rohrnetzerneuerungen/erweiterungen	191.893	687	740
2. Digitalisierung von Bestandsplänen	29.669	20	20
3. Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	103.444	79	79
4. Austausch Be/Entlüftungsventile + Druckminderer	0	0	0
5. Messschächte	0	0	0
6. Beschaffung von Wasserzählern	2.704	2	12
7. Anlagen im Bau	212.673	0	0
8. Tilgung von Darlehen	277.133	311	329
9. Umschuldung von Darlehen	0	0	0
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
11. Jahresfehlbetrag	1.463		0
Summe Ausgaben	818.979	1.099	1.180
Einnahmen (Deckung)			
1. Anschlussbeiträge	13.421	3	3
2. Kostenersatz für Hydranten	21.424	10	12
3. Kostenersatz für Hausanschlüsse	66.363	40	40
4. Gewinn	0	2	2
5. Überschuss aus laufender Tätigkeit	220.931	247	271
6. Umsatzsteuer-Überschuss	0	0	
7. Kreditaufnahme	600.000	797	852
8. Reduzierung (Umschuldung)	0	0	0
Summe Einnahmen	922.139	1.099	1.180
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-103.160	0	0

	Wasser				
	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	T€	T€	T€	T€	T€
Einnahmen bzw. Deckungsmittel					
1. Rückflüsse aus Darlehen und Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und sonstige Bauzuschüsse	53	55	80	80	65
3. Landeszuschüsse	0	0	0	0	0
4. Abschreibungen	354	372	387	402	417
5. Kreditaufnahmen	797	852	831	820	817
6. sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Gewinn	2	2	2	2	2
Summe Einnahmen	1.206	1.281	1.300	1.304	1.301
Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen					
1. Gewährung von Darlehen und Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
2. Auflösung von Zuschüssen	107	101	87	78	62
3. Investitionen	788	851	852	852	832
4. Tilgung	311	329	361	374	407
5. Umschuldung von Darlehen	0	0	0	0	0
6. sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	1.206	1.281	1.300	1.304	1.301

Gemeindewerke Much - Bauplan 2017				
Projekt-Nr.	Bezeichnung	Länge	DN	Baukosten
71	Grundstücke und Bauten			
72	Pumpstationen, Schächte, Transportleitungen			
73	Netzerweiterungen			
73.01	Erschließung Baugebiet Marienfeld Stockemssiefen	620 m		50.000 €
	Summe Netzerweiterungen			50.000 €
74	Netzerneuerungen im Zuge von Kanal- und Straßenbau - Folgekosten			
75	Betriebsnotwendige Erneuerungen			
75.01	Marienfeld Thelenstraße	550 m		80.000 €
75.02	Oberdreisbach - Höhe	120 m		28.000 €
75.03	Bruchhausen-Alefeld	175 m		45.000 €
75.04	Niederheimbach	550 m		100.000 €
75.05	Engeld	630 m		120.000 €
75.06	Hohn	330 m		66.000 €
75.07	Nieder-Oberdreisbach	640 m		96.000 €
75.08	Bech	540 m		105.000 €
75.09	Pillenhof	220 m		50.000 €
	Summe Betriebsnotwendige Erneuerungen	4.480 m		690.000 €
76	Hausanschlüsse			
76.01	Hausanschlußleitungen erweitern	25		35.000 €
76.02	Hausanschlüsse erneuern	25		44.000 €
	Summe Erweiterung Hausanschlüsse			79.000 €
77	Zähler- und Meßgeräte			
77.01	Wasserzähler für Neuanschlüsse			2.000 €
77.02	Messungen			10.000 €
	Summe Zähler			12.000 €
78	Digitalisierung			
78.01	Digitalisierung von Betandsplänen			20.000 €
	Summe Digitalisierung			20.000 €
Zusammenstellung:				
71	Grundstücke und Bauten			€
72	Pumpstationen, Schächte, Transportleitungen			€
73	Netzerweiterungen			50.000 €
74	Netzerneuerungen im Zuge Kanal-/Straßenbau (Folgekosten)			€
75	Betriebsnotwendige Erneuerungen			690.000 €
76	Hausanschlüsse			79.000 €
77	Zähler- und Meßgeräte			12.000 €
78	Digitalisierung			20.000 €
	Bauplansumme gesamt (ohne HA)	ca.		772.000 €
	Bauplansumme Hausanschlüsse	ca.		79.000 €
	Bauplansumme gesamt	ca.		851.000 €

Die Erstellung des Bauplanes erfolgte unter Berücksichtigung des geplanten Kanal- und Straßenbauprogramms der Kommune und des Kreises.

**Gemeindewerke Much
Entsorgungsbetrieb**

Wirtschaftsplan 2017

Gemeindewerke Much
Entsorgungsbetrieb

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NW S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559), hat der Rat der Gemeinde Much am 21.02.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Der **Wirtschaftsplan** 2017 wird

im Erfolgsplan	mit Aufwendungen von	3.883.200,00 EUR
	mit Erträgen von	4.451.300,00 EUR
im Vermögensplan	mit Ausgaben von	3.982.000,00 EUR
	mit Deckungsmitteln von	3.982.000,00 EUR

festgesetzt.

2. Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf 3.323.700,00 EUR festgesetzt.

3. **Verpflichtungsermächtigungen** sind nicht veranschlagt.

4. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 700.000,00 EUR festgesetzt.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

I. Allgemeines

Die Abwasserbeseitigung wird seit dem 1.1.1992 als Sondervermögen nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 107 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung NW (GO).

Für Eigenbetriebe ist gem. § 14 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Im Erfolgsplan werden alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen veranschlagt; er ist entsprechend der für die Gewinn- und Verlustrechnung vorgeschriebenen Gliederung aufzustellen. Neben den Ansätzen für das Wirtschaftsjahr 2017 enthält der Erfolgsplan zum Zwecke des Vergleichs den Ansatz für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie das Rechnungsergebnis für das Jahr 2015.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte und Beamte zu enthalten.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2017 Erträge in Höhe von 4.451.300 EUR und Aufwendungen in Höhe von 3.883.200 EUR auf. Im Ergebnis ergibt sich ein Gewinn von 568.100 EUR, wovon eine Eigenkapitalverzinsung von 172.800 EUR an den Gemeindehaushalt abgeführt werden soll. Der Betrag ergibt sich aus einer 5 %igen Verzinsung des Stammkapitals.

Die veranschlagten Aufwendungen liegen 48.800 EUR (rd. 1,2 %) unter dem für das Wirtschaftsjahr 2016 prognostizierten Gesamtaufwand. Bezogen auf die Posten des Wirtschaftsplanes ergeben sich folgende Veränderungen gegenüber den Vorjahresansätzen:

⇒ Materialaufwand	- 40.400 EUR
⇒ Personalaufwand	+ 12.700 EUR
⇒ Abschreibungen	+ 2.000 EUR
⇒ sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.100 EUR
⇒ Zinsaufwand	- 21.000 EUR

Der niedrigere Materialaufwand ist auf geringere Aufwendungen für die Unterhaltung zurückzuführen. Für die Fortführung der Sanierung des Kanalnetzes Marienfeld sind 200.000 EUR veranschlagt. Dabei handelt es sich um Kosten, die über die in der Sanierungsrückstellung für diesen Sanierungsabschnitt vorhandenen Mittel hinausgehen. Im Vorjahr waren neben Aufwendungen für die Maßnahmen in Marienfeld Mittel für die Sanierung des Schmutzwasserkanals im Markelsbachtal veranschlagt. Diese Maßnahme wurde im Laufe des Jahres 2016 abgeschlossen.

Für die Sanierungen nach dem Sanierungskonzept sind im Wirtschaftsjahr 2017 Mittel in Höhe von EUR 800.000 erforderlich. Soweit es sich hierbei um Erneuerungsaufwand handelt (300.000 EUR) sind die Mittel im Vermögensplan veranschlagt. Die Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen (500.000 EUR) werden nicht im Erfolgsplan 2017 veranschlagt, da für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Jahresabschlüssen 2004 und 2005 Rückstellungen gebildet worden sind. Im Wirtschaftsjahr 2017 sind Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Bernsauelerberg, Bockemsweg, Zanderstraße, Dr.-Wirtz-Straße, Auf dem Beiemich, Krüttengasse und Klosterberg vorgesehen. Bei der Bildung von Rückstellungen handelt es sich nicht um Kosten im Sinne von § 6 KAG. Sie wurden daher in den Gebührenhaushalten 2004 und 2005 noch nicht berücksichtigt. Kosten, die in die Gebührenkalkulation eingestellt werden dürfen, fallen erst in dem Zeitraum an, in dem die Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden. Daher ist in der Gebührenkalkulation für den Erhebungszeitraum 01.04.2017 – 31.03.2018 ein um 500.000 EUR höherer Unterhaltungsaufwand veranschlagt worden als im Wirtschaftsplan 2017.

Die veranschlagten Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 12.700 EUR. Neben einem um 5.000 EUR höheren Ansatz für die Umlage zur Versorgungskasse Beamte sind für Dienstbezüge/Gehälter/Sozialversicherung/Zusatzversorgungskasse insgesamt 6.900 EUR mehr veranschlagt. Diese Erhöhung hat folgende Ursachen: Neben tariflichen Steigerungen wirken sich eine Stufenerhöhung sowie eine Höhergruppierung und eine Beförderung erstmals für ein vollständiges Wirtschaftsjahr aus. Bei der Neubesetzung einer Technikerstelle erfolgte die Neueinstellung in einer höheren Stufe derselben Entgeltgruppe. Diesen Steigerungen steht eine Reduzierung gegenüber, die sich daraus ergibt, dass die zweite Technikerstelle im Wirtschaftsjahr 2017 nicht durchgehend besetzt ist.

Die Abschreibungen sind entsprechend den Veränderungen beim Anlagevermögen fortgeschrieben worden. Auf der Basis des Anlagenbestandes zum 31.12.2015 sowie getätigter und geplanter Investitionen wird für das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem etwas höheren Aufwand gerechnet als im Wirtschaftsjahr 2016.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (insbesondere Verwaltungs- und Geschäftsaufwendungen) sind der Kostenentwicklung angepasst worden. Wenigeraufwendungen (5.500 EUR) bei einzelnen Kostenarten saldieren sich mit Mehraufwendungen (3.400 EUR) bei anderen Kostenarten zu einer Reduzierung um 2.100 EUR.

Der Zinsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 21.000 EUR geringer veranschlagt worden. Bei einer Zinsanpassung konnte aufgrund des günstigen Zinsniveaus ein deutlich niedrigerer Zinssatz vereinbart werden. Die Darlehensverbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Tilgung gesunken. Neue Darlehen wurden im Wirtschaftsjahr 2016 nicht aufgenommen. Aufgrund vorhandener liquider Mittel ist die Aufnahme von Kassenkrediten im Wirtschaftsjahr 2017 voraussichtlich nicht erforderlich.

Die veranschlagten Erträge fallen um 180.900 EUR höher aus als im Vorjahr. Das entspricht einer Veränderung um ca. 4,2 %. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

⇒ Abwassergebühreneinnahmen	3.689.800 EUR	(+ 180.300 EUR)
⇒ Entnahme aus der Rückstellung der Baukostenzuschüsse (überwiegend Kanalanschlussbeiträge)	696.000 EUR	(+ 1.000 EUR)
⇒ sonstige betriebliche Erträge	63.500 EUR	(+ 600 EUR)
⇒ Zinsen	2.000 EUR	(- 1.000 EUR)

Die höheren Erträge aus Abwassergebühren resultieren aus folgenden Aspekten:

Bei der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.04.2017 - 31.03.2018 wurde die Abwassermenge bei den Kanalbenutzungsgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung aufgrund der Abrechnungen für die Jahre 2014 und 2015 um 5.000 m³ erhöht. Die Prognose der Einnahmen erhöht sich dadurch um rd. 26.000 EUR.

Auf der Grundlage der Kalkulation hat der Gemeinderat die 41. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung beschlossen. Danach erhöhen sich die Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.04.2017 um 5 %. Aufgrund der in den nächsten Jahren anstehenden Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen ist es sachgerecht, die Schmutzwassergebühren anzuheben. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die planmäßige Tilgung auch in den kommenden Jahren durch laufende Erträge gedeckt wird. Darüber hinaus ist es zur Eingrenzung des Kreditbedarfs geboten, durch die Erwirtschaftung von Abschreibungen Eigenmittel zur teilweisen Finanzierung anstehender Investitionen zu realisieren. Die Gebührenerhöhung führt zu Mehrerträgen in einem Umfang von rd. 149.000 EUR.

Die Summe der gebührenpflichtigen Flächen bei den Kanalbenutzungsgebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung ist aufgrund erwarteter Flächenzugänge aus Neubauten und Straßenflächen um 5.000 m² höher angesetzt worden als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung der überarbeiteten Zuordnung der Flächen zu den Grundstückskategorien erhöhen sich die Erträge um rd. 6.300 EUR.

Bei den Gebühren für die Klärschlammabfuhr ist der leicht rückläufigen Abwassermenge durch eine Reduzierung der Maßstabseinheiten um 500 m³ Rechnung getragen worden. Der Gebührensatz für die Klärschlammabfuhr aus herkömmlichen Grundstückskläranlagen wurde auf der Grundlage der Kalkulation um 0,32 EUR/m³ auf 3,28 EUR/m³ erhöht (41. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung). Der Gebührensatz für vollbiologische Kläranlagen bleibt unverändert. Die Veränderungen bei den Gebühren für die Klärschlammabfuhr saldieren sich auf + 1.300 EUR.

Der Kalkulation der Umsatzerlöse liegen folgende Gebührensätze zugrunde:

Schmutzwassergebühren

- bei Grundstücken, für die die Kanalanschlussbeitragspflicht vor dem 01.07.1996 entstanden ist 5,36 EUR/m³ (bisher 5,10 EUR/m³)
- bei Grundstücken, für die die Kanalanschlussbeitragspflicht nach dem 30.06.1996 entstanden ist 5,63 EUR/m³ (bisher 5,36 EUR/m³)

Niederschlagswassergebühren

- bei Grundstücken, für die die Kanalanschlussbeitragspflicht vor dem 01.07.1996 entstanden ist 0,89 EUR/m² (unverändert)
- bei Grundstücken, für die die Kanalanschlussbeitragspflicht nach dem 30.06.1996 entstanden ist 1,02 EUR/m² (unverändert)

Klärschlammabfuhr

- aus herkömmlichen Grundstückskläranlagen 3,28 EUR/m³ (bisher 2,96 EUR/m³)
- aus vollbiologischen Grundstückskläranlagen 1,44 EUR/m³ (unverändert)

abflusslose Gruben

- abwassermengenbezogene Komponente 5,36 EUR/m³ (bisher 5,10 EUR/m³)
- personenbezogene Komponente 140,00 EUR/Person (unverändert)

Für das Jahr 2017 erhält die Gemeinde voraussichtlich einen Landeszuschuss zur Entlastung der Abwassergebühren in Höhe von rd. 60.000 EUR. Durch den Landeszuschuss können für das Jahr 2017 die Kanalbenutzungsgebühren voraussichtlich wie im Vorjahr um ca. 1,7 % entlastet werden (Schmutzwassergebühr ca. 0,09 EUR/m³, Niederschlagswassergebühr ca. 0,02 EUR/m²).

Die Einnahmen aus der Verzinsung des Kassenbestandes sind aufgrund des niedrigen Zinsniveaus rückläufig.

Im Erfolgsplan 2017 wird ein Überschuss aus laufender Tätigkeit in Höhe von 291.300 EUR erwirtschaftet. Ein Überschuss aus laufender Tätigkeit ergibt sich dann, wenn die mit Geldfluss verbundenen Erträge höher sind als die mit Geldfluss verbundenen Aufwendungen. Bei dieser Saldierung der Einnahmen und Ausgaben bleiben die Erträge und Aufwendungen außer Betracht, die lediglich kalkulatorischer Art sind (Abschreibungen, Erträge aus Auflösung von Baukostenzuschüssen). Hinzuzurechnen ist der Verbrauch von Rückstellungen (Umsetzung Sanierungskonzept), der zwar keinen Einfluss auf die Höhe des Gewinns hat, jedoch mit dem Abfluss von Geldmitteln verbunden ist. Der Überschuss wird im Vermögensplan als Deckungsmittel veranschlagt.

Vermögensplan

Der Vermögensplan beinhaltet Gesamtausgaben von 3.982.000 EUR.

Hiervon entfallen 480.000 EUR auf die Tilgung sowie 267.000 EUR auf die Umschuldung von Darlehen.

Für Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung im Netz der Kläranlage Hillesheim sind insgesamt Mittel in Höhe von 1.980.000 EUR veranschlagt. Hierunter fallen die Errichtung von zwei Pufferbecken (430.000 EUR), die Ertüchtigung der bisherigen Straßenentwässerung für die Niederschlagswasserbeseitigung der privaten Grundstücke in den Orten Bennrath, Herchenrath und Kranüchel (1.500.000 EUR) sowie Mittel für die Planung der Niederschlagswasserbeseitigung in weiteren sieben Orten des Wahnbachtales (50.000 EUR).

Darüber hinaus ist die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Thelenstraße/Mucher Straße in Marienfeld (770.000 EUR) veranschlagt worden. Im Rahmen einer hydraulischen Berechnung des Kanalnetzes sind Überlastungen des Netzes festgestellt worden, die durch die Neuverlegung größer dimensionierter Abwasserleitungen abgestellt werden müssen. Die Maßnahme wird 2017 neu veranschlagt, da der Baubeginn sich verzögerte.

Weitere Investitionsausgaben fallen für die Erneuerungen von Abwasseranlagen im Rahmen des Sanierungskonzeptes in der Ortslage Much (300.000 EUR) und für die (Ersatz-)Beschaffung eines Dienstfahrzeuges sowie weiterer Betriebseinrichtung an.

Die Finanzierung des Vermögensplanes stellt sich wie folgt dar:

Kanalanschlussbeiträge	100.000 EUR
Überschuss aus laufender Tätigkeit	291.300 EUR
Kreditaufnahme	3.323.700 EUR

Der Stand der Darlehensverpflichtungen des Abwasserbetriebes betrug am 31.12.2016 rd. 7,1 Mio. EUR. Für die Finanzierung von Investitionen werden im Laufe des Jahres voraussichtlich Darlehen in einem Umfang von 1,5 Mio. EUR aufgenommen werden. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Darlehenstilgung (rd. 0,5 Mio. EUR) wird der Schuldenstand am 31.12.2017 voraussichtlich rd. 8,1 Mio. EUR betragen.

II. Einzelerläuterungen

Erfolgsplan

1.

Auf der Grundlage der Gebührenkalkulation hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung um 5 % zu erhöhen (41. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung). Die Gebührensätze für die Niederschlagswasserbeseitigung bleiben unverändert. Der Gebührensatz für die Klärschlammabfuhr aus herkömmlichen Grundstückskläranlagen wurde auf 3,28 EUR/m³ erhöht, der Satz für Grundstücke mit vollbiologischen Anlagen bleibt hingegen unverändert. Die Maßstabseinheiten wurden der erwarteten Entwicklung angepasst (Schmutzwasser + 5.000 m³, Niederschlagswasser + 5.000 m², Grundstückskläranlagen - 500 m³).

Die veranschlagten Niederschlagswassergebühren beinhalten auch die Erlöse für die Niederschlagswasserbeseitigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen).

Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu den Abwassergebühren im allgemeinen Teil der Erläuterungen zum Wirtschaftsplan verwiesen.

2.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse (insbesondere die von den Grundstückseigentümern erhobenen Kanalanschlussbeiträge) werden passiviert und in jedem Wirtschaftsjahr teilweise aufgelöst. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse erfolgt überwiegend mit 1,7 %; Neuzugänge werden mit 1,5 % p. a. aufgelöst.

3.

Für das Jahr 2017 erhält die Gemeinde einen Landeszuschuss zur Entlastung der Abwassergebühren. Aufgrund der Angaben im Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 wird von einem Zuschuss in Höhe von rd. 60.000 EUR ausgegangen. Durch den Landeszuschuss können für das Jahr 2017 die Kanalbenutzungsgebühren voraussichtlich wie im Vorjahr um ca. 1,7 % entlastet werden (Schmutzwassergebühr ca. 0,09 EUR/m³, Niederschlagswassergebühr ca. 0,02 EUR/m²).

4.

Für die zwangsweise Einziehung von Forderungen entstehen Vollstreckungsgebühren/Säumniszuschläge, die der Schuldner neben der Hauptforderung zu zahlen hat. Da die Abwassergebühren in der Regel von der Rhenag festgesetzt und eingezogen werden, fallen Nebenforderungen insbesondere für die vom Abwasserbetrieb selbst festzusetzenden Kanalanschlussbeiträge und Verwaltungsgebühren an. Aufgrund der Vorjahresergebnisse ist die Summe der Nebenforderungen reduziert worden.

5.

Bei der Ausschreibung der Stromlieferung ab 01.01.2016 hat sich gegenüber dem bis dahin bestehenden Vertrag eine Reduzierung ergeben. Bei den Stromkosten für die Pumpwerke wird mit einem Aufwand in der Höhe des Vorjahres gerechnet.

6.

Beim Schmutzwasserpumpwerk Növerhof werden zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen Chemikalien in das Abwasser eingespeist. Die Kosten dieser Betriebsstoffe wurden auf der Grundlage des Vorjahresverbrauchs mit 1.000 EUR veranschlagt.

7.

Für die Behandlung des Abwassers in den Kläranlagen des Aggerverbandes zahlt der Abwasserbetrieb eine Umlage. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

a) Umlage für Einwohner, die an eine Kläranlage des Aggerverbandes angeschlossen sind	1.393.200 EUR
b) Umlage für Einwohner, die über eine abflusslose Grube entwässern	800 EUR
c) Umlage für Kleineinleiter	22.600 EUR
d) Umlage für Fremdwasser	67.000 EUR
e) Niederschlagswasserabgabe	13.600 EUR
f) Umlage für Regenüberlaufbecken	12.800 EUR

8.

Für folgende Unterhaltungsmaßnahmen sind im Jahr 2017 Mittel vorgesehen:

a) pauschaler Ansatz für allgemeine Unterhaltung des Kanalnetzes	20.000 EUR
b) Sanierung Mischwasserkanal Marienfeld	200.000 EUR

Die Maßnahme wurde in 2016 begonnen. Für die in 2017 zu erbringenden Leistungen werden Mittel in der veranschlagten Höhe benötigt. Neben den zulasten des Wirtschaftsjahres 2017 veranschlagten Mitteln erfolgt die Sanierung des Kanalnetzes Marienfeld überwiegend aus der Sanierungsrückstellung.

9.

Für die Abwasserpumpstationen und Sonderbauwerke (Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken, Bodenfilterbecken) wird in 2017 mit Aufwendungen in Höhe von rd. 145.000 EUR gerechnet. Neben dem durchschnittlich anfallenden Unterhaltungs- und Wartungsaufwand sind Mittel für eine Betonsanierung beim Pumpwerk Schwellenbach veranschlagt.

10.

Die Mittel sind veranschlagt für turnusmäßige Reinigung des gemeindlichen Kanalnetzes sowie für Sondereinsätze, z. B. bei Verstopfungen.

11.

Der Planansatz beinhaltet Mittel für folgende Zwecke:

- | | |
|--|------------|
| a) TV-Untersuchungen im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser
Zu untersuchen sind sowohl Hauptkanäle als auch Grundstücksanschlussleitungen. | 40.000 EUR |
| b) TV-Kanaluntersuchungen im Rahmen des allgemeinen Betriebs
(z. B. Überprüfung von Schäden) und für Unvorhergesehenes | 5.000 EUR |

12.

Veranschlagt ist der voraussichtliche Kostenaufwand für den Abtransport des Klärschlammes aus privaten Grundstückskläranlagen und des Schmutzwassers aus abflusslosen Gruben einschließlich der Übernahmegebühren des Aggerverbandes. Es wird mit Aufwendungen in Höhe des Vorjahresansatzes gerechnet.

13.

Der Abwasserbetrieb muss bei Notfällen auch außerhalb der regulären Dienstzeit erreichbar sein. Der Bereitschaftsdienst wird im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung über die „Wasserleitstelle“ und den Bereitschaftsdienst des Aggerverbandes gewährleistet. Hierfür entstehen jährliche Kosten in der veranschlagten Höhe.

14.

Der nach den Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes zu bestellende Gewässerschutzbeauftragte wird vom Aggerverband für mehrere Gemeinden eingesetzt. Der Verband legt die Kosten des Gewässerschutzbeauftragten nach den Einwohnerzahlen und der Zahl der Einleitungen auf die beteiligten Kommunen um.

15.

Es handelt sich um einen pauschalen Ansatz für die Untersuchung von Abwasserproben. Abwasserproben können insbesondere dann erforderlich werden, wenn der Verdacht besteht, dass Abwasser Schadstoffe enthält, die die Grenzwerte der Entwässerungssatzung überschreiten.

16.

Für die Mitbenutzung eines Abwassertransportsammlers der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid zahlt die Gemeinde Much ein durch öffentlich rechtliche Vereinbarung festgesetztes Benutzungsentgelt von z. Zt. 1.960 EUR p.a.

17.

Das Schmutzwasser aus der Ortslage Herfterath wird in das Netz der Gemeinde Nümbrecht eingeleitet. Entsprechend der mit der Gemeinde Nümbrecht geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beteiligt sich das Abwasserwerk Much an den Betriebskosten der Pumpstation Schönthal/Hardt. Der Aufwand ist auf der Grundlage der Vorjahresabrechnungen geschätzt worden.

18.

Unter dem Aufwandskonto „sonstige Leistungen“ sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- | | |
|--|------------|
| a) Betriebsanweisungen für Pumpwerke | 7.000 EUR |
| b) Erstellung von Explosionsschutzdokumenten | 14.000 EUR |
| Für Pumpwerke ist nach der Betriebssicherheitsverordnung eine Gefährdungsanalyse in Bezug auf Explosionsrisiken vorzunehmen. | |
| c) Kanalvermessung nach Erneuerungsmaßnahmen | 5.000 EUR |
| d) Fortschreibung des Bestandskatasters | 15.000 EUR |
| e) hydraulische Berechnungen für Einleitungsanträge Niederschlagswasser | 50.000 EUR |
| Für die Beantragung von Erlaubnissen für die Einleitung von Niederschlagswasser -vorrangig innerhalb der Schutzzone der Wahnachtalsperre- müssen die Einleitungsmengen von einem Ingenieurbüro ermittelt werden. | |
| f) für Unvorhergesehenes (z. B. Inanspruchnahme von Ing.-Leistungen) | 4.000 EUR |

19.

Die veranschlagten Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 12.700 EUR. Neben einem um 5.000 EUR höheren Ansatz für die Umlage zur Versorgungskasse Beamte sind für Dienstbezüge/Gehälter/Sozialversicherung/Zusatzversorgungskasse insgesamt 6.900 EUR mehr veranschlagt. Diese Erhöhung hat folgende Ursachen: Neben tariflichen Steigerungen wirken sich eine Stufenerhöhung sowie eine Höhergruppierung und eine Beförderung erstmals für ein vollständiges Wirtschaftsjahr aus. Bei der Neubesetzung einer Technikerstelle erfolgte die Neueinstellung in einer höheren Stufe derselben Entgeltgruppe. Diesen Steigerungen steht eine Reduzierung gegenüber, die sich daraus ergibt, dass die zweite Technikerstelle im Wirtschaftsjahr 2017 nicht durchgehend besetzt ist.

20.

Die Abschreibungen sind entsprechend den Veränderungen beim Anlagevermögen fortgeschrieben worden. Auf der Basis des Anlagenbestandes zum 31.12.2015 sowie getätigter und geplanter Investitionen wird für das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem etwas höheren Aufwand gerechnet als im Wirtschaftsjahr 2016.

21.

Für die Einleitung von gereinigtem Abwasser aus Grundstückskläranlagen, die nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, wird die Gemeinde zur Zahlung einer Abwasserabgabe (sog. Kleininleiterabgabe) veranlagt, die im Rahmen der Gebührenkalkulation auf die Eigentümer umgelegt wird. Für das Jahr 2017 wird mit einem Aufwand in Höhe von rd. 6.000 EUR gerechnet.

22.

Im Planansatz sind die Kosten für die Beratungsvereinbarung mit der Kommunalagentur in Höhe von rd. 2.900 EUR sowie der Mitgliedschaft im Kommunalen Netzwerk Grundstücksentwässerung in Höhe rd. 4.200 EUR enthalten.

23.

Die Aufwendungen für die Pflichtprüfung nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts werden auf 12.500 EUR geschätzt.

24.

Die Personalsachbearbeitung und die Vollstreckung von Geldforderungen werden vom Personalamt der Gemeinde bzw. der Gemeindekasse wahrgenommen. Der Abwasserbetrieb erstattet der Gemeinde die anteiligen Personalkosten zzgl. eines Gemeinkostenzuschlags.

25.

Veranschlagt ist ein Mietkostenanteil für die vom Abwasserbetrieb genutzten Büroräume im Rathaus einschließlich Bewirtschaftungskosten.

26.

Für die Unterhaltung des Dienstwagens des Abwasserbetriebes wird mit Ausgaben in der veranschlagten Höhe gerechnet. Dieses Fahrzeug wird durch die Gemeinde mitbenutzt. Sie wird daher auf der Grundlage eines Fahrtenbuches an den Kosten beteiligt.

27.

Die ADV-Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

a) Erstattung an Gemeinde (gemeinsam genutzte Anlagen/Anwendungen, Benutzerservice)	13.000 EUR
b) SAP-Software für Buchhaltung (Lizenzen, Softwarepflege, Support)	8.000 EUR
c) Auskunftsversion des Verbrauchsabrechnungsprogramms „kVASy“	1.800 EUR
d) Auskunftsversion des früheren Buchhaltungsprogramms „Mega“	1.700 EUR
e) Kosten für Personalabrechnungsverfahren	300 EUR
f) Softwarepflege, Support GIS	11.600 EUR
g) Softwarepflege WINGbm (Niederschlagswassergebühr)	1.800 EUR
h) Nutzung Vergabemanager für Ausschreibungen	900 EUR
i) sonstiger Aufwand (Verbrauchsmaterial, Reparaturen, Hosting Website)	1.000 EUR

28.

Die Pumpwerke sind überwiegend mit Fernüberwachungseinrichtungen ausgestattet. Für den laufenden Betrieb entstehen Fernmeldegebühren in der veranschlagten Höhe.

29.

Unter dem Aufwandskonto „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind folgende Kosten veranschlagt:

a) Überarbeitung der Gebührenkalkulation	10.000 EUR
b) Personalnebenaufwendungen (z. B. Ausschreibung, ärztliche Untersuchungen, Gemeinkosten)	2.000 EUR
c) Dienstschutzkleidung und sonstiges	500 EUR

30.

Aus der Verzinsung des Kassenbestandes fallen Erträge an. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wird mit einem Rückgang der Erträge gerechnet.

31.

Für die bestehenden Darlehensverbindlichkeiten sowie für Darlehen, die voraussichtlich im Laufe des Wirtschaftsjahres 2017 aufgenommen werden müssen, wird mit einem Zinsauswand in der veranschlagten Höhe gerechnet.

32.

Der Erfolgsplan schließt mit einem voraussichtlichen Jahresgewinn von EUR 568.100 ab. Nach Abführung einer Eigenkapitalverzinsung (172.800 EUR) an den Gemeindehaushalt ergibt sich ein Netto-Gewinn in Höhe von EUR 395.300.

Die Eigenkapitalverzinsung errechnet sich mit 5 % aus einem Stammkapital in Höhe von EUR 3.455.228. Von dem bei Betriebseröffnung am 1.1.1992 von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Kapital (3.487.010 EUR) wurden im Jahr 2006 31.783 EUR an die Gemeinde zurückgezahlt.

Vermögensplan

33.

Es sind Mittel für die (Ersatz-)Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (Mobiliar, Hardware, Software, Ausrüstungsgegenstände) vorgesehen.

34.

Es ist vorgehsehen, das vorhandene Dienstfahrzeug (Baujahr 2005) durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen.

35.

Es sind Mittel für den Anschluss einzelner Baugrundstücke an die öffentliche Entwässerungsanlage, z .B. bei Baugenehmigungen im Außenbereich, vorgesehen. Die Aufwendungen werden in der Regel durch Kanalanschlussbeiträge gedeckt.

36.

In dem Sanierungskonzept 2006 sind neben Reparaturmaßnahmen auch Erneuerungen von Kanalhaltungen vorgesehen. Diese Erneuerungen stellen Investitionen dar und sind im Vermögensplan zu veranschlagen. Im Wirtschaftsjahr 2017 sind Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Bernsauelerberg, Bockemsweg, Zanderstraße, Dr.-Wirtz-Straße, Auf dem Beiemich, Krüttengasse, und Klosterberg vorgesehen. Die Maßnahme war für das vorangegangene Jahr vorgesehen. Da die Planung jedoch noch nicht abgeschlossen ist, hat sich der Baubeginn verzögert.

37.

Die Bezirksregierung fordert den Bau von zwei Becken zur Pufferung von Abwasser im Netz der Kläranlage Hillesheim. Ein Pufferbecken soll vor der Kläranlage Hillesheim, das zweite Becken vor dem Pumpwerk Kranüchel (Söntgerath) erstellt werden. Durch die Pufferbecken soll die Überlastung des Kanalnetzes durch Fremdwasser abgefangen werden.

38.

Zur Reduzierung des Fremdwasseranfalls im Netz der Kläranlage Hillesheim soll das bisherige Straßenentwässerungssystem so ertüchtigt/umgebaut werden, dass über die Anlagen auch das Niederschlagswasser der Baugrundstücke abgeleitet werden kann. Im 1. Bauabschnitt sollen die Niederschlagswassersysteme in den Ortslagen Bennrath, Herchenrath und Kranüchel ertüchtigt werden.

39.

Im Rahmen des Fremdwassersanierungskonzeptes sollen auch in den Ortslagen Feld, Hardt, Hillesheim, Kreuzkapelle, Leverath, Sommerhausen und Steinhaus (2. Bauabschnitt) die Straßenentwässerungsanlagen für die Niederschlagswasserbeseitigung der Baugrundstücke hergerichtet werden. Im Jahr 2017 soll die Planung aufgestellt werden. Die Umsetzung ist für das folgende Jahr vorgesehen.

40.

Niederschlagswasser, das auf Flächen anfällt, bei denen eine nicht nur geringfügige Verunreinigung des Niederschlagswassers eintritt, ist vor Einleitung in ein Gewässer zu behandeln. Im Rahmen des zum Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) gehörenden Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes sind solche Niederschlagswasserherkunftsbereiche festgestellt worden. Im ABK sind Maßnahmen zur Abwasserbehandlung vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Mittel sollen im Wirtschaftsplan 2017 bereitgestellt werden.

41.

Im Rahmen einer hydraulischen Berechnung des Kanalnetzes sind Überlastungen des Mischwassernetzes in Marienfeld festgestellt worden, die durch die Neuverlegung größer dimensionierter Abwasserleitungen abgestellt werden müssen. Die Maßnahme wird, nachdem der Baubeginn sich verzögert hat, im Wirtschaftsjahr 2017 neu veranschlagt.

42.

Der Tilgungsaufwand für die zurzeit valuierten Darlehen beträgt im Wirtschaftsjahr 2017 ca. EUR 469.000. Hinzu kommen Tilgungsleistungen für Darlehen, die im Laufe des Jahres voraussichtlich aufgenommen werden.

43.

Es handelt sich um die Veranlagung von Einzelgrundstücken, z. B. Außenbereichsgrundstücke, die aufgrund des tatsächlichen Anschlusses beitragspflichtig geworden sind bzw. werden.

44.

Um aus den im Erfolgsplan veranschlagten Erträgen und Aufwendungen die Höhe eines Überschusses (Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben) abzuleiten, ist zu berücksichtigen, dass die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse lediglich kalkulatorischer Natur sind und nicht mit Geldflüssen zusammenhängen. Darüber hinaus wirkt sich der Verbrauch von Rückstellungen, die zu Lasten der Vorjahre gebildet wurden, auf die Berechnung aus.

Erträge Erfolgsplan insgesamt	4.451.300 EUR	
abzgl. Auflösung Baukostenzuschüsse	<u>- 696.000 EUR</u>	
Einnahmen		3.755.300 EUR
Aufwendungen Erfolgsplan insgesamt	-3.883.200 EUR	
Eigenkapitalverzinsung	- 172.800 EUR	
abzgl. Abschreibungen	+ 1.092.000 EUR	
Verbrauch von Sanierungsrückstellungen	<u>- 500.000 EUR</u>	
Ausgaben		<u>- 3.464.0000 EUR</u>
Überschuss aus laufender Tätigkeit		<u>291.300 EUR</u>

45.

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind neue Kreditaufnahmen in Höhe von EUR 3.323.700 veranschlagt.

Erfolgsplan

Erl. Nr.	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
-------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------

1. Umsatzerlöse

Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasserbeseitigung	1	3.028.800	2.856.100	2.910.657
Kanalbenutzungsgebühren Niederschlagswassersbeseitigung	1	597.000	590.700	581.633
Grundgebühren für abflußlose Gruben	1	2.500	2.500	2.452
Gebühren für Klärschlammabfuhr (Kleineinleiterabgabe)	1	61.500	60.200	54.554
Auflösung von Baukostenzuschüssen	2	696.000	695.000	694.944
periodenfremde Umsatzerlöse		0	0	-2.847
Umsatzerlöse insgesamt:		4.385.800	4.204.500	4.241.393

2. sonstige betriebliche Erträge

Abwassergebührenhilfe des Landes NRW	3	60.000	57.900	57.834
Verwaltungsgebühren		1.500	1.500	1.680
Gebühren aus Vollstreckung von Forderungen	4	500	2.000	102
Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen		0	0	7.003
Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen		0	0	594
sonstige Erlöse	26	1.500	1.500	1.315
sonstige betriebliche Erträge insgesamt:		63.500	62.900	68.527

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Stromkosten Pumpwerke	5	52.000	52.000	56.590
Betriebsstoffe	6	1.000	1.000	746
Werkzeuge, Ausrüstung, Kleinmaterial		500	500	0
sonstiger Materialverbrauch		1.500	1.500	1.168

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Umlage an den Aggerverband	7	1.510.000	1.500.000	1.496.499
Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	8	220.000	280.000	269.115
Unterhaltung der Pumpwerke und Sonderbauwerke	9	145.000	135.000	118.649
Kanalnetzreinigung	10	50.000	50.000	44.476
Untersuchung von Abwasseranlagen	11	45.000	35.000	30.668
Klärschlammabfuhr aus Grundstückskläranlagen	12	20.000	20.000	20.481
Entsorgung Schmutzwasser aus abflußlosen Gruben	12	7.000	7.000	8.251
Bereitschaftsdienst	13	5.600	5.600	5.514
Gewässerschutzbeauftragter	14	9.400	9.300	9.090
Analyse von Wasserproben	15	500	1.000	0
Benutzungsentgelt für Transportsammler Nackhausen-Seelscheid	16	2.000	2.000	1.956
Kostenerstattung für Pumpwerk Schönthal/Hardt	17	3.500	3.500	2.933
sonstige Leistungen	18	95.000	105.000	16.159

Materialaufwand insgesamt:		2.168.000	2.208.400	2.082.295
-----------------------------------	--	------------------	------------------	------------------

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Dienstbezüge und Gehälter		232.000	226.500	245.705
Beihilfen		30.500	29.800	27.596
Personalkostenerstattung an Gemeinde		9.100	9.000	9.040

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung

Umlage an Versorgungskasse		24.000	19.000	24.583
Beiträge zur ZVK		13.200	12.900	14.157
Sozialversicherung		34.700	33.600	36.796

Personalaufwand insgesamt:	19	343.500	330.800	357.876
-----------------------------------	----	----------------	----------------	----------------

5. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20	1.092.000	1.090.000	1.075.975
---	----	-----------	-----------	-----------

Abschreibungen insgesamt:		1.092.000	1.090.000	1.075.975
----------------------------------	--	------------------	------------------	------------------

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Abwasserabgabe	21	6.000	6.000	6.066
Rechts- und Beratungskosten	22	8.000	8.000	7.483
Prüfungs- und Abschlusskosten	23	12.500	13.000	12.500
Kostenerstattung an Gemeinde für Personalsachbearbeitung und Vollstreckung	24	10.000	9.700	8.744
Mieten, Bewirtschaftungskosten	25	7.800	7.000	6.156
Wasserverbrauchsgebühren		3.800	3.500	3.733
Unterhaltung Grundstücke		0	0	1.296
Aus- und Fortbildung		4.000	4.000	750
Fahrzeugkosten	26	2.500	2.500	1.610
Bürotechnik		1.000	1.000	877
Reparatur von Maschinen und Geräten		1.000	1.000	401
Beiträge, Gebühren, Versicherungen		4.200	4.200	3.428
ADV-Kosten	27	40.100	38.100	47.657
Telefongebühren	28	7.500	7.500	7.624
Bürobedarf, Drucksachen, Porto		3.500	5.000	2.583
Bücher, Zeitschriften		500	500	437
Reisekosten		300	300	501
sonstige Geschäftsaufwendungen		500	500	813
sonstige betriebliche Aufwendungen	29	12.500	16.000	1.073
Wertberichtigungen/Forderungsverluste		0	0	11.761
Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen		0	0	3
sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt:		125.700	127.800	125.497

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Kontokorrentzinsen von Banken/Zinsen von Gemeinde	30	1.000	2.000	2.037
Stundungs- und Aussetzungszinsen		1.000	1.000	157
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge insgesamt:		2.000	3.000	2.194

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen für Darlehen	31	154.000	175.000	176.065
Kassenkreditzinsen		0	0	19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen insgesamt:		154.000	175.000	176.084

9. Ergebnis

Erträge insgesamt		4.451.300	4.270.400	4.312.114
Aufwendungen insgesamt		3.883.200	3.932.000	3.817.727
Jahresgewinn	32	568.100	338.400	494.387

10. Abführung Eigenkapitalverzinsung an Gemeindehaushalt	32	172.800	172.800	172.761
---	-----------	----------------	----------------	----------------

Vermögensplan

**Wirtschaftsplan Abwasser
Vermögensplan**

Mittelverwendung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 EUR	Erl. Nr.
1	Betriebseinrichtung	15.000	33
2	Beschaffung eines Dienstfahrzeuges	20.000	34
3	Erweiterung der öffentlichen Entwässerungsanlage	100.000	35
4	Erneuerung von Abwasseranlagen im Rahmen des Sanierungskonzeptes	300.000	36
5	Errichtung von zwei Pufferbecken im Schmutzwassernetz Kläranlage Hillesheim	430.000	37
6	Niederschlagswasseranlagen im Fremdwassersanierungsgebiet Wahnbachtal I (Bennrath, Herchenrath, Kranüchel)	1.500.000	38
7	Planung Niederschlagswasseranlagen im Fremdwassersanierungsgebiet Wahnbachtal II (Feld, Hardt, Hillesheim, Kreuzkapelle, Leverath, Sommerhausen, Steinhaus)	50.000	39
8	Niederschlagswasserbehandlung an vorhandenen Einleitungsstellen	50.000	40
9	Erneuerung Mischwasserkanal Thelenstraße/Mucher Straße	770.000	41
10	Umschuldung	267.000	
11	Tilgung von Darlehen	480.000	42
	insgesamt	3.982.000	

Wirtschaftsplan Abwasser
Vermögensplan
Mittelherkunft

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 EUR	Erl. Nr.
1	Kanalanschlussbeiträge	100.000	43
2	Überschuss aus laufender Tätigkeit	291.300	44
3	Kreditaufnahme	3.323.700	45
4	Umschuldung	267.000	
	insgesamt:	3.982.000	

Stellenübersicht

Stellenübersicht Abwasserwerk

Besoldungsgruppe Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.16	Vermerke Erläuterungen
	Beamte	Beschäftigte	Beamte	Beschäftigte		
A 13 g. D.	1,0		1,0		1,0	nachrichtlich gem. § 17 Eigenbetriebsverordnung
10		1,0		1,0		
9		2,0		2,0	2,0	
6		1,0		1,0	1,0	
		4,0		4,0	3,0	

Finanzplan

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017

A	Einnahmen bzw. Deckungsmittel und Ausgaben (§ 18 EigVO)					
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
	Einnahmen bzw. Deckungsmittel (EUR)					
1	Rückflüsse aus Darlehen und Kapitalanalgen	0	0	0	0	0
2	Ertragszuschüsse und sonstige Bauzuschüsse	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	Landeszuschüsse	0	0	0	0	0
4	Abschreibungen	1.090.000	1.092.000	1.135.000	1.170.000	1.160.000
5	Umschuldung	0	267.000	0	0	0
6	Kreditaufnahmen	1.600.400	3.323.700	1.565.000	250.000	50.000
7	sonstige Einnahmen	0	0	0	0	100.000
	Ausgaben und Verpflichtungs- ermächtigungen (EUR)					
8	Rückführung Eigenkapital an Gemeinde	0	0	0	0	0
9	Auflösung von Zuschüssen	695.000	696.000	690.000	680.000	670.000
10	Investitionen	1.310.000	3.235.000	1.500.000	200.000	200.000
11	Umschuldungen	0	267.000	0	0	0
12	Tilgung von Krediten	451.000	480.000	510.000	540.000	540.000
13	sonstige Ausgaben	334.400	104.700	100.000	100.000	0

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken				
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
	Einnahmen (EUR)					
1	Zuweisungen der Gemeinde					
	zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben (EUR)					
3	Ablieferungen an die Gemeinde					
	von Gewinnen	172.800	172.800	172.800	172.800	172.800
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	30.000	31.000	31.500	32.000	32.600
4	Rückführung Eigenkapital an Gemeinde	0	0	0	0	0



Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Erfolgsplan

Vermögensplan

Spartenübersichten

Ergebnis- und Finanzplan

Investitionsplan

Stellenplan

Bilanz zum 31.12.2015

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015

Beschluss.....	5
Vorbericht	7
Erfolgsplan	26
Vermögensplan	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste	29
Spartenübersicht Baubetriebshof.....	35
Spartenübersicht Gewerbegebiete	53
Ergebnis-/Finanzplan	63
Investitionsplan.....	67
Stellenplan	73
Bilanz zum 31.12.2015	75
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015.....	77

Beschluss

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NW S. 773/SGV NW 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.09.2014 (GV NRW S. 616) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 07.02.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird
im **Erfolgsplan**
mit einem Jahresüberschuss von **92.382 €**

im **Vermögensplan**
mit Auszahlungen von **4.091.600 €**
mit Deckungsmitteln von **4.091.600 €**

festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2017 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **3.400.278 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des
Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
für das Jahr 2017

Inhalt

1.	Allgemeine Erläuterungen	9
2.	Personalsituation.....	12
3.	Geschäftsbereiche	13
3.1	Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	13
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen	14
3.2	Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof	15
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen.....	18
3.3	Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete	19
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
4.	Stellenplan	21
5.	Schlussbemerkung	22

1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 01.01.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Beigeordneter Hansjörg Haas	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretender Vorsitzender	Johannes Hagen	Kämmerer der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
2. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Sander	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Dieter Schillgalies Klaus Reker (1. Stellvertreter) Heike Kemmerling (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Andreas Weber (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Michael Klement Markus Friebe (1. Stellvertreter) Markus Weißenberg (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Peter Iffland Michael Tampier (1. Stellvertreter) Gudrun Dietrich-Zipplies (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Gero Knuth Katja Ruiters (1. Stellvertreter) Katharina Weidenfeld (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Christa Biemer Werner Renno (1. Stellvertreter) Mario Weesbach (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Hans-Jürgen Parpart (1. Stellvertreter) Horst Witzke (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Peter Schmitz Karin Jagusch (1. Stellvertreterin) Hans-Otto Feister (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Ulrich Galinsky Arnd Geb (1. Stellvertreter) Annegret Vogel (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Heinz Hadamik Ralf Clashinrichs (1. Stellvertreter) Rosemarie Benn (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

- der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
- des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
- der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
- der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
- der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
- der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

- die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
 - o der Erfolgsplan,
 - o der Vermögensplan,
- wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
- welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
- welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
- der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
- die Personalsituation.

2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 01.01.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Die Stelle eines in 2015 ausgeschiedenen Mitarbeiters wurde zum 01.05.2016 wiederbesetzt.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden und der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid (u. a. Personalamt, Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Kostenrechnung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden bzw. die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid erstattet.

Die Personalkosten betragen insgesamt 1.672.694 Euro (Vorjahr 1.643.214 Euro). Von den Personalkosten entfallen 36.311 Euro auf die Verwaltung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **1.636.383 Euro**.

Auf dieser Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von **30,54 Euro** je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 29,07 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

38,32 Euro (Vorjahr 37,00 Euro).

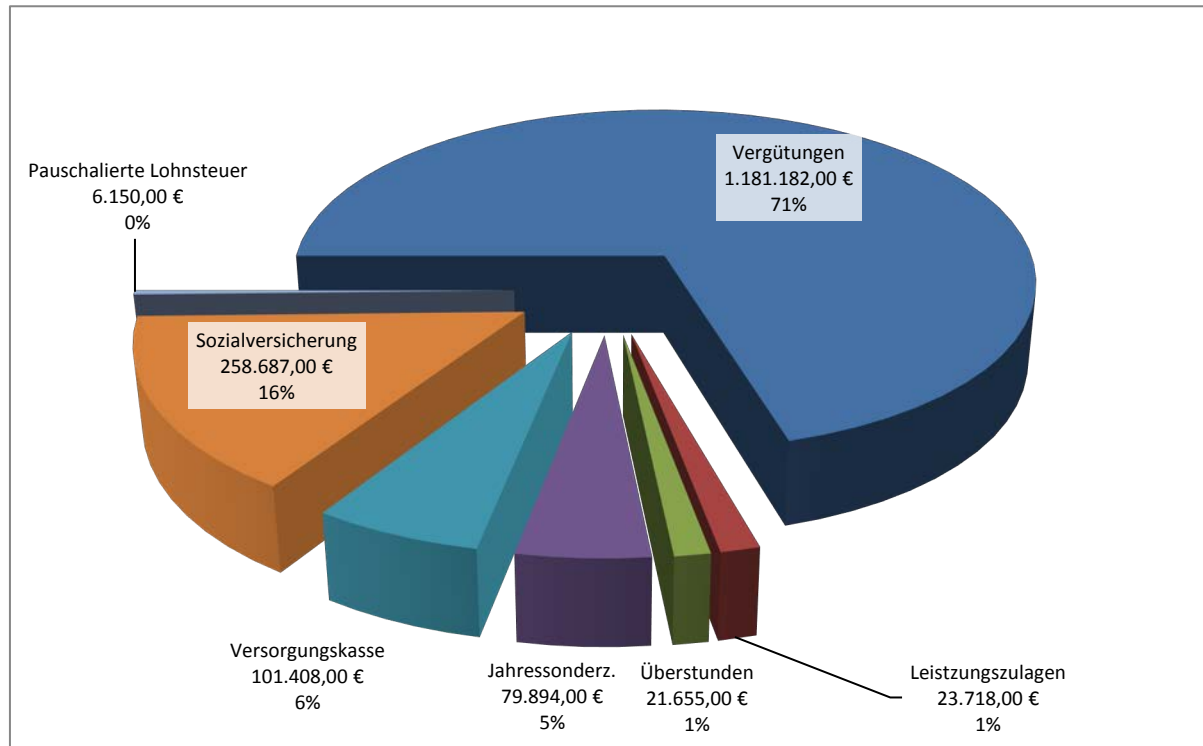
Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

55,48 Euro (Vorjahr 53,80 Euro).

Nach dem Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst waren die Gehälter zum 01.03.2016 um 2,4 % anzuheben. Zum 01.02.2017 erfolgt eine weitere Anhebung um 2,35 %. Der Anstieg im Vergleich zum Ansatz 2016 beträgt damit ca. 2 %.

Für die mittelfristige Planung wird von einer Steigerung um 2 % p.a. ausgegangen.

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2017



3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

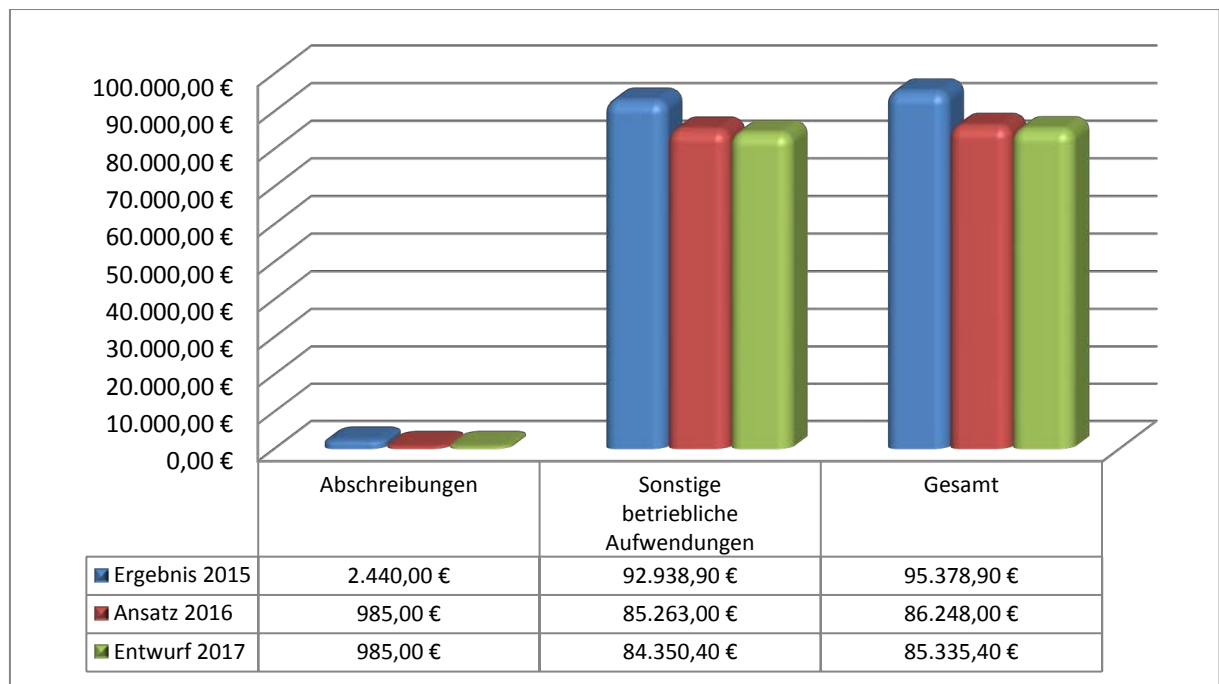
3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Im Geschäftsbereich Zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 85.335,40 Euro ausgeglichen. Die Hauptposition sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 84.350,40 Euro (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an AöR Neunkirchen-Seelscheid und Gemeinden, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung).

Im Vermögensplan sind für 2017 keine Anschaffungen vorgesehen.

Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2016	Plan 2017
Aufwendungen			
Gemeinde Much	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	865 €	865 €
	Erstattung für Vorstand und Beschaffungswesen	11.078 €	22.664 €
Zwischensumme		11.943 €	23.529 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	865 €	865 €

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2016	Plan 2017
	Erstattung für Vorstand und Schriftführung Verwaltungsrat	8.035 €	13.693 €
	Erstattung Vorstand, Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss	17.113 €	11.250 €
Zwischensumme		26.013 €	25.808 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung Finanzbuchhaltung	29.867 €	21.041 €
Summe		67.823 €	70.378 €

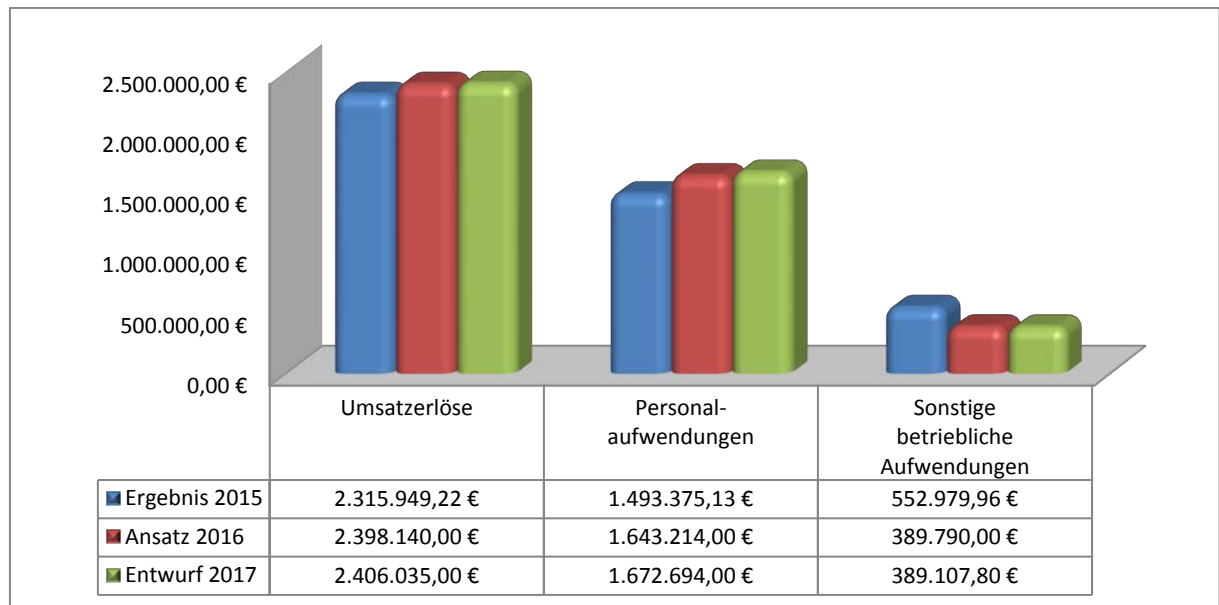
3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **7001,88 Euro** vor. Der Planüberschuss in 2016 betrug 13.365,54 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



Im Wirtschaftsjahr 2011 ist für den Bereich Baubetriebshof insbesondere aufgrund geringerer Auslastung der Maschinen ein Verlust i.H.v. rd. 59 T€ entstanden, das Wirtschaftsjahr 2012 konnte bereits mit einem Überschuss i.H.v. 10 T€ abgeschlossen werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte ein Überschuss rd. 89 T€ erzielt und der Fehlbetrag aus 2011 damit ausgeglichen werden. In den Jahren 2014 und 2015 mussten Fehlbeträge von rd. 4 bzw. 23 T€ verbucht werden, die aber aus dem Jahresüberschuss 2013 ausgeglichen werden konnten. Für 2016 wird nach der aktuellen Hochrechnung wieder mit einem Überschuss von rd. 40 T€ gerechnet.

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2016 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2016 und 2017 etatisiert. Nach derzeitigem Stand wird mit den Bauarbeiten jedoch erst im Frühjahr 2017 begonnen werden.

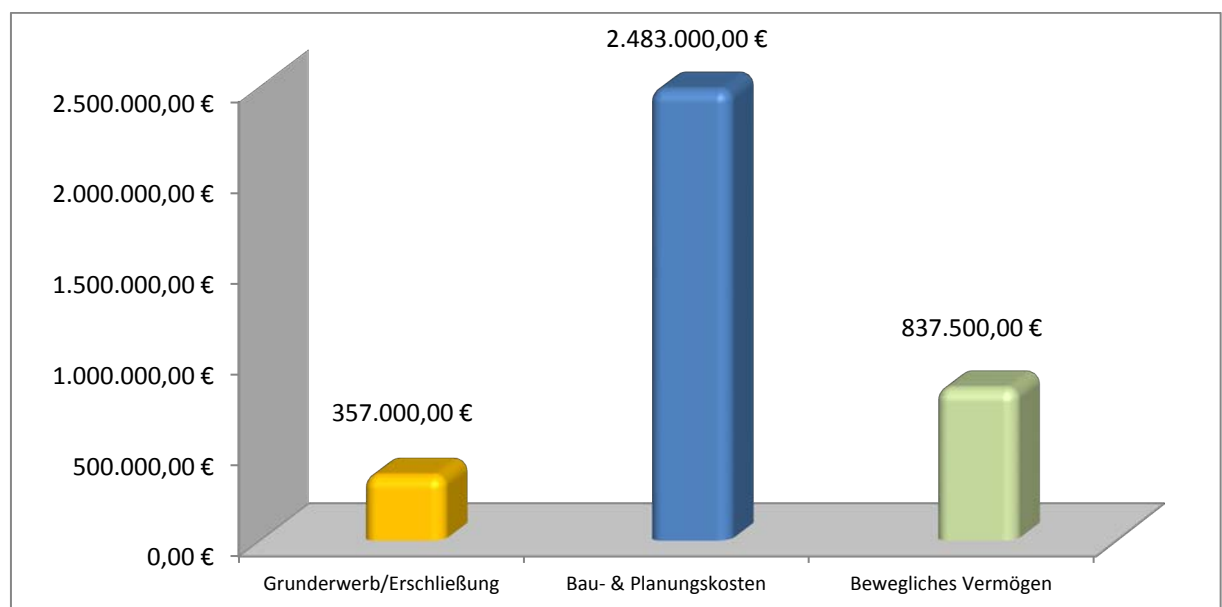
Die Kosten wurden daher für 2017 und 2018 neu veranschlagt.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Mit Vorbescheid vom 01.12.2014 hat die Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises der Bauvoranfrage für den Bauhof mit Auflagen insbesondere in den Bereichen Bodenschutz, Entwässerung, Immissionsschutz und Abfall zugestimmt. Am 03.02.2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein Architekturbüro mit der Erstellung einer Funktionalausschreibung und der Bauüberwachung zu beauftragen. Dieses hat zunächst in Abstimmung mit Vorstand und Bauhofleitungen das aus der Bauvoranfrage hervorgegangene Lageplankonzept sowie das Raumprogramm überprüft und optimiert. Darüber hinaus hat der Vorstand geprüft, ob die Möglichkeit einer alternativen Zufahrt besteht. Nachdem festgestellt wurde, dass die Erschließung über diese Zufahrt mit Mehrkosten von rd. 1 Mio. € einhergehen würde, hat der Verwaltungsrat entschieden, dass die Zufahrt wie im Bebauungsplan vorgesehen über die Straße „An der Senffabrik“ erfolgt. Parallel dazu wurden die Planungen für den Neubau fortgeführt und die Kostenschätzung aktualisiert. Nach der aktuellen Kostenschätzung vom 29.08.2016 betragen die Kosten für Planung, Erschließung, Bau und Ausstattung des Gebäudes rd. 4,1 Mio. €. Vor der endgültigen Entscheidung über einen Neubau werden nun mögliche Handlungsalternativen (Sanierung der vorhandenen Standorte oder Neubau) in einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gegenübergestellt. In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat die Errichtung des Bauhofes mit einer Kostenobergrenze in Höhe des o.g. Betrages beschlossen und gleichzeitig den Vorstand beauftragt, das Raumprogramm mit den Fachplanern endgültig abzustimmen, dem Verwaltungsrat den Raumbedarf im Detail nachzuweisen und parallel weiterhin nach Möglichkeiten zur Kostenreduzierung zu suchen. Die Detailinformationen zur Erforderlichkeit des Raumprogramms werden dem Verwaltungsrat zu seiner Sitzung am 08.12.2016 vorgelegt. Im nächsten Schritt kann nun die Funktionalausschreibung erstellt werden. Bei einem Baubeginn im Frühjahr 2017 kann mit einer Fertigstellung bis Anfang 2018 gerechnet werden.

Zudem ist in 2017 der Ersatz verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. Multicar, Geräteträger, Häcksler) veranschlagt.

Darstellung der Investitionen



3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2016	Plan 2017
Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse			
Gemeinde Much	Erstattung für Personalmanagement und EDV	37.200 €	36.899 €
	Gebäudekosten (Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung)	25.370 €	23.053 €
	Miete für Standorte	74.278 €	74.279 €
Zwischensumme		136.848 €	134.231 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung für Personalgestellung von vier Mitarbeitern inkl. Verwaltungskosten		
	Miete Standort Ohlenhohnstraße	34.846 €	34.820 €
	Mietnebenkosten Standort Ohlenhohnstr.	11.589 €	9.940 €
	Kapitalkosten für Geräte (Winterdienst, Straßenreinigung und Sportplatzpflege)		
Zwischensumme		46.435 €	44.760 €
Summe		183.283 €	178.991 €
Umsatzerlöse			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.159.941 €	-1.120.443 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-14.688 €	-19.670 €
Wasserwerk Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens		-383 €

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2016	Plan 2017
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-874.238 €	-858.998 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-349.273 €	-406.541 €
Summe		-2.398.140 €	-2.406.035 €
Investitionsauszahlungen			
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung Gebäudemanagement im Rahmen Neubau Baubetriebshof	15.000 €	
Summe		15.000 €	

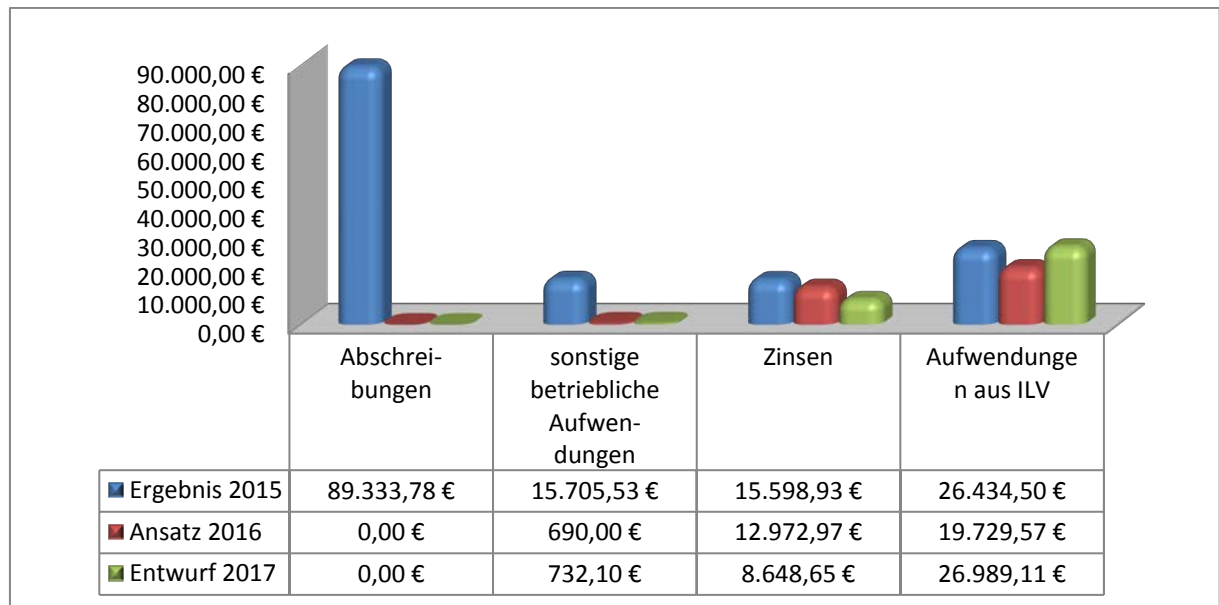
3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und Nackhausen sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Nach aktuellem Stand ist mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 611 T€ zu rechnen, in der die positiven Effekte aus Realsteuermehrerträgen noch nicht berücksichtigt sind.

Darstellung der Aufwendungen



Der Erfolgsplan weist einen Überschuss von **85.380,24 Euro** aus. Im Vorjahr wurde hier ein Überschuss in Höhe von 97.341,46 € veranschlagt. Der Überschuss ergibt sich aus Erträgen von 124.984,25 € und Aufwendungen von 39.604,01 Euro. Die Erträge entstehen vor allem aus dem für 2017 geplanten Verkaufserlös der restlichen Gewerbeflächen in Bitzen und Bövingen, soweit diese den Buchwert übersteigen. Die Hauptpositionen auf der Aufwandsseite stellen die Aufwendungen aus ILV und die Zinsaufwendungen dar. Die Zinsaufwendungen fallen in 2017 für die Finanzierung des Erwerbs und der Erschließung der noch nicht veräußerten Gewerbegrundstücke an. Bei den Aufwendungen aus ILV handelt es sich vor allem um Leistungen des Bauhofes für die Pflege der im Eigentum des Kommunalunternehmens verbleibenden Grünflächen.

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Der Grunderwerb und teilweise die Erschließungsplanung in Bitzen und Bövingen erfolgen in 2011 und 2012. Die Erschließung der Gewerbegebiete Bövingen und Bitzen (Grundausbau) wurde in 2013 beauftragt und in 2014 abgeschlossen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen wurden im Jahr 2014 fertiggestellt. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgt der Endausbau 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich (zusammen rd. 376 T€) wurden für 2017 neu etatisiert.

Für das Gewerbegebiet Nackhausen fallen zunächst keine Kosten und Erlöse an.

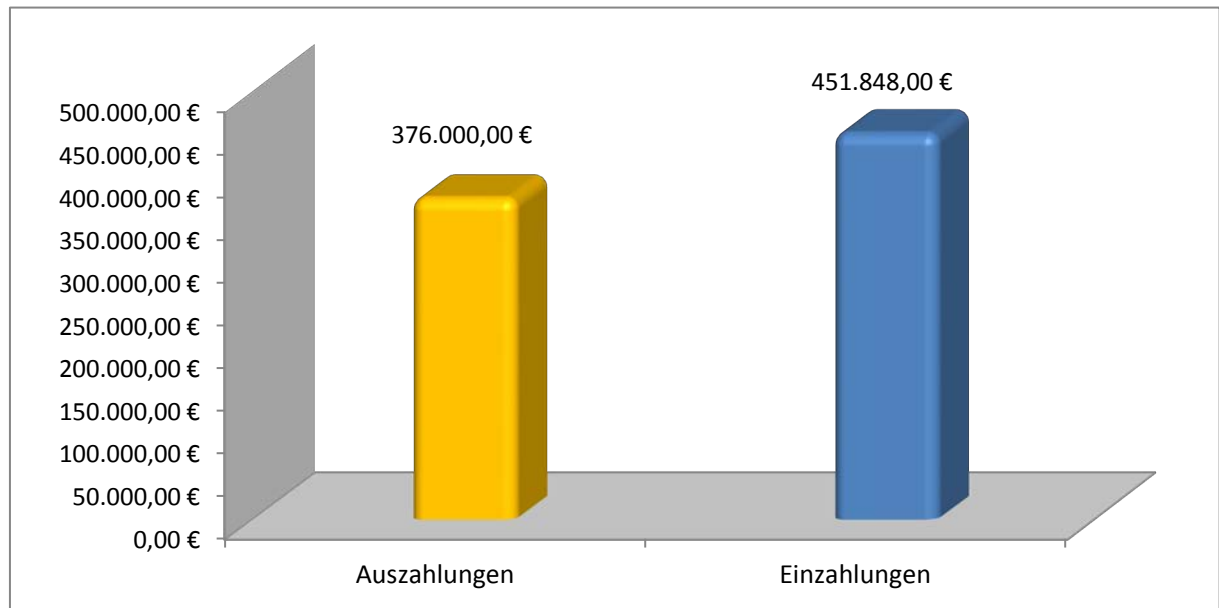
Die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet Bitzen ist nahezu abgeschlossen. Ein Grundstück ist reserviert, alle anderen sind bereits verkauft. Die restliche Kaufpreiszahlung von rd. 109 T€ ist für 2017 veranschlagt.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Im Gewerbegebiet Bövingen sind bis auf drei Grundstücke alle verkauft. Diese drei sind ebenfalls bereits reserviert. Hier wird für 2017 eine verbleibende Kaufpreiszahlung von rd. 452 T€ erwartet.

Insgesamt ergeben sich damit in 2017 Verkaufseinzahlungen i.H.v 561 T€ und ein Überschuss aus Investitionstätigkeit von **185 T€**.

Darstellung der Investitionen



4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 GemHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid.

Die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid haben dem Kommunalunternehmen vier Mitarbeiter im Wege der Personalgestellung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die drei verbleibenden Mitarbeiter sind im Jahr 2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Die Stelle eines in 2015 ausgeschiedenen Mitarbeiters wurde zum 01.05.2016 nachbesetzt.

5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan schließt für das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von **92.382,12 Euro** ab. Für das Jahr 2016 wurde mit einem Gewinn von 110.707,00 € gerechnet.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert.

Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge zeigen, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können.

Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete sind jedoch aufgrund von verschiedenen Nachträgen Mehrkosten entstanden.

Zudem ist ein Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen nicht wie geplant vom Kommunalunternehmen erworben worden. Die anteiligen Erschließungskosten für Straße und Kanal sollen von der Gemeinde bzw. dem Abwasserwerk Much erstattet werden. Dennoch verbleibt hier ein Fehlbetrag von rd. 100 T€.

Nach einer Neuberechnung der Kostenverteilung zwischen gKU, Abwasserwerk und Much und dem Landesbetrieb Straßenbau ergibt sich außerdem ein um geringerer Kostenanteil für das Abwasserwerk.

Daneben ergeben sich Mehrkosten bei Grunderwerb, Planungskosten und ökologischem Ausgleich.

Somit ergibt sich nach heutigem Stand ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 611 T€.

Dem steht in der Bilanz jedoch Anlagevermögen in Form der Grünflächen um die Gewerbegebiete gegenüber. Dadurch kann nach heutigem Stand eine Aufzehrung des Eigenkapitals und ein Verlustausgleich durch die Gemeinden vermieden werden.

Über den Verkauf der verbleibenden Gewerbeflächen sollte versucht werden, den entstehenden Fehlbetrag zu minimieren.

Um die Wirtschaftskraft der Gemeinden zu stärken, die Wohnsiedlungsentwicklung zu unterstützen, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen und die Steuerkraft der Kommunen zu stabilisieren, sind zunächst erhebliche Vorleistungen zu erbringen. Soweit aus der weiteren Vermarktung der Gewerbegebiete Verluste entstehen würden und diese nicht innerhalb von fünf Jahren würden ausgeglichen werden können, würde ein Ausgleich durch die Kommunen erforderlich.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, ist zunächst die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Nachdem der Beschluss zur Beauftragung der planerischen Leistung nunmehr gefasst wurde, kann in Kürze mit der Erstellung der Funktionalausschreibung begonnen werden. Auch hierfür sind zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Einsparungen konnten aber bereits realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Im Wirtschaftsjahr 2011 ist beim Baubetriebshof zunächst ein Verlust von rd. 59 T€ entstanden, im Wirtschaftsjahr 2012 konnte dagegen ein Überschuss von rd. 10 T€ erzielt werden. Das Wirtschaftsjahr 2013 schloss mit einem Plus von rd. 89 T€ ab.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 ergab sich ein Verlust von rd. 4 T€ und für 2015 ein Verlust von rd. 23 T€. Zu der Verschlechterung im Bereich Baubetriebshof in den Jahren 2014 und 2015 haben vor allem mehrere langfristige Erkrankungen geführt.

Bei der Tarifikalkulation wurden durch die Art der Tätigkeiten und durch die Altersstruktur bedingte höhere Fehlzeiten berücksichtigt. Freigewordene Stellen werden erforderlichenfalls zeitnah wiederbesetzt. Zum 01.05.2016 wurde ein Mitarbeiter eingestellt. Zur Überbrückung von Engpässen werden zudem bei Bedarf Leiharbeiter eingesetzt. Ab dem zweiten Halbjahr 2015 ist der Krankenstand wieder deutlich zurückgegangen. Nach heutigem Stand wird für 2016 mit einem Überschuss von 40 T€ gerechnet.

Erfolgsplan

Vermögensplan

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
Umsatzerlöse	-2.411.406,00	-2.528.874,00	-2.531.019,25
Bestandsveränderungen	5.529,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-5.467,88	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-35.481,54	-1.758,00	-2.526,15
Materialaufwand	93.793,78	100.838,00	98.056,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.793,78	100.838,00	98.056,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	1.493.375,13	1.643.214,00	1.672.694,00
Löhne und Gehälter	1.171.443,11	1.283.862,00	1.306.449,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	321.932,02	359.352,00	366.245,00
Abschreibungen	241.297,11	159.702,00	162.875,88
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	151.963,33	159.702,00	162.875,88
AfA Umlaufvermögen	89.333,78	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	661.624,39	475.743,00	474.190,30
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.701,66	30.000,00	20.000,00
Ergebnis aus gewöhl. Geschäftstätigkeit	62.965,65	-121.135,00	-105.729,22
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	13.734,35	10.428,00	13.347,10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	76.700,00	-110.707,00	-92.382,12

Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
Auszahlungen				
	Baubetriebshof	4.076	2.087.800	2.840.000
Maschinen				
	Baubetriebshof	30.031	20.600	38.100
Fahrzeuge				
	Baubetriebshof	117.780	280.500	825.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Baubetriebshof	2.267	0	3.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	Baubetriebshof	2.961	8.000	9.000
Maßnahmen im Umlaufvermögen				
	Gewerbegebiete	1.017	571.000	376.000
Investitionen gesamt		158.133	2.967.900	4.091.600
Rücklagenzuführungen		0	0	0
Darlehenstilgungen		0	0	0
Auszahlungen gesamt		158.133	2.967.900	4.091.600
Einzahlungen				
Deckungsmittel				
Vermögensveräußerung				
	Baubetriebshof	-14.435	0	0
	Gewerbegebiete	-1.158.477	-1.244.286	-561.048
Investitionszuwendungen				
	Baubetriebshof	0	-10.440	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
Überschüsse aus laufender Tätigkeit		-100.417	-139.675	-130.274
Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme		-1.273.329	-1.394.401	-691.322
abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.		0	0	0
Darlehensaufnahmen			-1.573.499	-3.400.278
Einzahlungen gesamt		-1.273.329	-2.967.900	-4.091.600

Zentrale Dienste

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	2.440,00	985,00	985,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	2.440,00	985,00	985,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.938,90	85.263,00	84.350,40
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	95.378,90	86.248,00	85.335,40
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	95.378,90	86.248,00	85.335,40
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-95.378,90	-86.248,00	-85.335,40
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	0,00	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
444903	Erstattungen kostenm. Gemeinden	0,00	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Erträge		0,00	0,00	0,00
572100	AfA imm. VermG des AV	2.440,00	985,00	985,00
* AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen		2.440,00	985,00	985,00
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	0,00	50,00	0,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	48.369,84	37.956,00	49.337,24
525600	Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	27.638,71	29.867,00	21.041,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.500,00	1.500,00
541300	Reisekosten	45,22	500,00	537,68
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	0,00	300,00	300,00
541700	Personalnebenaufwand	0,00	94,00	76,70
542300	Gebühren	496,68	0,00	0,00
542310	Bankgebühren	234,53	255,00	200,00
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	11.257,40	12.277,00	8.735,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0,00	3.497,00	3.496,76
542905	Softwarepflege	4.286,52	4.286,00	4.389,48
543100	Büromaterial	0,00	100,00	100,00
543110	Verbrauchsmaterial	0,00	10,00	10,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	0,00	100,00	100,00
543400	Porto	0,00	10,00	10,00
543500	Telefon	0,00	0,00	0,00
544110	Haftpflichtversicherung	0,00	2.999,00	3.429,58
544120	Unfallversicherung	0,00	5.345,00	5.336,01
544140	Eigenschadenversicherung	0,00	1.459,00	1.428,00
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	622,00	610,00
549999	Sonst. ordentliche Aufw. (Verteilt)	0,00	-15.964,00	-16.287,05
* Sonstige betriebliche Aufwendungen		92.938,90	85.263,00	84.350,40
552800	Zinsen Liquiditätskredite Kreditins.	0,00	30.000,00	20.000,00
559999	Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	-30.000,00	-20.000,00
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit		95.378,90	86.248,00	85.335,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		95.378,90	86.248,00	85.335,40
941003	Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-95.378,90	-86.248,00	-85.335,40
* Erträge int. Leistungsbeziehungen		-95.378,90	-86.248,00	-85.335,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV		0,00	0,00	0,00

Abschreibungen

Die Abschreibungsdauer für das SAP-System zur Betriebs- und Geschäftsbuchhaltung beträgt fünf Jahre. Das System wurde in 2011 angeschafft. Der jährliche Aufwand liegt bei 1456 €.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats, Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit der Vorstandsmitglieder sowie Erstattungen an die Gemeinden für die Übernahme der Schriftführung für den Verwaltungsrat, des Beschaffungswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung.

Erstattungen an Kommunalunternehmen (Konto 525600)

Die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid führen die Finanzbuchhaltung für das gKU durch. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind zu erstatten. Die Verteilung erfolgt nach den angefallenen Buchungszahlen.

Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer fallen rd. 11 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

Verteilung von sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Konto 549999)

Es handelt sich um die anfallenden Kosten für die Personalvertretung, Versicherungen sowie Arbeitsschutz und -sicherheit. Der hierfür anfallende Aufwand wird unmittelbar verteilt. Der Verteilungsschlüssel ist hierbei die Anzahl der Mitarbeiter, sodass ausschließlich die Sparte Baubetriebshof belastet wird.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Da eine langfristige Darlehensaufnahme ausschließlich für den Baubetriebshof vorgesehen ist, werden die Zinsaufwendungen unmittelbar dort veranschlagt.

Für Liquiditätskredite werden Zinsaufwendungen von 20 T€ berücksichtigt (**Konto 552800**). Die Zinsaufwendungen werden im Verhältnis der erwarteten Zahlungsüberschüsse bzw. -fehlbeträge auf die Sparten verteilt (**Konto 559999**).

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die anfallenden Kosten werden im Wege der Gemeinkostenumlage auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.

Baubetriebshof

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
Umsatzerlöse	-2.315.949,22	-2.398.140,00	-2.406.035,00
Bestandsveränderungen	5.529,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-4.538,60	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-34.771,53	-1.758,00	-2.526,15
Materialaufwand	93.793,78	100.838,00	98.056,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.793,78	100.838,00	98.056,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	1.493.375,13	1.643.214,00	1.672.694,00
Löhne und Gehälter	1.171.443,11	1.283.862,00	1.306.449,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	321.932,02	359.352,00	366.245,00
Abschreibungen	149.523,33	158.717,00	161.890,88
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	149.523,33	158.717,00	161.890,88
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	552.979,96	389.790,00	389.107,80
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.102,73	17.027,03	11.351,35
Ergebnis aus gewöhl. Geschäftstätigkeit	-55.955,42	-90.311,97	-75.461,12
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	10.447,79	10.428,00	10.112,94
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-45.507,63	-79.883,97	-65.348,18
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.647,42	-3.700,71	-5.774,43
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	72.591,82	70.219,14	64.120,73
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	23.436,77	-13.365,54	-7.001,88

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
442300 Erstattungen von Gemeinden	-1.904.742,31	-2.034.179,00	-1.979.441,00
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-411.206,91	-363.961,00	-426.594,00
* Umsatzerlöse	-2.315.949,22	-2.398.140,00	-2.406.035,00
472200 – Bestandsv. Fertige Erzeugnisse	5.529,00	0,00	0,00
* Erhö./Vermind.Best.fert./unf.Erzeugn.	5.529,00		
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-4.538,60	0,00	0,00
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-4.538,60	0,00	0,00
441100 Verkauf	-3.124,93	0,00	0,00
444900 andere sonstige kostenmindernde Erlöse	0,00	0,00	0,00
444903 Erstattungen kostenm. Gemeinden/GV	0,00	-1.408,00	-1.400,00
444905 Erstattungen kostenm. so. öff. Bereich	-4.472,50	0,00	0,00
444906 Erstattungen kostenm. verb. Unt., B., S.	0,00	0,00	0,00
444909 Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-1.201,71	-50,00	-826,15
448800 Periodenfremde priv. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-2.423,58	0,00	0,00
451500 Veräußerung bewegl. Sachen AV	-14.430,00	0,00	0,00
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-4.437,05	-300,00	-300,00
458300 Auflösung von Rückstellungen	-4.643,87	0,00	0,00
458500 Bestandskorrekturen	-1,00	0,00	0,00
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-36,89	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-34.771,53	-1.758,00	-2.526,15
522100 Strom	5.359,53	4.570,00	5.170,00
522200 Gas	7.793,76	7.100,00	7.900,00
522300 Wärmebezug	4.920,48	7.000,00	5.000,00
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	59.940,15	70.032,00	64.500,00
522600 Treibstoffe für Sonstiges	6.398,00	4.250,00	7.500,00
522700 Wasser	625,82	600,00	650,00
522800 Abwasser	3.277,13	3.386,00	3.386,00
524902 Niederschlagswasser	1.088,03	950,00	1.100,00
526100 Rohstoffe	0,00	0,00	0,00
526200 Hilfsstoffe	0,00	350,00	50,00
526300 Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
526800 Sonstiger Materialverbrauch	4.362,97	2.500,00	2.500,00
526807 Materialverbrauch Gebäudereinigung	27,91	100,00	300,00
526900 Sonstige Vorräte	0,00	0,00	0,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.793,78	100.838,00	98.056,00
524904 Unterhaltung Straßenbegleitgrün	0,00	0,00	0,00
524905 Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	0,00	0,00	0,00
* Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.021.092,45	1.161.102,00	1.181.182,00
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	21.283,01	23.035,00	23.718,00
501220 Überstunden f. tariflich Beschäftigte	3.587,64	15.958,00	21.655,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
501240	Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	80.006,81	83.767,00	79.894,00
501250	Leistungsprämie	0,00	0,00	0,00
507100	Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	24.426,70	0,00	0,00
507200	Rückstellungen für Überstunden	21.046,50	0,00	0,00
* Löhne und Gehälter		1.171.443,11	1.283.862,00	1.306.449,00
502200	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	92.532,01	99.499,00	101.408,00
503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	227.953,62	253.819,00	258.687,00
504200	Beihilfen, Unterstützung Tarifbesch.	73,14	0,00	0,00
506100	Rückstellung Inanspruchn. Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	1.373,25	6.034,00	6.150,00
* Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung		321.932,02	359.352,00	366.245,00
572100	AfA imm. VermG des AV	9.202,00	8.019,00	0,00
573200	AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	0,00	0,00	0,00
575100	AfA Maschinen	26.163,73	27.058,00	21.270,00
575400	AfA Fahrzeuge	106.532,24	111.089,00	126.941,88
576100	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.360,85	3.359,00	4.508,00
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	4.264,51	9.192,00	9.171,00
* AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen		149.523,33	158.717,00	161.890,88
509800	Periodenfremde Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
523100	Unterhalt. u. Bewirtsch. Grundstücke	5,80	0,00	0,00
523110	Unterhalt. u. Bewirtsch. Gebäude	11,80	200,00	0,00
523120	Pflege Außenanlagen	0,00	0,00	0,00
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	119,63	250,00	130,00
523200	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00
523300	Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	23.155,01	19.060,00	20.110,00
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	53.210,20	43.850,00	41.950,00
523410	Reparatur Fahrzeuge	43.034,52	57.700,00	55.300,00
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	21.142,74	18.660,00	23.100,00
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	0,00	0,00	0,00
523700	Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	0,00	0,00	0,00
523710	Abfallentsorgung	371,09	400,00	350,00
523720	Gebäudereinigung	7.020,41	6.800,00	6.904,00
523730	Schornsteinreinigung	50,24	50,00	50,00
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	120,00	50,00	50,00
524906	Wartung Gebäudetechnik	0,00	0,00	0,00
525300	Erstattungen an Gemeinden,GV	38.665,81	44.722,00	39.480,39
525500	Erstattungen an so. öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
525600	Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	3.957,51	0,00	0,00
525700	Erstattungen an so. öffentliche SoRe	595,00	549,00	503,00
528901	Personalkostenerstattungen an AöR	88.055,40	0,00	0,00
529800	Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	534,00	0,00	0,00
541100	– Personaleinstellungen	623,64	200,00	200,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.619,38	5.500,00	5.200,00
541300	Reisekosten	853,90	1.400,00	1.400,00
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	375,16	100,00	100,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	18.082,57	11.000,00	15.000,00
541700	Personalnebenaufwand	76,70	500,00	500,00
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	34.845,60	34.846,00	34.845,60
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	2.521,38	2.761,00	2.470,16
542110	Mietnebenkosten	0,00	0,00	0,00
542130	Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	74.278,68	74.278,00	74.278,68
542200	Leasing	0,00	0,00	0,00
542210	Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00
542300	Gebühren	2.038,20	1.910,00	1.988,53
542400	– Leiharbeitskräfte	60.806,19	0,00	0,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	8.156,15	860,00	1.478,11
542904	EDV-Support	45,00	0,00	0,00
542905	Softwarepflege	10.824,48	11.311,00	11.021,67
542910	Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	1.694,32	1.000,00	1.000,00
543100	Büromaterial	319,98	500,00	500,00
543110	Verbrauchsmaterial	748,73	600,00	600,00
543210	Kopierkosten	214,77	200,00	300,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	252,51	150,00	200,00
543400	Porto	30,75	100,00	50,00
543500	Telefon	5.709,41	6.500,00	6.400,00
543901	Internetkosten	295,20	0,00	604,80
543700	Gästebewirtung und Repräsentation	0,00	0,00	0,00
544110	Haftpflichtversicherung	2.939,30	0,00	0,00
544120	Unfallversicherung	5.214,09	0,00	0,00
544130	Gebäudeversicherung	2.975,20	1.781,00	3.013,52
544140	Eigenschadenversicherung	1.428,00	0,00	0,00
544150	Elektronikversicherung	23,38	23,00	23,00
544180	– Maschinenversicherung	1.166,20	0,00	0,00
544200	Kfz-Versicherung	23.782,12	23.965,00	22.619,29
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	436,00	750,00	0,00
544500	Verluste aus Abgang von VermG AV	5.077,00	0,00	0,00
544820	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	0,00
549200	Schadensfälle	17,24	300,00	300,00
549800	periodenfremde ordentliche Aufwendungen	2.508,53	0,00	0,00
549900	Sonstige ordentliche Aufwendungen	951,04	1.000,00	800,00
549999	– Sonst. ordentliche Aufw. (Verteilt)	0,00	15.964,00	16.287,05
* Sonstige betriebliche Aufwendungen		552.979,96	389.790,00	389.107,80
551800	Zinsen an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00
552800	Zinsen an Kreditinstitute- Kassnekredite	4.102,73	0,00	0,00
559999	Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	17.027,03	11.351,35
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.102,73	17.027,03	11.351,35
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit		-55.955,42	-90.311,97	-75.461,12
547100	– Grundsteuer	1.423,50	1.463,00	1.650,44
547200	– Kraftfahrzeugsteuer	9.024,29	8.965,00	8.462,50
* Sonstige Steuern		10.447,79	10.428,00	10.112,94
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		-45.507,63	-79.883,97	-65.348,18

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
912010 Gemeinkosten Leitung BA	-58,82	0,00	0,00
912020 Gemeinkosten Technik BA	-338,83	-858,00	-1.011,21
912310 Personalleist. Leitung BA	-273,98	0,00	0,00
912311 – Mehrarbeit 15% Verw. BA	0,00	0,00	0,00
912312 – Nachtzuschlag 20% (21-06) Verw. BA	0,00	0,00	0,00
912320 Personalleist. Technik BA	-1.197,22	-2.842,00	-3.970,20
912321 – Mehrarbeit 30% Tech. BA	0,00	0,00	0,00
912323 – Samstagszuschlag 20% (13-21) Tech. BA	0,00	0,00	0,00
912324 – Sonntagszuschlag 25% Tech. BA	0,00	0,00	0,00
913303 Geräte Baubetriebshof Schlosserei	0,00	0,00	0,00
913310 Kleingeräte Bauhof	0,00	0,00	0,00
913355 Handwalze Ammann AR65	-9,00	0,00	0,00
913361 – Heckschlegelmähwerk SU-KU 126 neu	-10,00	0,00	0,00
913371 Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	-477,00	0,00	-540,00
913375 – Mähwerk Dücker Ast-/Wallheckenschneider	-127,50	0,00	-150,00
913376 Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	-270,00	0,00	0,00
914308 – SU-KU 177 Kleintraktor Kubota	-25,00	0,00	0,00
914317 SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	-44,00	0,00	0,00
914319 SU-KU 92 Renault Master L2H2 2,5 DCI	0,00	0,00	0,00
914320 SU-KU 168 Renault Master L1H2	-5,00	0,00	0,00
914323 SU-KU 138 VW LT 35 Doppelk.,3-Seit.kipp.	0,00	0,00	0,00
914324 SU-KU 196 LKW MAN m. Palfinger-Ladekran	0,00	0,00	0,00
914328 SU-KU 158 Opel Combo	-12,00	0,00	0,00
914329 SU-KU 203 Häcksler Tünnissen 327M	0,00	0,00	0,00
914330 SU-KU 104 Renault Kangoo Rapid	0,00	0,00	0,00
914332 SU-KU 81 Geräteträger Fendt	-795,00	0,00	-900,00
914333 SU-KU 145 LKW MAN	0,00	0,00	0,00
914342 SU-KU 141 Multicar	-14,00	0,00	0,00
914344 Terex-Mobilbagger	-140,00	0,00	0,00
914346 SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	0,00	0,00	0,00
914350 – SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	-120,00	0,00	0,00
914367 – SU-KU 366 Anh.m.Hublifkran f Schlepper	-20,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	72.591,82	70.219,14	64.120,73
941104 Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	289,93	-0,71	796,98
* Erträge/Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	68.944,40	66.518,43	58.346,29
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	23.436,77	-13.365,54	-7.001,88

Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Oktober 2014 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen- Seelscheid	Werke Neunkirchen- Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasser- betrieb Much	Wasserwerk Much	Summe
Winterdienst	2.516 €	66.939 €	93.310 €	0 €	0 €	162.765 €
Reinigung Glascontainer- Standorte	12.659 €	0 €	1.833 €	0 €	0 €	14.492 €
Abfallbeseitigung	36.805 €	4.815 €	17.293 €	1.417 €	0 €	60.330 €
Pflege Außenanlagen	109.698 €	63.351 €	121.286 €	503 €	383 €	295.221 €
Straßenunterhaltung	527.777 €	3.532 €	534.228 €	3.899 €	0 €	1.069.436 €
Straßenreinigung	3.816 €	39.042 €	22.863 €	0 €	0 €	65.721 €
Schreinerleistungen	28.622 €	19.973 €	0 €	0 €	0 €	48.595 €
Schlosserleistungen	5.615 €	513 €	7.731 €	0 €	0 €	13.859 €
Friedhofspflege	0 €	184.729 €	152.907 €	0 €	0 €	337.636 €
Sportplatzpflege	993 €	993 €	12.986 €	0 €	0 €	14.972 €
Unterhaltung Spielplätze	73.001 €	0 €	47.409 €	0 €	0 €	120.410 €
Unterhaltung Abwasser- Einricht.	1.116 €	1.653 €	0 €	12.945 €	0 €	15.714 €
Sonstige Leistungen	56.380 €	21.001 €	108.597 €	906 €	0 €	186.884 €
Gesamtergebnis	858.998 €	406.541 €	1.120.443 €	19.670 €	383 €	2.406.035 €

Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Umsatzerlöse nahezu unverändert.

Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem die Mietnebenkosten der Bauhofstandorte (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant.

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

Bezogene Leistungen

Die Kosten für Fremdunternehmer im Rahmen der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns und von Verkehrseinrichtungen werden unmittelbar von den Kunden des Unternehmens getragen.

Personalaufwand

Nach dem Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst waren die Gehälter zum 01.03.2016 um 2,4 % anzuheben. Eine weitere Anhebung um 2,35 % erfolgt zum 01.02.2017. Der Anstieg im Vergleich zum Ansatz 2016 beträgt damit ca. 2 %.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz für **Fahrzeugreparaturen (Konto 523410)** musste gegenüber dem Vorjahr angehoben werden, da verschiedene Fahrzeuge weiterhin genutzt werden und Reparaturkosten verursachen.

Das vorhandene Absperrmaterial (Absperrbaken mit Lampen) entspricht zum Teil nicht den neuesten Vorschriften. In den nächsten Jahren soll das Material sukzessiv ausgetauscht werden. Im Rahmen der **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Konto 523600)** werden daher pro Jahr 2000 € zusätzlich bereitgestellt.

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:

	2016	2017
Erstattung für Personalmanagement und EDV an Gemeinde Much	37.200 €	36.899 €
Gebäudekosten (Verwaltung)	<u>7.522 €</u>	<u>2.581 €</u>
Summe	44.722 €	39.840 €

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten (Konten 542100 und 542130)** fallen für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde Much und der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid an:

	2016	2017
Standort Ohlenhohnstraße, Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	34.846 €	34.847 €
Standort In der Schweiz, Much	71.901 €	71.901 €
Standort Panneschoppen, Much	<u>2.377 €</u>	<u>2.377 €</u>
Summe	109.124 €	109.124 €

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Bei der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen (verteilt) (Konto 549999)** handelt es sich um die Verrechnung von Kosten der Beschäftigtenvertretung, von Versicherungsbeiträgen, sowie für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, welche beim Profit Center Zentrale Dienste veranschlagt sind.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof soll ein Darlehen über rd. 3,4 Mio. € aufgenommen werden. Da die Aufnahme zum Jahresende vorgesehen ist, fällt in 2017 noch kein Zinsaufwand an.

Daneben werden die anteilig auf die Sparte Baubetriebshof entfallenden Zinsen für Liquiditätskredite veranschlagt.

Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer zu entrichten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 7 T€.

PRC: Baubetriebshof

Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2015/€ Ansatz 2016/€ Ansatz 2017/€

Investitionsauszahlungen

DV-Software

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000027	Erschließung Bauhof	0	338.000	357.000
53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	2.188	70.000	13.000
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	0	830.000	1.200.000
53000046	Erst. Gebäudemgt. Gde. Nk.-S. f. Neubau	1.889	15.000	0
53000055	Errichtung Bauhof Herr./Erschl.	0	140.000	40.000
53000087	Wertstoffhof Baubetriebshof	0	34.800	0
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	0	270.000	520.000
53000089	Baubetriebshof Außenanlagen	0	250.000	370.000
53000091	Baubetriebshof Baunebenkosten	0	140.000	340.000

Maschinen

53000067	Salzstreuer f. Schlepper Fendt 415 Vario	2.690	0	0
53000097	Ersatz Grasmähkopf Mulag MK 1200	9.139	0	0
53000098	Ersatz Grabensohlenfräse	0	0	11.500
53000100	Weidenschlepper	815	0	0
53000101	Ersatz Rüttelplatte AVP 1240	1.856	0	0
53000102	Heckschlegelmäher f. Iseki	0	6.000	0
53000103	Wildkrautbesen mit Nylonfäden	1.927	0	0
53000113	Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	5.500	5.500
53000114	Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	4.600	4.600
53000115	Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	4.500	4.500
53000124	Sportplatzpflegegerät Wiedemann	487	0	0
53000123	Laubblasgerät Fischer 750 PTO	799	0	0
53000122	Kunstrasenpfl. SMG Turfking TS 3	1.566	0	0
53000121	Kunstrasenpfl. SMG Turfking 1500	4.868	0	0
53000120	Streukübel Epoke SH 3301	5.883	0	0
53000133	Anschaffung Schneeschild f. Multicar	0	0	12.000

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung Ergebnis 2015/€ Ansatz 2016/€ Ansatz 2017/€

Fahrzeuge

53000015	Ersatz f. MAN-LKW mit Ladekran SU-KU 196	1.777	0	0
53000018	Ersatz f. Multicar Absetzkipper SU-KU 141	0	97.000	123.000
53000041	Ersatz f. Renault Kangoo Rapid SU-KU 104	18.113	0	0
53000042	Ersatz f. Renault Master SU-KU 92	0	42.000	0
53000043	Ersatz f. Renault Clio	0	20.000	20.000
53000073	Ansch. hydr. Baggerlöffel f. Terex TW 85	3.201	0	0
53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m. Kran	0	70.000	70.000
53000092	Anschaffung Bagger Wacker Neuson 6503-2	75.031	0	0
53000096	Ansch. Kleintransp. f. Streckenkontr. MU	207	0	0
53000104	Ersatz f. SU-KU 81 Geräteträger Fendt	0	0	220.000
53000107	Reisiggreifer f. LKW SU-KU 121	3.034	0	0
53000110	Ersatz f. Renault Combo	16.416	0	0
53000111	Ersatz f. Mäher Stiga	0	17.000	0
53000112	Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40	0	32.000	39.000
53000116	Neuanschaffung PKW-Anhänger	0	2.500	0
53000126	Ersatz f. MB Sprinter SU-KU 184	0	0	72.000
53000127	Ersatz f. Iveco SU-KU 197	0	0	64.500
53000128	Ersatz f. VW LT SU-KU 138	0	0	54.000
53000129	Ersatz f. Renault Master SU-KU 168	0	0	53.000
53000130	Ersatz f. Anhänger Hoffmann SU-KU 132	0	0	33.000
53000131	Mäher neu	0	0	77.000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000109	EDV-Geräte Baubetriebshof 2015	149	0	0
53000071	Ersatz von Kleingeräten	2.119	0	3.000

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000012	GWG Kleingeräte 2014	75	0	0
58000013	GWG Geräte Gärtner 2015	1.686	0	0
58000014	GWG Geräte Straßen 2015	227	0	0
58000015	GWG Geräte Schreinerei 2015	309	0	0
58000016	GWG Geräte Friedhof 2015	233	0	0
58000017	GWG Kleingeräte 2015	432	0	0

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
58000018 GWG Geräte Gärtner 2016	0	3.000	0
58000019 GWG Geräte Straßen 2016	0	1.000	0
58000020 GWG Geräte Schreinerei 2016	0	1.000	0
58000021 GWG Geräte Friedhof 2016	0	1.000	0
58000022 GWG Kleingeräte 2016	0	1.000	0
58000023 GWG Geräte Gärtner 2017	0	0	3.000
58000024 GWG Geräte Straßen 2017	0	0	1.000
58000025 GWG Geräte Schreinerei 2017	0	0	2.000
58000026 GWG Geräte Friedhof 2017	0	0	1.000
58000027 GWG Kleingeräte 2017	0	0	1.000
58000039 GWG Geräte Schlosserei 2016	0	1.000	0
58000040 GWG Geräte Schlosserei 2017	0	0	1.000
Summe	157.116	2.396.900	3.715.600

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000037 Veräußerung Rüttelplatte AVP 1240	-131	0	0
56000043 Veräußerung SU-KU 167 Kompr. Maco Meudo	-1.365	0	0
56000042 Veräußerung SU-KU 158 Opel Combo	-1.000	0	0
56000041 Veräußerung SU-KU 196 LKW	-11.739	0	0
56000040 Veräußerung SU-KU 104 Renault Kangoo	-200	0	0

Investitionszuwendungen

53200027 Zuschuss RSAG Wertstoffhof	0	-10.440	0
-------------------------------------	---	---------	---

Summe

-14.435	-10.440	0
----------------	----------------	----------

Überschuss aus Investitionstätigkeit

142.681	2.386.460	3.715.600
----------------	------------------	------------------

Investitionsauszahlungen

Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2016 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2016 und 2017 etatisiert. Nach derzeitigem Stand wird mit den Bauarbeiten jedoch erst im Frühjahr 2017 begonnen werden.

Die Kosten wurden daher für 2017 und 2018 neu veranschlagt.

Mit Vorbescheid vom 01.12.2014 hat die Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises der Bauvoranfrage für den Bauhof mit Auflagen insbesondere in den Bereichen Bodenschutz, Entwässerung, Immissionsschutz und Abfall zugestimmt. Am 03.02.2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein Architekturbüro mit der Erstellung einer Funktionalausschreibung und der Bauüberwachung zu beauftragen. Dieses hat zunächst in Abstimmung mit Vorstand und Bauhofleitungen das aus der Bauvoranfrage hervorgegangene Lageplankonzept sowie das Raumprogramm überprüft und optimiert. Darüber hinaus hat der Vorstand geprüft, ob die Möglichkeit einer alternativen Zufahrt besteht. Nachdem festgestellt wurde, dass die Erschließung über diese Zufahrt mit Mehrkosten von rd. 1 Mio. € einhergehen würde, hat der Verwaltungsrat entschieden, dass die Zufahrt wie im Bebauungsplan vorgesehen über die Straße „An der Senffabrik“ erfolgt. Parallel dazu wurden die Planungen für den Neubau fortgeführt und die Kostenschätzung aktualisiert. Nach der aktuellen Kostenschätzung vom 29.08.2016 betragen die Kosten für Planung, Erschließung, Bau und Ausstattung des Gebäudes rd. 4,1 Mio. €. Vor der endgültigen Entscheidung über einen Neubau werden nun mögliche Handlungsalternativen (Sanierung der vorhandenen Standorte oder Neubau) in einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gegenübergestellt. In seiner Sitzung am 15.11.2016 hat der Verwaltungsrat die Errichtung des Bauhofes mit einer Kostenobergrenze in Höhe des o.g. Betrages beschlossen und gleichzeitig den Vorstand beauftragt, das Raumprogramm mit den Fachplanern endgültig abzustimmen, dem Verwaltungsrat den Raumbedarf im Detail nachzuweisen und parallel weiterhin nach Möglichkeiten zur Kostenreduzierung zu suchen. Die Detailinformationen zur Erforderlichkeit des Raumprogramms werden dem Verwaltungsrat zu seiner Sitzung am 08.12.2016 vorgelegt. Im nächsten Schritt kann nun die Funktionalausschreibung erstellt werden. Bei einem Baubeginn im Frühjahr 2017 kann mit einer Fertigstellung bis Anfang 2018 gerechnet werden.

Maschinen

53000098 Grabensohlenfräse

Die vorhandene Grabensohlenfräse (Anschaffungsjahr: 2008) zeigt starke Verschleißerscheinungen..

530001113 Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein neuer Schneeschild benötigt. Angeschafft werden soll ein Vario-Schneeschild, welcher erlaubt, den Schnee gezielt in eine Ecke zu räumen.

530001114 Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein neuer Salzstreuer benötigt.

Der Kostenansatz ergibt sich wie folgt:

Salzstreuer Rauch 360, mit Zubehör	3.500 €
Optional Fernbedienung für Streubreite	900 €
Fracht	200 €

530001115 Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein Frontmähwerk benötigt.

530001133 Schneeschild Multicar

Für das Multicar (s. Auftrag 53-18) wird auch ein neuer Schneeschild benötigt.

Fahrzeuge

53000018 Ersatz f. Multicar Absetzkipper SU-KU 141

Das Fahrzeug, Baujahr 2006, soll, wie bereits im Investitionsplan 2016 vorgesehen, im Jahr 2017 ersetzt werden. Die veranschlagten Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Fahrzeug	110 T€
Beratung bei Ausschreibung	5 T€
Transportbox	8 T€

53000043 Ersatz f. Renault Clio

Bei dem Fahrzeug des Baubetriebshofleiters aus Much, Baujahr 2002, wurden bisher keine wesentlichen Mängel festgestellt, so dass die Neuanschaffung weiter ins Jahr 2017 geschoben wurde.

53000075 Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anhänger mit Kran

Den Häcksler, wie ihn sich die Bauhofleitung als Ersatzgerät für den vorhandenen Häcksler vorstellte, kostet ca. 120.000 – 130.000 €. Dies ist wirtschaftlich nicht darstellbar, deshalb wurde von dieser Anschaffung Abstand genommen werden. Nach derzeitigem Stand häckseln Privatfirmen größere Mengen Astwerk (80 bis 100 m³), wenn dieses auf Lagerplätzen zusammen gefahren wird, kostenlos. Das anfallende Häckselmaterial dient dann als „Lohn“. Das gKU wird weiterhin einen Häcksler in der vorhandenen Größe für die kleineren Maßnahmen vorhalten. Der bestehende Häcksler ist noch funktionstüchtig und soll in jedem Jahr neu veranschlagt werden, falls er kurzfristig ersetzt werden muss.

53000104 Ersatz Fendt Geräteträger

Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2017 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten ist der Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

53000112 Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40

Die Reparaturkosten und Reparaturzeiten werden sich nach Einschätzung der Bauhofleitung in den nächsten Jahren erhöhen. Bei einer Neuanschaffung müsste der vorhandene Frontlader an den neuen Schlepper angepasst werden. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2017 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten ist der Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

53000116 Anschaffung PKW-Anhänger

Der PKW Anhänger im Bereich Much ist häufig bei der Straßenkontrolle und Instandsetzung im Einsatz. Ein zusätzlicher handlicher Anhänger in der Straßenunterhaltung ist daher erforderlich.

53000126 Ersatz f. MB Sprinter SU-KU 184

Der Rahmen der Kippbrücke ist stark verrostet. Vor dem nächsten TÜV würden hier Schweißarbeiten fällig. Vorsorglich werden daher Mittel für einen Ersatz veranschlagt.

53000127 Ersatz f. Iveco SU-KU 197

Die Karosserie bzw. der Rahmen der Kippbrücke sind stark verrostet. Das Fahrzeug wurde schon mehrmals notdürftig repariert.

53000128 Ersatz f. VW LT SU-KU 138

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist 12 Jahre alt. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2017 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten ist der Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

53000129 Ersatz f. Renault Master SU-KU 168

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist 12 Jahre alt. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2017 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten ist der Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

53000131 Mäher für den Bereich Bankett- und Böschungspflege

Die Anforderungen aus Neunkirchen, dort Bankette und Böschungen zu mähen werden immer stärker. Durch die dortigen Einsätze werden in Much die Aufträge nicht mehr abgearbeitet.

Einmündungen freimähen

Bankette und Böschungen mähen.

Damit sich der Kauf wirtschaftlich rechnet, muss allerdings vorher folgendes erfolgen:

- Eine dauerhafte Zusage der Gemeinde Neunkirchen Seelscheid zur Bankettpflege durch das gKU
- Zusage des Vorstandes, einen Mitarbeiter im Bereich Straßenunterhaltung einzustellen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000018 ff. GWG Geräte 2017

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

Im Rahmen der geplanten Ersatzbeschaffungen wird grundsätzlich damit gerechnet, dass eine Veräußerung bzw. Inzahlungnahme der ersetzten Vermögensgegenstände zum Restbuchwert möglich ist.

Gewerbegebiete

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015/€	Ansatz 2016/€	Ansatz 2017/€
Umsatzerlöse	-95.456,78	-130.734,00	-124.984,25
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-929,28	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-710,01	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	89.333,78	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	89.333,78	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.705,53	690,00	732,10
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.598,93	12.972,97	8.648,65
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	23.542,17	-117.071,03	-115.603,50
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	3.286,56	0,00	3.234,16
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	26.828,73	-117.071,03	-112.369,34
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	26.434,50	19.729,57	26.989,11
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	53.263,23	-97.341,46	-85.380,24

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
451200 Veräußerung Grundstücke	-95.456,78	-130.734,00	-124.984,25
* Umsatzerlöse	-95.456,78	-130.734,00	-124.984,25
471200 Aktivierte Eigenleistung Personal	-929,28	0,00	0,00
* andere aktivierte Eigenleistungen	-929,28	0,00	0,00
458300 Auflösung von Rückstellungen	-460,01	0,00	0,00
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-710,01	0,00	0,00
578100 AfA Umlaufvermögen	89.333,78	0,00	0,00
* Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	89.333,78	0,00	0,00
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	4.767,21	0,00	0,00
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	690,00	690,00	690,00
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0,00	0,00	0,00
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	33,50	0,00	42,10
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwendungen	10.214,82	0,00	0,00
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.705,53	690,00	732,10
552800 Zinsen an Kreditinstitute - Kassenkredite	15.598,93	0,00	0,00
559999 Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	12.972,97	8.648,65
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.598,93	12.972,97	8.648,65
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	23.542,17	-117.071,03	-115.603,50
547100 Grundsteuer	3.286,56	0,00	3.234,16
* Sonstige Steuern	3.286,56	0,00	3.234,16
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	26.828,73	-117.071,03	-112.369,34
912010 – Gemeinkosten Leitung BA	58,82	0,00	0,00
912020 – Gemeinkosten Technik BA	338,83	858,00	1.011,21
912310 – Personalleist. Leitung BA	273,98	0,00	0,00
912320 – Personalleist. Technik BA	1.197,22	2.842,00	3.970,20
913303 – Geräte Baubetriebshof Schlosserei	0,00	0,00	0,00
913310 – Kleingeräte Bauhof	0,00	0,00	0,00
913355 – Handwalze Ammann AR65	9,00	0,00	0,00
913361 – Heckschlegelmähwerk SU-KU 126 neu	10,00	0,00	0,00
913371 – Mäharm f. SU-KU 81 Ger.-Tr. Fendt ab 12/12	477,00	0,00	540,00
913375 – Mähwerk Dücker Ast-/Wallheckenschneider	127,50	0,00	150,00
913376 – Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	270,00	0,00	0,00
914308 – SU-KU 177 Kleintraktor Kubota	25,00	0,00	0,00
914317 – SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	44,00	0,00	0,00
914319 – SU-KU 92 Renault Master L2H2 2,5 DCI	0,00	0,00	0,00
914320 – SU-KU 168 Renault Master L1H2	5,00	0,00	0,00

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
914323 – SU-KU 138 VW LT 35 Doppelk.,3-Seit.kipp.	0,00	0,00	0,00
914324 – SU-KU 196 LKW MAN m. Palfinger-Ladekran	0,00	0,00	0,00
914328 – SU-KU 158 Opel Combo	12,00	0,00	0,00
914330 – SU-KU 104 Renault Kangoo Rapid	0,00	0,00	0,00
914332 – SU-KU 81 Geräteträger Fendt	795,00	0,00	900,00
914333 – SU-KU 145 LKW MAN	0,00	0,00	0,00
914342 – SU-KU 141 Multicar	14,00	0,00	0,00
914344 – Terex-Mobilbagger	140,00	0,00	0,00
914346 – SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	0,00	0,00	0,00
914350 – SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	120,00	0,00	0,00
914367 – SU-KU 366 Anh.m.Hubliftkran f Schlepper	20,00	0,00	0,00
941003 – Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	22.787,08	16.028,86	21.214,67
941104 – Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	-289,93	0,71	-796,98
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	26.434,50	19.729,57	26.989,11
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	53.263,23	-97.341,46	-85.380,24

Umsatzerlöse

Es handelt sich hierbei jeweils um die Differenz zwischen dem Buchwert und dem geplanten Verkaufserlös für Gewerbegrundstücke. Der erwartete Buchwert entspricht der Summe der im Vermögensplan veranschlagten Grunderwerbs- und Erschließungskosten für Gewerbeflächen abzüglich ggf. vorzunehmender Abschreibungen. Soweit die geplanten Verkaufserlöse für Gewerbeflächen den Buchwert übersteigen, ist die Differenz als Umsatzerlöse veranschlagt.

Für 2017 ist der Verkauf bzw. Zahlungseingang für die verbleibenden Gewerbeflächen im Gebiet Bitzen vorgesehen.

Abschreibungen

Abschreibungen auf das Umlaufvermögen müssen vorgenommen werden, wenn die erzielbaren Verkaufserlöse für Gewerbeflächen die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Grundstücke (s.o.) unterschreiten. Da die anteiligen Anschaffungskosten für die Grünflächen in den Gewerbegebieten Bitzen und Bövingen, welche im Eigentum des gKU verbleiben werden, im Anlagevermögen bilanziert werden können, werden nach derzeitigem Stand keine Abschreibungen erforderlich.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um die Verteilung der bei den zentralen Diensten verbuchten Zinsaufwendungen, soweit diese der Sparte Gewerbegebiete zuzurechnen sind. Aufgrund der zurzeit extrem günstigen Zinslage soll die Finanzierung der Erschließungskosten der Gewerbegebiete über kurzfristige Finanzmarktmittel erfolgen.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Daneben wird ein Ansatz für die Pflege der im Eigentum des gKU verbleibenden Flächen durch den Baubetriebshof gebildet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Es verbleibt ein Überschuss in Höhe von **88.380,24 €**.

PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2015/€ Ansatz 2016/€ Ansatz 2017/€

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000029	Grundstücke Gewerbegebiet Bövingen	1.580	0	0
53000062	Erschließungsplanung GG Bitzen	2.991	0	0
53000063	Erschließungsplanung GG Bövingen	15.590	25.000	0
53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	0	255.000	255.000
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	0	121.000	121.000
53000083	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2014	59.715	0	0
53000095	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2014	73.366	0	0
53000105	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2015	93.545	0	0
53000106	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2015	-245.769	0	0
53000119	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2016	0	170.000	0

Summe

1.017	571.000	376.000
--------------	----------------	----------------

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000016	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2015	-553.865	0	0
56000017	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2015	-604.612	0	0
56000019	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2016	0	-637.600	0
56000020	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2016	0	-606.686	0
56000027	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2017	0	0	-109.200
56000028	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2017	0	0	-451.848

Summe

-1.158.477	-1.244.286	-561.048
-------------------	-------------------	-----------------

Überschuss aus Investitionstätigkeit

-1.157.460	-673.286	-185.048
-------------------	-----------------	-----------------

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben im ersten Geschäftsjahr bestanden darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgt der Endausbau 2018.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich werden in 2017 neu veranschlagt.

Die aktuelle Kostenschätzung für die Erschließung der Gewerbegebiete stellt sich nach heutigem Stand wie folgt dar:

	WP 2017	WP 2016	mehr/weniger
1. Bitzen			
1.1 Grunderwerb	1.393.751,65	1.393.751,65	
1.2 Erschließungsplanung			
1.2.1 Erschließungsvorplanung, Vermessungskosten u.a.	161.077,55	140.732,03	20.345,52
1.2.2 Erschließungsplanung	244.671,94	244.671,94	
1.2.3 Summe	405.749,49	385.403,97	20.345,52
1.3 Erschließung			
1.3.1 Grundausbau inkl. Bodenfilter	2.216.219,71	2.210.371,58	5.848,13
1.3.2 Endausbau	181.000,00	181.000,00	
1.3.4 Summe	2.397.219,71	2.391.371,58	5.848,13
1.4 Ökol. Ausgleich			
1.4.1 Planungskosten u.a.	19.765,35	19.765,35	
1.4.2 Ausgleichsmaßnahmen	255.000,00	255.000,00	
1.4.3 Summe	274.765,35	274.765,35	
1.5 Aktivierte Eigenleistungen	4.461,96	4.418,03	43,93
1.6 Summe	4.475.948,16	4.449.710,58	26.237,58
1.7.1 Landeszuschuss Bodenfilter	-239.884,00	-239.884,00	
1.7.2 Erstattung Erschließungskosten Fremdgrundstück	-137.101,13	-135.433,04	-1.668,09
1.8 Kosten gKU	4.098.963,03	4.074.393,54	24.569,49
2. Bövingen			
2.1 Grunderwerb	494.004,86	494.004,86	
2.2 Erschließungsplanung			
2.2.1 Erschließungsvorplanung, Vermessungskosten u.a.	138.568,43	129.060,48	9.507,95
2.2.2 Erschließungsplanung	216.636,46	216.636,46	
2.2.3 Erschließungsplanung	355.204,89	345.696,94	9.507,95

2.3 Erschließung			
2.3.1 Grundausbau inkl. Bodenfilter	1.663.326,97	1.660.230,07	3.096,90
2.3.2 Stichweg	20.600,56	18.000,00	2.600,56
2.3.3 Endausbau	170.000,00	170.000,00	
2.3.4 Summe	1.853.927,53	1.848.230,07	5.697,46
2.4 Ökol. Ausgleich			
2.4.1 Planungskosten u.a.	8.379,19	8.379,19	
2.4.2 Ausgleichsmaßnahmen	121.000,00	121.000,00	
2.4.3 Ökol. Ausgleich	129.379,19	129.379,19	
2.5 Aktivierte Eigenleistungen	7.216,53	6.702,33	514,20
2.6 Summe	2.839.733,00	2.824.013,39	15.719,61
2.7.1 Landeszuschuss Bodenfilter	-323.200,00	-323.000,00	-200,00
2.7.2 Zuschuss AW Much Bodenfilter	-285.270,16	-343.325,00	58.054,84
2.7.3 Zuschuss Straßen NRW Bodenfilter	-30.721,40	-50.000,00	19.278,60
2.8 Kosten gKU	2.200.541,44	2.107.688,39	92.853,05
3. Gesamtsumme	6.299.504,47	6.182.081,93	117.422,54

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Umsatzerlöse	-2.411.406	-2.528.874	-2.531.019	-2.581.642	-2.633.273	-2.685.942
Bestandsveränderungen	5.529	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-5.468	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-35.482	-1.758	-2.526	-2.577	-2.630	-2.683
Ordentliche Erträge	-2.446.826	-2.530.632	-2.533.545	-2.584.219	-2.635.903	-2.688.625
Materialaufwand	93.794	100.838	98.056	93.932	89.600	93.472
Personalaufwand	1.493.375	1.643.214	1.672.694	1.706.148	1.740.271	1.775.076
Abschreibungen	241.297	159.702	162.876	241.290	276.772	263.175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	661.624	475.743	474.190	442.378	409.089	424.529
Ordentliche Aufwendungen	2.490.090	2.379.497	2.407.816	2.483.748	2.515.732	2.556.252
Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	43.264	-151.135	-125.729	-100.471	-120.171	-132.373
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.702	30.000	20.000	40.000	42.000	40.000
Finanzergebnis	19.702	30.000	20.000	40.000	42.000	40.000
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	62.966	-121.135	-105.729	-60.471	-78.171	-92.373
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	13.734	10.428	13.347	13.766	14.212	14.501
Jahresergebnis	76.700	-110.707	-92.382	-46.705	-63.959	-77.872

Finanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Umsatzerlöse		-2.398.140	-2.406.035	-2.454.158	-2.503.240	-2.553.308
Sonstige betriebliche Einzahlungen		-1.758	-2.526	-2.577	-2.630	-2.683
Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0	0	0	0	0
Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		-2.399.898	-2.408.561	-2.456.735	-2.505.870	-2.555.991
Personalauszahlungen		1.643.214	1.672.694	1.706.148	1.740.271	1.775.076
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		361.002	356.362	373.296	390.750	407.916
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		30.000	20.000	40.000	42.000	40.000
Sonstige Auszahlungen		226.007	229.232	176.780	122.151	124.586
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit		2.260.223	2.278.287	2.296.224	2.295.172	2.347.578
Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-100.417	-139.675	-130.274	-160.511	-210.698	-208.413
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-10.440	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.172.912	-1.244.286	-561.048	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.172.912	-1.254.726	-561.048	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	158.133	2.967.900	4.091.600	1.471.000	9.000	9.000
Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	4.925	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163.058	2.967.900	4.091.600	1.471.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.009.854	1.713.174	3.530.552	1.471.000	9.000	9.000
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-1.110.271	1.573.499	3.400.278	1.310.489	-201.698	-199.413
Fremdfinanzierungen		-1.573.499	-3.400.278	-1.446.489	0	0
Tilgungsleistungen	1.180.000	0	0	136.000	196.000	197.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.180.000	-1.573.499	-3.400.278	-1.310.489	196.000	197.000
Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln	69.729	0	0	0	-5.698	-2.413
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-79.710	-9.981	-9.981	-9.981	-9.981	-15.679
Liquide Mittel	-9.981	-9.981	-9.981	-9.981	-15.679	-18.092

Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2017 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:

-  allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %
-  Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.07.2018 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt.

Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2017-2020	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	13.000	13.000			
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	1.800.000	1.200.000	600.000		
53000027	Erschließung Bauhof	357.000	357.000			
53000055	Errichtung Bauhof Herr./Erschl.	40.000	40.000			
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	780.000	520.000	260.000		
53000089	Baubetriebshof Außenanlagen	560.000	370.000	190.000		
53000091	Baubetriebshof Baunebenkosten	510.000	340.000	170.000		

Maschinen

53000098	Ersatz Grabensohlenfräse	11.500	11.500			
53000113	Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40	5.500	5.500			
53000114	Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40	4.600	4.600			
53000115	Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40	4.500	4.500			
53000133	Anschaffung Schneeschild f. Multicar	12.000	12.000			

Fahrzeuge

53000018	Ersatz f. Multicar Absetzkipper SU-KU 141	123.000	123.000			
53000043	Ersatz f. Renault Clio	20.000	20.000			
53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m. Kran	70.000	70.000			
53000104	Ersatz f. SU-KU 81 Geräteträger Fendt	220.000	220.000			
53000112	Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40	39.000	39.000			
53000117	Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40	32.000		32.000		
53000126	Ersatz f. MB Sprinter SU-KU 184	72.000	72.000			
53000127	Ersatz f. Iveco SU-KU 197	64.500	64.500			
53000128	Ersatz f. VW LT SU-KU 138	54.000	54.000			
53000129	Ersatz f. Renault Master SU-KU 168	53.000	53.000			
53000130	Ersatz f. Anhänger Hoffmann SU-KU 132	33.000	33.000			
53000131	Mäher neu	77.000	77.000			

Betriebs- und Ges

53000071	Ersatz von Kleingeräten		3.000			
53000090	Baubetriebshof Ausstattung	40.000		40.000		

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000023	GWG Geräte Gärtner 2017	3.000	3.000			
58000024	GWG Geräte Straßen 2017	1.000	1.000			

Bezeichnung		Ansatz gesamt 2017-2020	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
58000025	GWG Geräte Schreinerei 2017	2.000	2.000			
58000026	GWG Geräte Friedhof 2017	1.000	1.000			
58000027	GWG Kleingeräte 2017	1.000	1.000			
58000028	GWG Geräte Gärtner 2018	3.000		3.000		
58000029	GWG Geräte Straßen 2018	1.000		1.000		
58000030	GWG Geräte Schreinerei 2018	2.000		2.000		
58000031	GWG Geräte Friedhof 2018	1.000		1.000		
58000032	GWG Kleingeräte 2018	1.000		1.000		
58000034	GWG Geräte Gärtner 2019	3.000			3.000	
58000035	GWG Geräte Straßen 2019	1.000			1.000	
58000036	GWG Geräte Schreinerei 2019	2.000			2.000	
58000037	GWG Geräte Friedhof 2019	1.000			1.000	
58000038	GWG Kleingeräte 2019	1.000			1.000	
58000040	GWG Geräte Schlosserei 2017	1.000	1.000			
58000041	GWG Geräte Schlosserei 2018	1.000		1.000		
58000042	GWG Geräte Schlosserei 2019	1.000			1.000	
58000043	GWG Geräte Gärtner 2020	3.000				3.000
58000044	GWG Geräte Straßen 2020	1.000				1.000
58000045	GWG Geräte Schlosserei 2020	1.000				1.000
58000046	GWG Geräte Schreinerei 2020	2.000				2.000
58000047	GWG Geräte Friedhof 2020	1.000				1.000
58000048	GWG Kleingeräte 2020	1.000				1.000
Summe		5.034.600	3.715.600	1.301.000	9.000	9.000

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2017-2020	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	255.000	255.000			
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	121.000	121.000			
53000132	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2018	170.000		170.000		
Summe		546.000	376.000	170.000	0	0

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000027	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2017	-109.200	-109.200			
56000028	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2017	-451.848	-451.848			
Summe		-561.048	-561.048	0	0	0

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	5.034.600	3.715.600	1.301.000	9.000	9.000
Gewerbegebiete	546.000	376.000	170.000		
Summe	5.580.600	4.091.600	1.471.000	9.000	9.000

Investitionseinzahlungen

Baubetriebshof	0				
Gewerbegebiete	-561.048	-561.048			
Summe	-561.048	-561.048	0	0	0

Saldo

	5.019.552	3.530.552	1.471.000	9.000	9.000
Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-709.896	-130.274	-160.511	-210.698	-208.413
Darlehensstilgung	529.000		136.000	196.000	197.000
Anrechnung auf Kreditbedarf	180.896	130.274	24.511	14.698	11.413

Darlehensaufnahmen

-4.846.767	-3.400.278	-1.446.489	0	0
-------------------	-------------------	-------------------	----------	----------

Vorbemerkungen:

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2017 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

Fachbereich: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die vorgesehenen Mittel werden für den Bau des neuen Baubetriebshofes benötigt. Die Veranschlagung wurde auf die Jahre 2017 und 2018 aufgeteilt. Insgesamt werden Investitionskosten in Höhe von 4,1 Mio. € veranschlagt. Hiervon entfallen 30 T€ auf die Einrichtung (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Maschinen, Fahrzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter

Im Planungszeitraum sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen.

Investitionseinzahlungen

Die Einnahmen ergeben sich aus Vermögensveräußerungen.

Daneben werden die Herstellungskosten für den Wertstoffhof in fünf gleichen Raten von der RSAG erstattet.

Fachbereich: Interkommunale Gewerbegebiete

Investitionsauszahlungen

Umlaufvermögen

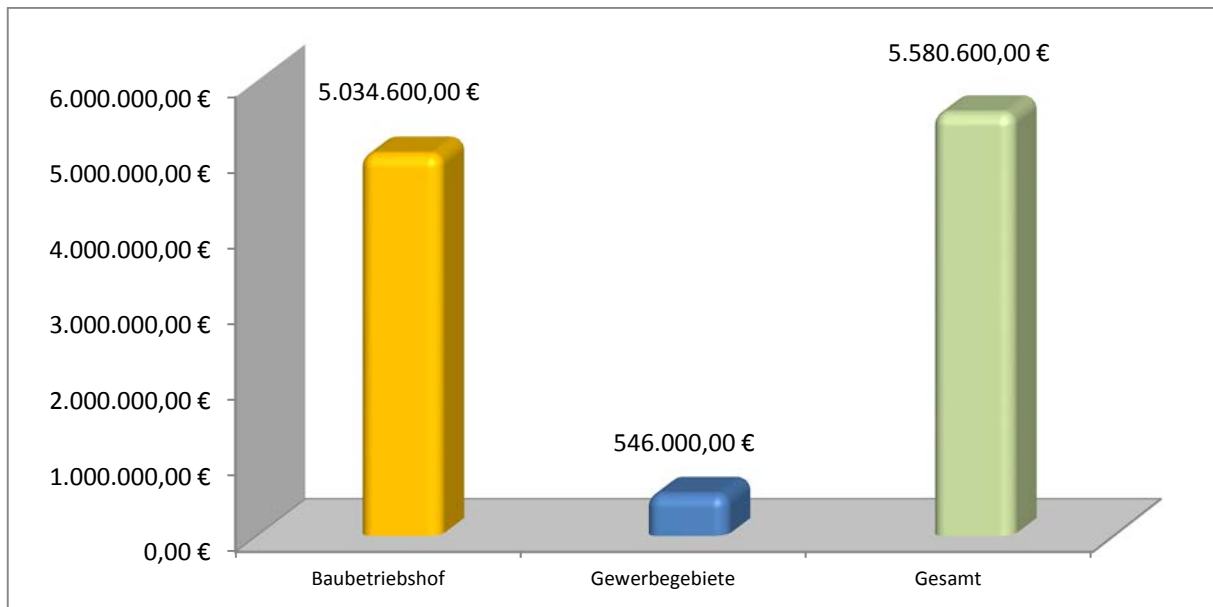
Die vorgesehenen Mittel werden für die Erschließung der Gewerbegebiete benötigt.

Investitionseinzahlungen

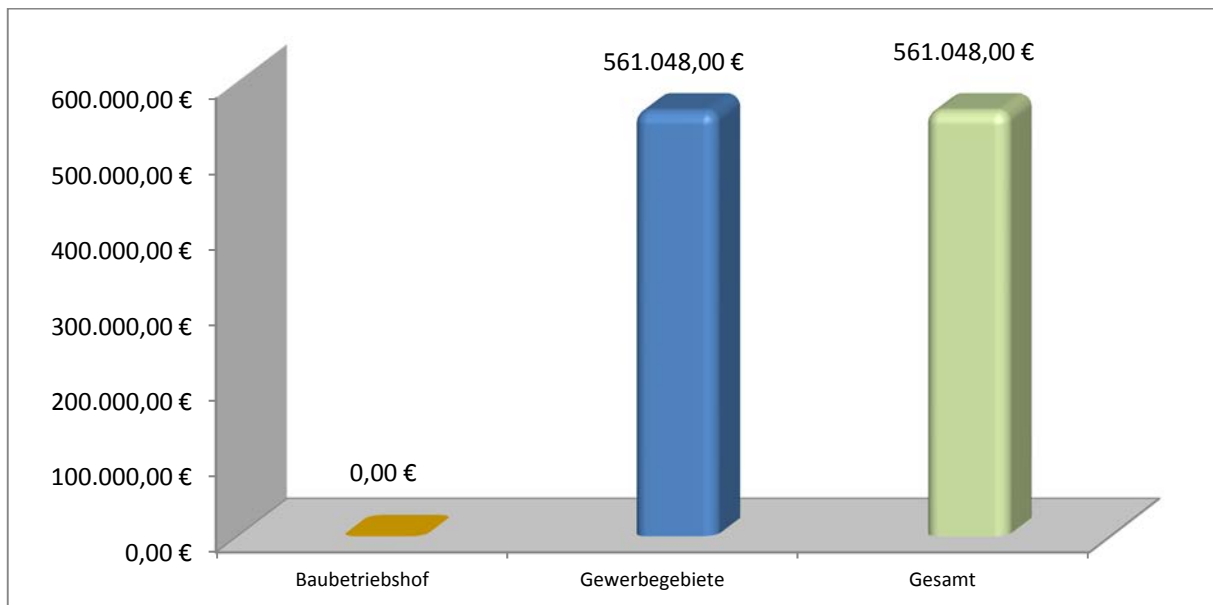
Die Einnahmen ergeben sich aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken.

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen im Planungszeitraum 2017 - 2020



Investitionseinzahlungen im Planungszeitraum 2017 - 2020



Stellenplan

Stellenplan

Entgelt- gruppe	Stellen 2017	Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
2	0	1	0	
2Ü	1	1	1	
4	9	8	8	Ein Mitarbeiter wurde eingestellt.
5	12	12	12	
6	10,55	10,55	9,55	Eine weitere Stelle wurde 2016 ein- gerichtet.
9	1	1	1	
10	2	2	2	
Summe	35,55	35,55	33,55	

Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist der Unternehmenssparte „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese ist dem NKF-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

Produktbereich		Entgeltgruppe							
		2	2Ü	4	5	6	9	10	Summe
01	Innere Verwaltung	0	1	9	12	10,55	1	2	35,55

Bilanz zum 31.12.2015

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts, Much
Bilanz zum 31.12.2015

A K T I V S E I T E				P A S S I V S E I T E			
		31.12.2015	31.12.2014			31.12.2015	31.12.2014
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
1. DV-Software		11.880,00	23.522,00	II. Kapitalrücklage		188.764,51	188.764,51
		<u>11.880,00</u>	<u>23.522,00</u>	III. Verlustvortrag		-126.979,21	-136.055,64
II. Sachanlagen				IV. Jahresüberschuss		0,00	9.076,43
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		123.347,45	123.347,45	V. Jahresfehlbetrag		<u>-76.700,00</u>	<u>0,00</u>
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		510.841,05	513.655,17			10.085,30	86.785,30
3. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		111.942,00	109.253,00	C. RÜCKSTELLUNGEN			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		603.604,00	600.762,00	1. Pensionsrückstellungen			
5. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>37.814,57</u>	<u>33.482,93</u>	3. Sonstige Rückstellungen			
		1.387.549,07	1.380.500,55	2. für Urlaub		58.730,30	41.407,44
		<u>1.399.429,07</u>	<u>1.404.022,55</u>	3. für geleistete Überstunden		108.080,37	96.996,24
B. UMLAUFVERMÖGEN				4. für Jahresabschlussprüfung		11.257,40	11.257,40
I. Vorräte				5. für ausstehende Rechnungen		147.633,45	40.139,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.263.394,97	2.395.576,38	6. Andere sonstige Rückstellungen		16.296,56	9.341,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren		<u>0,00</u>	<u>5.529,00</u>			<u>341.998,08</u>	<u>199.141,08</u>
		1.263.394,97	2.401.105,38			341.998,08	199.141,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		71.107,41	59.642,56	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.380.000,00	3.560.000,00
3. Forderungen gegen Trägergemeinden		319.578,98	339.377,61	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		362.917,45	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>382.312,46</u>	<u>15.897,76</u>	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		232.126,71	362.627,34
		772.998,85	414.917,93	7. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden		110.545,99	70.995,57
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>9.980,98</u>	<u>79.710,47</u>	8. Sonstige Verbindlichkeiten			
		2.046.374,80	2.895.733,78	1. Steuerverbindlichkeiten		14.172,10	12.967,42
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		6.071,76	6.776,05	2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit		0,00	13.311,08
				3. Andere sonstige Verbindlichkeiten		30,00	704,59
						<u>14.202,10</u>	<u>26.983,09</u>
						3.099.792,25	4.020.606,00
		<u>3.451.875,63</u>	<u>4.306.532,38</u>			<u>3.451.875,63</u>	<u>4.306.532,38</u>

Much, den 20.10.2016

gez. Hansjörg Haas
Vorstand

Gewinn- und Verlust- rechnung zum 31.12.2015

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014/€	Plan 2015/€	Ist 2015/€	Abw./€
Umsatzerlöse	-2.260.858,26	-2.553.088,90	-2.411.406,00	141.682,90
Bestandsveränderungen			5.529,00	5.529,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-10.166,39		-5.467,88	-5.467,88
Sonstige betriebliche Erträge	-24.384,33	-1.758,00	-35.481,54	-33.723,54
Materialaufwand	93.497,81	106.602,00	93.793,78	-12.808,22
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.119,01	106.602,00	93.793,78	-12.808,22
Bezogene Leistungen	378,80			
Personalaufwand	1.291.163,68	1.460.349,00	1.493.375,13	33.026,13
Löhne und Gehälter	999.372,67	1.140.987,00	1.171.443,11	30.456,11
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	291.791,01	319.362,00	321.932,02	2.570,02
Abschreibungen	207.898,04	151.432,00	241.297,11	89.865,11
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	115.431,34	151.432,00	151.963,33	531,33
AfA Umlaufvermögen	92.466,70		89.333,78	89.333,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	649.921,01	683.519,50	661.624,39	-21.895,11
Erträge aus Beteiligungen				
Erträge aus anderen Wertpapieren				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
AfA auf Finanzanlagen				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.977,34	30.000,00	19.701,66	-10.298,34
Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-18.951,10	-122.944,40	62.965,65	185.910,05
Steuern vom Einkommen und von Ertrag				
Sonstige Steuern	9.874,67	10.152,00	13.734,35	3.582,35
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9.076,43	-112.792,40	76.700,00	189.492,40